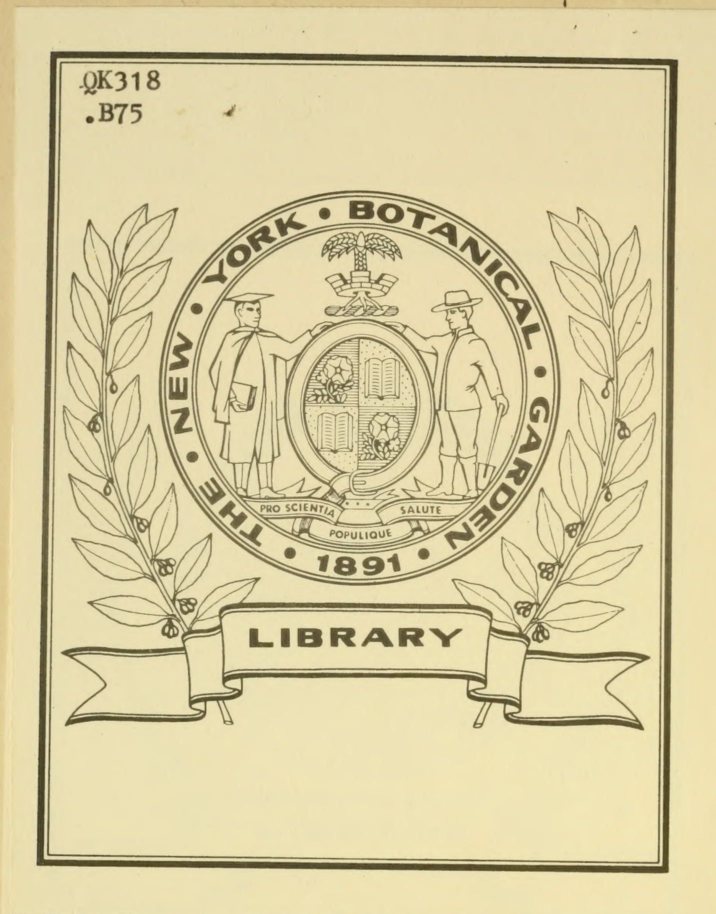
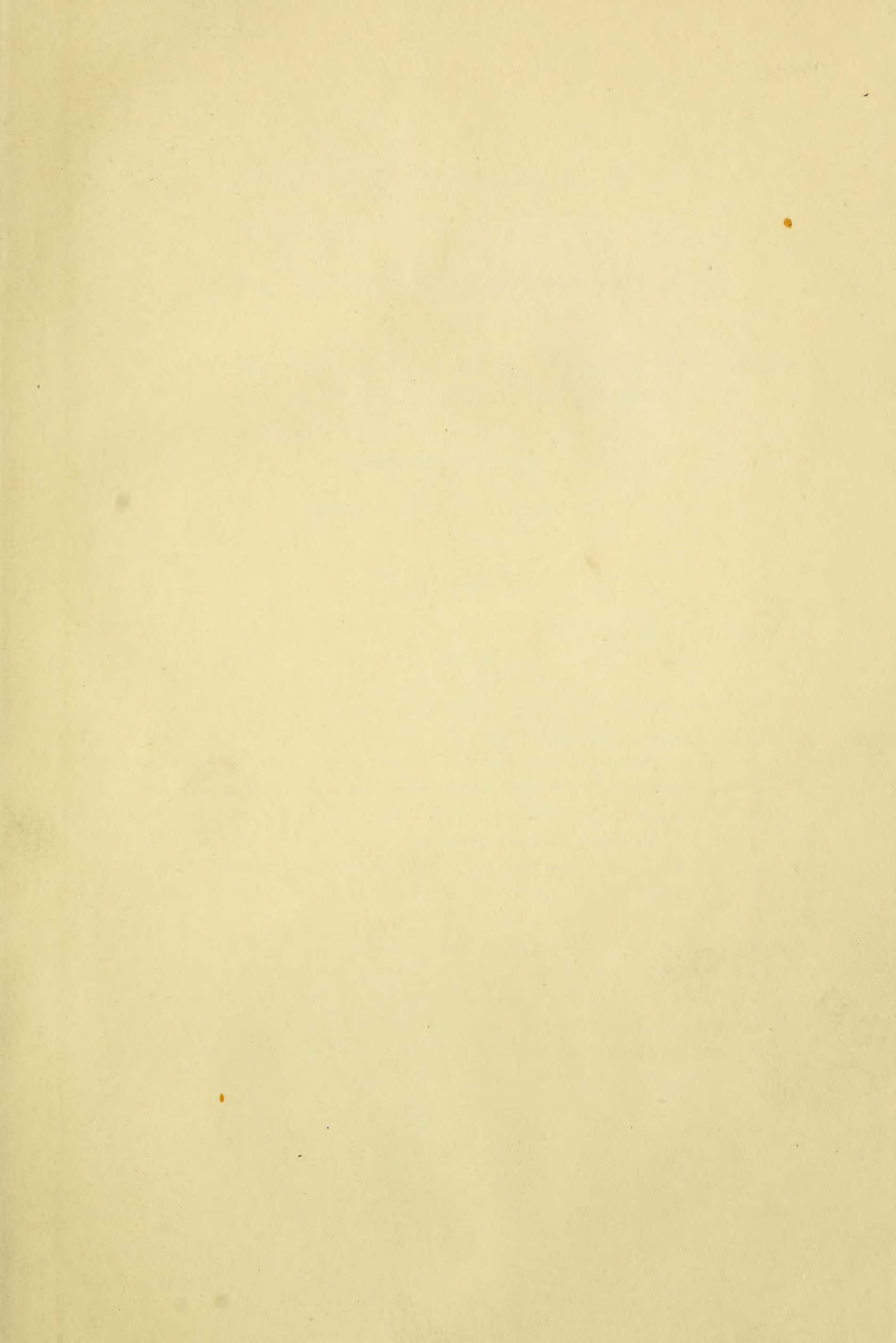

HARVARD
UNIVERSITY
LIBRARY


THE • NEW • YORK • BOTANICAL • GARDEN
PRO SCIENTIA POPULIQUE SALUTE
• 1891 •
LIBRARY





# Flora von Ober-Oesterreich

oder

## systematische Uebersicht aller in diesem Kronlande wildwachsenden oder im Freien gebauten Samenpflanzen.

Von
**Christian Brittinger,**
Apotheker in Steyr.

Vorgelegt in der Sitzung vom 3. Juli 1862.

## Vorwort.

Ich übergebe hier den Freunden der Botanik nach vier und vierzigjähriger gemachter eigener Erfahrung ein Verzeichniss aller in Ober-Oesterreich wildwachsenden oder im Freien gebauten Gewächse.

Bei der systematischen Zusammenstellung desselben habe ich mich nach Endlicher's natürlichem Systeme gerichtet, die sonstige Reihenfolge aber nach Neilreich's vortrefflicher Flora Unter-Oesterreichs angenommen.

Um möglichst kurz zu sein, habe ich bloss die Standorte und die Blüthezeit angegeben; bei den selteneren Pflanzen unterliess ich nicht, jedesmal auch den Namen eines späteren Finders anerkennend beizusetzen. Ferner setzte ich auch jenen Pflanzen, welche ich nicht selbst aufgefunden habe, sondern auf Autorität Anderer in dieses Verzeichniss aufnahm, ein Sternchen vor.

Vor Allem habe ich noch die Namen derjenigen botanischen Freunde, welche mir so uneigennützig und liebreich ihre gemachten Erfahrungen schriftlich mittheilten, meinen herzlichen Dank abzustatten und zwar: Den Herren Drn. Breitenlohner, Duftschmid, Rauscher und Schiedermayr, Herren Cooperator Gustas und Apotheker Vielgut Junior in Wels.

Noch darf ich meines seligen Freundes Jos. von Mor nicht vergessen, der besonders um die Flora von Linz und seiner Umgebungen sich grosse Verdienste erworben hat. Viele Pflanzen, die als wildwachsend in Ober-Oesterreich von andern Botanikern aufgeführt wurden, sind in neuerer Zeit nicht mehr gefunden worden und waren entweder vorübergehend oder verkannt; diese habe ich nun nicht mehr in dieses Verzeichniss aufgenommen.

# Kotyledonische oder blüthentragende Gefässpflanzen.

## Amfibryen oder Umsprosser.

### Gramineen Juss.

***Zea** Mays* L. Wird zum ökonomischen Gebrauche im Grossen gebaut. Juli—August.

***Leersia** oryzoides* Sw. An Ufern, Bächen, Wassergräben, in Sümpfen. August—September. Um Steyr, Linz, feuchte Wiesen im Zauberthal, bei Margarethen (Duftschm.), in Urfahr, Ortschaft Pflaster (v. Mor), im Haselgraben. *Asprella oryzoides* Lam.

***Andropogon** Ischaemum* L. An Wegen, Rainen, auf sandigen Grasstellen, Wiesen und in den Donau-Inseln, gemein. Juli—August.

***Setaria** verticillata* P. de B. In Gärten, an Wegen, Erdhaufen, auf wüsten und bebauten Stellen nicht gemein. Juli—August. Um Steyr, Weyr, Linz (Duftschm.). *Panicum verticillatum* L.

*S. viridis* P. de B. Auf wüsten Stellen, Brachen, Aeckern sehr gemein. Juli—September. *P. viride* L.

*S. glauca* P. de B. Auf feuchten, sandigen Stellen, Wiesen, Aeckern, an Rainen, Wegen, auf Schutt, in den Donau-Auen sehr gemein. Juli—August. *P. glaucum* L.

*S. italica* P. de B. Wird als Vogelfutter in Gärten und auf Feldern gebaut und kommt auch verwildert vor. Juli—August. Um Linz fast an allen Lachen der Posthofgegend verwildert (Duftschm.). *P. italicum* L.

***Echinochloa** Crus galli* P. de B. Auf Schutt, wüsten Stellen, an Wegen, Ufern, in Strassengräben, Lachen, Dörfern gemein. Juli—Herbst. *Panicum Crus galli* L.

α. *submutica. P. Crus galli* Curt. Fl. lond. *Ech. Crus galli* Rchb.
β. *aristata* Rchb. Icon. *P. stagninum* Host.

***Panicum** miliaceum* L. Wird im Grossen gebaut unter dem Namen Brein und kommt auch nicht selten verwildert vor. Juli—August. Um Steyr, Wels, Linz, beim Weingartshof (Rauscher).

***Digitaria** sanguinalis* Scop. An sandigen, wüsten Stellen, Rainen, auf Aeckern, in Gärten sehr gemein. Juli—September. *P. sanguinale* L.

α. *nuda. P. sanguinale* Schreb., *Syntherisma vulgare* Schrader.
β. *ciliaris. P. ciliare* Retz, *Synth. ciliare* Schrad., *Digit. ciliaris* Koel. Bei Losenstein (Breitenl.).

*D. filiformis* Koel. Auf sandigen Aeckern, Hügeln, im Kiese der Flüsse sehr häufig. Juli—September. Um Steyr, Linz, Urfahrsteinwand, Welserhaide, Kirchschlag (Rauscher). *Digit. humifusa* Pers., *Synth. glabrum* Schrad., *P. glabrum* Gaud.

***Cynodon*** *Dactylon* Pers. Auf trockenen Grasplätzen, Sandboden, Weiden, an Häusern, Wegen gemein. Juni—August. Um Steyr, Wels, Linz an Häusern der Bethlehemgasse, am Dammwege in Urfahr (Schiederm.). *P. Dactylon* L., *Digit. stolonifera* Schrad.

***Alopecurus*** *pratensis* L. Auf fruchtbaren Wiesen als gutes Futtergras bekannt. Mai—Juni. Var. *nigricans* Koch. Um Steyr.

*A. agrestis* L. An Wegen, Rainen, wüsten und bebauten Stellen selten und zufällig eingeschleppt. Juni—Juli. *A. myosuroides* Huds.

*A. geniculatus* L. Auf feuchten Wiesen, an Gräben, Sümpfen, Flussufern, Moor- und Torfbrüchen, überschwemmten Stellen häufig. Mai—August.

α. *viridis*. *A. geniculatus* Curt., *A. paniceus* Fl. d. In Gräben an der Urfahrwand.

β. *caesius*. *A. fulvus* Sm., *A. paludosus* P. de B. *A. geniculatus* Host. In Abzugsgräben, auf Sumpfwiesen beim Auhof, hinter dem Leistenhof nächst Linz.

***Phleum*** *Boehmeri* Wibel. Auf trockenen Grasstellen, Triften, Hügeln, Schottergruben gemein. Juni—Juli. *Phalaris phleoides* L., *Chilochloa Boehmeri* P. de B.

*P. Michelii* All. Auf felsigen buschigen Stellen der Kalkvoralpen und in der Krummholzregion der Alpen, steigt bis 5000′ hoch. Juli—August. Auf den Spitaler- und Stoderalpen, dem Hohenock u. s. w. *Ph. alpina* Haenke, *Ch. Michelii* Rchb.

*P. pratense* L. An Rainen, Wegen, trockenen schattigen Waldstellen gemein. Juni—August.

α. *caespitosum*. *P. pratense* Schreb.

β. *stoloniferum*. *P. stoloniferum* Host.

γ. *nodosum*. *P. bulbosum* Host. Welser Haide.

*P. alpinum* L. Auf Triften, Weiden der Alpen und höheren Voralpen und in der Nähe der Schwaighütten gemein; auf Kalk und Schiefer; steigt bis 6000′ hoch. Juni—August. Auf dem Schoberstein, Hohenock, den Spitaler- und Stoderalpen u. s. w. *P. commutatum* Gaud.

***Anthoxanthum*** *odoratum* L. Auf Wiesen, offenen Waldstellen, Torfmooren gemein. Mai—Juni.

***Phalaris*** *canariensis* L. In Gärten und auf Feldern als Vogelfutter gebaut und auf bebauten Stellen zufällig verwildert. Juli—August.

***Digraphis*** *arundinacea* Trin. An Ufern, Bächen, Teichrändern, in Gräben, Sümpfen gemein. Juni—Juli. *Ph. arundinacea* L.

*β. picta. Baldingera colorata* Fl. d. Wett. *Arundo colorata* Ait. In Gärten.

***Stipa*** *pennata* L. Auf trockenen sandigen Stellen, steinigen Hügeln, Triften selten. Mai—Juni. Um Steyr an der Strasse nach Sirning, doch wieder verschwunden.

*St. capillata* L. An gleichen Orten wie die vorige, aber nicht so selten. Juni—Juli. In der Ramsau.

***Milium*** *effusum* L. In feuchten, schattigen Wäldern der Berg- und Voralpenregion. Mai—Juni. Um Steyr, Linz, feuchte Laubwälder der Welserhaide (Schiederm.).

***Agrostis*** *vulgaris* With er. Auf Wiesen, an Grasplätzen, trockenen buschigen Stellen überall. Juni — Juli. *A. capillaris* L. Die Zwergform: *A. pumila* L. An Ackerrainen.

*A. stolonifera* L. An Rainen, Ufern, überschwemmten Stellen, auf Wiesen oder an sandigen schattigen Stellen. Juni—Herbst.

*α. coarctata. A. coarctata* Hoffm. Deutschl. Fl.

*β. diffusa. A. diffusa, A. varia* et *A. sylvatica* Host, *A. gigantea* Rchb.

*γ. flagellaris. A. alba* Fl. dan., *A. stolonifera* Sv. Bot.

*δ. aristata. A. decumbens* Host, *A. varia* Host.

*A. canina* L. Auf Wiesen, Triften, hügeligen buschigen Stellen auf Kalk, Schiefer, Sandstein und tertiären Hügeln gemein. Juni — Juli. *Trichodium caninum* Schrad.

*A. alpina* Scop. Auf felsigen, buschigen Stellen und Triften der Kalkalpen und Voralpen, bis 7000′ hoch, gemein. Juli - August. *A. rupestris* Host, *A. flavescens* Host, gelblich blühend, *Tr. rupestre* Schrad.

*A. rupestris* All. Vermischt mit der vorigen, blüht aber später. Juli—August. Auf dem Hohenock (Gustas). *A. alpina* Host, *Tr. alpinum* Schrad.

*A. spica venti* L. An Wegen, Rainen, Triften, Sandstellen unter dem Getreide gemein. Juni—Juli. *Mühlenbergia spica venti* Trin.

*α. diffusa. Apera Spica venti* P. de B.

*β. coarctata. Agrost. interrupta* L., *Apera interrupta* P. de B.

***Calamagrostis*** *lanceolata* Roth. An Bächen, Sümpfen, Ufern, in Auen nicht gemein und leicht zu übersehen. Juni—Juli. *Ar. Calamagrostis* L., *C. ramosa* Host, *Ar. Calamagrostis* et *ramosa* Schult.

*C. litorea* DC. An Ufern, Sümpfen, Bächen, in den Donau-Auen, häufig. Juni—Juli. *Ar. litorea* Schrad., *Ar. litorea* et *laxa* Schult., *C. laxa* Host.

*C. Epigejos* Roth. An Waldrändern, in Holzschlägen, an quelligen Stellen, Ufern, Sümpfen gemein. Juni — Juli. *Ar. Epigejos* L., *C. glauca*, *C. Hübneriana* et *Epigejos* Rchb. Icon.

*C. Halleriana* DC. An buschigen Stellen, in Wäldern der Berg- und Voralpenregion, auf Kalk, Schiefer und Granit. Juli—August. *Ar. Pseudophragmites* Schrad., *Ar. Halleriana* Gaud., *C. varia* Host. *C. pseudophragmites* Rchb.

*C. montana* DC. Auf steinigen, buschigen Stellen, in Wäldern, Holzschlägen höherer Kalkberge bis in das Krummholz. Juni—Juli. Um Steyr, Weyr, Wels, Anhöhen oberhalb der Anschlussmauer bei Margarethen nächst Linz (Schiederm.) *Ar. varia* et *acutiflora* Schrad., *Ar. montana* Gaud., *Ar. nemorosa* et *Ar. Agrostis* Schult.

*C. silvatica* DC. In Holzschlägen, Wäldern der Berg- und Voralpen-Region gemein auf Kalk, Schiefer und Sandstein. Juni — Juli. Wälder beim Weingartshof (Schiederm.), Schluchten des Kirnbergerwaldes, Hainzenbach (Duftschm.), Steyr, Wels u. s. w. *Agr. arundinacea* L., *Ar. silvatica* Schrad., *Ar. silvatica* et *Ar. pyramidalis* Schult., *C. arundinacea* Roth, *C. pyramidalis* Host, *C. silvatica* DC.

***Sesleria** coerulea* Ard. Auf Kalkfelsen der Berg- und Voralpen-Region und der Alpen gemein. Um Steyr im Flussbett der Enns, in Laubwäldern der Welser Haide, bei Neubau, häufig um Micheldorf auf dem Pröller (Schiederm.). *Cynos coeruleus* L.

*S. microcephala* DC. Auf dem Pyhrgas an steinigen Stellen, am schmelzenden Schnee in der Höhe von 7000′; der einzig mir bekannte Standort Oberösterreichs. *S. tenella* Host.

***Hierochloa** australis* Röm. et Schult. In steinigen, schattigen Wäldern, Holzschlägen gebirgiger Gegenden. April — Mai. Bei Gaflenz. *Holc. odoratus* Jacq.

***Holcus** lanatus* L. An Wegen, Rainen, Waldrändern, auf Wiesen, Getreidefeldern gemein. Juni—Juli. Um Linz, Wels, Weyr, Steyr u. s. w.

*H. mollis* L. An Wegen, Rainen, Waldrändern, in Getreidefeldern gemein. Juli — August. Um Linz, Kirnberg (Duftschm.), um Wels (Vielgut).

***Arrhenatherum** elatius* Presl. An Rainen, Wegen, auf Wiesen, Triften gebirgiger und niedriger Gegenden gemein. Juni—Juli. *Avena elatior* L., *Holc. avenaceus* Scop.

*α. simplex. Av. elatior* Schreb., *Holc. avenaceus* E. B. *Arrhenath. avenaceum* Rchb.

*β. nodosum. Av. bulbosa* Willd., *Holc. bulbosus* Schrad. Um Linz, Steyr, Kirchdorf u. s. w.

***Melica** ciliata* L. An sandigen oder steinigen buschigen Stellen gebirgiger Gegenden gemein. Juni—Juli. An begrasten Felsen um Weyr (Breitenl.), an der Stadtmauer bei Steyr an der Enns u. s. w.

*M. nutans* L. Auf Wiesen, in Auen, Wäldern, Vorhölzern zwischen Gebüsch gemein. Mai—Juni.

*M. uniflora* Retz. In Wäldern und Vorhölzern der Berg- und Voralpenregion nicht gemein. Um Steyr, Linz u. s. w.

***Koeleria** cristata* Pers. Buf trocknen Wiesen, Hügeln, in Wäldern. Holzschlägen, gemein. Mai—Juli.

α. *minor. K. gracilis* Koch. Auf der Haide bei Linz (Duftschm.).

β. *major. K. cristata γ.* DC. *Poa pyramidata* Lam. Pfeningberg bei Linz.

***Avena** caespitosa* Griessel. Auf feuchten Waldstellen, nassen Wiesen, torfigen Gründen gemein. Juni—August. *Aira caespitosa* L.

α. *major. Aira caespitosa* L.

β. *minor. Aira caespitosa* Fl. dan.

γ. *alpina. Aira alpina* Jacq.

δ. *pallida. Aira altissima* Lam. Um Linz (C. Siegl).

*A. flexuosa* M. et K. Auf sonnigen, steinigen Hügeln, Haiden, mageren Grasstellen, in Wäldern, Holzschlägen, in Gebirgsgegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Juni—August. *Aira flexuosa* Huds. Fl. angl.

α. *diffussa. Aira flexuosa* L., *Aira montana* Fl. dan. In Haidewäldchen, an ausgereuteten Stellen, lichten Waldplätzen auf dem Pfenning- und Pöstlingberge nächst Linz.

β. *contracta. A. montana* L., *A. flexuosa* Rchb. In Haidewäldchen bei Linz, Föhrau, bei Hellmonsödt (Rauscher).

*A. caryophyllea* Wigg. Auf Haiden, Triften, an trocknen Grasstellen, in Gebirgsgegenden selten. Juni—Juli. Im Mollner-Gebirge (Gustas). *Aira caryophyllea* L.

*A. flavescens* Gaud. Auf Wiesen sehr gemein. Juni—August.

α. *pratensis. A. flavescens* L.

β. *alpestris. A. alpestris* Host. An steinigen buschigen Stellen und auf Felsen der Kalkvoralpen bis in das Krummholz der Alpen 5000′ hoch. Auf den Spitaler- und Stoderalpen; auch in die Thäler herab, im Preiseggergraben bei Klaus (Schiederm.).

**A. distichophylla* Vill. Im Felsenschutte der Kalkalpen sehr selten. Juli — August. Auf dem Dachsteingebirge (Hinterhuber).

*A. sempervirens* Vill. Auf felsigen buschigen Stellen und Triften in der Krummholzregion der Kalkalpen bis 6000′ hoch, gemein. Juli — August. Spitaler- und Stoderalpen. Nach Boiss. Pug. pl. africae wird *A. sempervirens* Vill. der deutschen Autoren *Av. Hostii* genannt.

**A. versicolor* Vill. Auf Triften der höheren Alpen. Juli—August. Auf dem Alpkogel bei Weyr (Breitenl.). *Avena Scheuchzeri* All.

*A. pubescens* Huds. An Wegen, Rainen, auf Triften, Wiesen, in Gebirgsgegenden gemein. Juni — Juli.

*A. pratensis* L. Auf trocknen Wiesen, Weiden, Haiden, Hügeln. Juni—Juli. Um Steyr, Linz, dürre Brachäcker der Welserhaide (Schiederm.).

*A. sativa* L. Wird kultivirt und kommt einzeln an Wegen und Rainen verwildert vor. Juli — August.

α. *diffusa*. *A. sativa* Host. gram.

β. *contracta*. *A. orientalis* Schreb.

*A. strigosa* Schreb. Wird kultivirt und kommt unter der Saat verwildert vor. Juli—August. Eisenbahndamm bei Magdalena, Gallneukirchen (Duftschm.)

*A. fatua* L. Unter dem Hafer und der Gerste ein bekanntes Unkraut, auch auf Kleeäckern, wüsten und bebauten Stellen, an Wegen, Rainen gemein. Juli—August.

α. *hirsuta*. *Av. fatua* Schreb.

β. *glabrata* Peterm. *A. hybrida* Koch Syn.

*A. sterilis* L. Kommt nur zufällig als eingeschleppte Pflanze vor. Juli—August.

***Danthonia*** *decumbens* DC. Auf Wiesen, Triften, an Rainen, in Wäldern gebirgiger Gegenden. Juni—Juli. Um Linz, Steyr, Wels u. s. w. *Festuca decumbens* L., *Poa decumbens* Scop., *Triodia documbens* P. de B.

***Phragmites*** *communis* Trin. An Teichen, Flüssen, in stehenden Wässern, Sümpfen gemein. August—September. *Arundo Phragmites* L.

var. *flavescens*. *P. flavescens* Cust. Im Wilheringerteiche (Duftschm.).

***Dactylis*** *glomerata* L. An Rainen, Wegen, Hecken, auf Grasstellen, Wiesen gemein. Juni—Juli.

***Eragrostis*** *poaeoides* Trin. An Wegen, Sandplätzen, auf Mauern, sandigen Aeckern. August—Oktober. In Urfahr an Feldmauern von Granit, an den Steinwänden (Duftschm.).

***Poa*** *dura* Scop. An Wegen, Strassen, trockenen Stellen nicht selten. Mai—Juni. *Cynosurus durus* L., *Sclerochloa dura* P. de B.

*P. annua* L. Auf Triften, Grasplätzen, an Wegen, Rainen, Mauern bis in die Alpenregion, besonders bei den Schwaighütten gemein. Mai—November. *P. supina* Schrad., eine Alpenform. Im Stoder u. s. w.

*P. bulbosa* L. Auf sandigen, lehmigen Grasstellen, trockenen Hügeln, an Rainen, Wegen gemein. Mai—Juni.

*P. alpina* L. Ueberall auf Triften, Felsen und im Gerölle der Kalkvoralpen bis auf die höchsten Gipfel der Alpen, 7000' hoch. Juni—September.

α. *collina*. *P. badensis* Hänke, *P. collina* Host, *P. brevifolia* DC.
β. *genuina*. *P. alpina* Fl. dan., *P. cenisia* Host, *P. pumila* Host.
γ. *supina*. *P. minor* Gaud., *P. supina* Panzer.

*Poa cenisia* Allion. Auf Triften und im Felsenschutte der Alpen. Juli—August. Auf den Spitaler- und Stoderalpen, dem Grestenberg, im Kies der Enns bei Steyr. *P. Halleridis* R. et Sch.

*P. nemoralis* L. In Wäldern, Vorhölzern bis in das Krummholz der Alpen auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Juni—Juli. *P. palustris* Fl. dan.

*P. fertilis* Host. An überschwemmten Stellen, Ufern, in Auen, auf Sumpfwiesen gemein. Juni—Juli. *P. serotina* Ehrh., *P. palustris* Roth, *P. angustifolia* Rchb.

*P. trivialis* L. An Bächen, Wassergräben, auf Wiesen, zwischen Gebüsch sehr gemein. Juni—Juli. Häufig unter der Saat, besonders dem Roggen.

*P. pratensis* L. Auf Wiesen und Triften sehr gemein. Mai — Juni. *P. humilis* Ehrh.

*P. compressa* L. An sandigen, steinigen Stellen, an Wegen, Dämmen, Häusern gemein. Juni—Juli.
α. *contracta*. *P. compressa* Fl. dan.
β. *diffusa*. *P. langeana* Rchb. Auf feuchten oder sumpfigen Stellen.

*P. sudetica* Hänke. Auf steinigen, buschigen Stellen, an Waldrändern höherer Kalkalpen bis in das Krummholz, 5000′ hoch. Juli — August. Auf dem Pfannstein bei Micheldorf (Schiederm.), Alpwiesen am Ennsberge bei Weyr (Breitenl.), bei St. Wolfgang u. s. w. *P. sylvatica* Vill.
α. *cucullata*. *P. sudetica* Host.
β. *acutifolia*. *P. hybrida* Gaud., *Festuca montana* H. et Hopp.

***Glyceria*** *spectabilis* M. et K. An Flüssen, Bächen, Teichen, Sümpfen, in stehenden Wässern nicht gemein. Juli—August. In Lachen beim Sailergütel, in der Zizlau, in den Donau-Auen, in seichten Armen der Krems (Schiederm.), bei Steyr. *Poa aquatica* L.

*G. fluitans* R. Br. An Gräben, Lachen, überschwemmten Stellen, in Bächen sehr gemein. Juni—August. *Festuca fluitans* L., *Poa fluitans* Scop., *Hydrochloa fluitans* Hartm.

*G. aquatica* Presl. In stehenden und fliessenden Wässern, an sumpfigen und überschwemmten Stellen, an Quellen, Ufern nicht gemein. Juni—Juli. In den Donau-Auen (Duftschm.).

*G. distans* Wahl. An sandigen Stellen, Gräben, Häusern, Wegen, Grasstellen. Mai—Juni. An dem Donauquai in Linz (v. Mor). *Poa distans* L., *Poa retroflexa* Curt. Fl. lond.

***Molinia*** *coerulea* Mönch. An sumpfigen Wiesenstellen, an Bächen Quellen, Waldrändern, Moorwiesen gemein. August — September. *Aira coerulea* L., *Molinia sylvatica* Link, *M. litoralis* Host. Fl. austr.

***Cynosurus*** *cristatus* L. Auf fruchtbaren Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni — Juli.

*C. echinatus* L. Unter der Sommersaat bei Steyr und über dem Ramingbache auch in Unter-Oesterreich. Mai—Juni.

***Briza*** *media* L. Auf Wiesen gemein und ist ein gutes Futtergras. Juni — Juli.

***Festuca*** *ovina* L. Auf Wiesen, Triften, Weiden niedriger und gebirgiger Gegenden sehr gemein. Mai—Herbst.

α. *vulgaris. F. ovina* L., *F. tenuifolia* Sibth., *F. caesia* E. B. Jägermeier, Spatzenhof bei Linz.

β. *alpina. F. alpina* Sut., *F. violacea* Gaud., Spitaler- und Stoder-Alpen.

γ. *duriuscula. F. duriuscula* L., *F. stricta* Host, *F. curvula* Gaud. Beim Hagen nächst Urfahr.

δ. *hirta. F. hirsuta* et *dura* Host, *F. Halleri* All.

ε. *pannonica. F. pannonica* Wulf. Welser Haide.

ζ. *glauca. F. glauca* Lam. *F. pallens* Host. Urfahrwand bei Linz.

η. *amethystina. F. amethystina* Host. Welser Haide.

ϑ. *vaginata. F. vaginata* W. et K. Selten.

ι. *vivipara. F. ovina vivipara* Kram. Elench. Auf Alpen.

*F. heterophylla* Lam. In Laub- und Nadelwäldern bis in die Voralpenregion. Juni — August. Lichte Plätze des Fuchswalpes gegen Hagen (Schiederm.), in Haidewäldern (Rauscher), bei Hörzing im Walde (Duftschm.), um Weyr, Steyr u. s. w.

α. *laxa. F. heterophylla* Host, *F. nemorum* Leiss.

β. *mutica.* Mit ungegrannten Aehrchen.

γ. *nigricans. F. nigrescens* Lam.

*F. rubra* L. An Wegen, Rainen, Wegrändern, auf Triften, sandigen Stellen, Grasplätzen nicht selten. Juni—Juli. Um Steyr, Linz, auf der Welser Haide, in den Traun-Auen u. s. w. *F. duriuscula* Fl. dan.

*F. varia* Hänke. Auf felsigen buschigen Stellen inner- und oberhalb des Krummholzes der Kalkalpen bis 7000′ hoch. Juli — August. Stoder- und Spitaleralpen.

α. *minor. F. pumila* Vill. Hohenock (Gustas).

β. *major. F. varia* Host, *F. alpina* Host, *F. flavescens* Bellardi. Geisberg, Molln.

*F. elatior* L. An Rainen, auf Grasplätzen, Wiesen gemein. Juni—Juli. *F. pratensis* Huds.

*Festuca loliaceca* Huds. An Rainen, auf Grasplätzen, Wiesen einzeln und selten. Mai—Juni. Um Weyr (Breitenl.). *F. elongata* Ehrh., *F. elatior β. loliacea* Meyr Fl. hann. Vielleicht Bastard von *F. elatior* L. und *Lolium perenne* Neilr. Fl. von Nied.-Oesterr. 76.

*F. arundinacea* Schreb. An Ufern, in Auen, auf feuchten Wiesen gemein. Juni — Juli. Zwischen Gebüsch an den Ufern der Donau, der Traun u. s. w. *Bromus litoreus* Retz.

*F. gigantea* Vill. An Bächen, quelligen Waldstellen, in feuchten Hainen, Auen gemein. Juli—August. *Brom. giganteus* L.

**F. Scheuchzeri* Gaud. An steinigen buschigen Stellen in und oberhalb der Krummholzregion der Kalkalpen selten. Juli—August. *F. pulchella* Schrad., *F. nutans* Host, *F. cernua* Schult.

*F. drymeia* M. et K. In schattigen Wäldern bis an die Grenze des Krummholzes auf Kalk, Schiefer und Sandstein. Juni—Juli. Auf dem Pfaffenstein bei Weyr (Breitenl.). *F. montana* M. a. B. *F. silvatica* Host.

***Bromus*** *asper* Murr. In Hainen, Wäldern, Schluchten, Holzschlägen, an Bächen, zwischen Gebüsch nicht selten. Juni—Juli. *Br. montanus* Scop., *Br. hirsutus* Curt., *Fest. aspera* M. et K.

*B. erectus* Huds. An Rainen, Wegen, Hügeln, auf Wiesen gemein. Mai—Juli. *Br. agrestis* All. *Fest. montana* Savi.

var. *Br. laxus* Horn. Am Klimitschwaldrande bei Linz (v. Mor).

*B. inermis* Leyss. An Wegen, Rainen, Dämmen, Grasplätzen, auf Hügeln gemein. Juni—Juli. *F. inermis* DC.

var. *Br. longiflorus* Willd. An der Steyerling in Molln (Gustas).

*B. secalinus* L. Auf Brachen, wüsten Stellen, unter dem Getreide. Juni—Juli.

α. *vulgaris*. *Br. secalinus* Fl. dan.

β. *grossus*. *Br. grossus* Def., *Br. multiflorus* Rchb.

γ. *velutinus*. *Br. multiflorus* Sm., *Br. velutinus* Schrad.

δ. *asper*. Die untern Blattscheiden behaart.

*B. mollis* L. Auf Wiesen, Triften, Rainen, Grasplätzen sehr gemein. Mai—Juni.

α. *leptostachys* Pers. *Br. nanus* Weigl. eine kleine Form.

β. *patens*. *Br. mollis* Schreb.

*B. arvensis* L. An Wegen, Rainen, auf Wiesen, Grasplätzen gemein. Mai—Juli.

α. *racemosus*. *Br. racemosus* L., *Br. pratensis* Ehrh.

β. *diffusus*. *Br. arvensis* L.

γ. *nutans*. *Br. multiflorus* Host, *Br. commutatus* Schrad., *Br. patulus* M. et K.

*B. sterilis* L. Auf wüsten Stellen, an Rainen, Wegen, zwischen Gebüsch gemein. Mai—Juli.

*B. tectorum* L. An steinigen buschigen Stellen, Häusern, Wegen, auf Grasplätzen, Mauern, Abhängen, schlechten Wiesen gemein. Mai—Juni.

***Brachypodium*** *silvaticum* P. de B. In schattigen feuchten Waldstellen, Auen, Hainen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juli—August. *Br. pinnatus β* Lin. spec., *Br. gracilis* Weigl, *Br. silvaticus* Poll., *Fest. gracilis* Mönch.

*B. pinnatum* P. de B. An Wegen, Rainen, Zäunen, in Holzschlägen, auf sonnigen buschigen Hügeln gemein. Juni—Juli. *Br. pinnatus* L., *Fest. pinnata* Mönch.

***Triticum*** *vulgare* Vill. Wird im Grossen gebaut; der beste Weizboden in Oberösterreich ist um Stift Florian. Juni-Juli. *T. aestivum* et *hibernum* L. spec.

*T. turgidum* L. Wird in manchen Gegenden gebaut. Juni—Juli. *T. compositum* L. mit ästiger Aehre.

*T. Spelta* L. Wird in Gebirgsgegenden hier und da gebaut. Juni—Juli. *T. Zea* Host.

*T. dicoccum* Schrank. Wird im Grossen gebaut. Juni—Juli. *T. Spelta* Host, *T. atratum* Host.

*T. monococcum* L. Wird hier und da gebaut. Juni—Juli.

*T. repens* L. An Wegen, Zäunen, Rainen, auf schlechten Wiesen, steinigen buschigen Stellen gemein. Juni—Herbst.

α. *vulgare*. *T. repens* Jacq., *T. litorale* Host, *T. arvense* et *subulatum* Schreb., *Agropyrum repens* P. de B.

β. *glaucum*. *T. glaucum* Host, *Ag. glaucum* Rchb.

γ. *obtusiflorum*. *T. junceum* Jacq., *T. intermedium* Host, *Ag. intermedium* Rchb.

δ. *aristatum*. *T. dumetorum*, *Vaillantianum* et *Leersianum* Schreb., *Elym. caninus* Leers.

*T. caninum* L. In Auen, Hainen, an Bergbächen und Flüssen gemein. Juni—Juli. In den Donau-Auen bei Linz u. s. w. *Elym. caninus* L., *Agrop. caninum* P. de B.

***Secale*** *cereale* L. Wird im Grossen gebaut und kommt auch verwildert vor. Juni—Juli.

***Elymus*** *europaeus* L. An steinigen buschigen Stellen, in Holzschlägen, Wäldern der Berg- und Voralpenregion auf Kalk, Schiefer und Sandstein. Juli—August. Wälder der Voralpe Frenzberg bei Weyr (Breitenl.), Vorbuchnerhof in Urfahr (Duftschm.), Waldränder auf dem Hirschwalde bei Altpernstein (Schiederm.).

***Hordeum*** *vulgare* L. Wird als Winterfrucht gebaut und kommt auch verwildert vor. Juni—Juli.

*Hordeum distichum* L. Wird als Sommerfrucht häufig gebaut.

*H. hexastichon* L. und *H. zeocriton* L. werden nur selten kultivirt.

*H. murinum* L. An Wegen, Mauern, Häusern, auf Schutt, Grasplätzen sehr gemein. Juni-Juli.

*H. secalinum* Schreber. Auf Aeckern, Wiesen selten. Juni—Juli *Hord. pratense* Huds.

***Lolium** perenne* L. An Rainen, Wegen, auf Grasplätzen, Wiesen gemein. Juni—Herbst.

α. *tenue* Schrad. *L. tenue* L. spec.

β. *vulgare* Schrad. *L. perenne* Schreb., *L. festucaceum* Rchb.

γ. *ramosum* Roth. *L. perenne* Leers.

*L. linicolum* A. Braun. An Wegen, Rainen und unter dem Getreide, am häufigsten auf Leinfeldern. Juni—Juli. *L. remotum* Schrank, *L. arvense* Host.

*L. temulentum* L. An Rainen, Wegen, auf Grasplätzen, unter der Saat gebirgiger und subalpiner Gegenden. Juni-August.

α. *macrochaeton*. A. Braun. *L. temulentum* Schreb.

β. *leptochaeton*. A. Braun. *L. speciosum* Stev., *L. robustum* Rchb.

***Nardus** stricta* L. Auf Triften, schlechten Wiesen, in trockenen Wäldern gebirgiger Gegenden bis in die Alpenregion; vorzüglich auf Torf oder Schiefer. Mai—Juni.

## **Cyperaceen** DC.

***Elyna** spicata* Schrad. Auf Triften der höchsten Alpen. Juni—August. Auf dem hohen Priel.

***Cobresia** caricina* Willd. Auf Triften der höheren Alpen. Juli—August. Auf dem Wascheneg.

***Carex** dioica* L. Auf torfigen sumpfigen Wiesen in Gebirgsgegenden. Mai—Juni. Bei Reichenau, Kirchschlag (v. Mor), Hellmonsödt (Duftschm.). *C. Linnaeana* Host.

*C. Davalliana* Sm. Auf nassen Stellen, Sumpfwiesen niedriger und gebirgiger Gegenden sehr gemein. Mai—April.

*C. pulicaris* L. Auf Wiesen, Triften, grasigen buschigen Stellen besonders sumpfiger Gebirgsgegenden auf Schiefer und Sandstein selten. April—Mai. Um Weyr (Breitenl.), auf der Sumpfwiese zu Kirchschlag beim Austritt aus dem Walde und hinter dem Badhaus (Duftschm.).

*C. pauciflora* Lightf. Auf Torfmooren gebirgiger und subalpiner Gegenden. Mai—Juni. Um Weyr am Rapoldeck (Breitenl.), bei Windischgarsten. *C. patula* Huds., *C. leucoglochin* Ehrh.

*C. microglochin* Whlbg. Auf schwammigen hochgelegenen Mooren des Mühlkreises selten (Duftschm.). Mai—Juli.

*C. disticha* Huds. Auf Sumpfwiesen, an überschwemmten Stellen nicht gemein. Mai—Juni. Auf Sumpfwiesen in Urfahr (Duftschm.), im Haselgraben, bei Neidharting (C. Siegl). *C. intermedia* Good.

*C. incurva* Lightf. Auf Triften der höchsten Alpen. Juni—Juli. Auf dem Todtengrabergupf im Höllengebirge (C. Siegl). *C. juncifolia* All.

*C. muricata* L. In Auen, Hainen, an Waldrändern, auf Wiesen, buschigen Hügeln gemein. Mai—Juni.

α. *densa* Wallr. *C. spicata* Huds., *C. canescens* Leers.

β. *interrupta* Wallr. *C. loliacea* Schreb., *C. virens* Lam., *C. nemorosa* Lumnitz.

γ. *subramosa*. *C. divulsa* Good., selten.

*C. vulpina* L. An Bächen, Ufern, in Sümpfen, Wassergräben, Auen, Hainen. Mai—Juni.

α. *densa*. *C. vulpina* Fl. dan. Im Haselgraben (Schiederm.), Pfenningberg (Rauscher).

β. *interrupta*. *C. nemorosa* Rebent. In den Donau-Auen.

*C. teretiuscula* Good. Auf sumpfigen Wiesen, Torfmooren gebirgiger und subalpiner Gegenden selten. Mai—Juni. Im falschen Haselgraben längs des Bächleins (Duftschm.), bei Reichersberg u. s. w.

*C. paradoxa* Willd. Auf sumpfigen Wiesen und Moorgründen selten. Mai—Juni.

*C. paniculata* L. In Sümpfen, Wassergräben, an Ufern, Bächen gemein. Mai—Juni.

*C. Schreberi* Schrank. An Rainen, Wegen, auf trockenen Wiesen, sandigen Hügeln niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Mai—Juni. *C. praecox* Schreb.

*C. brizoides* L. In Wäldern, Holzschlägen, an feuchten buschigen Stellen, auf Teichboden gemein. Mai—Juni.

*C. cyperioides* L. Auf feuchtem Sandboden, an Sümpfen, Teichen. Juli—August. Bei Sandl, Liebenau.

*C. leporina* L. Auf nassen Wiesen, in Sümpfen, feuchten Gebüschen, Wäldern gemein. Mai—Jnni. *C. ovalis* Good.

*C. stellulata* Good. Auf nassen sumpfigen Stellen, torfigen Wiesen und Wäldern gebirgiger und subalpiner Gegenden gemein. Mai—Juni. *C. muricata* Huds., *C. echinata* Murr.

var. *C. grypos* Schk. Auf dem Pyhrgas, eine kleine Alpenform.

*C. elongata* L. Auf sumpfigen Stellen gebirgiger und subalpiner Gegenden. Mai—Juni. In Urfahr, Wirth an der Wiese (Duftschm.), im Haselgraben, um Steyeregg, Weyr u. s. w.

*C. canescens* L. Auf sumpfigen Wiesen, Mooren, an Quellen der Berg- und Voralpenregion. Mai—Juni. Um Linz im Haselgraben (v. Mor), auf

dem Pfenningberge und in der Föhrau (Rauscher), auf dem Pyhrn bei Spital. *C. elongata* Leers., *C. curta* Good.

*Carex remota* L. An feuchten Stellen, in Wäldern, Holzschlägen in Gebirgsgegenden gemein. Mai—Juni.

*α. repens. C. remota-repens* Britt., Rchb. Fl. Deutschl. III. Bd. fig. 557. Um Steyr.

*C. mucronata* All. Auf felsigen Stellen, Triften der Kalkalpen. Juni —Juli. Auf den Spitaler- und Stoder-Alpen.

*C. stricta* Good. An Wassergräben, auf Moorgründen dichte Rasen bildend. April—Mai. Am Eisenbahnhof in Urfahr (Duftschm.), an Wassergräben (Schiederm.), um Weyr.

*C. caespitosa* L. Auf feuchten Wiesen, an Sümpfen, Gräben. April—Juni. *C. pacifica* Drej. Posthofwiesen bei Linz (Duftschm.), um Weyr (Breitenl.).

*C. vulgaris* Fries. Auf Sumpfwiesen, Moorbrüchen, in torfigen Wäldern gebirgiger und subalpiner Gegenden nicht selten. April—Juli. Am Heinzenbach (Duftschm.).

*C. acuta* L. In Sümpfen, Wassergräben, an Ufern, Bächen, Teichen, in Auen. April—Mai.

*C. atrata* L. Auf Triften der Kalkalpen in und oberhalb dem Krummholz. Juni—August.

*α. conglomerata. C. nigra* All., *C. parviflora* Host. Pyhrgas, Wascheneg u. s. w.

*β. laxa. C. atrata* Fl. dan., *C. aterrima* Hopp. Form mit rauhem Halme.

*C. tomentosa* L. Auf feuchten Wiesen, Waldstellen, im Gebüsch gemein. April-Mai.

*C. praecox* Jacq. Auf Wiesen, Hügeln niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. April—Mai. *C. filiformis* Leers., *C. stolonifera* Ehrh., *C. mollis* Host.

*C. montana* L. Auf Wiesen, Hügeln, in Holzschlägen, lichten Wäldern gebirgiger Gegenden gemein. April—Mai. *C. collina* Willd. Um Linz, Wels, Weyr.

*C. ericetorum* Pollich. Auf sandigen trockenen Stellen. April—Mai. Um Linz, auf der Welser Haide (v. Mor). Auch in Unterösterreich um Seittensteten in einem lichten Walde bei St. Peter. *C. ciliata* Host.

*C. pilulifera* L. In lichten Waldstellen, Holzschlägen, an Rainen gebirgiger Gegenden besonders auf Sandstein nicht gemein. April—Mai. Um Linz, Steyr, Weyr u. s. w.

*C. umbrosa* Host. In Vorhölzern, Wäldern, an Waldwegen in Gebirgsgegenden nicht gemein. April—Mai. Um Linz, Steyr u. s. w. *C. polyrhiza* Wallr., *C. longifolia* Host.

*C. humilis* Leyss. Auf trockenen sonnigen Kalkhügeln, an Rainen,

lichten Waldstellen, gemein. April—Mai. Um Steyr, Weyr, Wels, Micheldorf u. s. w. *C. clandestina* Good.

*C. Halleriana* Asso. Syn. pl. Arag. In Vorhölzern, Wäldern, auf buschigen Hügeln der Kalkgebirge bis an das Krummholz. Mai—Juni. Auf dem Pyhrn bei Spital, am Hohenock (Engel), im Salzkammergut. *C. alpestris* All., *C. gynobasis* Vill.

*C. digitata* L. In Hainen, Holzschlägen, Vorhölzern, Wäldern gebirgiger und subalpiner Gegenden sehr gemein. April—Mai.

*C. ornithopoda* Willd. Auf Wiesen, an buschigen Stellen, in lichten Wäldern der Kalkvoralpen bis an das Krummholz gemein. April—Mai. Um Linz auf der Welser Haide, dem Pfenningberge, bei Steyr, Wels, Weyr u. s. w. *C. pedata* Host.

*C. supina* Wahl. An Wegen, Rainen, auf Weiden, trockenen Grasplätzen, sandigen Stellen. April—Mai. Pfaffenstein bei Weyr (Breitenl.).

*C. alba* Scop. In Wäldern, Holzschlägen, zwischen Gebüsch, an felsigen Stellen der Kalkgebirge in der Berg- und Voralpenregion gemein. April—Mai. Um Linz, Steyr, Weyr, Micheldorf.

*C. limosa* L. Auf Sumpfwiesen und Torfmooren in Gebirgsgegenden selten. Mai—Juni. Bei Seewalchen, am Traunfall.

*C. nitida* Host. Auf steinigen buschigen Stellen, trockenen Hügeln niedriger Berge. April—Mai. Bei St. Peter am Waldrand und beim Fleischerhäuschen (Duftschm.), bei Hinterstoder (Rauscher).

*C. panicea* L. Auf Sumpfwiesen und Torfmooren niedriger und gebirgiger Gegenden sehr gemein. Mai—Juni.

*C. glauca* Scop. Auf lichten feuchten Waldstellen, an Gräben, Bächen, Rainen bis in die Alpenregion gemein. Mai—Juni, auf Alpen später. *C. flacca* Schreb., *C. recurva* Huds., *C. clavaeformis* Hopp.

*C. pendula* Huds. In schattigen Wäldern, Holzschlägen, Schluchten, an nassen Stellen, Bächen gebirgiger Gegenden. Mai—Juni. Um Steyr auf dem Damberge, Waldabhänge des Rapoldecks bei Weyr (Breitenl.) *C. maxima* Scop., *C. agastachys* Ehrh.

*C. pilosa* Scop. In Bergwäldern, Holzschlägen, Hainen, an Bächen gemein. April—Mai. Um Linz, Steyr, Kirchdorf, Weyr u. s. w.

*C. pallescens* L. In Vorhölzern, Holzschlägen, Wäldern, auf buschigen Hügeln gemein. Mai—Juni.

*C. ferruginea* Scop. An feuchten steinigen Stellen, an Giessbächen, in Schluchten der Voralpen bis an das Krummholz nicht gemein. Juni—Juli. Auf dem Schoberstein, auf Kalkfelsen an der Steyr bei Klaus (Schiederm.), auf dem kleinen Priel. *C. Scopoliana* Willd., *C. Mielichhoferi* Schk.

*C. paludosa* Good. An Bächen, Ufern, auf nassen Wiesen, in Gräben, Sümpfen gemein. Mai—Juni.

α. *vulgaris*. *C. acuta* Curt., *C. paludosa* E. B.

β. *Kochiana*. *C. paludosa* Schk., *C. Kochiana* DC.

*Carex riparia* Curt. An Ufern, in stehenden und langsam fliessenden Wässern, gemein. Mai—Juni. Um Linz, Zizlau, Freistadt, Steyr u. s. w. *C. crassa* Ehrh.

*C. Michelii* Host. An steinigen buschigen Stellen, in trockenen Wäldern, Holzschlägen, Vorhölzern, zwischen Gebüsch hügliger Gegenden nicht selten. Mai—Juni. Um Linz, Steyr, Wels u. s. w.

*C. capillaris* L. Auf Triften, felsigen buschigen Stellen der Kalkalpen, besonders im Krummholze bis 7000′. Juni—Juli. Auf den Spitaler- und Stoderalpen.

*C. tenuis* Host. An feuchten felsigen Stellen, in Schluchten, Wäldern der Voralpen bis an das Krummholz nicht gemein. Juni—Juli. Schoberstein, Traunstein, Stoderalpen. *C. brachystachys* Schrk.

*C. fuliginosa* Schrk. Auf kiesigen, feuchten Stellen der Kalkalpen, (6000′). Juli—August. Auf dem Wascheneg. *C. frigida* Host.

*C. frigida* All. Auf feuchten felsigen Stellen der Kalkalpen. Juli—August. Auf dem kleinen Priel. *C. geniculata* Host et *C. fuliginosa* Host.

*C. sempervirens* Vill. Auf Triften, steinigen buschigen Stellen, sonnigen Abhängen der Kalkalpen und Voralpen häufig. Juni—Juli. *C. ferruginea* Schk., *C. varia* Host.

*C. silvatica* Huds. In Wäldern der Berg- und Voralpenzone gemein. Mai—Juni. *C. Drymeia* Ehrh.

*C. firma* Host. Auf Felsen und Triften der Kalkberge gemein. Juni—Juli.

*C. distans* L. Auf feuchten sumpfigen Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Mai—Juni.

*C. fulva* Good. Auf nassen moorigen Wiesen gebirgiger und subalpiner Gegenden. Mai—Juni.

α. *longibracteata. C. fulva* Good.

β. *Hornschuchiana. C. fulva* Schk., *C. Hosteana* DC. Auf nassen Wiesen bei Kleinmünchen und an der Traun (v. Mor).

**C. hordeistichos* Vill. In Lachen, Sümpfen, Gruben, auf Sandflächen, kiesigen Wegen, an quelligen Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden. Mai—Juni. *C. hordeiformis* Wahl., *C. secalina* Wahl.

*C. flava* L. Auf nassen Wiesen, Torfmooren, an sumpfigen Stellen gemein. Mai—Juni. *C. patula* Host.

*C. Oederi* Ehrh. Auf feuchten Wiesen, in Gräben, nassen Gruben, Moorbrüchen, an Lachen, Teichen bis in die Voralpen. Mai—Herbst. Um Linz, Steyr, Micheldorf, Parz, auf dem Pyhrgas nahe der Stiftsalphütte.

*C. Pseudo-Cyperus* L. An Sümpfen, Lachen, Wassergräben niedriger und gebirgiger Gegenden selten. Mai—Juni. Um Steyr.

*C. vesicaria* L. In Gräben, Sümpfen, an nassen schattigen Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Mai—Juni. In den Donau-Auen u. s. w.

*C. ampullacea* Good. An Ufern, Teichrändern, in Wassergräben, Lachen, Sümpfen, auf Torf nicht selten. Mai—Juni. Um Linz, Steyr, Wels, Weyr u. s. w.

*C. filiformis* L. Auf Torfmooren, in Sümpfen, stehenden Wässern selten. Mai—Juni. Um Steyr, Gschwent u. s. w. *C. lasiocarpa* Ehrh.

*C. hirta* L. An überschwemmten Stellen, Sandfeldern, in Sümpfen, Gruben, Lachen sehr gemein. Mai—Juni.

*α. vera. C. hirta* Fl. dan.

*β. hirtaeformis. C. hirta sublaevis* Fl. dan., *C. hirtaeformis* Pers.

* **Cladium** *Mariscus* R. Br. In Sümpfen, Gräben, seichten Wässern, an Bächen selten. Juli—August. Um Leist. *Schoenus Mariscus* L., *C. germanicum* Schrad.

**Rhynchospora** *alba* Vahl. Auf torfigen Wiesen der Berg- und Voralpenzone. Juli—August. Um Wels, Windischgarsten, bei St. Wolfgang, Gallneukirchen, Zwettl u. s. w. *Schoenus albus* L.

**R. fusca* R. et Sch. Auf torfigen Wiesen der Berg- und Voralpenregion. Juli—August. Auf Torfmooren des Rapoldecks bei Weyr, 2500′ hoch (Breitenl.). *Sch. fuscus* L.

**Scirpus** *setaceus* L. An Ufern, Teichen und Sumpfwiesen, feuchten Aeckern, überschwemmten Stellen. Juli—August. Um Linz, Sümpfe an der Traun (Duftschm.), um Wels bei der Schwimmschule (Schiederm.) u. s. w. *Isolepis setacea* R. Br.

*S. supinus* L. An überschwemmten Stellen, Ufern, in Sümpfen selten. Juli—August. Um Linz und an der obern Michel. *Isolepis supina* R. Br.

*S. Holoschoenus* L. In Sümpfen, Gräben, auf Moorbrüchen, feuchten Wiesen. Juli—August. Auf den Donau-Inseln hier und da. *S. romanus* Jacq., *Hol. vulgaris* L., *Hol. filiformis* Rchb.

*S. lacustris* L. In Lachen, Teichen, stehenden oder langsam fliessenden Wässern nicht selten. Juni—August.

*α. major* Roth. *S. lacustris* Sv.

*β. minor* Roth. *S. Tabernaemontani* Gmel. *S. glaucus* Sm.

*S. triqueter* L. In Gräben, Lachen, Sümpfen, an überschwemmten Stellen, nicht selten. Juli—September. In den Donau-Auen (v. Mor), in den Traun-Auen (Duftschm.).

*S. lacustri-triqueter* Neilr. Bastard; unter den Stammeltern an ähnlichen Orten. Juli — September. *S. carinatus* Sm., *S. Duvalii* Hopp. *S. trigonus* Nolte.

*S. palustris* L. An Ufern, Bächen, in Wassergräben, Lachen, Sümpfen Moorbrüchen gemein. Juni—September.

*α. semicingens, S. palustris* Fl. dan., *Heleocharis palustris* R. Br.

*β. uniglumis. S. acicularis* Fl. dan., *S. intermedius* Thuill., *S. uniglumis* Link.

*Scirpus ovatus* Roth. Auf abgelassenen oder halb trockengelegten Fischteichen, auf nassem Lehmboden, an Teichrändern. Juli—August. Um Linz, Steyr. *Heleocharis ovata* R. Br.

*S. acicularis* L. An Sümpfen, Lachen, Ufern, überschwemmten Stellen nicht selten. Juni—September. Um Linz, Wels, Steyr u. s. w. *Heleoch. acicularis* R. B., *Scirpid. aciculare* N. ab Es., *S. filiformis* Saut.

*S. pauciflorus* Light. Auf sumpfigen quelligen Stellen, an Bächen, überschwemmten Plätzen der Berg- und Voralpenregion. Juni—Juli. Sümpfe an der Traun (Duftschm.) um Windischgarsten, um Wels (Vielgut). *Sc. Baeothryon* Ehrh. *Baeothryon Halleri* N. ab Es.

*S. caespitosus* L. Auf sumpfigen torfigen Stellen subalpiner Gegenden bis in die Alpen. Mai—Juni. Auf dem Wascheneg. *Baeoth. caespitosus* N. ab Es.

*S. compressus* Pers. Auf sumpfigen Wiesen, an Wassergräben, Lachen, bis in die subalpinen Gegenden gemein. Juni—Juli. *Schoenus compressus* L., *Blymus compressus* P., *Carex uliginosa* L., *S. caricinus* Schk.

*S. maritimus* L. In stehenden und langsam fliessenden Wässern, Sümpfen, Gräben, Lachen niedriger Gegenden gemein. Juni—Juli.

*S. Michelianus* L. An Ufern, überschwemmten Stellen, in feuchten Gruben selten. August—September. Am Inn, an der Donau. *Dichostylis Micheliana* N. ab Es.

*S. silvaticus* L. In Auen, Sümpfen, Gräben, an Bächen, quelligen Waldstellen gemein. Juni—Juli.

*S. radicans* Schk. An Ufern, Teichen, überschwemmten Stellen, in Sümpfen nicht gemein. Juni—Juli. Um Linz in den Donau-Auen (v. Mor).

***Eriophorum*** *alpinum* L. In Sümpfen, Moorbrüchen gebirgiger und subalpiner Gegenden. April — Mai. Bei Windischgarsten, Kirchschlag, Reichenau u. s. w.

*E. vaginatum* L. In Sümpfen, Moorbrüchen, Nadelwäldern gebirgiger Gegenden, auf Torf. April—März. Bei Windischgarsten, Kirchschlag, Reichenau u. s. w. *E. caespitosum* Host.

*E. capitatum* Host. Auf Moorwiesen in den Alpen. Mai—August. Mondseealpen. *E. Scheuchzeri* Hoppe.

*E. latifolium* Hoppe. Auf sumpfigen, torfigen Wiesen gebirgiger und subalpiner Gegenden gemein. April-Mai.

*E. angustifolium* Roth. Auf sumpfigen, torfigen Wiesen gebirgiger und subalpiner Gegenden, vermischt mit dem vorigen, gemein. April—Mai.

*E. gracile* Koch. Auf Sumpfwiesen, Torfmooren gebirgiger Gegenden nicht gemein und leicht übersehen. April—Mai. Bei Windischgarsten, Steyregg. *E. triquetrum* Hoppe.

***Schoenus*** *nigricans* L. Auf sumpfigen Wiesen niedriger Gegenden. April—Mai. In der Grünau.

*S. ferrugineus* L. Auf Moorwiesen niedriger und gebirgiger Gegenden selten. April—Mai. An der Strasse vor Klaus im sogenannten tiefen Graben an einer sumpfigen Stelle. *Chaetospora ferruginea* Rchb.

***Cyperus*** *flavescens* L. An überschwemmten Stellen, in Lachen, Gruben, Moorbrüchen, auf Sumpfwiesen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. August—September.

*C. fuscus* L. An überschwemmten Stellen, sandigen Ufern, in Gruben, Sümpfen, Moorbrüchen gemein. August—September.

*α. nigricans. C. fuscus* Fl. dan.

*β. virescens. C. virescens* Hoffm., *C. glaber* Sturm.

## Alismaceen R. Brown.

***Triglochin*** *palustre* L. Auf feuchten Wiesen, in Gruben, Sümpfen, an Quellen niedriger und gebirgiger Gegenden. Juli—August. Um Linz, Steyr, Micheldorf, Weyr u. s. w.

***Scheuchzeria*** *palustris* L. In torfigen Sümpfen subalpiner Gegenden. Mai—Juni. Bei Windischgarsten.

***Alisma*** *Plantago* L. In Gräben, Sümpfen, Lachen, an Ufern gemein. Juni—September.

*α. terrestre. A. Plantago.* Fl. dan.

*β. aquaticum. A. graminifolium* Wahl.

***Sagittaria*** *sagittaefolia* L. In stehenden und langsam fliessenden Wässern, in Auen. Juli—August. Um Linz, Steyeregg, Ottersheim u. s. w.

## Butomaceen Lindl.

***Butomus*** *umbellatus* L. In Sümpfen, Wassergräben, Lachen, Bächen, an Ufern. Juni—September. Um Linz, in den Donausümpfen bei Ottensheim, Zizlau, St. Peter u. s. w.

## Juncaceen Agardh.

***Luzula*** *flavescens* Gaud. Auf moosigen, feuchten Stellen in Voralpenwäldern auf Kalk. Mai—Juni. *L. Hostii* Desv.

*L. Forsteri* DC. An schattigen Waldstellen, in Vorhölzern, Hainen der Hügel- und Bergregion. April—Mai. Um Steyr. *Junc. Forsteri* Sm.

*L. pilosa* Willd. In Wäldern, Holzschlägen, an feuchten, schattigen Stellen, Waldwegen, in Gebirgsgegenden gemein. April—Mai. *J. vernalis* Reichard, *L. vernalis* DC.

*Luzula silvatica* Gaud. In schattigen Wäldern der Voralpen auf Kalk und Schiefer gemein. Mai — Juni. Um Linz, Steyr, Schoberstein u. s. w. *J. maximus* Reichard, *J. latifolius* Wulf.

*L. spadicea* DC. Auf felsigen buschigen Stellen und im Gerölle der Kalkalpen, in der Höhe von 6000'. Juni—Juli.

α. *glabrata. J. glabratus* Hoppe, *J. intermedius* Rchb. Spitaler- und Stoderalpen.

β. *barbata. J. spadiceus* Hoppe, *L. spadicea* Desv., Kranabitsattel (C. Siegl).

*L. albida* DC. In Wäldern, auf Wiesen der Berge und Voralpen auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Juni—Juli. *J. nemorosus* Poll., *J. niveus* Leers., *J. albidus* Hoffm.

*L. campestris* DC. Auf Waldwiesen, in Vorhölzern, Holzschlägen, auf Triften und im Felsenschutte der Kalkalpen. Juni—Juli.

α. *vulgaris. J. campestris* Curt., *J. nemorosus* Host Gram. III. t. 97 fig. 1.

β. *nemorosa* E. Meyer, *J. nemorosus* H. fig. 5., *J. campestris* Fl. dan., *L. erecta* Desv., *L. multiflora* Lej. Spielarten sind *J. sudeticus* Willd., *L. nigricans* Desv., *L. pallescens* Hoppe.

γ. *congesta* Desv., *J. congestus* Thuill., *L. congesta* Lej., *L. alpina* Hoppe.

***Juncus*** *communis* E. Meyer. An Gräben, Lachen, Sümpfen, Ufern, überschwemmten Stellen, auf Torfmooren niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—Juli. *J. laevis* Wallr., *J. effusus* G. F. W.

α. *conglomeratus* E. Meyer, *J. conglomeratus* L.

β. *effusus* E. Meyer, *J. effusus* L.

*J. glaucus* Ehrh. In Sümpfen, Lachen, Gräben, auf feuchten Weiden, in Moorbrüchen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—Juli. Um Linz, Steyr, Wels u. s. w.

*J. filiformis* L. Auf Sumpfwiesen, Torfmooren, an quelligen Stellen, in Morästen der Berg- und Voralpenregion. Juni—Juli. Auf dem Pyhrn bei Spital, bei Kirchschlag, Hellmonsödt, Breitenau bei Molln, im Höllengebirg u. s. w.

* *J. Jacquini* L. Auf Triften, felsigen, buschigen Stellen der Kalkalpen selten. Juli—August. Stallburg-Alpe, bei Weyr (Breitenl.).

*J. obtusiflorus* Ehrh. In Sümpfen, Wassergräben, Moorbrüchen, an nassen Wiesenstellen gemein. Juni—Juli. Um Linz, Kirchschlag u. s. w.

*J. lampocarpus* Ehrh. An Ufern, überschwemmten Stellen, in Lachen, Gräben, auf Torfmooren, Sumpfwiesen gemein. Juni—Herbst. *J. articulatus* L., *J. alpinus* Moritzi.

α. *obtusiflorus. J. alpinus* Vill., *J. fusco-ater* Schreb., *J. nodulosus* Wahl.

β. *acutiflorus*. *J. sylvaticus* Host, *J. campocarpus* Rchb.

γ. *adscendens*. *J. lampocarpus* Ehrh., *J. articulatus* Fl. dan., *J. adscendens* Host.

δ. *fluitans*. *J. fluitans* W. Meyr.

*J. silvaticus* Reichard. An sumpfigen Waldstellen, Ufern, Bächen, in Sümpfen, Wassergräben gebirgiger Gegenden. Juli—August. *J. articulatus* var. γ. L., *J. acutiflorus* Ehrh.

*J. supinus* Mönch. Auf sumpfigen Wiesen, Torfmooren, an überschwemmten Stellen, halb ausgetrockneten Lachen selten. Juli—August. Um Linz, Kirchschlag, bei Ried u. s. w. *J. bulbosus* L., *J. uliginosus* Roth, *J. subverticillatus* Wulf.

*J. trifidus* L. Auf Triften, felsigen, buschigen Stellen in der Krummholzregion der Kalkalpen gemein. Juli—August. Spitaler- und Stoderalpen.

α. *vaginatus*. *J. trifidus* Fl. dan.

β. *foliosus*. *J. monanthos* Jacq., *J. Hostii* Tausch.

*J. compressus* Jacq. In Sümpfen, Lachen, Gräben, an überschwemmten Stellen, auf Torfmooren, nassen Wiesen gemein. Juni—August.

α. *sphaerocarpus*. *J. bulbosus* Fl. dan., *J. compressus* M. et K.

β. *ellipsoideus*. *J. Gerardi* Loisell., *J. bottnicus* Wahl., *J. tenuis* Willd.

*J. squarrosus* L. Auf Sumpfwiesen und Torfmooren granitischer Unterlage und tertiärer Formation selten. Juli—August. Am Wolfgangersee, im Schauerwalde (Duftschm.), Rapoldeck bei Weyr (Breitenl.), Hellmonsödt (Rauscher).

*J. bufonius* L. Im Sande der Flüsse, an überschwemmten Stellen, auf feuchten Aeckern, Weiden, sumpfigen Stellen gemein. Juni—Herbst. *J, insulanus* Viv., *J. fasciculatus* Bert.

*J. Tenageia* Ehrh. In Lachen, Gräben, Sümpfen, an überschwemmten Stellen, auf feuchten Aeckern in Gesellschaft von *J. bufonius*. Juni—August. Am Inn und in den Donau-Auen.

β. *pallidus*. *J. Tenageia* Host, *J. sphaerocarpus* N. ab Es.

## **Melanthaceen** R. Brown.

***Tofieldia*** *calyculata* Wahl. Auf Wiesen, an Waldrändern, felsigen buschigen Stellen, auf Torfmooren bis in das Krummholz und in den Felsenschutt der höchsten Alpen, 7000′, gemein. Juni—August.

α. *major*. *T. collina* Schult., *T. palustris* St. et Hop.

β. *minor*. *T. glacialis* Gaud., *T. borealis* Doll. En.

***Veratrum*** *nigrum* L. An buschigen Stellen, in Holzschlägen, Wäldern der Kalkgebirge selten. Juli—August.

*Veratrum album* L. An feuchten sumpfigen Wiesen bis in das Krummholz und auf die Triften der Alpen 6000′ hoch, gemein. Juni—August.
α. *albicans* Gaud. Fl. helv., *V. album* Fl. dan.
β. *virescens* Gaud. *V. Lobelianum* Bernh.

***Colchicum*** *autumnale* L. Auf feuchten Wiesen gebirgiger Gegenden sehr gemein. August—Oktober.
α. *legitimum*. *C. autumnale* Fl. dan.
β. *vernum* Schrank, *C. vernale* Hoffm., *C. autumnale serotinum* E. B.

## Liliaceen DC.

***Tulipa*** *silvestris* L. Auf Wiesen, Aeckern, in Hainen, in Parkanlagen wirklich wild. Mai. Kommt hier selten zur Blüthe.

***Lilium*** *Martagon* L. An steinigen, buschigen Stellen, in Holzschlägen, Wäldern gebirgiger und subalpiner Gegenden gemein. Steyr, Wels, Gmunden, Weyr, Wimsbach, Ebelsberg u. s. w.

*L. bulbiferum* L. Auf Wiesen, steinigen buschigen Stellen, an Waldrändern gebirgiger und subalpiner Gegenden gemein. Juni—Juli. Bei Windischgarsten, Klaus, Molln, Weyr u. s. w.

***Anthericum*** *Liliago* L. An waldigen, buschigen Stellen, auf Wiesen in Gebirgsgegenden. Mai—Juni. Bei Hollenstein. *Phalangium Liliago* Schreb.

*A. ramosum* L. Auf steinigen buschigen Hügeln, an Waldrändern gemein. Juni—Juli.

***Ornithogalum*** *pyrenaicum* L. Auf Aeckern, Wiesen, an Zäunen, Wegen, in Grasgärten. Juni—Juli. Bei Weyr, Losensteinleithen.

*O. sulfureum* R. Sch. In einem Grasgarten bei Steyr verwildert. Mai—Juni.

*O. umbellatum* L. Auf grasigen, buschigen Hügeln, Triften, Wiesen, an Rainen, zwischen Gebüsch in Gärten gemein. April—Mai.
α. *silvestre*. *O. umbellatum angustifolium* Gr. et Godr., *O. tenuifolium* Guss.
β. *hortense*. *O. umbellatum* Jacq., *O. refractum* Rchb.

*O. nutans* L. In Zier- und Grasgärten verwildert, südlichen Ursprunges. April—Mai. *Albucea nutans* Rchb.
α. *umbrosum*. *O. cloranthum* Sauter.

***Gagea*** *stenopetala* Rchb. An Wegen, Rainen, Ackerrändern, auf Wiesen, Aeckern, zwischen Gebüsch nicht selten. April—Mai. Um Linz, Steyr u. s. w. *O. luteum* Hoffm., *O. pratense* Pers.

*G. arvensis* Schult. An Rainen, auf Brachen, sandigen Grasstellen, in Hohlwegen gemein. März—Mai. Um Linz, Steyr, Wels u. s. w. *O. minimum* Kram., *O. arrense* Pers., *O. villosum* M. B.

*G. lutea* Schult. In Hainen, Wäldern, Auen gebirgiger Gegenden, um die Schwaighütten der Alpen gemein. März—April. *O. luteum* L.

***Scilla** bifolia* L. In Auen, Vorhölzern, Wäldern, auf Wiesen, zwischen Gebüsch. März—April. Um Wels (Vielgut), in den Donau-Auen (Schiederm.), Seidelufer, Haselgraben (Duftschm.).

*S. amoena* L. In Grasgärten, Parkanlagen verwildert; ist ausländischen Ursprunges. April — Mai.

***Allium** Victorialis* L. Auf Triften, felsigen buschigen Stellen der Kalkalpen selten. Juli—August. Rückseite des Schafberges bei St. Wolfgang (Gustas), Kassberg (Vielgut), Alpkogel, Stoderalpen etc.

*A. ursinum* L. In Auen, Vorhölzern, Hainen, an Bergbächen gebirgiger und subalpiner Gegenden gemein. April—Mai.

*A. nigrum* L. Eine südliche Pflanze, die nur in Gärten und auf Aeckern verwildert vorkommt. Mai—Juni. Um Steyr. *A. magicum* L., *A. multibulbosum* Jacq.

*A. Schoenoprasum* L. Auf subalpinen Wiesen; an Flussufern und in Küchengärten gebaut. Juni—Juli.

*α. sativum. A. Schoenoprassum* Fl. dan.

*β. alpinum* DC. *A. sibiricum* L., *A. roseum* Krok., *A. foliosum* Clar. Auf dem Schwarzenberg bei Spital in grosser Menge.

*A. ascalonicum* L. Wird zum Küchengebrauch kultivirt. Juni—Juli.

*A. Cepa* L. Wird in Gärten und auf Aeckern gebaut. Juni—Juli.

*A. fistulosum* L. Wird zum Küchengebrauch kultivirt. Juni—Juli.

*A. acutangulum* Schrad. Auf steinigen buschigen Hügeln, Felsen der Kalkgebirge gemein. Auch um Linz auf Schiefer. Juli—Herbst.

*α. pratense* DC., *A. angulosum* L., *A. acutangulum* Rchb. Welser Haide (Schiederm.).

*β. petraeum* DC., *A. senescens* L., *A. montanum* Schm., *A. fallax* Schult. Urfahrwände (Rauscher).

*A. oleraceum* L. An Rainen, Wegen, auf steinigen, buschigen Stellen zwischen Gebüsch. Juni — August. Auf der Haide und der Urfahrwand (Duftschm.), Wels (Vielgut), Steyr u. s. w.

*A. carinatum* L. In Gräben, Sümpfen, auf nassen Wiesen, an Bächen. zwischen Gebüsch, nicht selten. Juli—August. *A. paniculatum* Host, *A. flexum* W. et K., *A. violaceum* Willd., *A. flexuosum* Host.

*A. Porrum* L. Wird zum Küchengebrauch kultivirt. Juni—Juli.

*A. rotundum* L. Auf steinigen buschigen Stellen, in Holzschlägen, Vorhölzern, auf Aeckern. Juli—August. Um Wels (Vielgut). *A. Ampeloprasum* Jacq.

*Allium sphaerocephalum* L. Auf Felsen, steinigen buschigen Stellen, zwischen Gebüsch. Juni—Juli. *A. descendens* L.

*A. vineale* L. An Rainen, Wegen, auf sandigen Aeckern niedriger und gebirgiger Gegenden selten. Juni — Juli. Dürre Aecker der Welser Haide. (Schiederm.), um Wels (Vielgut) u. s. w. *A. arenarium* L.

*A. Scorodoprasum* L. Auf Wiesen, in Vorwäldern, Auen, Holzschlägen, nicht gemein. Juni—Juli. Um Linz unterhalb des Seilergütels von Gutenrath nach Wilhering, im Korn am Pöstlingberg (Schiederm.), um Steyeregg (Oberleitner), bei der Kapelle auf der Haide (Duftschm.). *A. arenarium* Sm.

*A. sativum* L. In Gemüsegärten und auf Aeckern gebaut. Juli—August.

*A. Ophioscorodon* Don. Wird zum Küchengebrauch kultivirt. Juli—August. *A. controversum* Rchb.

***Asparagus*** *officinalis* L. Auf Wiesen, sandigen Stellen, buschigen Plätzen, in Auen. Juni—Juli. Um Steyr in Auen der Enns, um Linz beim Bankelmaier (Duftschm.) u. s. w.

***Muscari*** *comosum* Mill. Im Getreide und auf Aeckern sehr häufig. Mai—Juni. Um Linz 6—7′ hoch, um Steyr, St. Peter, Weyr u. s. w. *Hyacinthus comosus* L.

*M. racemosum* DC. Auf Aeckern, Triften, Wiesen, an Rainen, Erdabhängen, gemein. April—Mai. Um Linz, Steyr, Hellmonsödt, Wilhering, Weyr u. s. w. *Hyac. racemosus* L.

*M. botryoides* DC. An Rainen, in Hainen, auf Grasplätzen selten. April—Mai. *Hyac. botryoides* L.

*Hyacinthus orientalis* L. kommt in Gras- und Baumgärten um Steyr verwildert vor. April—Mai.

*Hemerocallis fulva* L. Wird in Zier- und Bauerngärten kultivirt und verwildert in deren Nähe.

## Smilaceen R. Br.

***Paris*** *quadrifolia* L. In Hainen, Auen, Wäldern bis in die Voralpen auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Mai—Juni. Fünfblätterig häufig am Pfenningberge (Duftschm.).

***Streptopus*** *amplexifolius* DC. An schattigen, quelligen oder moorigen Stellen der Voralpen auf Kalk und Schiefer, selten. Auf dem Steingebirge beim Attersee (Schiederm.), in Waldungen bei St. Wolfgang, in der Nähe des Höllengebirges (Gustas). *Uvularia amplexifolia* L.

***Convallaria*** *Polygonatum* L. An steinigen buschigen Stellen, auf Felsen gebirgiger Gegenden. Mai—Juni. Um Linz auf der Haide, Pfenningberg, Spital am Pyhrn, Micheldorf u. s. w. *Polygonatum vulgare* Desf.

*C. latifolia* Jacq. In Auen, Wäldern, Vorhölzern, an trockenen und feuchten Stellen zwischen Gesträuch nicht gemein. Mai—Juni. Um Steyr.

*C. multiflora* L. In Bergwäldern, auf buschigen tertiären Hügeln gemein. Mai—Juni. *Polygon. multiflorum* All.

*C. verticillata* L. Auf Bergwiesen, in Wäldern, Holzschlägen, auf steinigen buschigen Stellen der Voralpen gemein. Juni—Juli. Auf dem Schoberstein, in der Feuchtau bei Molln, dem Traunstein u. s. w. *Polygon. verticillatum* All.

*C. majalis* L. An steinigen Stellen, in Vorhölzern, Wäldern gebirgiger und subalpiner Gegenden bis an das Krummholz gemein. Mai—Juni.

***Majanthemum*** *bifolium* DC. In schattigen Wäldern der Berg- und Voralpenregion auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Mai—Juni. *Convallaria bifolia* L.

## Hydrocharideen DC.

***Stratiotes*** *aloides* L. In stehenden und langsam fliessenden Wässern, in Sümpfen und Armen der Donau. Mai—August. Um Linz, Ottersheim, Steyregg u. s. w.

***Hydrocharis*** *Morsus ranae* L. In stehenden und langsam fliessenden Wässern, in den Donausümpfen. Juli—August. Um Linz am Seidelufer im Haselgraben (Duftschm.), Wels (Vielgut).

## Irideen R. Br.

***Crocus*** *vernus* Wulf. Auf gebirgigen und subalpinen Wiesen in grosser Menge. März—April. Bei Klaus, Diernbach, Molln, Spital u. s. w. *C. sativus β. vernus* L.

***Gladiolus*** *palustris* Gaud. Auf sumpfigen Wiesen niedriger oder subalpiner Thäler. Mai—Juni. Bei Neustift. *G. tryphyllos* Sibth. *G. Baucheanus* Schlecht., *G. imbricatus* Host, *G. pratensis* Dietr.

*G. communis* L. Auf Aeckern unter dem Getreide. Mai—Juni. Bei Micheldorf, Altpernstein (Schiederm.).

***Iris*** *germanica* L. Wird in Gärten kultivirt, kommt aber hier und da auf Felsen, Mauern, sonnigen Hügeln verwildert vor. April—Mai. Verwildert in Grasgärten der Bindergrub bei Kirchdorf, im Schlossraume von Altpernstein (Schiederm.).

*Iris sambucina* L. Wird in Gärten kultivirt, kommt aber hier und da verwildert vor. Mai—Juni. Auf Felsen, sonnigen Hügeln, um Steyr.

*I. pumila* L. Auf steinigen grasigen Stellen, Felsen, Hügeln, besonders auf Kalk. April—Mai. Auf der Welser Haide bei Neubau.

*I. variegata* L. Auf steinigen buschigen Stellen, tertiären Hügeln selten. Mai—Juni.

*I. Pseudacorus* L. An Bächen, Ufern, in Gräben, Lachen, Sümpfen, Teichen gemein. Juni—Juli.

*I. sibirica* L. Auf nassen buschigen Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden. Mai—Juni. Sumpfwiesen in Urfahr, Hofstättergut bei Linz (Schiederm.) u. s. w.

I. *graminea* L. Auf Wiesen, buschigen Hügeln, an Waldrändern, auf Wiesen zwischen Gesträuch gebirgiger Gegenden selten. Mai — Juni. *I. angustifolia minor* Clus. st. P.

## Amaryllideen R. Br.

***Narcissus*** *poëticus* L. Auf Wiesen und in Thälern der Kalkvoralpen. April—Juni. Um Steyr, Molln u. s. w.

α. *parviflorus. N. radiiflorus* Salisb. Auf einer Wiese an der Alm im Traunkreis (Sauter).

*N. Pseudo-Narcissus* L. Auf Wiesen, in Obst- und Baumgärten, um Bauernhöfe verwildert. April—Mai. Um Steyr, Schlierbach, bei Mondsee, Wiesen in Molln u. s. w.

***Leucoium*** *vernum* L. Auf nassen Wiesen, in Auen, Sümpfen, Gräben niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. März — April. Um Steyr massenhaft, im Kremsthal, um Linz, Wels, Molln u. s. w.

***Galanthus*** *nivalis* L. In Auen, Hainen, Wäldern niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. März—April. Um Linz in den Donau-Auen, in Molln, um St. Wolfgang u. s. w.

## Orchideen L.

***Orchis*** *fusca* Jacq. Auf steinigen buschigen Stellen, Wiesen niedriger Berge auf Kalk, Sandstein und tertiären Hügeln nicht gemein. Mai. Um Linz ober dem Bangelmaier, auf den Pfenningbergwiesen, bei Wels u. s. w. *O. purpurea* Huds., *O. moravica* Jacq., *O. militaris* E. B.

*O. militaris* L. Auf Wald- und Bergwiesen, an sonnigen buschigen Stellen bis in die Krummholzregion auf Kalk, Schiefer und Sandstein. Mai—Juni. Um Steyr, Linz, Molln, Steyeregg, Wels u. s. w. *O. Rivini* Gouan., *O. galeata* Lam.

*O. variegata* All. Auf Wiesen, buschigen Stellen bis an die Grenze

der Krummholzregion auf Kalk, Schiefer und Sandstein. Mai—Juni. Um Linz, Steyr, Molln, Wels, Steyeregg, Weyr u. s. w. *O. tridentata* Scop.

*O. ustulata* L. Auf Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Mai—Juni. Um Linz, Steyr, Wels, Kirchdorf, Molln u. s. w. *O. amoena* Crantz, *O. antropophora* Fl. dan.

*O. coriophora* L. Auf nassen sumpfigen Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Mai—Juni. Triften unterhalb des Fuchswaldes bei Linz, am südlichen Abhange des Georgenberges bei Micheldorf (Schiederm.), Wiesen bei St. Peter und Zizlau (Duftschm.), um Wels (Vielgut), um Steyr bei Sirning u. s. w. *O. cimicina* Crantz.

*O. globosa* L. Auf Wiesen der Kalkvoralpen bis an das Krummholz nicht selten. Mai—Juni. Um Steyr, Wels, Kirchdorf, Weyr, Stoder u. s. w. *O. Halleri* Crantz, *Nigritella globosa* Rchb.

*O. Morio* L. Auf Wiesen gebirgiger Gegenden gemein. April—Mai.

*O. pallens* L. An steinigen buschigen Stellen, Waldrändern zwischen Gebüsch bis in die Voralpen, auf Kalk und Sandstein nicht selten; duftet nach Hollunder. April—Mai. Bei Steyr, Buchenwälder von Altpernstein gegen den Wienerweg (Schiederm.), gegen Neustift (Breidenl.) u. s. w.

*O. mascula* L. Auf Wiesen, grasigen felsigen Stellen bis in die subalpinen Gegenden, bis 4000′ hoch. Mai—Juni. Um Steyr, am Pfenningberg (Rauscher), Wiesen um Frankenmark, häufig um Kirchdorf und Micheldorf (Schiederm.), Sumpfwiesen in Urfahr (Duftschm.) u. s. w. *O. speciosa* Host.

*O. laxiflora* Lam. Auf sumfigen Wiesen niedriger Gegenden. Mai—Juni. In den Donau—Auen um Linz (Duftschm.).

*O. latifolia* Crantz. Auf nassen sumpfigen Wiesen, Torfmooren der Berg- und Voralpen. Mai—Juni.

*α. majalis. O. latifolia* L., *O. majalis* Rchb.

*β. incarnata. O. latifolia* Rchb., *O. angustifolia* W. et G., *O. lanceata* Dietr., *O. haematodes* Rchb.

*O. maculata* L. Auf Wiesen, buschigen Stellen der Berg- und Voralpenregion auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Mai—Juni.

***Anacamptis*** *pyramidalis* Rich. Auf Wiesen, buschigen Stellen der Berg- und Voralpenzone, auf Kalk und Sandstein. Juni—Juli. Um Steyr, Wels, Molln, Weyr, Micheldorf, Stoder, St. Wolfgang u. s. w. *O. pyramidalis* L., *Aceras pyramidalis* Rchb. fil.

****Himantoglossum*** *hircinum* Sprengel. Auf steinigen buschigen Stellen, Hügeln, Grasplätzen, in Gebüschen niedriger Berge. Mai—Juni. Bei Runfling, Gallneukirchen, auf der Welser Haide selten. *Satyrium hircinum* L., *Orch. hircina* Crantz., *Aceras hircina* Lindl.

***Gymnadenia*** *albida* Rich. Auf Triften, Wiesen und Waldrändern und im Gerölle der Voralpen und Alpen bis 6000′. Juni—Juli. Auf Kalk

und Schiefer. Um Linz, Steyr, Ischl, Weyr, Gmunden, am Traunfall u. s. w. *Satyr. albidum* L., *Orch. albida* Scop., *Habenaria albida* R. Br.

*Gymnadenia conopsea* R. Br. Auf grasigen buschigen Stellen, Wiesen bis in das Krummholz der Alpen sehr gemein. Juni—Juli. *Orch. conopsea* L., *Orch. ornithis* Jacq., wenn die Blumen weiss sind.

*G. odoratissima* Rich. Auf Sumpfwiesen, Triften, steinigen buschigen Stellen bis in das Krummholz der Alpen nicht selten. Juni—Juli. Um Linz, Steyr, Kirchschlag, Micheldorf, Molln, Stoder, im Salzkammergut u. s. w. *O. odoratissima* L.

***Coeloglossum*** *viride* Hartm. Auf Berg- und Waldwiesen bis an die Grenze der Krummholzregion auf Kalk, Schiefer und Sandstein. Mai—Juli. Bei Spital, Micheldorf, Weyr, Molln, Stoder, im Salzkammergut u. s. w. *Satyrium viride* L., *Habenaria viridis* R. Br., *Plathanthera viridis* Lindl, *Peristylus viridis* Liedl.

***Platanthera*** *bifolia* Rchb. In schattigen Wäldern, auf Wiesen, buschigen Stellen bis in die Voralpen gemein. Mai—Juli. Um Linz, Steyr, Weyr u. s. w. *O. bifolia* L., *Pl. brachyglossa* Wallr.

*P. chlorantha* Cust. In Vorhölzern, Wäldern, auf buschigen Stellen, Wiesen gebirgiger Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein selten. Mai—Juni. In den Traun-Auen (Schiederm.), in den Haidewäldern (Duftschm.), bei Linz, um Steyr u. s. w. *O. bifolia* L. var. γ. Kram. Elench., *P. montana* Rchb. fil.

***Nigritella*** *angustifolia* Rich. Auf Triften und Wiesen der Kalkalpen, bis 6000′. Juni—August. Auf Bergwiesen um Micheldorf, dem Hohenock bei Molln, Schafberg, bei St. Wolfgang, dem hohen Buchberg, auf den Stoder- und Spitaler-Alpen u. s. w. *Satyr. nigrum* L., *Orch. miniata* Crantz, *O. nigra* Scop.

*N. suaveolens* Koch. Auf Triften und Wiesen der Voralpen und Alpen mit der Vorigen sehr selten und einzeln. Juli—August. Wahrscheinlich Bastard von *Gymnad. odoratissima* und *N. angustifolia*. Auf dem Waffeneg unter den Stammeltern. *Orch. suaveolens* Vill., *N. fragrans* Rchb.

***Chamorchis*** *alpina* Rich. Auf Triften der Kalkalpen selten. Juli — August. Auf dem Pyhrgas, Alpen des Salzkammergutes u. s. w. *Ophrys alpina* L., *Chamaerepes alpina* Sprengel, *Herminium alpinum* Lindl.

***Herminium*** *Monorchis* R. Br. Auf Wiesen, felsigen buschigen Stellen, an Rainen, Waldrändern der Berge und Voralpen auf Kalk und Schiefer nicht selten. Juni—Juli. Um Linz, Steyr, Weyr, Molln, bei Micheldorf, Ebelsberg u. s. w. *Ophrys Monorchis* L., *Orchis Monorchis* Crantz.

***Ophrys*** *myodes* Jacq. Auf sonnigen buschigen Stellen, waldigen Hügeln niedriger und gebirgiger Gegenden nicht selten. Mai—Juni und auf Voralpen später. Um Linz, Steyr, Wels, Tillisburg, Molln, Hinterstoder, Klaus, Steyeregg, Micheldorf u. s. w. *Ophr. muscifera* Huds., *Orch. insectifera* Crantz.

*O. aranifera* Huds. An Waldrändern, auf magern Grasstellen, auf steinigen Hügeln nicht selten. April—Mai. Um Linz, Steyr, um Wels in den Trauninseln, auf der Welser Haide, bei Hörzing u. s. w. *Oph. insectifera* L., *O. fucifera* Curt.

*O. arachnites* Murr. An gleichen Orten der vorigen aber seltener. Mai—Juni. Um Wels u. s. w.

***Epipogum*** *aphyllum* Sw. In feuchten schattigen Wäldern unter verfaulten Blättern, an morschen Baumstämmen der Berge und Voralpen selten. Juli—August. Am Fusse des Pyhrgas durch den Wald zur Stiftalphütte, im Höllengebirg, im Attergau u. s. w. *Satyrium Epipogum* L., *Epipactis Epipogum* Crantz, *Limodorum Epipogum* Sw.

***Limodorum*** *abortivum* Sw. Auf steinigen buschigen Stellen, an Wegen, Waldrändern gebirgiger Gegenden selten und sehr die Standorte wechselnd. Juni. *Orchis abortiva* L.

***Cephalanthera*** *pallens* Rich. In Hainen, Wäldern, Vorhölzern der Berg- und Voralpenregion. Mai — Juni. Um Linz, Steyr, Molln, Weyr, Stoder, beim Traunfall u. s. w. *Epipactis alba* Crantz, *Serapias grandiflora* Scop., *Ep. pallida* Sw., *C. grandiflora* Babing.

*C. ensifolia* Rich. An gleichen Orten mit der vorigen. Mai—Juni. Um Weyr, Molln, Micheldorf, Mondsee, im Salzkammergut, um Linz u. s. w. *Serapias grandiflora* L., *Ser. Xiphophyllum* Ehrh., *Epip. ensifolia* Schm.

*C. rubra* Rich. In Wäldern, Holzschlägen, Vorhölzern, auf buschigen Hügeln, in Gebirgsgegenden nicht selten. Juni—Juli. Um Linz, Steyr, Wels, Weyr, Stoder, Steyregg u. s. w. *Ser. rubra* L., *E. rubra* All.

***Epipactis*** *latifolia* All. An steinigen buschigen Stellen, in Wäldern, Vorwäldern der Berg- und Voralpenregion gemein. Juni—Juli.

*α. major. Ser. latifolia* Fl. dan., *E. purpurata* Sm., *E. viridiflora* Rchb.

*β. minor. E. atrorubens* Schult., *E. ovalis* E. B., *E. rubiginosa* Koch.

*E. microphylla* Sw. An Baumwurzeln, in Wäldern, zwischen Gebüsch gebirgiger Gegenden selten. Juni—Juli. Um Linz, auf der Welser Haide, um Steyr u. s. w. *Ser. microphylla* Ehrh.

*E. palustris* Crantz. Auf Sumpfwiesen der Berg- und Voralpenregion nicht gemein. Juni—Juli. Um Steyr, Linz im Haselgraben, auf dem Pfenningberg, auf der Haide, um Weyr u. s. w. *Hellelorine latifolia* Fl. dan. *Serap. longifolia* L., *Serap. palustris* Scop.

***Neottia*** *Nidus-avis* Rich. An feuchten schattigen Waldstellen der Berg- und Voralpenregion auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Juni—Juli. *Ophrys Nidus-avis* L.; *Epipactis Nidus-avis* Crantz.

***Listera*** *ovata* R. B. Auf feuchten Wiesen gebirgiger und subalpiner Gegenden sehr gemein. Juni — Juli. *Ophrys ovata* L., *Epipactis ovata* Crantz, *Neottia latifolia* Rich.

*L. cordata* R. Br. An modernden Baumstämmen in feuchten moosigen Wäldern gebirgiger und subalpiner Gegenden selten. Juli — August. Au, dem Pyhrn bei Spital, um Linz, am Seidelufer bei Hellmonsödt, in der Föhrau, Gossau (Rauscher) u. s. w. *Ophrys cordata* L., *Epipactis cordata* All., *Neottia cordata* Rich.

***Goodyera*** *repens* R. Br. In moosigen schattigen Wäldern der Voralpen nicht selten. Juli—August. Um Linz am Weikartshof, auf dem Ring in der Bernerau, im Stoder, uuf dem Pyhrn bei Spital u. s. w. *Sat. repens* L., *Epip. repens* Crantz, *Neott. repens* Sw.

***Spiranthes*** *aestivalis* Rich. Auf feuchten moorigen Wiesen, Waldstellen sehr selten. Juni—Juli. Um Linz auf der Bürgerwiese (v. Mor), um Steyregg (Oberleitner).

*S. autumnalis* Rich. Auf buschigen Hügeln, Triften, Wiesen, an Waldrändern gebirgiger und subalpiner Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein nicht selten. August — September. Um Steyr, Linz, Steyregg u. s. w. *Ophr. spiralis* L., *Epip. spiralis* Crantz, *Neott. spiralis* Sw.

***Corallorrhiza*** *innata* R. Br. An modernden Baumstämmen unter faulenden Blättern in schattigen Wäldern bis an das Krummholz nicht selten. Juni—Juli. Bei Spital am Pyhrn, Ennsberg bei Steyr, bei Ischl. Mondsee, um Linz im Klimitschwalde u. s. w. *Ophr. corallorrhiza* L., *Ep. corallorrhiza* Crantz, *Cymbidium Corallorrhiza* Sw.

****Malaxis*** *paludosa* Sw. Auf torfigen Wiesen und in Mooren selten. Juli—August. Im Mühlkreise. *Ophr. paludosa* L.

*M. monophyllos* Sw. An schattigen moosigen Stellen, Waldrändern der Kalkvoralpen selten. Juli—August. Zahlreich in Wäldern am Rapoldeck bei Weyr (Breitenl.), Wälder beim Weingartshof bei Linz (v. Mor). Im Stoder u. s. w. *Oph. monophyllos* L., *Microstylis monophylla* Lindl.

***Sturmia*** *Loeselii* Rchb. Auf Sumpfwiesen niedriger Gegenden sehr selten. Juni—Juli. Im Mühlkreise bei Sandel, am Zellersee (v. Mor). *Ophr. Loeselii* L., *Lip. Loeselii* Rich.

***Cypripedium*** *Calceolus* L. An steinigen buschigen Stellen in Gebirgsgegenden bis an das Krummholz nicht gemein. Mai—Juni. Bei Steyr, Wels, Kirchdorf, am Alm- und Attersee, im Stoder, bei Steyregg, Weyr, Linz, auf dem Kirn- und Pfenningberg u. s. w. *Calceolus marianus* Crantz.

## **Najadeen** A. Rich.

***Najas*** *minor* All. In stehenden oder langsam fliessenden Wässern niedriger Gegenden nicht gemein. August—September. In den Donau-Auen. *Caulinia fragilis* Willd.

***Zanichellia*** *palustris* L. In stehendem und fliessendem Wasser niedriger Gegenden, von Wasserpflanzen oft überdeckt; in halbausgetrockneten Lachen kriechend. Juni — September. *Z. major* Boen., *Z. repens* Boen., *Z. gibberosa* et *pedunculata* Rchb.

***Potamogeton*** *natans* L. In stehendem oder langsam fliessendem Wasser niederer und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—Juli.

*α. homophyllus. P. natans* Fl. dan.

*β. heterophyllus. P. fluitans* Roth., *P. natans β. prolixus* Koch, *P. spatulatus* Schrad. In schnell fliessenden Wässern selten. In Lachen bei Nussbach (Schiederm.)

**P. coloratus* Horn. In stehenden und langsam fliessenden Wässern niedriger und gebirgiger Gegenden selten. Juni — August. In Sümpfen und Wassergräben im Mühlkreise. *P. plantagineus* Ducroz, *P. Hornemanni* Meyer.

*P. rufescens* Schrad. In stehenden Wässern gebirgiger und subalpiner Gegenden selten. Juli — August. Im Wolfgangsee. *P. fluitans* Roth, *P. obtusus* Ducroz.

*P. gramineus* L. In langsam fliessenden Wässern. Juli—August.

*α. homophyllus. P. gramineus* Fl. dan. Wolfgangsee (Gustas).

*β. heterophyllus. P. heterophyllus* Fl. dan. Haidegräben bei Linz (Duftschm.).

*P. lucens* L. In stehenden oder langsam fliessenden Wässern niedriger und gebirgiger Gegenden selten. Juli—August. Im Wolfgangsee (Gustas). In Lachen beim Sailergütel in Linz (Schiederm.). *P. acuminatus* Schumach.

*P. crispus* L. In stehenden und langsam fliessenden Wässern gemein. Juni—August.

*P. perfoliatus* L. In stehenden und fliessenden Wässern niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—Juli. Um Steyr, Linz, in den Traungräben bei Wels u. s. w.

*P. densus* L. In fliessenden und stehenden Wässern nicht gemein. Juli—August. In den Traungräben, in den Donausümpfen u. s. w.

*P. zosteraefolius* Schum. In stehenden und langsam fliessenden Wässern. Juli—August. In den Donau-Auen. *P compressus* L., *P. acutifolius* Fl. dan.

*P. acutifolius* Link. In stehenden und langsam fliessenden Wässern

selten. Juli—August. Um Linz (Duftschm.), Wels (Vielgut), in den Donausümpfen u. s. w.

*Potamogeton pusillus* L. In stehenden oder langsam fliessenden Wässern niedriger Gegenden nicht selten. Juli—August.

*α. latifolius. P. compressus* Fl. dan., *P. pusillus* Tratt., *P. Oederi* Meyer.

*β. angustifolius. P. pusillus* Fl. dan. Um Gleieck.

*γ. tenuissimus. P. tenuissimus* Rchb. Donau—Auen.

*P. Berchtoldi* Fieb. In stehenden und fliessenden Wässern. Juli—August. Um Steyr, vielleicht nur Abart des vorigen.

*P. pectinatus* L. In stehenden und langsam fliessenden Wässern niedriger Gegenden nicht selten. Juni—Juli. In den Traun- und Donau-Auen, im Wolfgangsee, in der Scharten u. s. w. *P. marinus* Fl. dan., *P. Vaillantii* R. et Sch.

## Lemnaceen Duby.

***Lemna** polyrrhiza* L. In stehenden oder langsam fliessenden Wässern niedriger Gegenden. Mai. Um Linz, Auhofteich, Posthoflache, Steyr, Enns, Freistadt, Steyregg u. s. w. *Spirodela polyrrhiza* Schleid., *Telmalophace polyrrhiza* Godr.

*L. gibba* L. In Sümpfen und stehenden Wässern niedriger Gegenden gemein. Mai. In den Donausümpfen u. s. w. *Telmat. gibba* Schleid.

*L. minor* L. In Sümpfen, Lachen, Wassergräben, Teichen überall gemein. Mai.

*L. trisulca* L. In stehenden Wässern niedriger Gegenden mit *L. gibba* gemein. Mai.

## Aroideen Juss.

***Arum** maculatum* L. In schattigen Hainen, Auen, an Zäunen, in Holzschlägen niedriger und gebirgiger Gegenden nicht selten. Mai. Gebüsche auf der Welser Haide vom Klimitsch zum Hansbäck, Grasgarten bei Kirchdorf, um Vöcklabruck (Schiederm.), Traun-Auen bei Ebelsberg (v. Mor), um Wels (Vielgut) u. s. w.

***Calla** palustris* L. In waldigen Torfsümpfen selten. Juni—Juli. Sumpfwiesen im Haselgraben bei Linz, Torfwiesen bei Zwettl, im Mühlkreise (Schiederm.), St. Georgen, am Traunfluss u. s. w.

***Acorus** Calamus* L. In Lachen, Sümpfen, auf Moorwiesen niedriger und gebirgiger Gegenden auf Kalk, Schiefer und Granit gemein. Juni—Juli. Stammt aus Asien.

## Typhaceen D C.

***Typha*** *latifolia* L. In Lachen, Wassergräben, Sümpfen, Auen, an Ufern gemein. Juli—August. *T. major* Curt.

*T. angustifolia* L. An gleichen Orten der vorigen, aber nicht gemein. Juli—August. Um Linz beim Auhof am Teiche, bei Pflaster am Wassergraben, unter dem Pöstlingberger Friedhofe, in den Donau-Auen u. s. w.

*T. minima* Hoppe. An überschwemmten Stellen, sandigen buschigen Ufern, in Auen. Mai — Juni. Um Linz, Steyregg, an der Aschach bei Alkhofen u. s. w. *T. minor* Sm.

***Sparganium*** *ramosum* Huds. In stehenden und langsam fliessenden Wässern. Juli—August. Gemein in den Sümpfen der Donau und in Wassergräben. *S. erectum α.* L.

*S. simplex* Huds. An gleichen Orten und in Gesellschaft mit der vorigen, aber viel gemeiner. Juli—August. *S. erectum β.* L.

*S. natans* L. In Teichen, Sümpfen, Wassergräben, in Gebirgsgegenden selten. Juli—August. Am Gmundnersee, bei Steyregg u. s. w. *S. minimum* Fries.

# Akramfibryen oder Endumsprosser.

### A. Monochlamideen.

## Coniferen Linn.

***Taxus*** *baccata* L. In steinigen Wäldern der Berg- und Voralpenzone auf Kalk und Schiefer, bis 3000′, selten und einzeln. April—Mai. In grösseren Beständen in der Grünau, sonst im Kalkgebirge vereinzelt; bei Altpernstein in der Pernerau durch die Piependrechsler beinahe ausgerottet (Schiederm.); bei Steyr, St. Wolfgang, Weyr, Wälder bei Schaumburg u. s. w.

***Juniperus*** *communis* L. Auf sandigen steinigen Stellen, trockenen Haiden, an buschigen waldigen Plätzen gebirgiger Gegend bis in das Krummholz auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. April—Mai; auf den Alpen später.

*α. montana. J. vulgaris* Clus., *J. communis* Fl. dan.

*β. alpina. J. alpina* Clus., *J. nana* Willd., *J. montana* Schult. Spitaler- und Stoderalpen.

*J. Sabina* L. Um Bauernhöfe allgemein kultivirt und in deren Nähe verwildert. April—Mai.

***Pinus*** *silvestris* L. Auf sandigen Stellen, tertiären Hügeln, sowie auf Bergen von Kalk, Schiefer und Sandstein, theils in geschlossenen Beständen, theils mit Rothbuchen, auch Eichen vermischt; steigt nicht über 3000′ hoch und nähert sich auf der Welser Haide im Habitus *P. Mughus*. Mai—Juni. *P. rubra* Mill., *P. Mughus* Jacq.

*P. Laricio* Poir. Auf Kalk der Berg- und Voralpenregion, bis 3000′ hoch, bald in lichten geschlossenen Beständen, bald mit Rothbuchen und anderem Nadelholz vermischt. Mai—Juni. In den fürstl. Lamberg'schen Waldungen im Traunkreise gepflanzt. *P. Pinaster* Schult., *P. nigricans* Host, *P. austriaca* Höss., *P. maritima* Koch.

*P. Mughus* Scop. Auf allen Kalkalpen in der Krummholzregion; findet sich hie und da auch tiefer, wie auf dem Kabbing bei Micheldorf, auf Torfmooren bei Windischgarsten, im Stoder u. s. w. *P. Pumilio* Hanke.

*P. Cembra* L. Vereinzelt in Wäldern bei Spital am Pyhrn, auf dem Dachstein u. s. w. Juni.

*P. Strobus* L. Wird aus Amerika stammend in den fürstl. Lamberg'schen Waldungen im Traunkreise kultivirt. Juni.

***Abies*** *alba* Mill. Auf höheren Bergen und auf Voralpen bis an das Krummholz auf Kalk, Schiefer und Sandstein. Mai—Juni. *Pinus Picea* L., *P. Abies* du Roi, *Ab. vulgaris* Poir., *Ab. pectinata* DC. Zerstreut im Mühlkreise um Kirchdorf, Kogl u. s. w.

*Ab. Picea* M. Auf allen Voralpen der Bergregion der Granit- und Schiefergebirge bis in die Krummholzregion, bis 5000′ hoch; bildet zum grössten Theil die Wälder Oberösterreichs. *P. Abies* L., *P. Picea* du Roi, *Abies excelsa* Poir.

*Ab. Larix* Lam. Gemein auf Voralpen in der Bergregion des Kalk- und Schiefergebirges; seltener in geschlossenen Wäldern, meist vermischt mit anderem Nadelholze, steigt 4000′ hoch. April — Mai. Auf Wiener Sandstein und Alpenkalk im ganzen Traunkreise häufig, im Mühlkreise vereinzelt. April—Mai. *P. Larix* L., *Larix europaea* DC., *L. decidua* Mill.

## Ceratophylleen Gray.

***Ceratophyllum*** *submersum* L. In stehenden oder langsam fliessenden Wässern, auch in Sümpfen selten. Juni—September. Um Linz, Wels u. s. w.

*C. demersum* L. In stehenden oder langsam fliessenden Wässern und in Sümpfen gemein, aber meistens von schwimmenden Wasserpflanzen verdeckt und leicht übersehen. Gräben beim Sailergütl nächst Linz (v. Mor). in den Donausümpfen. Juni—September.

## Callitrichineen Link.

***Callitriche*** *verna* L. In stehenden und fliessenden Wässern niedriger und gebirgiger Gegenden bis in die Voralpenregion nicht selten. Mai—Herbst.

*C. autumnalis* Jacq., *C. aquatica* E. B., *C. vernalis* Koch., *C. caespitosa* et *minima* Rchb.

*C. hamulata* Kütz. In stehenden und langsam fliessenden Wässern. Mai—September. Um Linz beim Auhof in Wassergräben (Duftschm.). Wahrscheinlich Var. der *C. verna.*

*C. stagnalis* Scop. In stehenden oder langsam fliessenden Wässern selten und leicht zu übersehen. Mai—Herbst. In Lachen bei Kirchschlag (Schiederm.). *C. platycarpa* Kütz.

*C. autumnalis* L. In stehenden oder langsam fliessenden Wässern nicht gemein. Mai—Herbst. In den Donau- und Traunarmen, im Bächlein in Urfahr, in Strassengräben bei Schlierbach (Schiederm., v. Mor).

## Betulaceen Bartl.

***Betula** alba* L. Auf sandigem Boden, tertiären Hügeln, in der Bergregion auf Kalk, Schiefer und Sandstein. Bald einzeln, bald in geschlossenen Beständen mit anderem Laub- oder Nadelholz vermischt; geht nicht über 3000′ hoch. April—Mai.

*α. deltoidea. B. alba* L., *B. verrucosa* et *laciniata* Rchb., *B. odorata* Rchb., *B. pendula* Schr.

*β. ovata. B. pubescens* Ehrh., *B. carpathica* W. et K., *B. glutinosa* Wallr., *B. pendula* Rchb. Auf Torfmooren bei Windischgarsten etc.

*B. nana* L. Auf Torfmooren und in Torfwäldern selten. Mai. Im Stoder (Duftschm.).

***Alnus** incana* D C. An Sümpfen, Bächen, Flüssen, Ufern, in Auen gebirgiger und subalpiner Gegenden nicht selten. Februar—März.

*A. glutinosa* Gärtn. An Bächen, Sümpfen, in Auen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Februar—März. *Bet. Alnus* Ait.

*A. viridis* D C. An Wegen, Rainen, Waldrändern, auf torfigen Wiesen, sonnigen buschigen Höhen der Berge und Voralpen des Ur- und Uebergangsgebirges nicht selten und oft ausgedehnte Vorhölzer bildend. April bis Anfangs Juni. Um Kirchschlag und Hellmonsödt bis in den Haselgraben herabsteigend (Schiederm.), auf dem Pyhrn bei Spital Vorhölzer bildend, um Steyr u. s. w.

*α. parvifolia. A. parvifolia* Sauter. Bei St. Wolfgang (Gustas).

## Cupuliferen L. C. Rich.

***Carpinus** Betulus* L. An tertiären Hügeln und in der Bergregion auf Kalk, Schiefer und Sandstein bald in geschlossenen Beständen, bald mit Rothbuchen oder Nadelholz vermischt. April—Mai.

***Corylus*** *avellana* L. Auf steinigen buschigen Hügeln, an Waldrändern, in Vorhölzern, an Bächen, Wegen gebirgiger und subalpiner Gegenden, gemein. März—April.

*C. tubulosa* Willd. Stammt aus dem Süden und wird der Früchte wegen in Gärten kultivirt, kommt aber in der Nähe derselben im Gesträuche verwildert vor. März—April. Um Steyr, Wels.

***Quercus*** *sisiliflora* Sm. In Bergwäldern zerstreut auf Kalk, Schiefer und Sandstein. Mai. Im Zauberthal bei Linz u. s. w. *Q. robur* var. *β*. L.

*Q. pedunculata* Ehrh. In der Bergregion auf Kalk, Schiefer, Sandstein, tertiären Hügeln, nicht über 2000′ hoch; ist die häufigste in Oberösterreich. Mai. *Q. robur* var. *α*. L., *Q. racemosa* Lam.

***Fagus*** *silvatica* L. In Wäldern der Berg- und Voralpenregion, steigt über 4000′ hoch. Unter den Laubhölzern der gemeinste Waldbaum, in ausgedehnten Beständen auf Kalk, Schiefer und Sandstein. Mai.

***Castanea*** *sativa* Mill. In Gärten und Parkanlagen kultivirt. Juni—Juli. *Fag. Castanea* L., *C. vesca* Gärtn., *C. vulgaris* Lam. In kleinen Wäldchen zu Unterach am Attersee (Schiederm.).

## Plataneen Mart.

***Platanus*** *occidentalis* L. In Nordamerika zu Hause; angepflanzt auf der Promenade zu Linz. (Die allmälig absterbenden Bäume werden durch *Acer Psoudoplatanus* und *A. platanoides* ersetzt). Mai.

## Ulmaceen Mirbel.

***Ulmus*** *campestris* L. An Strassen, Wegen, auf Triften, Weiden, in Auen, Wäldern gemein, einzeln und gruppenweise. März—April.

*α. scabra. U. campestris* Fl. dan., *U. montana* Sm., *U. major* Sm., *U. grandifolia* Host, *U. corylifolia* Host, *U. minor* Rchb., *U. tortuosa* Host.

*β. glabra. U. glabra* Sm., *U. tiliaefolia* Host.

*γ. suberosa. U. suberosa* Ehrh., *U. hollandica* Mill., *U. major* Sm.

## Moreen Endl.

***Morus*** *alba* L. Stammt aus dem Oriente, wird an Strassen, Wegen gepflanzt und kommt auch hie und da in Dörfern, Auen, an Zäunen verwildert vor. Mai. Um Linz in Hecken beim Kaplanhof in Gleink u. s. w

*M. nigra* L. Wird in Obst- und Bauerngärten kultivirt, stammt aus Persien. Mai.

## Urticaceen Endl.

***Urtica*** *dioica* L. An Bächen, Strassen, Zäunen, wüsten Plätzen, in Auen gemein bis in die Voralpen. Juli—September.

*U. urens* L. An Häusern, Mauern, Wegen, Gärten, Zäunen, auf wüsten und bebauten Stellen gemein. Juli—September.

*U. Dodartii* L. Ein Gartenflüchtling, um Linz verwildert, bildet jetzt auf einem Flächenraum von 20 □⁰ in allen Aeckern an der eisernen Hand, auf dem ehemaligen Angererfelde ein unvertilgbares Unkraut, welches sich auch schon hier und da weiter weg unter der Saat sehen lässt und seiner unbekannten Natur zu Folge viele Leute vexirt. Diese Pflanze wird wie die *Oenothera* bald ein fest stabiles Unkraut werden (Duftschm.). Juni—Juli.

***Parietaria*** *officinalis* L. An Häusern, Mauern, Zäunen, auf wüsten Stellen, auf Schutt in den Donau-Inseln nicht selten. Juni—September. Um Linz (Duftschm.). *P. erecta* M. et K.

*P. difussa* M. et K. An Mauern, auf Schutt. Juli—Oktober. Um Linz bei der heiligen Stiege, Ober-Magarethen und am Steinbruch daselbst (Duftschm.). *P. ramiflora* Mönch.

## Cannabineen Endl.

***Cannabis*** *sativa* L. Wird im Grossen gebaut und kommt auf wüsten und bebauten Stellen, an Wegen, Rainen, in Dörfern verwildert vor; stammt aus Ostindien. Juli—August.

***Humulus*** *Lupulus* L. An Hecken, Gebüschen, Ufern, in Auen bis in die Voralpen gemein; wird auch hier und da in Hopfenanlagen kultivirt. Juni—August.

## Salicineen L. C. Rich.

***Salix*** *alba* L. An Bächen, Wegen, auf Weiden, in Auen sehr gemein. April—Mai. *S. vitellina* L.

*S. fragilis* L. An Bächen, Wegen, Wiesenrändern, auf Weiden, in Auen gemein. April—Mai.

α. *concolor*. *S. decipiens* Hoffm., *S. fragilis* Sv., *S. fragilissima* Host.

β. *discolor*. *S. Russelliana* Koch, *S. fragilior* et *S. excelsior* Host.

γ. *polyandra*. *S. tetrandra* L., *S. Meyeriana* W., *S. cuspidata* Schulz., *S. fragili-pentandra* Wimm.

*S. fragili-alba* Wimm. Unter den Stammeltern. *S. palustris* et *excelsior* Host.

*Salix pentandra* L. An Ufern und Bächen in Gebirgsgegenden auch auf Torf sehr selten. Mai. *S. polyandra* Schrank.

*S. amygdalina* L. An Bächen, in Auen, auf überschwemmten Stellen gemein. April—Mai und später.

*α. concolor. S. triandra* L., *S. amygdalina* E. B., *S. ligustrina* Host.

*β. discolor. S. amygdalina* L., *S. Hoppeana* Willd., *S. semperflorens, tenuiflora, venusta, varia* et *amygdalina* Host.

*S. amygdalino-fragilis* Wimm. Bastard. Unter den Stammeltern selten. April—Mai. *S. speciosa* Host.

*S. babylonica* L. In Gärten, Parkanlagen, Friedhöfen angepflanzt und an Zäunen in Dörfern verwildert; die männliche Pflanze sehr selten. Stammt aus dem Orient. Mai.

*S. daphnoides* Vill. An Ufern, in Auen, auf Weiden gemein. März—April. *S. bigemmis* Hoffm., *S. cinerea* Sm., *S. praecox* Hoppe.

*S. daphnoidi-Caprea (S. Erdingeri)* J. Kern. In den Donau-Inseln unter Mauthhausen.

*S. incano-daphnoides* Kern. Unter den Stammeltern selten. April.

*S. purpurea* L. An Ufern, in Auen, Sümpfen, an überschwemmten Stellen, Gräben gebirgiger und subalpiner Gegenden gemein. März—April.

*α. monandra. S. monandra* Hoffm., *S. purpurea* et *Lambertiana* Sm., *S. purpurea* et *Helix* Sturm, *S. Helix, oppositifolia, purpurea* et *mutabilis* Host.

*β. monadelpha. S. purpurea* var. *monadelpha* Rchb., *S. mirabilis* et *carniolica* Host. Im Haselgraben bei Linz (Duftschm.).

*S. purpureo-grandifolia* Wimm. Unter den Stammeltern in subalpinen Gegenden. April—Mai.

*S. purpureo-viminalis* Wimm. Unter den Stammeltern. März—April. *S. rubra* Huds., *S. concolor* Host. An der Traun und Krems.

*S. viminalis* L. An Ufern, Sümpfen, in Auen nicht gemein. März—April. Um Linz auf der Strasser-Aue (Rauscher), an der Traun, Krems.

*S. incana* Schrank. An Ufern, in Auen bis in die subalpinen Gegenden gemein. April-Mai. *S. rosmarinifolia* Kram., *S. riparia* Willd.

*S. cinerea* L. An Wassergräben, Sümpfen, Bächen, auf feuchten Wiesen, in Wäldern, auf Moorbrüchen gemein. März—April. *S. acuminata* Hoffm., *S. aquatica* Sm., *S. polymorpha* Host.

*S. Caprea* L. An Bächen, Waldrändern, in Holzschlägen gebirgiger und subalpiner Gegenden gemein, steigt über 4000′ hoch. März-April.

*S. Caprea-cinerea* Wimm. Unter den Stammeltern nicht selten. März—April. Im Haselgraben bei Linz (Duftschm.). *S. polymorpha* Host.

*S. aurita* L. Auf quelligen torfigen Stellen, buschigen Hügeln, an Waldrändern, in Holzschlägen gebirgiger und subalpiner Gegenden gemein. April—Mai. *S. uliginosa* Willd., *S. heterophylla* Host.

*S. grandifolia* Seringe. An Bächen, buschigen Stellen, in Schluchten, auf Felsen der Kalkvoralpen bis in die Krummholzregion der Alpen 5000′ hoch gemein. April—Juni.

α. *leiocarpa*. *S. ammaniana* Willd., *S. Andersoniana* E. B., *S. ovata*, *glaucescens*, *aurita*, *menthaefolia*, *rivalis*, *prunifolia* et *parietariaefolia* Host.

β. *eriocarpa*. *S. phylicifolia* Fl. dan., *S. nigricans*, *rupestris*, *Forsteriana*, *cotinifolia* et *hirta* E. B.

*S. glabra* Scop. An steinigen buschigen Stellen und im Gerölle der Kalkvoralpen. Mai—Juni. Bei Spital am Pyhrn, bei der Frohmannsalpe rückwärts des Bosruck der Falkenmauer u. s. w. *S. Wulfeniana* v. *S. corruscans* Willd., *S. phylicifolia* Wulf., *S. hastata* var. *Wulfeniana* Koch. Vielleicht Alpenform der *S. nigricans* Sm.

*S. repens* L. Auf sumpfigen Wiesen, Moorgründen, in Wiesengräben niedriger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. April—Mai. Um Linz, Steyeregg u. s. w.

α. *angustifolia*. *S. rosmarinifolia* et *angustifolia* Wulf., *S. repens* E. B., *S. rosmarinifolia* E. B., *S. tenuis*, *parviflora* et *littoralis* Host.

β. *latifolia*. *S. depressa* Hoffm., *S. incubacea* Host, *S. repens* Koch, *S. pratensis* et *repens* Host.

γ. *argentea*. *S. argentea* Sm.

*S. arbuscula* L. Auf Triften, Felsen und im Gerölle der Kalkalpen in der Krummholzregion bis 6000′. Juni—Juli. Auf dem Pyhrn, Pyhrgas, Hohenock, Kabling bei Kirchdorf, Alpkogel bei Weyr, den Stoder- und Mondseer-Alpen. *S. prunifolia* Sm., *S. Waldsteiniana* Willd., *S. corruscans* Sturm, *S. alpestris* et *flavescens* H.

*S. myrsinites* L. Auf Triften und Felsen der Kalkalpen über 6000′ hoch nicht selten. Juni—Juli.

α. *integrifolia*. *S. fusca* Jacq., *S. myrsinites* Hoffm., *S. Jacquinii* Host, *S. Jacquiniana* Willd. Spitaler- und Stoderalpen.

β. *serrata*. *S. mrysinites* Fl. dan., *S. Jacquiniana* Sturm.

γ. *pilosa*. *S. pilosa* Schleicher. Auf dem Wascheneg.

δ. *arbutifolia*. *S. arbutifolia* Willd. Auf dem Pyhrgas.

*S. reticulata* L. Auf Triften und Felsen der Kalkalpen 7000′ hoch gemein. Juni—Juli. Auf dem Pyhrgas, Wascheneg, Priel u. s. w.

*S. retusa* L. Auf Felsen und Triften der Kalkalpen 7000′ hoch gemein. Juni—Juli. *S. serpyllifolia* Scop., *S. Kitaibeliana* Willd., Spitaler- und Stoderalpen u. s. w.

*S. herbacea* L. Auf Triften und Felsen der Kalkalpen 7000′ hoch selten und leicht übersehen. Juni—Juli. Auf der Spitze des Pyhrgas, dem Dachstein.

***Populus*** *alba* L. An Ufern, in Auen gemein. März—April. An den Ufern der Enns bei Steyr, in den Donau-Auen, an der Steyrling bei Molln u. s. w.

*P. tremula* L. Auf steinigen Hügeln, in Vorhölzern, Wäldern, an Ufern, in Gebirgsgegenden auf Kalk, Schiefer, Sandstein und tertiären Gebilden. März—April.

*P. albo-tremula* Neilr. In den Donau-Auen. April—März.

*α. tomentosa. P. nigra* Mill., *P. alba* et *canescens* Ait., *P. canescens* Sm., *P. hybrida* et *Bachofenii* Rchb.

*β. sericea. P. villosa* Lang., *P. canescens* Rchb., *P. tremula* var. *lanuginosa* Koch. Einzeln in Bergwäldern.

*P. nigra* L. An Ufern, Wegen, Strassen, in Auen, Dörfern sehr gemein und mehr einzeln. April.

*P. pyramidalis* Rozier. An Strassen, Wegen und in Alleen gepflanzt; kommt auch einzeln verwildert vor. April. Stammt aus dem Orient.

*P. balsamifera* L. Wird um Steyr kultivirt und als gutes Hausmittel unserer Schmiede für Verwundungen angewendet; kommt auch einzeln verwildert vor. März.

## **Salsolaceen** Moq. Tand.

***Atriplex*** *hortensis* L. Wird in Bauerngärten in Gebirgsgegenden als Gemüse gebaut und kommt dann an Zäunen, Ackerrändern und wüsten Stellen verwildert vor; stammt aus der Tartarei. Juli—September.

*A. nitens* Schk. An Wegen, Zäunen, Häusern, Bächen, auf wüsten und bebauten Stellen zwischen Gebüsch, nahe den Küchengärten und Dörfern niedriger Gegenden. Juli—August. *A. acuminata* W. et K.

*A. hastata* L. An wüsten und bebauten Stellen, an Zäunen, Mauern, in der Nähe der Gärten und Dörfer gemein. Juli-September. *A. patula* Sm., *A. latifolia* Wahl.

*α. viridis. A. hastata* Curt., *A. patula* E. B., *A. latifolia* Sv., *A. deltoidea* Bab., *A. microsperma* W. et K., *A. ruderalis* Wallr.

*β. incana. A. oppositifolia* D C., *A. Sackii* Rostk.

*A. patula* L. An Rainen, Wegen, Hecken, in Dörfern, auf wüsten und bebauten Stellen gemein. Juli—September. *A. angustifolia* Sm.

*α. appendiculata. A. erecta* Huds., *A. patula* Schk., *A. angustifolia* Fl. dan.

*β. inappendiculata. A. patula* et *campestris* Schk., *A. angustifolia* E. B.

*γ. tatarica. A. tatarica* Schk., *A. oblongifolia* W. et K.

***Spinacia*** *oleracea* L. Wird in Gärten und auf freiem Felde als Gemüse gebaut; kommt auch auf wüsten Stellen, Aeckern, an Zäunen, in der Nähe von Küchengärten verwildert vor. Mai—Herbst. *S. spinosa* et *inermis* Mönch.

***Beta** vulgaris* L. Auf Feldern und in Gärten im Grossen kultivirt. Juli—Herbst. Spielarten davon sind:

1. Die Burgunder-Rübe. *B. Cicla* Plenk, *B. altissima* Vietz.
2. Die rothe Rübe. *B. vulgaris* Plenk.
3. Die Zuckerrübe.

***Chenopodium** Bonus Henricus* L. An Mauern, Wegen, Zäunen, auf wüsten Stellen, in Dörfern bis zu den Schwaighütten der Alpen gemein; steigt 6000′ hoch. Mai—August.

*C. rubrum* L. An Gräben, Zäunen, Mauern, auf wüsten und bebauten feuchten Stellen, Aeckern niedriger Gegenden nicht gemein. August—September. *Blitum rubrum* Rchb., *B. polymorphum* C. A. M.

α. *vulgare*. *C. rubrum* Fl. dan., *Blitum rubrum* Sturm.

β. *crassifolium*. *C. crassifolium* R. et Sch., *C. botryodes* Sm.

*C. hybridum* L. An Rainen, Zäunen, in der Nähe von Dörfern, Gärten, auf Schutt, wüsten und bebauten Stellen sehr gemein. Juli—Sept.

*C. urbicum* L. An Mauern, Wegen, auf wüsten Stellen, Schutt, in der Nähe der Dörfer gemein. Juli—September.

α. *deltoideum*. *C. urbicum* M. et Koch.

β. *rhombifolium*. *C. intermedium* M. et K., *C. urbicum* E. B.

*C. murale* L. An Mauern, Häusern, auf Schutt, wüsten Stellen, in Dörfern gemein. Juli—September.

*C. glaucum* L. An Gräben, Zäunen, Häusern, auf Sandfeldern, wüsten und bebauten Stellen gemein. Juli—September. *Blitum glaucum* Koch.

*C. album* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, Triften, Aeckern, an Wegen, Rainen, Häusern gemein. Juli—September.

α. *oblongifolium*. *C. lanceolatum* Mühlenb., *C. concatenatum* Thuill., *C. viride* St.

β. *heterophyllum*. *C. album* Curt. Fl. lond.

*C. ficifolium* Sm. Auf Kohläckern, wüsten und bebauten Stellen, an Gräben, Zäunen, in der Nähe der Küchengärten nicht gemein. Juli—September. *C. serotinum* Huds., *C. viride* Curt.

*C. opulifolium* Schrad. Auf wüsten und bebauten Stellen, an Hecken, Zäunen, in der Umgebung der Küchengärten fast überall zerstreut. Juli—September.

*C. Vulvaria* L. An Häusern, Mauern, Wegen, auf wüsten Stellen, Schutt gemein. Juli—August. *C. olidum* Curt.

*C. polyspermum* L. Auf Brachen, Feldern, in Gärten, feuchten Gruben gemein. August—September. *C. acutifolium* Sm.

*C. Botrys* L. An sandigen Stellen, Strassen nicht gemein. Juni—August. Um Steyr, Linz, wüste Sandplätze beim Befestigungsthurm oberhalb der Puchenau (Schiederm.), bei Urfahr an der Anschlussmauer bis zum Thurm Nr. 16 (Duftschm.).

*Blitum capitatum* L. Wird selten in Küchengärten kultivirt und kommt manchmal auf wüsten Stellen, Gartenauswürfen verwildert vor. Juli—August. Am Bachufer bei Weyr.

## Amarantaceen R. Brown.

***Polycnemum*** *arvense* L. Auf Triften, Mauern, sandigen Aeckern, unfruchtbaren Hügeln, in Gruben nicht gemein. Juli—September. Aecker der Welser Haide (Schiederm.).

*α. macrophyllon. P. arvense* Jacq., *P. majus* A. Braun.

*β. brachyphyllon. P. verrucosum* Lang. Selten.

***Amarantus*** *Blitum* L. Auf Brachen, an Rainen, Wegen, auf Schutt, kultivirten Stellen gemein. Juli—August.

*α. silvestris* Moq. *A. silvestris* Desf., *A. viridis* Willd.

*A. retroflexus* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, schlechten Wiesen gemein. Juli—September. *A. spicatus* Lam.

*A. viridis* L. An Wegen, Häusern, Rainen, auf wüsten und bebauten Stellen gemein. Juli—September. *A. Blitum* Kram., *A. adscendens* Lois. *Albersia Blitum* Kunth, *Euxolus viridis* Moq.

*A. caudatus* et *paniculatus* L. In Gärten kultivirt, kommen auf Brachen und wüsten Stellen manchmal verwildert vor.

## Phytolacceen Lindl.

***Phytolacca*** *decandra* L. Wird in Gärten gebaut und kommt in deren Nähe verwildert vor. Die Beeren geben eine schöne rothe Saftfarbe. Juli—September.

## Polygoneen Juss.

***Rumex*** *maritimus* L. An Ufern, überschwemmten Stellen, in Gräben, Teichen, Sümpfen, Lachen. Juli—August.

*α. aureus. R. maritimus* E. B. Im Wellsande der Donau-Auen (Schiederm.).

*β. viridis. R. maritimus* Curt., *R. palustris* Sm. Im Zauberthal an dem Wehre bei Linz (Duftschm.).

*R. pulcher* L. An kultivirten Stellen, Ackerrändern, Mauern, Häusern. Juli—August. Um Linz. Wird aber nicht mehr gefunden.

*R. obtusifolius* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, Triften, Feldern, Wiesen, an Gräben, Bächen, Wegen gemein. Juli—August.

*α. cristatus. R. obtusifolius* Fl. dan., *R. cristatus* Wallr., *R. pratensis* M. et K., *R. oxylapathum* Hayne.

*β. agrestis. R. obtusifolius* Curt.

γ. *microcarpus* Döll. *R. silvestris* Wallr., *R. maximus* Doll En.

δ. *discolor* Wallr. *R. obtusifolius discolor* Sturm.

*R. conglomeratus* Murr. An Wegen, Gräben, Ufern, Sümpfen, auf wüsten Stellen, Weiden, in Dörfern, zwischen Gebüsch gemein. Juli—August. *R. acutus* Kram., *R. glomeratus* Schreb.

*R. nemorosus* Schrad. In Auen, Hainen, feuchten Bergwäldern gemein. Juli—August. In den Donau-Auen bei Kirchschlag, Ried, Steyr u. s. w. *R. sanguineus* L., *R. acutus* Curt., *R. Nemolapathum* Sv., *R. condylodes* M.B.

*R. crispus* L. An Rainen, Wegen, Ufern, Gräben, auf wüsten und bebauten Stellen, Wiesen gemein. Juli—August.

*R. Patientia* L. Auf wüsten Stellen, an Wegen, Rainen, in Dörfern verwildert und unter dem Namen englischer Spinat hier und da kultivirt. Juli—August. Die Wurzel ist unter dem Namen Mönchsrhabarber bekannt.

*R. Hydrolapathum* Huds. In Sümpfen, Gräben, Lachen, stehenden Wässern niedriger Gegenden. Juli—August. Um Linz im Füchselwäldchen, Zizlau, in den Traun-Auen. *R. aquaticus* Kram. Elench.

*R. maximus* Schreb. An Ufern, Gräben, Sümpfen. Juli—August. An den Traunufern, an Strassengräben bei Klaus (Schiederm.).

*R. aquaticus* L. In Wassergrüben, Sümpfen, an Ufern selten. Juli—August. In den Traun-Auen (Duftschm.).

*R. alpinus* L. Auf Triften, feuchten Stellen der Alpen und Voralpen, besonders bei den Alphütten mit *A. Napellus* und *Senecio subalpinus* gemein. Juli—Herbst. *Lapathum rotundifolium* Clus. Stirp. Pann., *R. latifolius* Hist.

*R. scutatus* L. Auf Felsen und im Gerölle der Kalkvoralpen bis in die Krummholzregion der Alpen gemein; an andern Orten Gartenflüchtling. Mai—Juli. Stoder- und Spitaler-Alpen, im Flussbette der Enns und Steyr. *R. alpestris* Jacq., *R. glaucus* Jacq., *R. digynus* Schult.

*R. nivalis* Heg. Auf Felsen und im Gerölle der Kalkvoralpen und Alpen. Mai—Juli. Auf dem hohen Priel in der Glinzerscharte (Sauter), Hohenock (Engel), Pyhrgas.

*R. Acetosa* L. Auf Wiesen, Triften, an Rainen, Wegen, Bächen, buschigen Stellen bis in die Krummholzregion der Alpen. Mai—Herbst.

α. *sagittatus*. *R. Acetosa* E. B.

β. *arifolius*. *R. arifolius* All., *R. montanus* Desf. Auf dem Pyhrgas etc.

*R. Acetosella* L. An steinigen trockenen Stellen, an Wegen, Rainen im Felsenschutte, auf Aeckern, Wiesen in Gebirgsgegenden bis in die Voralpenregion. Mai—Juli.

α. *hastatus*. *R. Acetosella* Fl. dan.

β. *multifidus* Sturm. Am Donauquai bei Linz.

γ. *angustifolius*. In der Strasserau bei Linz.

δ. *pygmaeus* Kitt. Im Haselgraben bei Linz (Duftschm.).

***Polygonum** Bistorta* L. Auf feuchten Wiesen, an Bächen, buschigen quelligen Stellen der Voralpen bis an das Krummholz. Juni—August. Um Linz im Haselgraben, auf Sumpfwiesen bei Kirchschlag, um Weyr, Windischgarsten u. s. w. *Bistorta vulgaris* Clus.

*P. viviparum* L. Auf Triften, felsigen buschigen Stellen der Kalkalpen im Krummholze gemein. Juni—August. Spitaler- und Stoderalpen u. s. w. *Bistorta minor* Clus.

*P. amphibium* L. In Lachen, Sümpfen, stehenden Wässern, in feuchten Gräben, an Rainen, Ackerrändern. Juni—August.

α. *aquaticum*. Bei Spital am Pyhrn, Linz u. s. w.

β. *coenosum*.

γ. *terrestre*. Posthofwiese bei Linz.

*P. lapathifolium* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, Aeckern, Sandfeldern, an Ufern, Rainen, Häusern, in Flussbetten, Gräben gemein. Juli—Herbst.

α. *angustifolium*.

β. *lanceolatum*. *P. pensylvanicum* Curt., *P. lapathifolium* E. B., *P. Persicaria* Dietr.

γ. *ovatum*. *P. nodosum* Rchb.

δ. *procumbens*. *P. incanum* Schmidt, *P. Brittingeri* Opiz.

*P. Persicaria* L. An Sümpfen, überschwemmten Stellen, Bächen, Wassergräben, Lachen, auf wüsten Stellen in Dörfern gemein. Juli—Herbst.

α. *densiflorum*. *P. Persicaria* Fl. dan.

β. *laxiflorum*. *P. mite* Schrank, *P. laxiflorum* Weihe, *P. minus* Rchb.

γ. *angustifolium*. *P. minus* Huds.

*P. Hydropiper* L. An Bächen, Gräben, Sümpfen, in Auen, feuchten Wäldern niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. August—September.

*P. aviculare* L. Auf Triften, Weiden, Sandstellen, betretenen Wegen, Dämmen sehr gemein. Juni—November.

α. *procumbens*. Niedergedrückt wurzelnd. Leissenhofthurm bei Linz.

β. *aphyllum*. Beim Taubstummen-Institut in Linz (Duftschm.).

*P. Convolvulus* L. Auf Aeckern, Stoppelfeldern, bebauten Stellen gemein. Juli—Herbst.

*P. dumetorum* L. An Hecken, Zäunen, Gebüschen und in steinigen Vorhölzern gemein. Juli—Herbst.

*P. Fagopyrum* L. Wird im Traunkreise im Grossen gebaut und kommt auch nicht selten verwildert vor. Stammt aus der Tatarei, wo es gebrannt wie Kaffee getrunken wird. Juli—August.

## **Santalaceen** R. Brown.

***Thesium** Linophyllum* L. An Wegen, Rainen, auf Grasplätzen, Wiesen, buschigen Hügeln der Berg- und Voralpenregion. Juni—August.

*α. minus. T. intermedium* Schrad., *T. fulvipes* Griessel. Ackerränder der Welser Haide.

*β. majus. T. montanum* Ehrh. Auf dem Pyhrn bei Spital.

*T. alpinum* L. An steinigen buschigen Stellen, an Waldrändern, im Ufersande der Kalkgebirge bis an die Grenze des Krummholzes. Mai—Juni.

*β. tenuifolium. T. tenuifolium* Sauter.

*T. pratense* Ehrh. Auf Wiesen, grasigen buschigen Stellen gebirgiger Gegenden selten. Juni—Juli. Auf dem Gröstenberg (Breitenl.).

**T. ebracteatum* Hayne. Auf niedrigen sumpfigen Wiesen selten. Mai—Juni. Im Innkreise.

## **Daphnoideen** Vent.

***Passerina** annua* Wickstr. An Rainen, Wegen, auf Triften, schlechten Getreidefeldern, sandigen Aeckern gemein. Juli—August. Auf der Welser Haide. *Stellera Passerina* L.

***Daphne** Mezereum* L. In Wäldern, Vorwäldern, an buschigen Stellen, Bächen gebirgiger und subalpiner Gegenden bis in das Krummholz der Alpen auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. März—Juni.

*D. Laureola* L. In steinigen trocknen Wäldern und Vorhölzern gebirgiger und subalpiner Gegenden. März—April. Bei Pucking (Duftschm.), Buchenwälder beim Kremsursprung (Schiederm.) um Steyr, Weyr u. s. w.

*D. Cneorum* L. Auf Grasplätzen, Wiesen, Felsen, an lichten Waldstellen der Kalkgebirge bis in die unteren Voralpen. Mai—Juni. Im Stodergebirge, auf dem Pfaffenstein bei Weyr, an der Steyr bei Frauenstein, der Steyrling im Brunnwinkel u. s. w.

## **Elaeagneen** R. Brown.

***Hippophaë** rhamnoides* L. An sandigen Ufern unter Weidengebüsch niedriger Gegenden nicht selten. April—Mai. In grossen Stämmen in der Pleschinger-Au bei Linz, um Enns, an den Ufern der Enns, um Wels u. s. w.

## **Aristolochieen** Juss.

***Asarum** europaeum* L. In Hainen, Vorhölzern, an feuchten schattigen Waldstellen gebirgiger und subalpiner Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. April—Mai.

### B. Gamopetalen.

## **Plantagineen** Vent.

***Plantago*** *major* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, an Gräben, Ufern, Rainen, Wegen, feuchten Stellen gemein. Mai—September. *Pl. intermedia* Rchb., *P. minima* DC., *P. nana* Tratt. sind niedrige Formen.

*P. media* L. An Rainen, Wegen, auf Triften, Wiesen sehr gemein. Mai—September.

*P. lanceolata* L. An Wegen, Rainen, auf Hügeln, Triften, in Sümpfen, Gräben gemein. Mai—September.

*α. pumila. P. lanceolata* Rchb.

*β. vulgaris. P. lanceolata* Jacq.

*γ. altissima. P. altissima* L. Im Haselgraben bei Linz u. s. w.

*P. atrata* Hoppe. Auf Triften der Kalkalpen und Voralpen. Juni—Juli. Auf dem Pyhrgas, Wascheneg. *P. montana* Lam.

*P. alpina* L. Auf Triften der Alpen selten. Juni—August. Stoderalpen (Duftschm.).

**P. maritima* L. Auf Triften, Weiden, Hügeln, trockenen Wiesen selten. Juni—September. An einer Mauer unter der Fabrik am Donauufer bei Linz (Duftschm.).

*P. arenaria* W. K. An Wegen, Hügeln, Dämmen, auf Schutt, Aeckern, Sandplätzen, Brachen, an der Eisenbahn nicht gemein. Juli—August. Um Steyr.

## **Plumbagineen** Vent.

***Armeria*** *vulgaris* Willd. Auf Triften, Weiden, Sandplätzen, an buschigen Stellen selten und zufällig. Juni—September. In den Donau-Auen. *Statice Armeria* L., *S. elongata* Hoffm., *A. campestris* Wallr.

*A. alpina* Willd. Auf steinigen Stellen, Felsen der Kalkalpen, bis 7000′ hoch sehr selten. Juni—August. Auf dem Wascheneg. *St. alpina* Hoppe, *St. Armeria* Jacq.

## **Valerianeen** DC.

***Valerianella*** *olitoria* Poll. Auf Brachen, Feldern, Hügeln, Dämmen, an Wegen, Rainen, zwischen Gebüsch niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. April—Mai. *V. Locusta α. olitoria* L., *Valeriana olitoria* Willd., *Fedia olitoria* Vahl, *Fed. Locusta* Rchb.

*V. carinata* Loisel. An gleichen Orten wie die vorige, aber seltener. April—Mai. Bei Gmunden. *Fed. carinata* Stev.

*V. dentata* DC. Unter dem Getreide, auf Brachen, buschigen Hügeln,

an Zäunen, Wegen gebirgiger Gegenden gemein. Juni—August. *Valeriana Locusta δ. dentata* L., *V. dendata* Willd., *V. Morisonii* DC., *Fed. dentata* Vahl.

*V. Auricula* DC. Unter dem Getreide, auf Brachen, Kleefeldern besonders in Gebirgsgegenden. Juni—August. Auf der Haide unter Saaten bei Linz (Duftschm.), auf Aeckern beim Füchselwäldchen (Rauscher), um Steyr. *V. dentata* DC., *Fed. Auricula* R. Sch.

***Valeriana*** *officinalis* L. An Waldrändern, buschigen steinigen Stellen, auf feuchten Wiesen, Sümpfen der Berg- und Voralpenregion gemein. Mai—August.

α. *minor*. *V. officinalis* Plenk., *V. angustifolia* Tausch. Auf dem Schoberstein häufig.

β. *major*. *V. officinalis* Fl. dan., *V. exaltata* Mik.

γ. *sambucifolia*. *V. sambucifolia* Mik., *V. sambucifolia* et *repens* Host.

*V. dioica* L. Auf Sumpfwiesen, in Gräben, Pfützen bis in die subalpinen Gegenden gemein. Mai—Juni.

*V. tripteris* L. An Waldrändern, Wegen, in Schluchten, auf Felsen, buschigen Stellen, Holzschlägen, im Ufersande gebirgiger und subalpiner Gegenden bis auf die Alpen 7000′ hoch gemein. Mai—Juli. Um Steyr, in den Spitaler- und Stoderalpen, auf dem Hohenock.

*V. montana* L. Mit der vorigen, aber in der Bergregion seltener. Mai—Juli.

*V. saxatilis* L. In Felsenspalten und im Felsenschutte der Kalkvoralpen bis an die Alpenregion gemein. Juni—Juli.

*V. elongata* Jacq. Im Felsenschutte und in Felsenspalten der Kalkalpen in der Nähe der Schneefelder bis 7000′ hoch. Juli—August. Spitaler- und Stoderalpen.

*V. celtica* L. Auf Felsen und Triften der Alpen nicht selten. Juli—August. Spitaler- und Stoderalpen.

## Dipsaceen DC.

***Dipsacus*** *fullonum* L. Wird im Traun- und Mühlkreise im Grossen gebaut und kommt in diesen Gegenden auch verwildert vor. Juli—August.

*D. silvestris* Huds. An Wegen, Strassen, Ufern, Bächen, wüsten Stellen, in Auen gemein. Juli—August.

*D. laciniatus* L. An gleichen Orten mit dem vorigen und meistens mit ihm vermischt, aber seltener. Juli—August. In den Traun-Auen, bei Weyr u. s. w.

*D. pilosus* L. An Ufern, in Gräben, Auen, feuchtem Gebüsche, sumpfigen Stellen nicht selten. Juli—August. Um Steyr, Linz, Enns u. s. w.

***Knautia*** *arvensis* Coult. An Ackerrändern, unter dem Getreide, in Auen, an feuchten schattigen Waldstellen gebirgiger Gegenden bis in die Voralpen gemein. Juni—Herbst.

*α. longifolia* Coult. *Sc. longifolia* W. et K., *Sc. silvatica β longifolia* M. et K., *Kn. longifolia* Koch. Bei Preiseg (Schiederm.). Alpkogel bei Weyr (Breitenl.), Molln.

*β. silvatica* Coult. *S. silvatica* L., *S. pannonica* Jacq., *S. dipsacifolia* Host., *K. silvatica* Duby. Um Steyr, Linz, Weyr, Wels u. s. w.

*γ. diversifolia. S. arvensis* L., *Kn. arvensis* Duby.

*δ. eradiata. S. arvensis stricta* Pohl, *S. campestris* Bess., *S. arvensis β. campestris* Rchb. Um Linz auf der Haide, an Ackerrändern, unter dem Getreide.

***Scabiosa*** *Succisa* L. Auf feuchten Wiesen niedriger, gebirgiger und subalpiner Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Juli—September. *Succ. pratensis* Mönch.

*S. australis* Wulf. Auf feuchten Wiesen, in Gräben. Juli—August. An der Grenze von Steyermark.

*S. columbaria* Coult. Auf Wiesen, buschigen Hügeln, offenen Waldplätzen, dann an felsigen buschigen Stellen der Berge und Voralpen bis in das Krummholz gemein. Juni—September.

*α. lucida* Coult. *S. alpina* Clus., *S. lucida* Vill., *S. norica* Vest., *Asterocephalus lucidus* Spr. Spitaler- und Stoder-Alpen und im Bette deren Flüsse und Bäche.

*β. vulgaris* Coult. *S. columbaria* L., *Asteroc. columbarius* Wallr. In den Donau-Auen.

*γ. leiocephala. S. agrestis* W. et K., *S. columbaria γ. pauciseta* Neilr. Fl. Vind., *Ast. agrestis* et *gramuntius* Rchb. Auf der Welser Haide (Duftschm.).

*δ. ochroleuca* Coult. *S. ochroleuca* L., *Aster. ochroleucus* Wallr.

*S. suaveolens* Desf. Auf sandigen Hügeln, trocknen steinigen Wiesen, sonnigen buschigen Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden. Juli—September. Um Linz, Steyr, Wels u. s. w. *S. canescens* W. et K., *Ast. suaveolens* Wallr.

## **Compositen** Vaill.

***Eupatorium*** *cannabinum* L. An feuchten oder quelligen Waldstellen, in Holzschlägen, Schluchten, an Ufern in Gebirgsgegenden und Ebenen gemein. Juli—August.

*α. partitum. E. cannabinum* Fl. dan.

*β. indivisum.* Selten.

***Adenostyles*** *alpina* Döll. An Bächen, Wegen, auf feuchten schattigen Stellen höherer Kalkalpen und in der Krummholzregion der Alpen. Juni—August. Spitaler- und Stoderalpen.

*α. viridis* Döll. *C. alpina* Jacq., *A. alpina* Bluff., *A. glabra* DC.
*β. albifrons* Döll., *C. tomentosa* Jacq., *C. albifrons* L. fil., *Ad. Petasites* Bluff., *A. albifrons* Rchb.

**Petasites** *officinalis* Mönch. An Bächen, Flüssen, Sümpfen, zwischen Weidengebüsch, in Auen, Schluchten gebirgiger und niedriger Gegenden gemein. März—April. *P. vulgaris* Clus.

Die männliche Pflanze: *Tussilago Petasites* L., *P. vulgaris* Dietr.

Die weibliche Pflanze: *T. hybrida* L., *T. Petasites* Hook., *Pet. vulgaris* Rchb.

*P. albus* Gärtner. Auf feuchten Stellen, an Bächen, Sümpfen, in Schluchten, schattigen Wäldern gebirgiger und subalpiner Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. März—April. *T. alba* L., *T. ramosa* Hoppe. Um Linz im Haselgraben, um Steyr, Weyr u. s. w.

*P. niveus* Baumg. An quelligen Stellen, Ufern der Kalkvoralpen bis in das Krummholz der Alpen; mit dem Gerölle der Giessbäche nicht selten bis in die Ebenen. Mai—Juni. *T. nivea* Vill., *T. paradoxa* Retz, *T. frigida* Vill.

**Homogyne** *alpina* Cass. Auf Wiesen, an quelligen schattigen Stellen, Waldrändern der Voralpen und auf Triften der Alpen, bis 6000′ hoch, nicht selten. Mai—Juli. *Tuss. alpina* L. Auf den Spitaler und Stoderalpen u. s. w.

*H. discolor* Cass. Auf Triften der Kalkalpen an etwas feuchten Stellen bis 4000′ hoch; auch auf Voralpen und im Kiese der Alpenbäche. Juni—Juli. *T. discolor* Jacq.

*H. silvestris* Scop. In der Waldregion der Alpen selten. Mai—Juni. Im Stoder (Duftschm.).

**Tussilago** *Farfara* L. Auf feuchten und überschwemmten Stellen, in Gräben, Sümpfen, an Rainen, Bächen, im Sande der Flüsse sehr gemein. März—April.

**Aster** *Amellus* L. An steinigen buschigen Stellen, an Wegen, Rainen, Waldrändern hügeliger und gebirgiger Gegenden gemein. Juli—September. *A. amelloides* Rchb.

*A. alpinus* L. Auf Felsen, Triften, im Gerölle und in der Krummholzregion der Kalkalpen gemein; steigt bis 7000′ hoch. Juli—September. Auf den Spitaler- und Stoderalpen u. s. w. *A. hirsutus* Host, eine stark behaarte Form.

*A. salignus* Willd. An Ufern, in Auen, feuchten Gebüschen selten. August—September. Um Linz in den Donau-Auen (Rauscher). *A. salicifolius* Scholl. Wahrscheinlich ein Gartenflüchtling und amerikanischen Ursprungs wie *A. laevis* L., der in den Auen bei Linz in grosser Anzahl

vorkommt und *A. bellidiflorus* Willd., der sich mit *A. laetus* Duftschm. hie und da in der Nähe der Gärten und beim Leissenhof am Fusse des Pöstlingberges in Lachen findet.

***Stenactis*** *bellidiflora* A. Braun. Stammt aus Nordamerika (DC. Prodr.) und kommt an Ufern, in Auen, feuchten Hainen überall nicht selten vor. Juni—Juli. Donauufer beim Bangelmeir, bei Ottensheim nächst Linz (Schiederm.), am Eisenbahndamm längs der ganzen Haide zerstreut (Duftschm.) u. s. w. *Aster annuus* L., *St. annua* N. a Es.

***Bellis*** *perennis* L. Auf Wiesen, Weiden, an Wegen, Rainen bis an die Schwaighütten der Alpen gemein. März—Dezember.

***Bellidiastrum*** *Michelii* Cass. An Ufern, Wegen, Rainen, Waldrändern, steinigen buschigen Stellen, auf Felsen bis in die Krummholzregion der Alpen auf Kalk und Schiefer gemein. Mai—Juli, auf Alpen später. *Doronicum Bellidiastrum* L., *Arnica Bellidiastrum* Vill.

***Erigeron*** *canadense* L. Stammt aus Nordamerika, kommt aber auf Sandfeldern, Dächern, Mauern, an Ufern, Dämmen, wüsten Stellen massenhaft vor. Juli—September.

*E. acre* L. Auf trockenen Hügeln, im Sande der Flüsse, auf Grasstellen gemein. Juli—September.

α. *hirsutum. E. acre* Curt., *E. serotinum* Weihe, Urfahrwände bei Linz.

β. *glabratum. E. droebachense* Fl. dan., *E. angulosum* Gaud. Auf feuchten schattigen Stellen der Voralpen zerstreut. Am Stoder.

*E. alpinum* L. Auf Triften, felsigen buschigen Stellen der Kalkalpen und Voralpen bis 7000′ hoch gemein; steigt auch in subalpine Thäler herab. Juli—September. Spitaleralpen.

α. *hirsutum. E. alpinum* E. B., *E. uniflorum* Fl. dan. Stoderalpen.

β. *glabratum. E. glabratum* Hoppe. Einzeln und selten.

γ. *grandiflorum. E. grandiflorum* Hoppe. Stoderalpen (Duftschm.).

***Solidago*** *Virga aurea* L. An steinigen buschigen Stellen, in Wäldern, Vorhölzern, Holzschlägen gebirgiger Gegenden bis in das Krummholz der Alpen sehr gemein. Juli—September.

***Linosyris*** *vulgaris* Cass. Auf Grasplätzen, sonnigen buschigen Stellen, Triften in Gebirgsgegenden selten und in neuerer Zeit nicht mehr gefunden, daher für Ober-Oesterreich zweifelhaft. Juli—September. *Chrysocoma Linosyris* L., *Galatella Linosyris* Rchb.

***Buphthalmum*** *salicifolium* L. Auf steinigen buschigen Stellen, in Vorhölzern, Wäldern, auf Felsen in Gebirgsgegenden bis in das Krummholz der Alpen, so wie in Auen, Flussbetten gemein. Juli—August.

α. *grandiflorum.* *B. grandiflorum* L. Um Linz im Haselgraben, um Steyr u. s. w.

β. *succisaefolium.* *B. succisaefolium* Britt. Auf einer Wiese am Waldrande bei Steyr.

***Pulicaria*** *vulgaris* Gärtn. An wüsten Stellen, auf Weiden, feuchten Triften, Grasplätzen, in halb ausgetrockneten Lachen, in Dörfern, in den Donau-Auen hie und da. Juli—August. *Inula Pulicaria* L.

*P. dysenterica* Gärtn. In Auen, Sümpfen, an Ufern, feuchten Waldstellen gebirgiger Gegenden auf Kalk, Sandstein und tertiären Gebilden auch in den Ebenen gemein. Juli—August. *I. dysenterica* L.

***Inula*** *Helenium* L. In Bauerngärten gebirgiger und subalpiner Gegenden häufig gebaut und in deren Nähe verwildert an Zäunen, Gräben, feuchten Stellen. Juli—August. An Häusern in Weissenbach bei Ischl (Schiederm.) u. s. w. *Corvisartia Helenium* Merat.

*I. germanica* L. Auf steinigen buschigen Hügeln und niedrigen Bergen selten. Juni—Juli. Um Vichtenstein, Harachsthal.

*I. ensifolia* L. An Rainen, Wegen, sonnigen buschigen Hügeln in der Bergregion auf Kalk und Sandstein gemein, seltner auf Schiefer. Juli—August. Im Mühlkreise.

*I. salicina* L. An Wegen, Rainen, auf steinigen buschigen Stellen in Gebirgsgegenden und auf nassen Wiesen der Ebene. Juni—Juli. In Urfahr bei Linz, in den Donau-Auen beim Fischer im Gries und Sailergütel, um Wels u. s. w.

*I. hirta* L. An trockenen, steinigen buschigen Stellen, in lichten Vorhölzern, zwischen Gebüsch hügeliger und gebirgiger Gegenden gemein. Mai—Juni.

*I. Conyza* DC. An sonnigen buschigen Stellen, in Holzschlägen, zwischen Gebüsch gemein. Juli—August. *Conyza squarrosa* L.

*I. Britanica* L. An Wegen, Gräben, Rainen, feuchten oder wüsten Stellen gemein. Juli—August. *I. Oetteliana* Rchb.

***Bidens*** *tripartita* L. An Gräben, Ufern, Bächen, sumpfigen und überschwemmten Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden. Juli—September.

α. *major* W. et Grab. *B. tripartita* Fl. dan.

β. *minor* W. et Grab. An trockenen Stellen selten.

*B. cernua* Huds. In stehenden Wässern, Moorbrüchen, Sümpfen, abgelassenen Teichen, an Ufern, in feuchtem Sande gemein. Juli—September.

α. *radiata.* *Coreopsis Bidens* L., *B. cernua* Kram.

β. *discoidea.* *B. cernua* L.

γ. *nana.* *B. minima* Fl. dan. Am Ausfluss der Traun in die Donau (Duftschm.).

***Helianthus*** *annuus* L. Wird des ölreichen Samens wegen in Bauerngärten und auf Feldern gebaut und kommt dann in der Nähe von Dörfern hie und da verwildert vor. Juli—Herbst.

*H. tuberosus* L. Wird der essbaren Knollen wegen in Gärten und auf Feldern kultivirt; kommt auch verwildert vor. October—November. Stammt aus Brasilien.

*Rudbeckia laciniata* L. Kommt an Ufern verwildert vor; stammt aus Nordamerika. Am Ufer des Ramingbaches durch Jahre im Gesträuch.

***Carpesium*** *cernuum* L. Auf feuchten Stellen, in Hecken und Hainen. Juli—August. Um Linz unter Katzbach (Duftschm.), Hügel des Pfenningberges (v. Mor, Schiederm.).

***Achillea*** *Ptarmica* L. An sandigen Ufern, überschwemmten Stellen, zwischen Weidengebüsch nicht gemein. Juli—August. Um Linz auf der Fügerwiese, im Haselgraben, in den Donau-Auen, bei Langhalsen u. s. w. *Ptarmica vulgaris* Clus.

*A. Clavennae* L. Auf Felsen und Triften der Kalkalpen bis 7000′ hoch gemein; auch in die Voralpen und in subalpine Thäler herabsteigend. Juni—Herbst. *Ptarmica Clavennae* DC.

*A. atrata* L. Auf Triften, felsigen Stellen der höheren Kalkalpen bis 7000′ hoch nicht selten. Juli—Herbst. Auf dem hohen Priel. *Ptarmica atrata* DC.

*A. Clusiana* Tausch. Auf Triften und feuchten steinigen Stellen der Kalkalpen bis 7000′ hoch nicht selten. Juli—Herbst. Auf den Spitaler- und Stoderalpen u. s. w. *A. atrata* Kram.

*A. Millefolium* L. Auf trockenen Wiesen, unkultivirten Stellen, an Ackerrändern, Wegen, Rainen, steinigen buschigen Stellen bis in die Voralpenregion. Juni—October.

- α. *setacea* Koch. *A. setacea* W. K. Im Stoder (Duftschm.).
- β. *lanata* Koch. *A. lanata* Sprengel. Um Linz beim Fischer im Gries, Stoder u. s. w.
- γ. *vulgaris*. *A. Millefolium* Fl. dan.
- δ. *crustata* Rochel. *A. scabra* Host. Bei Kirchschlag.
- ε. *tanacetifolia*. *A. magna* L., *A. tanacetifolia* All., *A. distans* W., *A. dentifera* DC.

***Anthemis*** *tinctoria* L. An steinigen buschigen Stellen hügeliger und gebirgiger Gegenden nicht selten. Juli—August. Um Linz, Steyr, Kronsdorf u. s. w. Die Var. *discoidea* Willd. am Pfenningberg.

*A. austriaca* Jacq. Unter dem Getreide, auf Aeckern, an Wegen, Rainen nicht gemein. Mai—Juni. *Cota austriaca* Schulz. Bip.

*A. arvensis* L. Auf Aeckern, Kleefeldern, Grasplätzen, an Wegen, Rainen, wüsten Stellen gemein. Juni—Herbst. *A. agrestis* Wallr.

*A. Cotula* L. Auf Brachen, wüsten Stellen, an Wegen, Zäunen, in Dörfern gemein. Juni—Herbst. *Maruta Cotula* DC.

*A. alpina* L. Auf Triften der Alpen. Juli—August. Auf den Stoderalpen (Duftschm.).

***Chrysanthemum*** *segetum* L. Auf Aeckern unter dem Getreide nicht gemein. Juni—Herbst. Um Linz unter der Saat (Duftschm.).

***Chamaemelum*** *inodorum* Vis. Auf Aeckern, Grasstellen, wüstem und bebautem Boden, an Rainen, Wegen gemein. Juni—Herbst. *M. inodora* L., *Pyrethrum inodorum* Sm.

***Matricaria*** *Chamomilla* L. Auf Aeckern, Schutt, an Wegen, Zäunen, unter der Saat, in Dörfern oft in grosser Menge. Mai—Herbst. Im Innkreise u. s. w.

***Tanacetum*** *Leucanthemum* Schulz. Auf Wiesen, buschigen Stellen, Hügeln, an Rainen, Wegen bis in die Krummholzregion der Alpen gemein. Juni—August.

α. *pratense.* *Chrys. Leucanthemum* L., *Leucanth. vulgare* Lam.

β. *alpinum.* *Chrys. atratum* Jacq., *Ch. coronopifolium* Vill., *Pyr. Halleri* Willd.

γ. *discoideum* Rchb.

*T. Parthenium* Schulz. An Zäunen, Wegen, auf Schutthaufen, in Dörfern verwildert. In Zier- und Bauerngärten kultivirt. Juni—Juli. *Matr. Parthenium* L.

*T. corymbosum* Schulz. An steinigen buschigen Stellen, in Vorhölzern, Wäldern gebirgiger und subalpiner Gegenden bis an das Krummholz gemein. Juli—Herbst. *Chrys. corymbosum* L., *Pyrethr. corymbosum* Willd.

*T. vulgare* L. In Auen, an Ufern, Wegen, Dämmen, in Holzschlägen, zwischen Gebüsch gemein. Juli—Herbst.

***Artemisia*** *Absinthium* L. An steinigen buschigen Stellen, in Holzschlägen, Schluchten, Vorhölzern, an Dämmen, Wegen, Ufern gebirgiger Gegenden bis in die Voralpen sehr häufig. Juli—August.

*A. pontica* L. Auf sonnigen trocknen Hügeln, an Rainen, Wegen, zwischen Gebüsch nicht gemein. Juli—Herbst. Auf der Welser Haide unweit Klimitsch.

*A. austriaca* Jacq. Auf trockenen, buschigen Stellen, Rainen, sandigen Grasplätzen selten. Juli—September. Auf der Welser Haide.

*A. vulgaris* L. An Ufern, Hecken, Wegen, in Auen, zwischen Gebüsch sehr gemein. August—September.

*A. campestris* L. Auf Hügeln, an Wegen, Rainen, sandigen Stellen gemein. Juli—Herbst.

*A. scoparia* W. et K. Auf wüsten Stellen, Aeckern, Triften, Sandfeldern, an Ufern, Wegen, in den Donau-Auen selten. August—September. Auf der Haide bei Wels, im untern Mühlkreise.

***Filago*** *germanica* L. Auf sandigen Aeckern, Weiden, trockenen Hügeln, in Holzschlägen niedriger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Juli—August. Um Linz am Freyenberg, bei der Anschlussmauer, um Puchenau, am Pöstlingberg, um Wels u. s. w.

*α. virescens. Gnaph. germanicum* E. B., *Gifola germanica* Rchb. fil.

*β. albida. F. pyramidata* L., *Gn. pyramidatum* W., *Gif. germanica* Rchb. fil.

*F. montana* L. Auf trockenen Grasplätzen, Sandfeldern, Brachäckern, in Holzschlägen, lichten Wäldern nicht selten. Juni—Juli. Um Linz an der Urfahrwand, ober dem Leissenhof u. s. w. *Gn. montanum* L., *Fil. minima* Fr., *Oglifa minima* Rchb. fil.

*F. arvensis* L. Auf sandigen Aeckern, Triften, Weiden, wüsten Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juli—August. *Gn. arvense* L., *Oglifa arvensis* Cass.

***Gnaphalium*** *uliginosum* L. Auf feuchten Aeckern, sandigen Ufern, überschwemmten Stellen, sumpfigen Waldstellen, in Gruben niedriger und gebirgiger Gegenden nicht selten. Juni—Herbst.

*α. incanum. G. uliginosum* Fl. dan., *Gn. tomentosum* Hoffm.

*β. viride. G. nudum* Hoffm., *G. pilulare* Wahl., *G. uliginosum* b. *glabrum* Rchb.

*G. luteo-album* L. Auf feuchten sandigen Aeckern, in Holzschlägen, Gruben gebirgiger und subalpiner Gegenden gemein. Juli — Herbst. Um Linz, ober dem Leissenhof, um Wels u. s. w.

*G. Leontopodium* L. Auf Felsen, Triften und im Gerölle der Kalkalpen. Juli—Herbst. In den Stoder-Alpen. *Filago Leontopodium* L., *Leontopodium alpinum* Cass.

*G. silvaticum* L. In Wäldern und Holzschlägen der Berg- und Voralpen auf Kalk, Schiefer und Sandstein sehr gemein. Juli—Herbst.

*α. montanum. G. silvaticum* Fl. dan., *G. rectum* Sm., *G. supinum* E.B.

*β. subalpinum. G. norvegicum* Gunn., *G. silvaticum* Sm. Um Weyr.

*γ. alpinum. G. supinum* Sv., *G. Hoppeanum* Koch. Spitaler- und Stoderalpen.

*G. supinum* L. Auf kahlen Alpenstellen und Triften der Alpen und benachbarten Voralpen auf Kalk und Schiefer bis 7000′ hoch. Juli—August. Auf den Stoderalpen u. s. w. *Gn. alpinum* Fl. dan., *Gn. fuscum* Scop., *Gn. pusillum* Hänke, *F. acaulis* Krok., *Omalotheca supina* DC.

*G. dioicum* L. Auf Wiesen, sonnigen Hügeln, trockenen buschigen Stellen, in Holzschlägen, offenen Waldstellen bis an die Grenze des Krummholzes gemein. Mai—Juni. *Antennaria dioica* Gärtn.

*G. carpathicum* Wahl. Auf Triften der Alpen in der Höhe von 6000′. Juli—August. Auf dem Wascheneg, auf der sogenannten Speickwiese. *Anten. alpina* Gärtn.

***Arnica*** *montana* L. Auf Wiesen, grasigen buschigen Stellen an Waldrändern gebirgiger und subalpiner Gegenden auf Kalk und Schiefer gemein. Juni—Juli.

***Aronicum*** *scorpioides* Koch. Auf feuchten felsigen Stellen der Alpen selten. Juli—August. Auf dem Wascheneg u. s. w. *Arn. scorpioides* Jacq., *Dor. Jacquini* Tausch, *A. latifolium* Rchb.

*A. Clusii* Koch. Auf Felsen, steinigen buschigen Triften der Kalkalpen bis 7000′ gemein. Juli—August. Spitaler- und Stoderalpen. *Arn. Doronicum* Jacq., *Arn. Clusii* All., *Arn. glacialis* Wulf., *Aron. glaciale* Rchb., *Aron. Clusii* Koch.

* ***Doronicum*** *Pardalianches* L. In schattigen Voralpenwäldern selten. Mai—Juni. Im Stoder (Duftschm.). Var. *polycephalum* Fenzl, bei Hallstadt. *D. latifolium* Clus., *D. Matthioli* Tausch.

*D. austriacum* Jacq. Auf feuchten schattigen Stellen der Voralpen bis in das Krummholz der Kalkalpen; auf Schiefer auch in der Bergregion gemein. Juni—August. *D. Pardalianches* var. *α.* L., *Arn. austriaca* Hoppe.

***Senecio*** *vulgaris* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, auf Schutt, an Wegen, Rainen gemein. März—Winter.

*S. viscosus* L. An lichten Waldstellen, in Holzschlägen, in Gebirgsgegenden, auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Juni—August.

*S. silvaticus* L. In Holzschlägen, Wäldern, an felsigen buschigen Stellen bis in die Krummholzregion auf Kalk, Sand und Schiefer gemein. Juli—August.

*S. nebrodensis* L. An felsigen buschigen Stellen, Waldrändern der Voralpenthäler bis in das Krummholz der Alpen gemein. Juni—Juli. *S. rupestris* W. et K., *S. montanus* Willd.

*S. abrotanifolius* L. Auf Felsen und Triften subalpiner Gegenden und im Krummholz der Kalkalpen gemein. Juli—Herbst.

*S. erucifolius* L. An buschigen sonnigen Stellen, an Rainen, Wegen, zwischen Gebüsch nicht gemein. Juli—September. *S. tenuifolius* Jacq.

*α. anthoraefolius. S. anthoraefolius* Presl. Um Lnz in den Donau-Auen (v. Mor), im Haselgraben (Duftschm.).

*S. Jacobaea* L. Auf Wiesen, Hügeln, an Wegen, Rainen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—Herbst. *Jacobaea vulgaris* Clus.

*α. campestris* Schlecht. *S. Jacobaea* Huds.

*β. palustris* Schlecht. *S. aquaticus* Huds., *S. barbareaefolius* Rchb. Auf nassen Wiesen der Mayer'schen Schiffswerfte, der Strasser Au unter der Schwimmschule von Linz (v. Mor).

*γ. erraticus.. S. barbareaefolius* Kroker, *S. erraticus* Bertol. An obigen Orten.

*δ. subalpinus. S. lyratifolius* Rchb. In der Feuchtau bei Molln.

**Senecio carniolicus* Willd. Auf Triften der höheren Alpen selten. Juli—August. Auf dem Wascheneg (Schiederm.).

*S. alpinus* Koch. Auf Wiesen, Triften, in Wäldern, Holzschlägen um die Alphütten der Alpen und nahen höheren Voralpen gemein; steigt bis 6000′ hoch. Juli—September.

α. *cordifolius* Rchb. *Cineraria cordifolia* Jacq., *S. cordatus* Koch. Alpkogel bei Weyr.

β. *auriculatus* Rchb. *Cin. alpina β. alata* L., *C. alpina* Willd., *S. subalpinus* Koch.

γ. *lyratus* Koch. *Cin. Zahlbruckneri* Host. Rückwärts des Bosruck bei Spital.

*S. nemorensis* L. In Wäldern, Schluchten, an Bächen, in Holzschlägen, an felsigen buschigen Stellen höherer und subalpiner Kalkberge bis an die Grenze des Krummholzes nicht selten. Juli—August.

α. *latifolius. S. Doria* Jacq., *S. ovatus* Schult., *S. Jacquinianus* Rchb. Im Haselgraben bei Linz u. s. w.

β. *angustifolius. S. sarracenicus* L., *S. Fuchsii* Gmel., *S. sarracenicus β. Fuchsii* Schult.

*S. sarracenicus* L. An Ufern, Dämmen, in feuchten Gebüschen, Auen, Sümpfen nicht gemein. Juli—Herbst. In den Donau- und Traun-Auen. *S. salicetorum* Godr.

*S. paludosus* L. An Ufern, in Sümpfen, stehenden Wässern, Gräben, zwischen Schilf oder Weidengebüsch niedriger Gegenden selten. Juli—August. In den Donau-Auen.

*S. Doronicum* L. Auf hohen Triften und Wiesen der Alpen selten. Juli—August. Im Stoder (Duftschm.), in der Feuchtau (Gustas).

*S. crispus* Kitt. Auf feuchten Stellen, Wiesen, quelligen Orten der Berg- und Voralpenzone bis in das Krummholz der Kalkalpen gemein. Mai—Juli. *Cin. crispa* Jacq.

α. *alpinus. C. crispa* Jacq., *S. crispatus* DC. In der Feuchtau um Weyr u. s. w.

β. *rivularis. C. rivularis* W. et K., *S. rivularis* DC. Im Haselgraben bei Linz, um Steyr, Weyr u. s. w.

γ. *sudeticus. C. sudetica* Koch, *S. sudeticus* DC. Um Kirchschlag unweit Linz u. s. w.

*S. alpestris* Neilr. Auf Wiesen, an Rainen, Wegen, Waldrändern, buschigen Stellen der Voralpen und deren Thäler. Juni—Juli. Am Kremsursprung, an der Steyr bei Klaus, auf dem Kasberg u. s. w.

α. *viridis* 1) die unteren Blätter eiförmig. *C. integrifolia alpina* Jacq., *C. alpestris* Hoppe bei Koch, *C. Schkuhrii* Rchb., *C. spatulaefolia* var. γ. Koch, *S. alpestris* DC.; — 2) die unteren Blätter eilänglich. *C. papposa* Rchb., *S. papposus* Less.; — 3) die

unteren Blätter länglich. *C. longifolia* Jacq., *C. pratensis* Hoppe bei Koch, *S. pratensis* DC.

*β. incanus. C. crassifolia* Kit., eine schmalblätterige Form. *C. Clusiana* Host, *C. alpestris* var. *β.* et *γ.* Koch, *S. Clusianus* Rchb., eine breitblätterige Form.

*S. campestris* Neilr. Auf Wiesen, an Rainen, Wegen, sonnigen buschigen Stellen, Waldrändern gebirgiger und subalpiner Gegenden. Juni—Juli. Auf der Welser Haide.

*α. pratensis. C. integrifolia pratensis* Retz., *C. integrifolia* E. B., *C. pratensis* Hoppe, *S. campestris* DC. Bei Windischgarsten, am Traunfall u. s. w.

*β. spathulaefolius. C. spathulaefolia* Gmel., *C. longifolia* Sturm, *S. spathulaefolius* DC., *S. brachychaetus* DC. Auf der Welser Haide, bei Hallstadt, im Stoder u. s. w.

*γ. aurantiacus. C. alpina* Wulf., *C. aurantiaca* Hoppe, *C. capitata* Wahl., *C. aurantiaca* et *capitata* Koch, *S. aurantiacus* DC. Im Stoder (Duftschm.).

*S. palustris* DC. Auf sumpfigen Stellen, Torfwiesen, in verlassenen Torfgruben nicht gemein. Juli—August. Auf Sumpfwiesen bei Freystadt im Mühlkreise (v. Mor). *C. palustris* L.

* **Echinops** *sphaerocephalus* L. An Wegen, Rainen, zwischen Gebüsch an trockenen buschigen Stellen sehr zerstreut und selten. Juli—August. Im Mühlkreise.

**Xeranthemum** *annuum* L. An Rainen, wüsten Stellen, auf steinigen Aeckern, sandigen grasigen Plätzen selten und vorübergehend. Juni—August. *X. radiatum* Lam. Steyr.

**Carlina** *grandiflora* Mönch. Auf Haiden, trockenen Hügeln, steinigen Stellen, Grasplätzen bis in die Krummholzregion der Alpen gemein. Juli—August.

*α. acaulis. C. major* Clus., *C. acaulis* L.

*β. caulescens. C. elatior* Clus., *C. acaulis β. alpina* Jacq., *C. caulescens* Lam., *C. simplex* W. et K., *C. acaulis* var. *caulescens* Rchb. Im Haselgraben bei Linz, um Kirchschlag, Steyr u. s. w.

*C. vulgaris* L. Auf steinigen buschigen Hügeln, im Schutte, an Waldrändern, in Holzschlägen, Vorhölzern, zwischen Gebüsch gemein. Juli—August.

**Centaurea** *Jacea* L. An Rainen, Wegen, auf Wiesen, Grasplätzen an buschigen Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden. Juni—Herbst.

*α. vulgaris. C. Jacea* Fl. dan.

β. *pectinata*. *C. Jacea* E. B., *C. decipiens* Rchb., *C. Jacea crispofimbriata* et *decipiens* Rchb.

γ. *capitata*. *C. capitata* Koch et Ziz. Auf der Welser Haide (Duftschm.).

*Centaurea phrygia* L. An Rainen, Wegen, auf Wiesen, in lichten trockenen Wäldern, Holzschlägen, auf steinigen buschigen Stellen der Berge und Voralpen nicht gemein. Juli—September.

α. *plumosa*. *C. phrygia* Willd. Auf der Haide auf Steinhügeln von Granit, bei Hörzing.

β. *semiplumosa*. *C. austriaca* Willd. Auf Bergwiesen bei Kirchschlag, am Pyhrgas.

*C. montana* L. An steinigen buschigen Stellen, an Waldrändern, auf Felsen, Wiesen, an Bächen der Kalkberge und Voralpen bis in das Krummholz der Alpen gemein. Mai—Juli.

α. *viridis*. *C. montana* Jacq., *C. mollis* W. et K. Um Linz im Haselgraben, Steyr.

β. *incana*. *C. seusana* Chaix, *C. stricta* W. et K., *C. axillaris* Willd., *C. Fischeri* Willd., *C. variegata* Lam. Auf der Welser Haide, bei Hörzing, Steyr u. s. w.

*C. Cyanus* L. Auf Brachen und im Getreide gemein. Mai—Herbst.

*C. Scabiosa* L. Auf trockenen unkultivirten Hügeln, an Weg- und Ackerrändern, auf felsigen buschigen Stellen der Kalkvoralpen bis in das Krummholz. Juli—Herbst.

α. *scabra*. *C. Scabiosa* L., sehr gemein.

β. *coriacea*. *C. coriacea* W. et K., *C. badensis* Tratt. Pfenningberg.

γ. *fuliginosa*. *C. alpestris* Hegetschw. et Heer., *C. fuliginosa* Doll., *C. Kotschyana* Koch., Rchb. nicht Heuffel. Auf dem Hohenock bei Molln.

*C. paniculata* L. An Rainen, Wegen, auf sandigen oder steinigen Stellen, im Kiese der Bäche sehr gemein. Juli—Herbst. *C. maculosa* Lam., *C. maculata* Koch.

*C. solstitialis* L. An Wegen, Rainen, wüsten und bebauten Stellen, auf Hügeln, trockenen Grasplätzen sehr selten. Juli—Herbst. Um Linz im Urfahr, nun aber verschwunden, bei Ulrichsberg im Mühlkreise.

*C. Calcitrapa* L. An Wegen, unkultivirten Stellen, Strassen, auf Schutt, im Kies der Bäche, auf Sandstätten selten und zufällig. Juli—October. Um Steyr, auf der Welser Haide.

***Onopordon*** *Acanthium* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, Weiden, Triften, an Wegen, Häusern sehr gemein. Juli—August.

α. Mit niedrigerem Stengel und mehr gekräuselten und wolligen Blättern. *C. Schultesii* Britt. Bei Enns, Ebelsberg u. s. w. (Duftschm.).

***Carduus*** *nutans* L. Auf Schutt, wüsten Stellen, auf Weiden, an Wegen, in Gruben gemein. Juli—Herbst.

α. *platylepis* Rchb. et Sauter. In einer Schottergrube bei Hörzing, auf der Haide bei Linz (Duftschm.).

*C. acanthoides* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, Weiden, in Auen, an Wegen, Häusern, Zäunen gemein. Juni—Herbst.

α. *spinosissimus. C. acanthoides* Jacq., *C. polyacanthus* Schreb., *C. crispus γ. litigosus* Gren.

β. *submitis* und

γ. *subnudus* Godr. Beide vermischt mit der Stammart aber seltener.

*C. crispus* L. In Holzschlägen, Wäldern, Auen, an Ufern, Zäunen, auf Felsen niedriger gebirgiger und subalpiner Gegenden. Juli—August. Donau-Auen.

*C. Personata* Jacq. Auf felsigen buschigen und feuchten Stellen höherer Kalkvoralpen und in der Krummholzregion der Alpen bis 5000′; auch in subalpine Thäler herabsteigend. Um Linz bei Runzing (Duftschm.), um Steyr, Wels u. s. w. *Arctium Personata* L.

*C. defloratus* L. An Waldrändern, buschigen Stellen, auf Felsen, im Kiese der Flüsse der Berg- und Voralpenzone bis über das Krummholz. Juli—August. *Card. serratuloides* Kram.

α. *ciliatus. defloratus* Rchb.

β. *dentatus. C. defloratus* Jacq., *C. crassifolius* Willd.

γ. *pinnatifidus. C. alpestris* W. et K., *C. carlinaefolius* Gaud.

*C. acanthoidi-nutans* Koch. An wüsten Stellen einzeln unter den Stammeltern doch selten.

***Cirsium*** *lanceolatum* Scop. Auf wüsten Stellen, Schutt, an Wegen, Rainen, Häusern, in Auen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. August—September.

α. *concolor. C. lanceolatus* Fl. dan., *Cnicus lanceolatus* Sv. Bot.

β. *discolor. Cirsium nemorale* Rchb. Pfenningberg bei Linz (Rauscher), Steyr.

*C. eriophorum* Scop. An Wegen, Bächen, steinigen buschigen Stellen in Holzschlägen, Schluchten der Berg- und Voralpenregion nicht gemein. August—September. Bei Spital am Pyhrn, bei Weyr, bei Linz im Haselgraben, um Wels u. s. w. *Carduus eriophorus* L., *Cnicus eriophorus* Roth.

*C. palustre* Scop. Auf nassen Wiesen, Torfmooren, in Auen, Sümpfen, an schattigen nassen Waldplätzen bis in die Voralpen besonders auf Sandstein, Schiefer und Granit. Juli — Herbst. *Carduus palustris* L. *Cnic. palustris* Willd.

*C. canum* M. B. Auf feuchten oder sumpfigen Wiesen, an Ufern, Dämmen, in Gräben niedriger und gebirgiger Gegenden. Juli—August. *Card. canus* L., *Cnic. canus* Roth.

*C. pannonicum* Gaud. Auf feuchten, sumpfigen Wiesen niedriger und

gebirgiger Gegenden. Juni—Juli. Umgebung von Steyr (Sauter). *Card. pannonicus* L. fil.

*Cirsium heterophyllum* All. In Holzschlägen und auf offenen Waldstellen gebirgiger Gegenden selten. Juni—Juli. Bei Mondsee im Stoder (Duftschm.). *Card. heterophyllus* L., *C. helenoides* All., *Cn. heterophyllus* Willd.

*C. rivulare* Link. Auf nassen sumpfigen Wiesen bis in die subalpinen Gegenden gemein. Mai—Juni. *Card. rivularis* Jacq., *Card. tricephalodes* Lam., *Cnic. salisburgensis* Willd. (Blätter ungetheilt), *Cnic. rivularis* Willd. (Blätter fiederspaltig), *Cirs. tricephalodes* DC.

*C. arvense* Scop. Auf Aeckern, sandigen wüsten Stellen, in Auen, Wäldern, an Wegen, Dämmen, Rainen höchst gemein. Juli—Herbst. *Serrat. arvensis* L., *Card. arvensis* Curt., *Cn. arvensis* Hoffm.

α. *horridum*. *Serrat. arvensis* Fl. dan.

β. *mite* Koch. Mit weissen Blumen und schwach dornigen Blättern. Kaplanhof bei Linz.

γ. *discolor*. *C. vestitum* Koch, *C. neglectum* Fisch. Unter der Saat auf der Welser Haide (Rauscher).

*C. spinnosissimum* Scop. Auf etwas feuchten Stellen und Triften der Alpen bis 6000′ aufsteigend. Juli—August. Auf dem Pyhrgas, Wascheneg, Priel, Dachstein, Hohenock u. s. w.

*C. carniolicum* Scop. An steinigen Waldstellen, Gräben und in Thälern der Voralpen selten. In der Feuchtau bei Molln, bei Ried u. s. w. *C. rufescens* Ram.

*C. oleraceum* Scop. Auf nassen oder sumfigen Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juli—Herbst. *Cn. oleraceus* L.

*C. Erisithales* Scop. Auf felsigen buschigen Stellen, an Rainen, Waldrändern, Bächen, auf Wiesen bis in die Krummholzregion der Alpen gemein. Juni—August. *Cn. Erisithales* L., *C. glutinosum* Lam.

*C. Erisithali-palustre* Kerner. Bastard. Auf buschigen waldigen Stellen unter den Stammeltern. Juli—August. Um Steyr. *Cirs. ochroleucum* All.

*C. Erisithali-rivulare* Rchb. fil. In subalpinen Gegenden unter den Stammeltern. Juli—August. Bei Ried im Innkreise (Sauter).

*C. Erisithali-oleraceum* Nägeli. Auf sumpfigen Bergwiesen. Juli—August. (Sauter.) *C. Candolleanum* Näg.

*C. rivulari-oleraceum* Rchb. Unter den Stammeltern. Bei Ried im Innkreise (Sauter), bei Linz im Haselgraben (Duftschm.). *Cirs. semipectinatum* Rchb.

*C. oleraceo-rivulare* Schiede. Auf Wiesen mit den Mutterpflanzen. Juli—August. Bei Linz unter dem Hagen (Schiederm.). *Cirs. praemorsum* Michl.

***Silybum*** *marianum* Gärtn. Auf trockenen Stellen, an Wegen, in Auen hier und da verwildert. Juli—August. Um Linz, Steyr, Altpernstein u. s. w. *Card. marianus* L.

***Lappa*** *communis* Coss et Germ. Auf wüsten Stellen, an Wegen, Zäunen, Hecken, Ufern, in Auen gemein. Juli—August.

α. *major. Lappa officinalis* All., *Lappa major* Gärtn., *Arct. majus* Schk., *A. Lappa* Hain.

β. *minor. Arct. Lappa* Curt., *Arct. minus* Schk., *Lapp. minor* DC.

γ. *tomentosa. Arct. Lappa* Fl. dan., *Lapp. tomentosa* Lam. *A. Bardana* Willd., *Arctium tomentosum* Schk.

***Saussurea*** *pygmaea* Spr. Auf steinigen buschigen Stellen und Triften der Kalkalpen selten. Juli—August. Auf dem hohen Priel, im Wascheneg, am Schafberg bei St. Wolfgang u. s. w. *Card. pygmaeus* Jacq. *Cnic. pygmaeus* L., *Serrat. pygmaea* Jacq.

***Serratula*** *tinctoria* L. Auf Wiesen, in Vorhölzern, Auen, Wäldern, an buschigen Stellen gebirgiger Gegenden bis in die untere Krummholzregion der Alpen gemein. Juli—Herbst. An Kalkfelsen auf dem Pröller bei Micheldorf (Schiederm.), Urfahr, Haidewäldchen bei Neubau u. s. w.

***Jurinea*** *mollis* Rchb. An sonnigen, grasigen oder buschigen Stellen gebirgiger Gegenden vorzüglich Kalk liebend. Mai—Juni. *Carduus mollis* L., *Serr. simplex* DC.

*Calendula officinalis* L., die Ringelblume, wird in Gärten und Friedhöfen gepflanzt und kommt in deren Nähe hier und da verwildert vor.

***Lapsana*** *communis* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, in Hainen, Holzschlägen, an Wegen, Rainen, zwischen Gebüsch sehr gemein. Juni—August.

***Aposeris*** *foetida* Less. An buschigen Stellen, in feuchten moosigen Wäldern der Voralpen nicht gemein. Juli—August. Auf der Haide bei Wels, in der Gosau, bei St. Wolfgang u. s. w. *Hyoseris foetida* L., *Lapsana foedita* Scop.

***Arnoseris*** *pusilla* Gärtn. Auf Sandäckern, auf Korn- und Haferfeldern, auf Brachen, an Ackerrändern gebirgiger Gegenden. Juni—August. Um Linz im Haselgraben, bei Wildberg, Kirchschlag, Hellmonsödt u. s. w. *Hyos. minima* L., *Lapsana pusilla* Willd.

***Cichorium*** *Intybus* L. An Rainen, Wegen, dann sandigen oder wüsten Stellen sehr gemein. Juli—Herbst.

*C. Endivia* L. Wird in Küchengärten und auf freiem Felde als Gemüse gezogen.

***Leontodon*** *autumnalis* L. Auf Triften, Weiden, Wiesen, an Wegen, Rainen niedriger und gebirgiger Gegenden bis in die Alpenregion. Juli—October.

*α. leiocephalus. Apargia autumnalis* Fl. dan., *Hedypnois autumnalis* E. B., *Oporinia autumnalis* Don.

*β. trichocephalus. L. pratensis* Rchb., *Oporin. pratensis* Less., *Op. autumnalis* Dietz.

*γ. monocephalus. Hier. Taraxaci* L., *Hed. Taraxaci* E. B.

*L. Taraxaci* Loisel. Auf Triften und an Schneegruben der Kalkalpen in der Höhe von 7000′. Juli—September. Spitaler- und Stoderalpen. *Hieracium Taraxaci* Retz, *Hed. Taraxaci* Vill., *Ap. Taraxaci* Willd.

*L. pyrenaicus* Gouan. Auf Triften der Alpen und höheren Voralpen, mit den Alpenbächen auch in niedrige Gegenden herabsteigend. Juli—August. Im Stoder, auf dem Alpkogl, bei Weyr, in der Feuchtau, am Schafberg bei St. Wolfgang u. s. f. *L. squamosum* Lam., *Ap. alpina* Willd., *L. croceum* Hänke, *A. crocea* Willd.

*L. hastilis* Koch. Auf Triften, Weiden, Wiesen, Hügeln, an Rainen, Wegen gebirgiger Gegenden bis in die Alpenregion sehr gemein. Juni—October.

*α. glabratus* Koch, *L. danubiale* Jacq., *L. hastile* L., *Ap. hastilis* Hoffm., *L. caucasicus* Rchb.

*β. hispidus. L. hispidum* var. *α.* L., *Ap. hispida* Hoffm., *Ap. dubia* Hopp., *L. alpinus* Jacq., *L. hyoseroides* Welw.

*L. incanus* Schrank. An steinigen buschigen Stellen, auf Felsen und im Felsenschutte des Alpenkalks der Berg- und Voralpenzone und auf tertiären Kalkhügeln gemein. April—Juni. *Hier. incanum* L., *Ap. incana* Scop.

***Thrincia*** *hirta* Roth. Auf sandigen, etwas feuchten Stellen, Triften selten. Juli—August. *T. Leysseri* Wallr.

***Picris*** *hieracioides* L. Auf steinigen buschigen Stellen, an Rainen, Wegen, auf Wiesen, am Rande der Wälder gemein. Juni—August. Enns, Linz, Wels u. s. w. *P. umbellata* N. ab Es.

***Tragopogon*** *orientalis* L. Auf Wiesen, Hügeln, an Wegen, Rainen niedriger und gebirgiger Gegenden sehr gemein. Mai—Juli. *T. pratensis* Kram., *T. pratensis c. grandiflorus* Döll.

*T. major* Jacq. Auf trockenen sandigen Stellen, Kalkhügeln, an Wegen, Rainen, Ackerrändern gemein. Mai—Juli. Auf den Donauwiesen bei Kirchdorf u. s. w.

***Scorzonera*** *austriaca* Willd. Auf trockenen sonnigen Hügeln, im Felsenschutte niedriger Berge, in Felsenspalten vorzüglich auf Kalk. April—Mai. Im Mühlkreise.

α. *angustifolia. S. humilis angustifolia* III. Clus. St. Pann., *S. angustifolia* Rchb.

β. *latifolia. S. humilis latifolia* II. Clus., *S. humilis* Host, *S. latifolia* Vis.

*S. humilis* L. Auf nassen und sumpfigen Wiesen niedriger, gebirgiger und subalpiner Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Mai—Juni.

α. *angustifolia. S. humilis angustifolia* Fl. dan.

β. *latifolia. S. humilis* Fl. dan.

γ. *ramosa. S. humilis* Dietr., *Fl. boruss.*

*S. hispanica* L. Wird zum Küchengebrauch kultivirt und kommt zufällig verwildert vor. Juni—Juli.

*S. purpurea* L. Auf steinigen buschigen Stellen, sonnigen Grasplätzen, an Rainen in der Bergregion der Kalkgebirge selten. Mai—Juni.

* ***Podospermum*** *laciniatum* DC. An Rainen, Wegen, Strassengräben, auf Kleefeldern, Aeckern, Grasstellen, Mauern selten. Mai—Juli. Im Innkreise. *Scorz. laciniata* L., *Sc. octangularis* Willd., *Sc. muricata* Balbis, *P. muricatum* DC.

***Hypochoeris*** *glabra* L. An Rainen, grasigen Stellen, auf sandigen Aeckern selten und zufällig. Juli—August.

*H. radicata* L. An Rainen, Wegen, auf Grasplätzen, an Waldrändern, in Holzschlägen der Bergregion gemein. Juni—August. *Sc. taraxacifolia* Jacq.

*H. maculata* L. Auf Wiesen der Hügel-, Berg- und Voralpenzone. Juni—Juli. Um Linz auf dem Pfenningberg, bei Hörzing auf der Haide, dem Schoberstein u. s. w. *Hierac. latifolium* Clus., *Achyrophorus maculatus* Scop.

***Taraxacum*** *officinale* Wigg. Auf Wiesen, Grasplätzen, an Wegen gemein. Juli—Herbst.

α. *pratense. Leontodon Taraxacum* Fl. dan., *Tarax. officinale* Dietr.

β. *alpinum* Koch, *Leont. alpinus* Hoppe, *L. nigricans* Kit. Auf Alpentriften bis 7000′ hoch.

γ. *corniculatum. L. corniculatus* Kit., *L. laevigatus* Willd., *L. taraxacoides* Hoppe.

δ. *palustre* Huds., *L. palustre* Sm., *L. lividus* W. et K., *L. erectus* et *L. salinus* Hoppe.

ε. *leptocephalum* Koch, *Leontodon leptocephalum* Rchb.

*T. serotinum* Sadler. Auf Weiden, trockenen Grasstellen, Sandfeldern, an Rainen, in Hohlwegen niedriger und gebirgiger Gegenden. Juli—October. Um Linz (Duftschm.). *L. serotinus* W. et K.

***Chondrilla*** *juncea* L. Auf sandigen Stellen, an Rainen, Wegen, Dämmen nicht gemein. Juli—September. An der Urfahrwand bei Linz, im Haselgraben, bei Wels u. s. w.

*Chondrilla prenanthoides* Vill. Auf Kies und Sandboden trockener unfruchtbarer Berge und im Flussgerölle selten. Juli—August. Auf Sand des Zimitzbaches bei Ischl. *Pren. chondrilloides* L.

***Willemetia*** *apargioides* Less. Auf Sumpfwiesen, an feuchten buschigen Stellen bis in die untere Krummholzregion auf Kalk und Schiefer. Juni—August. Um Steyr, Linz, Obernberg, Reichersberg, Weyr, St. Wolfgang u. s. w. *Hieracium stipitatum* Jacq., *Crepis apargioides* Willd., *Willem. hieracioides* Mon., *Chondr. stipitata* Schulz Bip.

***Prenanthes*** *purpurea* L. In Wälder, Holzschlägen der Bergregion auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Juli—September.

***Lactuca*** *muralis* Gärtn. Auf steinigen, moosigen Stellen, in Wäldern, Holzschlägen der Bergregion auf Kalk, Schiefer und Sandstein, auch auf tertiären Hügeln gemein. Juli—August. *Pren. muralis* L. *Mycelis muralis* Rchb.

*L. viminea* Presl. Auf felsigen, buschigen Stellen, im Felsenschutte der Bergregion; kalkliebend. Juli—August. Im untern Mühlkreise. *Pren. viminea* L,

*L. saligna* L. An Rainen, Wegen, Dämmen, auf sandigen Stellen, Schutt zerstreut. Juli—August.

*L. Scariola* Moris. An Wegen, Mauern, Zäunen, auf wüsten Stellen, Schutt gemein. Juli—September. Um Steyr, auf dem Taxberge u. s. w.

*α. silvestris* Bisch. 1) *pinnatifida. L. virosa* L., *L. Scariola* L. var. *α.* et β. Koch syn.; — 2) *integrifolia* Bisch., *L. virosa* L. var. *β.*, *L. Scariola* L. var. *γ.*, *L. augustana* All.

*β. hortensis* Bisch., *L. sativa* L. Wird in vielen Spielarten in Gärten und auf freiem Felde gebaut.

***Mulgedium*** *alpinum* Less. In Holzschlägen, Schluchten, an Bächen, Waldrändern der Kalkvoralpen bis in das Krummholz der Alpen nicht selten; auf Kalk und Schiefer. Juli—August. Im Mühl-, Traun- und Hausruckkreise. *Sonch. alpinus* L., *S. coeruleus* Sm.

***Sonchus*** *oleraceus* L. Auf Aeckern, wüsten und bebauten Stellen, an Wegen, Rainen, Zäunen gemein. Juli—September. *S. oleraceus α. laevis* et var. *β.* L., *S. laevis* Vill., *S. ciliatus* Lam.

*α. integrifolius* Wallr.

*β. triangularis* Wallr., *S. oleraceus* Fl. dan.

*γ. lacerus* Wallr., *S. lacerus* Willd. Um Linz unter dem Kaplanhof.

*S. asper* Vill. Auf Brachen, Stoppelfeldern, wüsten Stellen, Schutt, an Bächen, Gräben gemein. Juni—September. *S. oleraceus γ. asper* et var. *δ.* L., *S. fallax* Wallr.

*α. inermis* Bischof.

*β. pungens* Bischof, *S. asper* Fl. dan.

*S. arvensis* L. Auf Aeckern, an Wegen, Rainen, Bächen, in Gräben, sumpfigen Gegenden im Gebüsche gemein. Juli—September.

*α. minor. S. arvensis* Jacq.

*β. major. S. palustris* Jacq.

*S. palustris* L. An Ufern, in Sümpfen, Wassergräben selten. Juli—September. Linz (Duftschm.).

***Crepis*** *foedita* L. An Wegen, Dämmen, Rainen, Eisenbahnen, auf sandigen Hügeln, Feldern, Brachen gemein. Juni — August. *Barkhausia foedita* D C.

*C. setosa* Hall. Auf Kleefeldern, Grasplätzen zerstreut; kaum wirklich wild, sondern mit Samen eingeführt. Juni—Herbst. *C. hispida* W. et K., *Barkh. hispida* Link, *B. setosa* D C.

*C. biennis* L. An Rainen, Wegen, auf Wiesen sehr gemein. Mai—Herbst.

*α. dentata* Wimm. et Grab.

*β. runcinata* Wimm. et Grab.

*γ. lacera* Wimm. et Grab. Um Linz auf Haide-Brachen.

*C. tectorum* L. Auf Triften, Brachen, Haiden, sandigen Aeckern, wüsten Stellen gemein. Mai—Juni. *C. Dioscoridis* Gochn.

*C. virens* L. Auf Aeckern, Wiesen, an Rainen, Ufern, Dämmen, in Auen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—Herbst. *C. polymorpha* Wallr.

*C. pulchra* L. An Rainen, Wegen, auf Brachen, buschigen Hügeln nicht gemein. Juni—Juli. Im Salzkammergut, um Mondsee u. s. w. *Prenanthes hieracifolia* Willd.

*C. aurea* Cass. Auf Triften und Wiesen der Voralpen gemein. Juli—August. *Leontod. aureum* L., *Hierac. aureum* Scop., *Aparg. aurea* Host.

*C. praemorsa* Tausch. Auf buschigen Stellen, Wiesen gebirgiger und subalpiner Gegenden auf Kalk, Schiefer, Sandstein und tertiären Hügeln gemein. Mai—Juni. *Hier. praemorsum* L. Um Linz auf der Haide, dem Pfenningberg u. s. w. (v. Mor).

*C. incarnata* Tausch. Auf Wiesen niedriger Berge und Voralpen nicht gemein. Mai—Juli.

*α. lutea* Koch, *Hier. parviflorum* Schleicher. Um Steyr.

*C. alpestris* Tausch. Auf grasigen steinigen Stellen, Felsen der Kalkalpen und buschigen Plätzen der Voralpen; auch in niedrige Gegenden herabsteigend. Mai—Juli. Um Linz auf einer Wiese bei Kleinmünchen, auf der Welser Haide, am Wiener Wege bei Micheldorf, im Stoder u. s. w. *Hier. alpestre* Jacq.

*C. succisaefolia* Tausch. Auf Triften, Wiesen, buschigen Stellen der Kalkvoralpen bis in die Krummholzregion nicht selten. Juli — August. *H. integrifolium* Hoppe.

*Crepis blattarioides* Vill. Auf felsigen, buschigen Stellen, im Krummholz der Kalkalpen und höheren Voralpen nicht gemein. Juli—August. In der Feuchtau bei Molln, in den Mondsee-Alpen, im Stoder u. s. w. *Hier. blattarioides* L., *H. pyrenaicum* L., *C. austriaca* Jacq.

*C. hyoseridifolia* Tausch. Auf Triften, steinigen buschigen Stellen der höheren Kalkalpen. Juli—August. Auf dem hohen Priel, Wascheneg, Pyhrgas u. s. w. *Leontodon terglouiensis* Jacq., *Hier. hyoseridifolium* Vill., *Soyeria hyoseridifolia* Koch.

*C. grandiflora* Willd. Auf Triften, felsigen buschigen Stellen der Kalkalpen. Juli—August. Im Stoder (Duftschm.), Rothmäuer, Almstein bei Reichraming, Losensteiner Bergruine (Breitenl.), Wiesen bei Molln (Gustas), Vormauer bei St. Wolfgang. *Hieracium grandiflorum* All.

*C. paludosa* Mönch. An feuchten felsigen Stellen, in Wäldern, auf Sumpfwiesen der Berge und Voralpen bis an das Krummholz auf Kalk, Schiefer und Sandstein nicht selten. Juni—Juli. Um Steyr, Linz u. s. w. *Hierac. paludosum* L.

*C. Jacquini* Tausch. Auf Felsen und im Gerölle der Kalkalpen; steigt bis 7000′. Juli—August. Auf den Spitaler- und Stoderalpen u. s. w. *Hierac. chondrilloides* L., *Crep. chondrilloides* Fröhl.

***Hieracium*** *Pilosella* L. Auf Triften, Haiden, Wiesen, Hügeln, an Rainen, Wegen bis in die Krummholzregion der Alpen gemein. Mai—Herbst.

*H. Pilosella-praealtum* Neilr. Bastard. An sandigen buschigen Stellen, in Hohlwegen, an Rainen, Wegen niedriger und hügeliger Gegenden nicht selten. Mai—Juli. *H. bifurcum* M. B. Hieher gehören Mittelformen, die bald in die eine bald in die andere Art zurückgehen, als:

*H. stoloniferum* W. et K. Um Linz an der Urfahrwand, beim Hagen (Schiederm.).

*H. flagellare* Willd. Am Felsenwege in Urfahr, im Haselgraben (Duftschm.).

*H. bifurcum* Koch Syn. *H. collinum* Bess., *H. brachiatum* Bert., *H. acutifolium* Griseb.

*H. Auricula* L. Auf Wiesen, Torfmooren, buschigen grasigen Stellen, in Wäldern bis in die Alpenregion auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Mai—Juli. *H. glaucescens* Bess., *H. dubium* Host, *H. suecicum* Fries.

Eine alpine Varietät oder ein Bastard ist *H. angustifolium* Hoppe. Auf dem Wascheneg, Kalkgebirge bei Molln (Schiederm.), auch auf den Stoderalpen.

*H. Auricula-Pilosella* Fr. Bastard. *H. angustifolium* Sturm, *H. hybridum* Chaix., *H. furcatum* Hoppe. Unter den Stammeltern auf Alpen.

*H. praealtum* Vill. Auf Wiesen, Grasplätzen, buschigen Hügeln, an Rainen, Wegen bis in die Voralpenregion gemein. Mai—Herbst.

α. *eflagelle.* *H. praealtum* Vill., *H. fallax* Rchb., *H. florentinum* Allion, *H. piloselloides* Vill.

β. *flagellare.* *H. Bauhini* Schult., *H. florentinum* Sturm, *H. praealtum* et *obscurum* Rchb., *H. glaucescens* Koch, *H. collinum* Gochn., *H. dubium* Fl. dan.

*H. pratense* Tausch. Auf Wiesen, grasigen buschigen Stellen bis in die untere Voralpenregion nicht gemein. Mai—Juli. Bei Waxenberg im Mühlkreise (v. Mor), bei Kreutzen (Rauscher), um Linz, Puchenau, Kirchschlag, Pfenningberg u. s. w. *H. Auricula* Besser, *H. Besserianum* Sprengel, *H. sabinum* Neilr. Fl. v. Wien, *H. collinum* Griseb.

*H. cymosum* L. An Grasabhängen, auf Bergen, trockenen Hügeln nicht gemein. Juni—August. Am Wege vom Pangelmaier nach Steyeregg (v. Mor). *H. Nestleri* Vill., *H. sabinum* Seb. et Maur., *H. glomeratum* Fröhl.

*H. aurantiacum* L. Auf Wiesen, an buschigen Stellen der Voralpen 4500′ hoch. Juli—August. Auf dem Schoberstein, dem Schafberg bei Mondsee, der Falkenmauer (Schiederm.), im Stodergebirge u. s. w, Variirt auf dem Schoberstein mit gelben Blumen.

*H. staticefolium* Vill. An sandigen Stellen, im Felsenschutte, in Steinbrüchen, im Gerölle der Bergbäche niedriger und gebirgiger Gegenden nicht selten. Juni—Juli. *Chlorocrepis staticefolia* Griseb.

*H. saxatile* Jacq. An Felsen und im Gerölle der Kalkgebirge bis in die untere Krummholzregion und mit den Alpenbächen in die Ebene herabsteigend. Juni—August.

α. *porrifolium.* *H. porrifolium* L. Bei Steyr und Weyr an der Enns, in Molln.

β. *angustifolium.* *H. saxatile* Jacq., *H. glaucum* All., *H. Willdenowii* Monn.

γ. *latifolium.* *H. bupleuroides* Gmel. Auf dem hohen Priel (Schiederm.).

*H. saxatile-murorum* F. Schulz. *H. laevigatum* Gris., *H. Dollineri* Schulz. Bip., *H. austriacum* Britt. (1830). Auf Felsen bei Steyr sehr gemein.

*H. villosum* Jacq. Auf Triften, steinigen buschigen Stellen, in Felsenspalten der Kalkalpen und Voralpen bis 7000′ hoch, gemein. Juli—August. Stoder- und Spitaleralpen.

α. *genuinum.* *H. villosum* Jacq., *H. flexuosum* W. et K.

β. *glabratum.* *H. glabratum* Hoppe.

γ. *aphyllum.* *H. alpinum* All., *H. piliferum* Hoppe.

δ. *anomalum.* *H. dentatum* Hoppe.

*H. villoso-murorum* Neilr. Auf dem Pyhrgas unter den Stammeltern. *H. incisum* Hoppe.

*Hieracium alpinum* L. Auf Wiesen und Triften der Alpen. Juli-- August. Auf den Spitaler- und Stoderalpen u. s. w. *H. pumilum* Hoppe.

*H. alpino-murorum* Neilr. Bastard. Unter den Stammeltern selten. Juli—August.

*H. murorum* L. An steinigen buschigen Stellen, in Wäldern, Hainen, Holzschlägen bis in die untere Alpenregion. Mai—Herbst.

α. *silvaticum*. *H. murorum* Sturm.

β. *glaucescens*. *H. bifidum* Kit., *H. Schmidtii* Tausch, *H. pallidum* et *caesium* Fries. — Abweichende Formen sind: 1. Stengel 3—6″ hoch, 1—3köpfig, meist blattlos. *H. rupestre* All. — 2. Grundständige Blätter schmallanzettlich, 3—6‴ breit. *H. laevigatum* DC. — 3. Stengel 2—3blätterig, das dritte Blatt verkleinert. *H. maculatum* E. B., *H. pallescens* W. et K.

γ. *polyphyllum*. *H. silvaticum* Lam., *H. vulgatum* Fries, *H. ramosum* W. et K.

*H. humile* Jacq. Auf Kalkfelsen gebirgiger und subalpiner Gegenden; mit dem Gerölle der Alpenbäche auch in die Thäler hinabsteigend. Juni—Juli. Bei Steyr, in der Raming, um Neustift, Weyr, auf dem Alpkogel u. s. w. *H. Jacquini* Vill.

*H. amplexicaule* L. An felsigen buschigen Stellen der Alpen und Voralpen auf Kalk selten. Juli—August. In der Steyerling bei Klaus (Sauter).

*H. prenanthoides* Vill. In der Krummholzregion der Kalkalpen selten. Juli—August. Bei Schwarzenberg, Niederkappl, im Mühlkreise.

*H. sabaudum* L. An buschigen Stellen, Waldrändern, in Holzschlägen, Vorhölzern besonders auf Schiefer und Sandstein. August—September.

α. *genuinum*. *H. sabaudum* All., *H. autumnale* Griseb.

β. *boreale*. *H. boreale* Fries, *H. silvestre* Tausch.

γ. *rigidum*. *H. rigidum* Hartm., *H. affine* Tausch, *H. laevigatum* Koch.

δ. *linearifolium*. *H. rigidum* β. *coronopifolium* Koch.

ε. *racemosum*. *H. racemosum* W. et K.

ζ. *subverticillatum*. *H. tenuifolium* Host., *H. silvestre* ζ. *tenuifolium* DC.

Alle diese Varietäten kommen in allen Formen und Uebergängen nicht selten vor.

*H. umbellatum* L. An Rainen, trockenen buschigen Stellen, in Vorhölzern, Wäldern gemein. Juli—September.

α. *lanceolatum*. *H. umbellatum* Fl. dan., *H. serotinum* Host.

β. *linearifolium*. *H. umbellatum* Curt.

## Ambrosiaceen Link.

***Xanthium** strumarium* L. An Wegen, Zäunen, Rainen, auf Schutt, wüsten Stellen gemein. Juli—September. Sandgruben längs der Landstrasse bei Linz, beim Kaplanhof u. s. w.

*X. spinosum* L. An Wegen, auf Schutt, wüsten Stellen. Juli—September. Bei Linz an der Strasse nach Ebelsberg, doch in neuerer Zeit wieder verschwunden. Es ist eine südliche Pflanze, die mit Schafwolle aus Ungarn eingeführt wurde.

## Campanulaceen Duby.

***Jasione** montana* L. Auf trockenen sonnigen Stellen, Wiesen, an Rainen, Wegen, Waldrändern gebirgiger Gegenden besonders auf Urgebirg. Juni—Juli. Um Linz auf der Haide und im Jägermaierwalde, am Pfenningberge, im Haselgraben u. s. w.

***Phyteuma** hemisphaericum* L. An grasigen Stellen und Triften der höheren Alpen. Juli—August. Auf dem Hohenock (Engel).

*Ph. Michelii* All. An schattigen Stellen der Berg- und Voralpenregion Mai—Juni. Bei Linz im Haselgraben (Duftschm.).

*Ph. orbiculare* L. Auf Felsen, Triften, Grasplätzen, buschigen Stellen der Kalkgebirge bis auf die höchsten Alpengipfel, auch auf feuchten Wiesen, lichten grasigen Waldstellen der Niederungen gemein. Mai—Juni.

α. *fistulosum. Ph. fistulosum* Rchb. Auf dem Kranawettsattel bei Ebensee (Schiederm.).

β. *lanceolatum* Gren. et Godr. *Ph. lanceolatum* Vill.

γ. *Sieberi. Ph. Sieberi* Sprengel. An den Felsgraten der Rauchmäuer bei Weyr (Breitenl.).

*Ph. spicatum* L. In schattigen Wäldern der Berg- und Voralpenregion auf Kalk, Schiefer und Sandstein überall gemein. Mai—Juni.

α. *ochroleucum* Döll. *Ph. spicatum* L., *Rapunculus spicatus* Scop.

β. *nigrum* Döll. *Ph. nigrum* Schmidt. Im Haselgraben, am Grünberge (Rauscher).

***Campanula** pulla* L. Auf steinigen buschigen Stellen, Felsen, Triften der Kalkalpen und höheren Voralpen gemein; steigt in subalpine Thäler herab und kommt im Kies der Alpenbäche vor. Juni—August. Auf den Spitaler- und Stoderalpen, in den Geröllen der Enns bei Steyr u. s. w.

*C. rotundifolia* L. An Wegen, Rainen, Waldrändern, auf Felsen, steinigen grasigen Stellen höherer Kalkvoralpen und in ihren Thälern bis in die Krummholzregion der Alpen gemein auf Kalk, Schiefer und Sandstein. Juli—Herbst.

*α. pusilla. C. rotundifolia β.* L., *C. pusilla* Hänke, *C. pubescens* Schmidt. Die dicht behaarte Form.

β. *grandiflora. C. rotundifolia γ.* L., *C. Scheuchzeri* Vill., *C. linifolia* Lam. Pyhrgas u. s. w.

*γ. vulgaris. C. rotundifolia* Sv.

*δ. multiflora. C. Hostii* Baumg.

*Campanula caespitosa* Scop. Auf Felsen und im Gerölle der Kalkvoralpen und mit Alpenbächen in niedrige Gegenden herabziehend; gemein. August—September.

*C. rapunculoides* L. Auf Aeckern, wüsten und bebauten Stellen, zwischen dem Getreide, in Hainen, Wäldern sehr gemein. Juni—September. *C. rapunculoides, trachelioides* et *crenata* Rchb.

*C. Trachelium* L. Auf buschigen Stellen, in Hainen, Vorhölzern, Wäldern gebirgiger Gegenden gemein. Juli—August. *C. urticifolia* Schmidt.

*C. latifolia* L. In etwas feuchten Gebirgswaldungen nicht gemein. Juli—August. In Weiserbach, bei St. Wolfgang (Gustas), im Mollnerthale, im Mühlkreise.

*C. patula* L. Auf Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden sehr gemein. Mai—Juni.

*C. Rapunculus* L. An buschigen, steinigen Stellen, auf trockenen Wiesen selten; wird der Wurzel wegen manchmal noch kultivirt. Mai—Juni. Um Weyr gemein (Breitenl.).

*C. persicifolia* L. Auf waldigen Hügeln, in schattigen Bergwäldern, in lichten Waldschlägen gemein. Juni—Juli.

*C. glomerata* L. Auf trockenen Wiesen, steinigen Hügeln, zwischen Gebüsch, in Vorhölzern gemein. Juni—September.

*α. farinosa. C. farinosa* Andrz. Auf der Welser Haide.

*β. speciosa. C. speciosa* Horn. Am Damberge bei Garsten (Rauscher).

*C. Cervicaria* L. Auf nassen Wiesen, in Wäldern niedriger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Juni—Juli.

*C. alpina* Jacq. Auf hohen Triften der Kalkalpen nicht gemein. Juli—August. Auf dem Wascheneg, dem hohen Priel, Schafberg u. s. w.

*C. barbata* L. Auf Triften, feuchten Wiesen, an Waldrändern der Berge und Voralpen. Juni—Juli. Auf dem Pyhrn bei Spital, auf Grasplätzen ober dem Hallstädter-See, im Stoder.

var. *C. barbata-foliata* Kittel. Auf dem Hohenock (Engel).

*C. sibirica* L. Auf Triften, Grasstellen, buschigen Hügeln der Kalkberge, auf trockengelegten Moorwiesen und im Gerölle der Ebene nicht gemein. Mai—Juni.

***Specularia*** *Speculum* Alph. DC. Unter dem Getreide, auf Brachen, Sandfeldern, wüsten und bebauten Stellen gemein. Juni—Juli. *Campanula Speculum* L., *Prismatocarpus Speculum* L'Herit.

## Rubiaceen Juss.

*Galium Cruciata* Scop. An Hecken, Rainen, Zäunen, Bächen, zwischen Gebüsch niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. April—Juni. *Valantia Cruciata* L.

*G. vernum* Scop. An Rainen, Waldrändern, buschigen Stellen, auf Wiesen gebirgiger und subalpiner Gegenden; besonders auf Schiefer und Sandstein. April—Juni. Im Salzkammergut u. s. w. *Valantia glabra* L.

*G. tricorne* Wither. Auf Brachen, Aeckern, Stoppelfeldern, wüsten und bebauten Stellen nicht gemein. Mai—Herbst. *G. spurium* Roth., *Valantia tricornis* Roth.

*G. Aparine* Wimm. et Grab. Auf wüsten und bebauten Stellen, in Gärten, Gebüschen, Hainen, Auen, an Zäunen, Hecken, auf Aeckern, Brachen, Stoppelfeldern gemein. Mai—Herbst.

*α. verum* W. et Grab., *G. Aparine* L.

*β. infestum* W. et Grab., *G. Vaillantii* DC., *G. infestum* W. et K., *G. agreste α. echinospermum* Wallr.

*γ. spurium* W. et Grab., *G. spurium* L., *G. agreste β. leiospermum* Wallr. Auf Haideäckern im Haselgraben bei Linz.

*G. uliginosum* L. Auf feuchten moorigen Wiesen, am Rande der Gräben, an Bächen, zwischen Gebüsch in der Berg- und Voralpenregion. Mai—Juli. Um Steyr, Linz, Hellmonsödt, Weyr u. s. w.

*G. palustre* L. Auf Sumpfwiesen, an Moorbrüchen, an Bächen, überschwemmten schlammigen Stellen, in Gräben, Pfützen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Mai—Juli. Linz, Weyr etc.

*G. boreale* L. Auf nassen oder sumpfigen Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden besonders auf Schiefer und Sandstein. Juni—August. Um Linz, im Haselgraben, um Wels, Weyr u. s. w.

*G. rotundifolium* L. In schattigen Wäldern, Hainen, Holzschlägen, um alte Baumstämme in der Berg- und Voralpenregion. Juni—Juli. Um Linz bei Magdalena, Pöstling und Pfenningberg u. s. w.

*G. silvaticum* L. In Wäldern und Vorhölzern der Berg- und Voralpenzone bis in das Krummholz der Alpen sehr gemein. Juli—August. *G. glaucum* Fl. dan. nicht L.

*G. verum* L. Auf trockenen Wiesen, an Rainen, Wegen, Zäunen, wüsten sandigen Stellen sehr gemein. Juni—September.

*G. Mollugo* L. Auf steinigen buschigen Stellen, Wiesen, an Hecken, Zäunen, Dämmen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Mai—September. *G. elatum* Thuill., *G. insubricum* Gaud., *G. tirolense* Willd.

*α. latifolium* Roth.

*β. angustifolium* Roth, *G. aristatum* L. Im Kiese der Enns bei Steyr.

*G. vero-Mollugo* Schiede. Bastard unter den Stammeltern. Juni—

September. *G. ochroleucum* Wolf., *G. verum β. ochroleucum* Neilr. Fl. v. Wien. Um Steyr u. s. w.

*Galium erectum* Huds. Auf steinigen buschigen Stellen, trockenen Grasplätzen, in lichten Föhrenwäldern bis in die Krummholzregion der Kalkalpen nicht selten. Mai—Juli. Hieher gehören: *G. corrudaefolium* Vill., *G. lucidum* All., *G. tenuifolium* All., *G. cinereum* All. Variirt in allen Theilen kahl und der untere Theil bis zur Mitte behaart und dadurch oft graugrün.

*G. pusillum* L. Auf Wiesen, an buschigen Stellen, auf Felsen, Triften der Kalkgebirge bis in das Krummholz und auf die höchsten Kuppen der Kalkalpen bis 7000′ hoch überall gemein. Mai—September. *G. silvestre* Poll.

α. *hirtum. G. scabrum* Jacq., *G. Boccone* All., *G. silvestre* c. *hirtum* Rchb.

β. *glabrum. G. pusillum* Fl. dan., *G. montanum* Vill., *G. silvestre* a. *glabrum* Rchb.

γ. *nitidum. G. Hierosolymitanum* L., *G. austriacum* Jacq., *G. pumilum* Lam.

γ. *ochroleucum. G. helveticum* Weigel., *G. saxatile* Vill., *G. baldense* Spr., *G. hercynicum* Zahlb. nicht Weigel.

***Asperula*** *arvensis* L. An Wegen, Rainen, auf Stoppelfeldern, höher liegenden Aeckern nicht gemein. Mai—Juli. Bei Mondsee, im Salzkammergut u. s. w.

*A. odorata* L. In schattigen Wäldern auf Kalk, Schiefer und Sandstein fast überall. Ende April—Mai.

*A. tinctoria* L. Auf trockenen buschigen Stellen, an Rainen, Wegen, zwischen Gebüsch, an Waldrändern gebirgiger Gegenden gemein. Juni—Juli. Im Wiener Weg, bei Micheldorf u. s. w.

*A. cynanchica* L. Auf sandigen steinigen Stellen, an Rainen, Wegen, auf Hügeln, Mauern, Felsen, Wiesen bis in den Felsenschutt der Kalkalpen. Juni—September.

α. *vulgaris. Asp. cynanchica* E. B.. *A. montana* W. et K., wenn die unteren Blätter 6ständig sind.

β. *alpina. Asp. cynanchica δ. saxatilis* DC.

*A. galioides* M. B. Auf steinigen buschigen Stellen, an Wegen, Rainen, zwischen Gebüsch hügeliger und gebirgiger Gegenden. Juni—Juli. Auf der Welser Haide (Rauscher). *Galium glaucum* L.

***Sherardia*** *arvensis* L. Auf Aeckern, Brachen, Stoppelfeldern sehr gemein. Mai—September.

## Lonicereen Endl.

***Lonicera*** *Caprifolium* L. An Hecken, Zäunen hier und da verwildert. Mai—Juni. *L. pallida* Host.

*L. Xylosteum* L. An Wegen, Hecken, Waldrändern, in Vorhölzern hügeliger und gebirgiger Gegenden gemein. Mai—Juni.

*L. nigra* L. Auf felsigen buschigen Stellen, an Waldrändern der Voralpen bis in das Krummholz der Alpen auf Kalk und Schiefer. Mai—Juni. Um Kirchschlag, bei Linz, in den Spitaler- und Stoderalpen u. s. w. *L. pyrenaica* Jacq.

*L. alpigena* L. Auf Felsen, an Waldwegen, Bächen und Abstürzen der Kalkvoralpen gemein. Mai—Juni. Bei Steyr, unter dem Christkindl etc.

*L. coerulea* L. In Voralpen. Mai—Juni. Auf dem Kassberg, bei Kirchschlag (v. Mor).

***Viburnum*** *Lantana* L. Auf steinigen Hügeln, an Wegen, Hecken, in Vorhölzern gemein. Mai—Juni.

*V. Opulus* L. In Auen, feuchten Vorhölzern, an Bächen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein; meistens einzeln. Mai—Juni.

***Sambucus*** *Ebulus* L. An Hecken, Wegen, Waldrändern, Bergbächen gewöhnlich truppenweise; gemein. Juni—August.

*S. nigra* L. An Zäunen, Bächen, in Auen, Wäldern, Dörfern, den menschlichen Wohnungen folgend, gemein. Juni—Juli.

*S. racemosa* L. An Waldrändern, in Schluchten, Vorhölzern, an Bächen, Wegen gebirgiger und subalpiner Gegenden gemein. April—Mai. Um Linz, Steyr, Weyr u. s. w.

***Adoxa*** *Moschatellina* L. An buschigen Stellen, Baumwurzeln, Rainen, in Auen, Holzschlägen, Wäldern gebirgiger und subalpiner Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein zerstreut. April—Mai. Um Linz, Steyr, Wels u. s. w.

## Oleaceen Lindl.

***Ligustrum*** *vulgare* L. An Wegen, Zäunen, in Hecken, Vorhölzern; überall gemein. Juni—Juli.

***Syringa*** *vulgaris* L. In Zäunen, auf Felsen verwildert und in Gärten kultivirt. April—Mai.

***Fraxinus*** *excelsior* L. An Wegen, Strassen, im Gebüsch, in Auen, Wäldern einzeln oder gesellschaftlich. April—Mai.

## Apocyneen R. Brown.

***Vinca*** *minor* L. An schattigen steinigen Stellen, in Vorhölzern, Wäldern, Auen bis in die Voralpen auf Kalk, Schiefer und Sandstein, sowie auf tertiären Bildungen gemein. April—Mai.

## **Asclepiadeen** R. Brown.

***Vincetoxicum*** *officinale* Mönch. Auf steinigen buschigen Hügeln, Kalkfelsen, in trockenen Wäldern gemein. Mai—Juni. *Asclepias Vincetoxicum* L., *Cynanchum Vincetoxicum* R. Br.

## **Gentianeen** Lindl.

***Swertia*** *perennis* L. Auf Sumpfwiesen und Torfmooren subalpiner Gegenden. Juli—August. Torfwiesen am Wege vom Bodniggraben nach Windischgarsten (Schiederm.), am Rieggersberg, Rumpelmeierreith bei Reichraming in den Schluchten der Gebirgsbäche (Breitenl.).

***Gentiana*** *pannonica* Scop. Auf Wiesen höherer Voralpen und in dem Krummholz der Alpen bis 6000′ hoch auf Kalk gemein. Juli—August. Auf der Gradalpe, dem Herrntisch, Kassberg (Schiederm.), auf den Garstner- und Stoderalpen etc. *G. purpurea* Kram., *G. punctata* Jacq.

*G. cruciata* L. Auf Waldwiesen, buschigen Grasstellen, an Wegen in Gebirgsgegenden auf Kalk und Sandstein gemein. Juli—August. Um Linz, Steyr, Wels, Weyr u. s. w.

*G. asclepiadea* L. Auf grasreichen feuchten Waldstellen, an Bächen, Waldrändern der Voralpen bis in das Krummholz der Alpen, 5000′ hoch, gemein. August—September.

*G. Pneumonanthe* L. Auf nassen moorigen Wiesen der Ebene und gebirgiger Gegenden. Juli—Herbst. Torfwiesen bei Windischgarsten, auf dem Gachberg bei Schörfling, um Linz auf dem Pfenningberg, dem Buchberg unweit Steyr u. s. w.

*G. acaulis* L. Auf Triften, steinigen buschigen Stellen, Wiesen bis in die Alpen 7000′ hoch. Mai—Juli.

α. *firma*. *G. acaulis* Jacq. Pfaffenstein, Ennsberg, Alpkogel, Dürrensteg, Klaus, Priel u. s. w.

β. *mollis*. *G. excisa* Presl. Im Stoder (Duftschm.).

*G. pumila* Jacq. Auf Triften der Kalkalpen in und ober dem Krummholz bis 7000′ hoch. Juli—August. Auf dem Pyhrgas, Wascheneg, Hohenock, Stoder u. s. w.

α. *elongata*. *G. elongata* Hänke. Im hohen Grase unter *G. pumila* auf dem Pyhrgas.

*G. verna* L. Auf feuchten Wiesen der Berge, Voralpen und Triften der Alpen bis 7000′ hoch, besonders auf Kalk und Sandstein. April—Juli.

α. *angulosa* Wahlenb. *G. angulosa* M. B., *G. aestiva* R. et Sch., *G. verna alata* Rchb. Im Stoder, um Steyr mit var. β. vermischt.

β. *vulgaris*. Kittel, *G. verna* E. B., *G. bavarica* Jacq. nicht L.

γ. *brachyphylla* Rchb., *G. brachyphylla* Vill. Im Stoder (Duftschm.).

*G. bavarica* L. Auf etwas feuchten Stellen und Triften der Kalkalpen bis 7000′ hoch. Juli—August. Auf den Spitaler- und Stoder-Alpen u. s. w. *Hippion bavaricum* Schmidt.

var. *G. imbricata* Schleicher nicht Fröl. Im Stodergebirge (Duftschm.).

*G. prostrata* Hänke. Auf Alpentriften an der Schneegrenze. Juli—August. Auf der Kirchtagalpe im Stoder (Langeder), am Pyhrgas.

* *G. utriculosa* L. Auf Wiesen der Berg- und Voralpenzone bis an das Krummholz selten. Juni—August. Im Salzkammergut.

*G. nivalis* L. Auf Triften und felsigen Stellen der Kalkvoralpen und Alpen bis 7000′ hoch. Juli—August. Auf den Spitaler- und Stoderalpen.

*G. Amarella* L. Auf feuchten und torfigen Wiesen, auf grasigen buschigen Stellen der Ebene, gebirgiger und subalpiner Gegenden bis in das Krummholz der Alpen. Juli—Herbst.

α. *parviflora. G. Amarella* Willd., *Hipp. axillare* Schmidt., *G. axillaris* Rchb., *G. uliginosa* Willd., *G. obtusifolia* Rchb. nicht Willd. Torfige Haiden bei Kirchschlag, Hellmonsödt u. s. w.

β. *grandiflora.* 1) *acutifolia. G. germanica* Willd., *G. Amarella* E. B., *Hippion Gentianella* Schmidt. Auf dem Pfenningberge, Abhänge der Welser Haide, um Frankenmarkt, Micheldorf u. s. w. — 2) *obtusifolia. Hipp. obtusifolium* Schm., *G. obtusifolia* Willd., *G. spatulatha* Rchb., *G. pyramidalis* Nees., eine Uebergangsform.

*G. ciliata* L. An Wegen, Rainen, Waldrändern, buschigen steinigen Stellen, in Auen, in Gebirgsgegenden bis an die Grenze des Krummholzes auf Kalk, Schiefer und Sandstein. August—September. Um Steyr, Linz, Wels, Weyr u. s. f.

***Erythraea*** *Centaurium* Pers. In Holzschlägen, auf buschigen Stellen, an Waldrändern, Rainen, auf sonnigen Wiesen, in Gebirgsgegenden gemein. Juli—August. *Gentiana Centaurium* L., *Chironia Centaurium* Curt., *Hippocentaurea Centaurium* Schult.

*E. linarifolia* Pers. Auf Sumpfwiesen, in halbausgetrockneten Lachen, in Gruben niedriger Gegenden nicht gemein. Juli—August. Auf der Haide an der Traun (Duftschm.).

*E. pulchella* Fries. Auf nassen sandigen Wiesen, an überschwemmten Stellen, feuchten Aeckern, in Lachen, Sümpfen, Moorbrüchen, auf den Donau-Inseln gemein. Juli—Herbst. *Gent. Centaurium* β. L., *G. ramosissima* Vill., *Chironia pulchella* With., *Ch. inaperta* Willd., *E. ramosissima* Pers., *Hippocent. pulchella* Schultes, *E. emarginata* W. et K.

***Menyanthes*** *trifoliata* L. Auf nassen Wiesen, in Wassergräben, Sümpfen, Torfmooren niedriger, gebirgiger und subalpiner Gegenden gemein. April—Mai. Um Steyr, Linz, Wels u. s. w.

## Labiaten Juss.

***Mentha*** *silvestris* L. An Wassergräben, Ufern, in Auen, Sümpfen, an quelligen Stellen bis in die Voralpenregion gemein. Juli—September.

α. *lanceolata. M. candicans* Crantz, *M. silvestris* E. B., *M. canescens* Roth. Urfahr-Steinbruch.

β. *ovata. M. silvestris* Fl. dan., *M. nemorosa* Willd. In Urfahr unter Gesträuch (v. Mor).

γ. *undulata. M. undulata* Willd. Unter der vorigen.

δ. *glabra. M. viridis* L. Am Anger bei Kirchdorf (Schiederm.).

ε. *M. Brittingeri* Opiz (vide Add. 2103 Reichb. Fl. germ. excurs.). Haselgraben bei Linz (Duftschm.).

*M. piperita* L. Wird in Gärten kultivirt und kommt auch hier und da verwildert vor. Juli—September. Eine Spielart hat gekrauste Blätter. *M. silvestris piperita* Rchb., *M. crispa* L.

*M. aquatica* L. An Wassergräben, Ufern, in Sümpfen niedriger und gebirgiger Gegenden bis in die Voralpen gemein. Juli—September.

α. *capitata. M. hirsuta* Huds., *M. hirsuta, intermedia* et *purpurea* Host, *M. aquatica* Dietr.

β. *subspicata* Benth., *M. pyramidalis* Tenore, einzeln unter der Stammart.

γ. *glabrata. M. citrata* Ehrh. Am Kremsufer bei Kirchdorf (Schiederm.), bei Windischgarsten. Ist nach Wirtgen ein Bastard der *M. aquatica* und der *M. rubra.*

*M. arvensis* L. Auf feuchten Aeckern, an Ufern, in Auen, Gruben, Sümpfen, Lachen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juli-September.

α. *genuina. M. arvensis* L., *M. gentilis* Fl. dan., *M. sativa* Fl. dan., *M. austriaca* Jacq., *M. agrestis* E. B., *M. acutifolia* Rchb.

β. *sativa. M. verticillata* L., *M. sativa* L., *M. palustris* Mönch, *M. gentilis* Rchb., *M. rubra* Sm., *M. latifolia* Fl. dan., *M. acutifolia* E. B. *M. hirsuta* ζ. *sativa* Sm.

*M. Pulegium* L. In Sümpfen, Wiesengräben, Lachen, Gruben, auf feuchten Weiden, an überschwemmten schlammigen Stellen, meistens gesellschaftlich. Juli—September. *Pulegium vulgare* Mill.

***Lycopus*** *europaeus* L. An Gräben, Bächen, in Sümpfen, feuchten Gebüschen gemein. Juli—September.

***Rosmarinus*** *officinalis* L. Wird in Gärten und um Bauernhöfe häufig kultivirt. April—Mai. *Salvia Rosmarinus* Schleid.

***Salvia*** *glutinosa* L. In Wäldern, an schattigen Stellen, im Gebüsch, an Bächen, Rainen, Zäunen bis in die subalpinen Gegenden gemein; auch in den Donau-Auen. Juli—September.

*S. austriaca* Jacq. An Wegen, Rainen, auf Triften, Wiesen, buschigen Grasstellen hin und wieder. Mai—Juni.

*S. pratensis* L. An Wegen, Rainen, auf Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden sehr gemein. Mai—Juli. *S. agrestis* L. (weissblumige Spielart), *S. variegata* W. et K.

*S. silvestris* L. An Rainen, Wegen, Erdabhängen, auf Hügeln und Wiesen selten. Juni—August.

*S. verticillata* L. An Rainen, Wegen, Strassen, auf Brachen, Hügeln, Wiesen sehr gemein. Juni—August.

***Origanum*** *vulgare* L. Auf steinigen buschigen Stellen, an Rainen, Wegen bis in die untere Krummholzregion der Alpen gemein. Juni—August. *O. heracleoticum* Host.

*O. Majorana* L. Stammt aus dem nördlichen Afrika, wird in Gärten zum Küchengebrauche kultivirt. August—September.

***Thymus*** *Serpyllum* L. An Rainen, Wegen, Waldrändern, auf Triften, Hügeln, Wiesen bis in die untere Krummholzregion der Alpen gemein. Juni-September.

α. *latifolius* Wallr., *Th. Serpyllum* Curt., *T. Chamaedrys* Fl. dan., *T. effusus* Host, *Th. citriodorus* et *pannonicus* Dietr.

β. *angustifolius* Wallr., *Th. angustifolius* Pers., *Th. acicularis* W. et K., *Th. exserens* Dietr.

γ. *lanuginosus*. *Th. lanuginosus* Mill. Die Var. β. et γ. einzeln unter der Stammart.

*Th. vulgaris* L. Wird als Gewürzpflanze in unseren Gärten kultivirt und kommt auch verwildert vor. Juni—Juli.

***Satureja*** *hortensis* L. Auf bebautem Boden, in Gärten verwildert. Juli—September. Auf steinigen grasigen Stellen an der Urfahrwand (Schiederm.).

***Calamintha*** *Acinos* Clairv. Auf Brachen, sandigen Stellen, Grasplätzen gemein. Juni—August. *Thym. Acinos* L., *Acinos thymoides* Mönch.

*C. alpina* Lam. Auf sonnigen buschigen Stellen, Felsen der Kalkgebirge bis in die Alpenregion gemein und mit den Bergbächen in die Ebene. Mai—Juli. *Thym. alpinus* L., *Thym. montanus* Crantz.

*C. officinalis* Hausm. An steinigen buschigen Stellen, auf waldigen wüsten Plätzen gebirgiger Gegenden nicht selten. August—September. Urfahrwand, Donauufer bei Steyregg, Losenstein, Steyr u. s. w.

α. *vulgaris* Rchb., *Melissa Calamintha* L., *C. officinalis* Mönch, *Th. Calamintha* Sm.

β. *Nepeta* Rchb., *Mel. Nepeta* L., *Th. Nepeta* Sm., *C. Nepeta* Hoffm.; *C. rotundifolia* Host. — Die Var. α. wächst hier nicht, die Var. β. ist nicht selten.

*Calamintha Clinopodium* Benth. Auf steinigen buschigen Stellen zwischen Gebüsch in Vorhölzern bis in die Voralpen sehr gemein. Juni—August. *Clinopodium vulgare* L.

***Melissa*** *officinalis* L. Südlichen Ursprungs, wird in Bauerngärten öfters kultivirt und kommt dann an Zäunen, Rainen, steinigen buschigen Stellen verwildert vor. Juli—August.

***Hyssopus*** *officinalis* L. In Bauerngärten kultivirt und zufällig verwildert. Juli—August.

***Nepeta*** *Cataria* L. An Häusern, Zäunen, Gräben, auf wüsten, bebauten Stellen, Schutt zerstreut. Juli—August. Auf Schutt an der Urfahrwand bei Linz, Micheldorf, am Ennsufer bei Weyr u. s. w.

***Glechoma*** *hederacea* L. An Hecken, Zäunen, Rainen, Bächen, zwischen Gebüsch, auf steinigen buschigen Stellen, in Vorhölzern, Auen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. April—Juni. *Nepeta Glechoma* Benth.

*α. glabriuscula. G. hederacea* Fl. dan., *G. heterophylla* Opiz.

*β. hirsuta* Endl. *G. hirsuta* W. et K. Beide Varietäten gemein.

***Melittis*** *Melissophyllum* L. Auf steinigen buschigen Stellen, in Wäldern, Vorhölzern, Holzschlägen auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein Mai—Juni. *M. grandiflora* Sm.

***Lamium*** *amplexicaule* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, Brachen gemein. April—September.

*L. purpureum* L. An Wegen, Zäunen, Bächen, auf wüsten und bebauten Stellen sehr gemein; blüht fast das ganze Jahr. *L. nudum* Crtz.

*L. maculatum* L. Auf wüsten Stellen, an Bächen, in Auen, zwischen Gebüsch sehr gemein. April—September. *L. laevigatum* L., *L. foliosum* Crantz, *L. rugosum* Ait.

*L. album* L. An Häusern, Zäunen, Mauern, auf wüsten Stellen, Schutt, Aeckern, in Dörfern gemein. Mai—Juli.

***Galeobdolon*** *luteum* Huds. In Wäldern, feuchtem Gebüsche, in Hainen, an Bergbächen, schattigen Waldstellen bis in die subalpinen Gegenden nicht selten. April—Mai. *Galeopsis Galeobdolon* L., *Lam. Galeobdolon* Crantz, *Galeobd. Galeopsis* Curt.

***Galeopsis*** *Ladanum* L. Auf felsigen buschigen Stellen, Steinschutt, in Holzschlägen, zwischen dem Getreide, auf Brachen nicht selten. Juli—Herbst.

*α. latifolia* Wimm. et Gr. *G. Ladanum* Fl. dan., *G. latifolia* Hoffm. *G. canescens* Schult., *G. intermedia* Vill., *G. latifolia* Schult. Fl. Oest.

*β. angustifolia* Wimm. et Grab. *G. angustifolia* Ehrh. Sehr gemein und truppenweise.

*G. Tetrahit* L. Auf Aeckern, Brachen, Lein- und Getreidefeldern bis in die subalpinen Gegenden gemein. Die kleinblüthige Form in Auen, Wäldern, an Zäunen, zwischen Gebüsch nicht so gemein. Juli—Herbst. *G. bifida* Bönningh, *G. Tetrahit* a. *parviflora* Benth.

*G. versicolor* Curt. In Auen, Holzschlägen, Wäldern, auf Aeckern bis in die Voralpen gemein; liebt feuchte Stellen. Juli—Herbst. *G. cannabina* Roth. *G. Tetrahit γ. grandiflora* Benth.

*G. pubescens* Bess. Auf wüsten Stellen, an Wegen, Zäunen, in Dörfern, Wäldern bis in die subalpinen Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein nicht gemein. Juli—Herbst.

***Stachys*** *germanica* L. In Vorhölzern, Wäldern, Holzschlägen, Auen, an Rainen, Wegen, auf buschigen Stellen, in Gebirgsgegenden. Juli—August. Auf dem Pfenningberg unweit Katzbach bei Linz, an der Strasse nach Steyergg am Abhange u. s. w. *S. lanata* Crantz.

*S. alpina* L. An Waldrändern, in Vorhölzern, Holzschlägen der Berg- und Voralpenzone gemein. Juni—August.

Var. Mit blassgelben Blumen, bei Windischgarsten, an dem Waldrande nach Spital.

*S. silvatica* L. Auf sumpfigen und buschigen Stellen, an Bächen, in Auen, Wäldern, Hainen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—Juli.

*S. palustri-silvatica* Schiede. Auf feuchten Stellen unter den Stammeltern selten. Juni—Juli. In der Zizlau bei Linz (Duftschm.). *S. ambigua* Sm., *S. palustris γ. hybrida* DC.

*S. annua* L. Auf Brachen, Stoppelfeldern, wüsten und bebauten Stellen sehr häufig. Mai—September. *Betonica annua* L.

*S. recta* L. Auf steinigen buschigen Stellen, Hügeln, im Steinschutt, zwischen Gebüsch sehr gemein. Juni—August.

***Betonica*** *officinalis* L. An Wegen, Rainen, zwischen Gebüsch, auf buschigen, steinigen Hügeln, Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—August. *B. hirta* et *stricta* Rchb., *Stachys Betonica* Benth.

*B. Alopecurus* L. Auf felsigen buschigen Stellen und Triften in der Krummholzregion der Kalkalpen gemein; steigt 6000′ hoch. *Stach. Alopecurus* Benth.

***Ballota*** *nigra* L. An Wegen, Hecken, Zäunen, zwischen Gebüsch sehr gemein. Juni—September. *Marrubium nigrum* Crantz.

*α. foedita* Koch. *B. alba* L., *B. foedita* Lam., *B. nigra* E. B., *B. borealis* Rchb. Um Linz (Duftschm.).

*β. ruderalis* Koch. *B. vulgaris* Hoffm., *B. ruderalis* Fries, *B. nigra* Rchb.

***Leonurus** Cardiaca* L. Auf wüsten Stellen, Schutt, an Häusern, Wegen, Zäunen, Mauern gemein. Juni—August. Um Linz, Ottensheim, Steyr, Losenstein u. s. w.

***Chaiturus** Marrubiastrum* Rchb. Auf wüsten, feuchten Stellen, Weiden, in Wiesengräben, Pfützen, Gruben nicht gemein. Juli—August. Jäger im Fall ober Wilhering, an Zäunen in der Scharte, Voralpe bei Hollenstein u. s. w. *Leon. Marrubiastrum* L., *Chait. leonuroides* Ehrh.

***Sideritis** montana* L. Auf steinigen Aeckern, Brachen, Hügeln, felsigen buschigen Stellen, besonders auf Kalk. Juli—August. Um Linz auf der Haide, dem Pfenningberge, bei Wels, Ischl u. s. w.

***Marrubium** vulgare* L. Auf Schutt, Sandfeldern, an Mauern, Wegen, im Kies der Bäche selten. Juli—September. Um Linz in der alten Gottesackergasse an der Mauer der grauen Schwestern und barmherzigen Brüder (Duftschm.); ist aber nicht mehr zu finden.

***Scutellaria** galericulata* L. An Ufern, Bächen, Sümpfen, auf Torfmooren, in Auen, feuchten Gebüschen gemein. Juli—August.

*S. hastifolia* L. Auf nassen Wiesenstellen, an kleinen Bächen, in sumpfigen Gräben selten. Juli—August. In den Traun-Auen.

*S. minor* L. Auf nassen Wiesen, an Gräben selten. Juli—September. Im Salzkammergute bei Mondsee, um Linz am Donauquai unter der Fabrik an einer Mauer angeschwemmt (Duftschm.).

***Prunella** vulgaris* L. Auf Wiesen, feuchten Stellen, in Auen, Wäldern, an Rainen, Wegen gemein. Juli—Herbst.

*α. indivisa. P. vulgaris* var. a. L.

*β. pinnatifida. P. laciniata* L., *P. alba* Pall., *P. vulgaris β. pinnatifida* Rchb. Auf trockenen sonnigen Stellen, buschigen Hügeln der Haide bei Linz gemein.

*P. grandiflora* Jacq. Auf sonnigen, buschigen Stellen, Grasplätzen, Wiesen, Triften gemein. Juli—Herbst.

***Ajuga** reptans* L. An Rainen, Waldrändern, Bächen, in Vorhölzern, Auen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. April—Juni. *A. repens* Host.

*A. genevensis* L. An Waldrändern, Rainen, in Vorhölzern, lichten Gebüschen, auf buschigen Hügeln, Wiesen, Brachen in Gebirgsgegenden gemein. Mai—Juni. *A. pyramidalis* Kram., *A. alpina* Host, *A. foliosa* Tratt., *A. genevensis*, *rugosa* et *latifolia* Host.

*A. pyramidalis* L. Auf Triften, felsigen Stellen, in Gruben der Voralpen und Alpen; steigt bis 5000′ hoch. Auf dem Bosruck bei Spital am Pyhrn in einer Grube, im Stoder u. s. w.

*A. Chamaepitys* Schreb. Auf Brachen und Stoppelfeldern gemein. Juni—September. *Teucr. Chamaepitys* L.

***Teucrium*** *Botrys* L. Auf Aeckern, Brachen, an Rainen, Waldrändern, auf steinigen buschigen Stellen, im Felsenschutte niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juli—September.

*T. Scordium* L. An sumpfigen Stellen, auf Moorwiesen, in Gräben nicht gemein. Juli—August.

*T. Chamaedrys* L. Auf steinigen Hügeln, an Wegen, Rainen auf Kalk sehr gemein. Juli—September.

*T. montanum* L. Auf sonnigen Anhöhen, Felsen, an Waldrändern, im Felsenschutte der Kalkgebirge bis in die Voralpen gemein. Juni—August. *T. supinum* Jacq. Auf der Welser Haide.

*T. Scorodonia* L. In Hainen, Gebüschen, an Felsen, Waldrändern. Juli—August. Auf Sandhügeln bei Wolfseg (v. Mor), im Hammet bei Sirning (Gustas), bei Mondsee (Schiederm.).

## Verbenaceen Juss.

***Verbena*** *officinalis* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, sonnigen Hügeln, an Wegen, Mauern, Zäunen sehr gemein. Juni—September.

## Globularieen DC.

***Globularia*** *vulgaris* L. Auf sonnigen Hügeln, an Rainen, Wegen, buschigen Stellen gebirgiger Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Mai—Juni.

*G. nudicaulis* L. Auf felsigen buschigen Stellen im Krummholz der Kalkalpen und Voralpen, besonders an Baumwurzeln bis 6000′ hoch. Juni—Juli. Spitaler- und Stoderalpen u. s. w.

*G. cordifolia* L. Auf Felsen und im Felsenschutte der Kalkgebirge bis in das Krummholz der Alpen sehr gemein. Mai—Juli. Auf Felsen der Enns bei Steyr.

## Asperifolien L.

***Asperugo*** *procumbens* L. Auf Schutt, Erdabhängen, wüsten Stellen, an Hecken, Zäunen, Dämmen, Wegen nicht gemein. April—Mai. Um Steyr, Mondsee, im Salzkammergut.

***Echinospermum*** *Lappula* Lehm. Auf wüsten Stellen, Schutt, Sandfeldern, Dämmen, Weiden nicht gemein. Mai—August. Um Linz auf dem Pöstlingberg, bei Kleinmünchen, Neubau u. s. w. *Myosotis Lappula* L.

*E. deflexum* Lehm. Auf steinigen buschigen Stellen, in Holzschlägen, auf Bergspitzen und im Felsenschutte der Kalkgebirge bis in die Voralpen.

Mai—Juni. An den Felsen der rothen Mauer bei Weyr (Breitenl.). *Myosotis deflexa* Wahlenb.

**Cynoglossum** *officinale* L. An Wegen, Dämmen, Zäunen, auf Sandfeldern, Triften, Wiesen, in Auen nicht gemein. Mai—Juni. Um Linz, Enns, Weyr, Wels u. s. w.

**Omphalodes** *scorpioides* Lehm. In Bergwäldern, Auen, in schattigem Gebüsche selten. April—Mai. Um Linz rückwärts des Füchselwäldchens. *Cynoglossum scorpioides* Hänke.

*O. verna* Mönch. Eine südliche Pflanze, die in Gärten und Parkanlagen gepflanzt wird und leicht verwildert. April—Mai. Im Füchselwäldchen bei Linz.

**Borrago** *officinalis* L. Auf Schutt, wüsten Stellen, an Zäunen, in Dörfern verwildert, sonst in Gemüsegärten gebaut; stammt aus dem Orient. Juni—August. Verwildert am Holzplatze der Welser Eisenbahn in Linz (Schiederm.).

**Anchusa** *officinalis* L. An Wegen, Rainen, auf Hügeln, Schutt, wüsten Stellen, im Sande der Flüsse gemein. Mai—September. *A. arvalis* et *officinalis* Rchb., *A. angustifolia* L., *A. leptophylla* Röm. et Schult.

*A. arvensis* M. B. An Ackerrändern, Rainen, Wegen, auf sandigen Brachen, auf kultivirten Stellen sehr zerstreut. Juni—Juli. Auf Sandboden der Donau-Auen, Acker bei Steyregg, beim Wirth auf der Wies nächst Linz u. s. w. *Lycopsis arvensis* L.

**Nonea** *pulla* DC. Auf Aeckern, Brachen, an Rainen, Wegen, auf Hügeln gemein. Mai—Juli. *Lycopsis pulla* L.

**Symphytum** *officinale* L. Auf nassen Wiesen, in Sümpfen, Auen, an Gräben, Bächen gemein. Mai—Juli.

*S. tuberosum* L. In Bergwäldern, Auen der Gebirgsbäche, auf Schiefer und Sandstein gemein. April—Mai.

**Cerinthe** *minor* L. An Rainen, Wegen, Dämmen, auf sandigen Stellen, Wiesen, zwischen Gebüsch niedriger und gebirgiger Gegenden überall gemein. Mai—Juli. *Cerinthe maculata* L. mit weiss gefleckten Blättern, *C. maculata* et *C. minor* Rchb., je nachdem die Blumenkrone mit braunen Flecken bezeichnet oder ungefleckt ist.

**Echium** *vulgare* L. Auf Sandfeldern, Dämmen, Schutt, Mauern, an Ufern, Wegen sehr gemein. Juni—September. *E. Wierzbickii* Hab.

**Pulmonaria** *officinalis* L. In Hecken, Wäldern, an Zäunen, Bächen, in Gebirgsgegenden sehr gemein. März—Mai.

*P. angustifolia* L. An Waldrändern, auf Wiesen, zwischen Gebüsch gebirgiger Gegenden. April—Mai.

*α. genuina. P. angustifolia* Fl. dan., *P. media* Rchb. Auf der Haide bei Linz u. s. w.

*β. mollis. P. mollis* Wolff. Ober der Feuchtauer Alphütte in Molln.

*γ. azurea. P. azurea* Bess., *Bessera azurea* Schult. Um Linz, Wels.

***Lithospermum** officinale* L. In Auen und auf sonnigen buschigen Hügeln gemein. Mai—Juli.

*L. arvense* L. Auf Aeckern, Brachen, Grasplätzen, an Wegen, Rainen sehr gemein. April—Juni. *Rhytispermum arvense* Link.

*L. purpureo-coeruleum* L. Auf steinigen buschigen Stellen gebirgiger und hügeliger Gegenden zerstreut. Mai—Juni. Um Urfahr, Steyregg.

***Myosotis** palustris* Roth. Auf feuchten fruchtbaren Bergwiesen überall gemein. Mai—September.

*α. grandiflora. M. scorpioides palustris* Curt., *M. palustris* Fl. dan., *M. palustris strigulosa*, *laxiflora* et *repens* Rchb., *M. repens* E. B. Auf Moorwiesen.

*β. parviflora* Wahl., *M. lingulata* Lehm., *M. caespitosa* Schulz. Um Kirchschlag bei Linz.

*M. silvatica* Hoffm. Auf Wiesen, Felsen, steinigen buschigen Stellen in Gebirgsgegenden bis auf die höchsten Alpengipfel, 7500′ hoch steigend April—Herbst.

*α. laxa. M. scorpioides* Fl. dan., *M. decumbens* Host.

*β. firma. M. alpestris* Schmidt, *M. terglouensis* et *nana* Schult., *M. suaveolens* W. et K., *M. lithospermifolia* Sturm, *M. rupicola* E. B. Spitaler- und Stoderalpen.

*M. intermedia* Link. Auf Aeckern, Brachen, Kleefeldern, an Rainen, Wegen gemein. Juni—August. *M. scorpioides α. arvensis* L., *M. intermedia* Link, *M. arvensis* E. B. et Aut.

*M. hispida* Schlechtend. Auf sonnigen, grasigen Hügeln, an Waldrändern, auf Baumwurzeln, zwischen Gebüsch gemein. April—Mai. *M. arvensis* E. B., *M. collina* Rchb. Im Kirnbergerwald bei Linz.

*M. versicolor* Schlechtend. Auf Sandfeldern, unter der Saat, auf Wiesen gebirgiger Gegenden nicht gemein. Mai—Juni. Unter der Saat in Urfahr (v. Mor), um Weyr u. s. w. *M. scorpioides* Fl. dan., *M. arvensis γ. versicolor* Pers.

*M. stricta* Link. Auf sonnigen Hügeln, Baumwurzeln, zwischen Gebüsch, an Waldrändern mit *M. hispida*, aber seltener. April—Mai. Am Leissenhof, auf Aeckern in Urfahr, um Weyr u. s. w.

**M. sparsiflora* Mikan. Auf feuchten schattigen Stellen, in Auen niedriger und gebirgiger Gegenden. Mai—Juni. Auf den Donauinseln und im oberen Mühlkreise selten.

## Convolvulaceen Vent.

***Convolvulus*** *sepium* L. An Flussufern, Zäunen, zwischen Weiden und Erlen, in Auen und feuchten Gebüschen gemein. Juli—September.

*C. arvensis* L. Auf kultivirten Stellen, an Rainen, im Flusskiese, auf Aeckern sehr gemein. Mai—September.

***Cuscuta*** *europaea* L. An Hecken, Zäunen, in Auen, Vorhölzern, auf Weiden, Hopfen, Erlen, Nesseln, welche sie umwindet, gemein. Juli—August. *C. vulgaris* Pers., *C. Schkuhriana* Pfeiff. Auf Hopfen in der Wilheringerleithen (Duftschm.).

*C. Epithymum* L. Ueberzieht niedrige Kräuter z. B. *Galium*, *Achillea*, *Thymus*, *Genista* streckenweise auf Haiden, waldigen Stellen. Juni—Juli. Var. *C. Trifolii* Babingt. Auf Wiesen und Schneckenkleefeldern.

*C. Epilinum* Weihe. Auf Leinfeldern ein lästiges Unkraut, um Flachs im Mühlkreise, auch in Voralpenthälern bei Kirchdorf, Windischgarsten u. s. w. Juni—Juli.

* *C. monogyna* Vahl. Auf buschigen Hügeln niedriger und gebirgiger Gegenden selten. Juni—Juli. Im Mühlkreise. *C. lupuliformis* Kroker.

## Polemoniaceen Vent.

***Polemonium*** *coeruleum* L. Auf Sumpfwiesen, an Bächen, Waldrändern subalpiner Gegenden besonders auf Torf sehr selten; auch in Gärten kultivirt, kommt es in deren Nähe verwildert vor. Juni—Juli. Um Linz auf der Haide, am Seidelufer, um Margarethen.

## Solanaceen Bartl.

***Datura*** *Stramonium* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, Schutt in der Nähe der Dörfer zerstreut; ist ausländischen Ursprungs und hat sich eingebürgert. Juli—August. Auf Aeckern beim Befestigungsthurme, an der Eisenbahn in Urfahr, auf der Welser Haide, um Weyr, Wels, Steyr u. s. w.

***Hyoscyamus*** *niger* L. Auf Aeckern, bebautem Boden, Schutt, wüsten Stellen, an Zäunen, Wegen gemein. Juni—Juli.

*α. annuus* Bot. Mag. *H. agrestis* Kit.

*β. biennis*. *H. niger* Fl. dan.

***Physalis*** *Alkekengi* L. In feuchten dicht bewachsenen Hainen, Auen der Ebene gemein, dann in schattigen Waldschluchten in Gebirgsgegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein häufig. Mai—Juni.

***Solanum*** *nigrum* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, an Mauern, Wegen, Zäunen, in Dörfern gemein. Juli—Oktober.

α. *viride*. *S. humile* Bernh. Um die Urfahrwand bei Linz nicht selten (Schiederm.).

β. *luteum*. *S. flavum* Kit.

γ. *croceum*. *S. nigrum γ. villosum* L., *S. villosum* Lam. Urfahrsteinweg (Duftschm.).

δ. *miniatum*. *S. miniatum* Bernh. Urfahrwand (Schiederm.).

ε. *legitimum*. *S. nigrum* Fl. dan., *S. pterocaulon* Rchb.

*S. Dulcamara* L. An Gräben, Bächen, in feuchten Gebüschen, Auen gemein. Juni—August.

*S. tuberosum* L. Wird überall im Grossen gebaut, stammt aus Chili. Juli—August.

***Atropa*** *Belladonna* L. In Schluchten, Holzschlägen, Wäldern, in Gebirgsgegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein überall nicht selten. Juni—Juli. Wälder des Pfenningberges bei Linz, auf dem Hirschwalde bei Altpernstein, auf dem Domberge bei Steyr, in den Donau-Auen etc.

***Lycium*** *barbarum* L. Ein südlicher Strauch, der häufig in Hecken gepflanzt und auch verwildert vorkommt. Juni—Herbst.

## **Scrofulariaceen** Lindl.

***Verbascum*** *Thapsus* L. Auf buschigen Stellen, Bergabhängen, an Waldrändern, Ufern, auf Sandboden bis in die Voralpen überall, aber sehr zerstreut. Juli—August. *V. Schraderi* Meyer.

*V. phlomoides* L. Auf wüsten sandigen Stellen, in Auen, an Strassen, Waldrändern, Ufern, bis in die Voralpen gemein. Juli—August.

α. *sessile*. *V. phlomoides* Schrader, *V. Thapsus* Plenk.

β. *semidecurrens*. *V. australe*, *nemorosum* et *condensatum* Schrad., *V. phlomoides β*. M. et K.

γ. *thapsiforme*. *V. Thapsus* E. B., *V. thapsiforme* Schrad., *V. cuspidatum* Schrad.

*V. speciosum* Schrad. An Waldrändern, Ufern, auf Sandfeldern, buschigen Hügeln, in Holzschlägen niedriger und gebirgiger Gegenden zerstreut. Juli—August. *V. thapsoides* Host.

*V. Lychnitis* L. Auf buschigen Anhöhen, Felsen, an Ufern, Waldrändern, Bergabhängen bis in die subalpinen Gegenden gemein. Juni—Juli.

*V. nigrum* L. In Auen, Weidengebüschen, an Ufern, auf feuchten Wiesen, an felsigen buschigen Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juli—August. *V. thyrsoideum* Host.

*V. orientale* M. B. An Ufern, Rainen, Wegen, zwischen Gebüsch, auf sonnigen buschigen Hügeln nicht selten. Juni—Juli. Auf der Welser Haide. *V. austriacum* Schott., *V. orchideum* und *V. virens* Host.

*V. specioso-orientale* Neilr. Bastard. Im Haselgraben, beim Pangelmaier bei Linz. *V. Schottianum* Schrad.

*Verbascum nigro-Lychnitis* Schiede. Bastard. Unter den Stammeltern. Auf der Haide bei Linz. *V. Schiedeanum* Koch.

*V. nigro-austriacum* Rchb. Bastard. Um Linz am Pfenningberg, in den Traun-Auen (v. Mor).

*V. Blattaria* L. An Rainen, Strassen, Wegen, Ufern, in Gräben, auf wüsten Stellen zerstreut. Juni—Juli. Auf Thonboden an der Strasse zwischen Wilhering und Alkoven, an der Strasse nach Katzbach, auf der Haide mit weisser und gelber Blume u. s. w.

*V. phoeniceum* L. Auf sonnigen buschigen Stellen nicht gemein. Mai—Juni. Im Walde beim Jägermaier, auf der Haide bei Linz, bei Wels u. s. w.

***Scrofularia*** *nodosa* L. In Auen, Vorhölzern, Holzschlägen, Hainen, Wäldern, an Bächen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—Juli.

*S. aquatica* L. In Sümpfen, Wassergräben, an Ufern niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—August.

Var. *serrata. S. Ehrharti* Stev., *S. Neesii* Wirtgen. Um Linz u. s. w.

***Linaria*** *Elatine* Mill. Auf Aeckern, Stoppelfeldern, Brachen gemein. Juli—Herbst. *Antirrh. Elatine* L.

*L. spuria* Mill. Unter der vorigen aber seltener. Juli—Herbst. Auf Brachäckern der Welser Haide, auf Aeckern um Micheldorf, bei St. Peter u. s. w. *Antirrh. spurium* L.

*L. minor* Desf. Auf Sandfeldern, Schutt, Mauern, im Kiese der Flüsse sehr gemein. Juni—September. *Antirrhinum minus* L.

**L. arvensis* Desf. Auf sandigen Aeckern unter dem Getreide selten. Juli—August. Auf dem Sand des Weyrbaches bei Weyr. *Antirrh. arvense* L.

*L. alpina* Miller. Auf Felsen und im Schutte der Kalkalpen, Voralpen und subalpinen Thäler gemein. Juli—Herbst. Im Kiese der Enns bei Steyr u. s. w. *Antirrh. alpinum* L.

*L. genistifolia* Mill. Auf Felsen, steinigen buschigen Stellen, Mauern, in Schluchten hügeliger und gebirgiger Gegenden. Juli—August. *Antirrh. genistifolium* L.

*L. vulgaris* Mill. Auf sandigen oder unkultivirten Stellen, an Dämmen, Rainen, Wegen, Bächen sehr gemein. Juni—Oktober. *Ant. Linaria* L.

Var. *L. italica* Trev. Auf der Haide, am Pfenningberg bei Linz.

***Antirrhinum*** *majus* L. Auf Mauern, Schutt, wüsten Stellen, an Wegen, Rainen, Bächen, in der Nähe der Dörfer und Gärten verwildert. Juni—Herbst. Auf alten Sandsteinmauern des Stiftes Schlierbach, auf Mauern der Ruine Kreutzer bei Grein, Ruine Ruttenstein u. s. w.

*A. Orontium* L. Auf Sandplätzen, Brachen, Aeckern auf Kalk nicht gemein und zerstreut. Juli—August. Brachäcker der Welser Haide, Urfahrwand an Steinbrüchen u. s. w.

***Digitalis*** *ambigua* Murr. An steinigen buschigen und waldigen Stellen, in Holzschlägen, Schluchten, an Waldrändern gebirgiger und subalpiner Gegenden nicht selten. Juni—Juli.

*α. acutiloba. D. ochroleuca* Jacq., *D. ambigua* Sturm, *D. grandiflora* Rchb. Am Urfahrberge an Waldrändern.

*β. obtusiloba. D. ochroleuca* Rchb., *D. ambigua* Lindl. Auf der Haide bei Linz u. s. w.

****Lindernia*** *pyxidaria* All. Auf feuchten sandigen Stellen sehr selten und in letzterer Zeit nicht mehr gefunden. August—September. *Gratiola dubia* L. Spec., *Capraria gratioloides* L. syst., *Gratiola inundata* Kit.

***Limosella*** *aquatica* L. An überschwemmten sandigen Stellen, in feuchten Gruben, Lachen, am Rande der Sümpfe oft gemein. August—September. In Schlammgräben bei der Militärschwimmschule und in den Pankelmayr-Auen bei Linz (Duftschm.), beim Seidelufer (Schiederm.) etc.

***Veronica*** *scutellata* L. An überschwemmten Stellen, auf Teichboden, Torfmooren, in Wiesengräben, Gruben, Lachen niedriger und gebirgiger Gegenden nicht selten. Juni—Herbst. Fügerwiese und Magdalena (Rauscher), Wiesengräben in Heilham bei Linz (Schiederm.), um Steyr etc.

*V. Anagallis* L. In fliessenden Wässern, auf überschwemmten sandigen Aeckern, an schlammigen Stellen, in Auen gemein. Mai—Herbst.

*V. Beccabunga* L. An Bächen, Wassergräben, Ufern, quelligen Stellen, im nassen Sande der Flüsse gemein. Mai—August.

*V. Anagallidi-Beccabunga* Neilr. Bastard; unter den Stammeltern an sumpfigen Stellen. *V. tenerrima* Schmidt, *V. Anagallis β. prostrata* Neilr. Fl. v. Wien.

*V. montana* L. In schattigen feuchten Laubwäldern gebirgiger und subalpiner Gegenden nicht selten. Mai—Juni. Auf dem Pfenningberge bei Linz, auf dem Schoberstein in feuchten Buchenwäldern, in der Christkindl-Au bei Steyr, um Weyr u. s. w.

*V. officinalis* L. In Holzschlägen, Wäldern der Berg- und Voralpenzone, auf Kalk, Schiefer und Sandstein nirgends selten. Juni—Juli.

*V. aphylla* L. Auf Triften und felsigen Stellen der Kalkalpen bis 7000′ hoch gemein. Juni—August. Auf den Spitaler- und Stoderalpen etc. *V. depauperata* W. et K.

*V. urticaefolia* Jacq. Auf felsigen buschigen Stellen der Kalkgebirge bis in das Krummholz der Alpen 5000′ hoch, nicht selten. Juni—Juli. Margarethenwand bei Linz, Kalkhügel bei Micheldorf (Schiederm.), um Steyr, Ischl, Weyr u. s. w.

*V. Chamaedrys* L. An Wegen, Rainen, Zäunen, zwischen Gebüsch, in Vorhölzern, Wäldern gebirgiger Gegenden sehr gemein. Mai—Juni.

*V. latifolia* L. Auf steinigen buschigen Stellen, auf Kalk, Schiefer,

Sandstein und tertiären Hügeln gemein. Mai—Juni. *V. Pseudo-Chamaedrys* Jacq.

*Veronica dentata* Schmidt. Auf steinigen buschigen Stellen kalkschotteriger Unterlage der Kalkberge und Ebene nicht gemein. Mai—Juni. Auf der Welser Haide. *V. Teucrium* L.

*V. prostrata* L. Auf magern Grasplätzen, an Rainen, Wegen, lehmigen Hügeln niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. April—Mai. Auf der Welser Haide. *V. pratensis* Crantz.

*V. longifolia* L. An Ufern, in Auen, zwischen Gesträuch, auf sumpfigen Wiesen nicht gemein; wird in Gärten als Zierpflanze gezogen. Juni-August.

α. *cordifolia* Wallr., *V. longifolia* Schrad., *V. elatior* Host.

β. *salicifolia* Wallr., *V. media* Schrad., *V. maritima* Fl. dan., *V. elata* Host.

γ. *inciso-serrata*. *V. maritima* Schrad., *V. longifolia* Dietr.

*V. spicata* Koch. Auf mageren trockenen Hügeln, buschigen Stellen, in lichten Vorhölzern, Holzschlägen niedriger und gebirgiger Gegenden nicht selten. Juli—August.

α. *vulgaris* Koch, *V. spicata* L., *V. longifolia* Crantz, *V. Clusii* Host.

β. *latifolia* Koch, *V. hybrida* L., *V. hybrida* et *spicata* Host, *V. spicata β. hybrida* Huds.

γ. *orchidea*. *V. orchidea* Crantz, *V. crassifolia* Kit.

*V. bellidioides* L. Auf buschigen Stellen der Alpen und höheren Voralpen nicht gemein. Juli—August. Auf dem Kronabtisattel (Siegl.).

*V. alpina* L. Auf Triften der Kalkalpen bis 7000′ hoch gemein. Juli-August. *V. pumila* All.

*V. fruticulosa* L. Auf steinigen buschigen Stellen höherer Kalkvoralpen bis in das Krummholz der Alpen und mit dem Felsenschutte in die Thäler. Juli—August.

α. *azurea*. *V. fruticans* Jacq., *V. fruticulosa* Fl. dan., *V. saxatilis* Scop.

β. *rosea*. *V. frutescens* Scop., *V. fruticulosa* Wulf. (Kömmt hier nicht vor.)

*V. serpyllifolia* L. Auf feuchten Wiesen, an sumpfigen Stellen, an Waldrändern bis in die subalpinen Gegenden gemein. Mai—Juli.

*V. arvensis* L. An Wegen, Rainen, auf Aeckern, grasigen Stellen, Hügeln gemein. April—Juni.

*V. praecox* All. Auf Aeckern, Brachen, Hügeln, grasigen Stellen in Kalkgeröllen niedriger und hügeliger Gegenden. April—Mai. Auf der Welser Haide auf Aeckern.

*V. verna* L. Auf Triften, steinigen Stellen, an Waldrändern, Baumwurzeln, auf Mauern nicht gemein. April—Mai. Brachäcker der Welser Haide u. s. w. *V. Dillenii* Crantz.

*V. triphyllos* L. Auf kultivirten Stellen, Aeckern, an Rainen sehr gemein. März—Mai.

*V. agrestis* L. Auf Aeckern, Brachen, Triften, Grasstellen, an Wegen, Zäunen sehr gemein. März—Oktober.

*α. grandifolia. V. agrestis* Fries, *V. agrestis* var. *foliis latioribus* Ten.

*β. parvifolia. V. agrestis* Ten., *V. didyma* Ten., *V. polita* Fries, *V. opaca* Fries.

*V. Buxbaumii* Ten. Auf Brachen, Aeckern, Kleefeldern, an Zäunen, Wegen gemein. April—September. *V. agrestis byzantina* Fl. graec., *V. filiformis* Schult., *V. hospita* M. et K.

*V. hederifolia* L. Auf Aeckern, wüsten und bebauten Stellen, an Baumwurzeln, Wegen, Rainen, Zäunen sehr gemein. März—Juni.

***Euphrasia** officinalis* L. Auf Wiesen, Grasplätzen, an Rainen, Waldrändern, auf Felsen, Hügeln bis in die Alpen 7000′ hoch; überall gemein. Juli—Herbst.

*α. pratensis. E. officinalis* Fl. dan., *E. Rostkowiana* Hayne.

*β. nemorosa. E. officinalis* Hayn, *E. stricta* Host, *E. nemorosa* Pers.

*γ. salisburgensis* Schleich.. *E. salisburgensis* Funk.

*E. minima* DC. wächst hier nicht, was man dafür hält, ist die Alpenform der var. *β.*

*E. Odontites* L. An Ufern, Bächen, Wassergräben, an feuchten, schattigen Stellen, Sümpfen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—September. *Bartsia Odontites* Huds., *O. rubra* Pers.

*E. lutea* L. Auf sonnigen buschigen Stellen, am Rande der Vorhölzer in Gebirgsgegenden nicht gemein. August—September. Sandhügel auf dem Pfenningberge, Brachäcker der Welser Haide, Steyreggerwald. *E. Coris* Crantz, *Bartsia lutea* Schult., *Odont. lutea* Rchb.

***Bartsia** alpina* L. Auf Felsen und im Felsenschutte der Kalkalpen und höheren Voralpen bis 7000′ hoch gemein. Juni—Juli. Auf den Spitaler- und Stodergebirgen u. s. w. *Clinopodium alpinum* Pona, *Stachelina alpina* Crantz.

***Pedicularis** Jacquini* Koch. Auf Triften, an felsigen buschigen Stellen der Kalkalpen bis 7000′ hoch gemein. Juli—August. *P. rostrata* Kram., *P. rostrato-capitata* Crantz.

*P. incarnata* Jacq. Auf felsigen buschigen Stellen der Kalkalpen besonders im Krummholze, 6000′ hoch nicht gemein. Juli—August. Spitaler- und Stoderalpen, Alpkogel, Hohenock u. s. w.

*P. asplenifolia* Flörke. Auf Triften, felsigen buschigen Stellen der Alpen. Juli. Im Stoder (Duftschm.).

*P. palustris* L. Auf Sumpfwiesen niedriger gebirgiger und subalpiner Gegenden gemein. Mai—Juli.

*P. silvatica* L. Auf sumpfigen torfigen Wiesen in Gebirgsgegenden nicht gemein. Mai—Juni. Torfwiesen um Kirchschlag (Schiederm.), am Lichtenberg, Urfahrwiesen, im Haselgraben u. s. w.

*Pedicularis recutita* L. Auf feuchten buschigen Waldstellen der Kalkalpen und höheren Voralpen bis 5500′ hoch selten. Juni—Juli. Stoderalpen (Duftschm.), Zwieselberg in der Gossau (Gust.). *P. obsoleta* Crantz.

*P. rosea* Wulf. Auf Triften, steinigen Stellen der Kalkalpen selten; steigt bis 6500′ hoch. Juli—August. Auf dem Pyhrgas bei Spital.

*P. verticillata* L. Auf Triften, buschigen steinigen Stellen der Kalkalpen und höheren Voralpen bis 7000′ hoch gemein. Juni—August. Spitaler- und Stoderalpen u. s. w.

*P. foliosa* L. Auf felsigen buschigen Stellen, Triften der Kalkalpen und auf Wiesen der näheren höheren Voralpen bis 5000′ hoch nicht selten. Juni—Juli. *P. comosa* Jacq. Auf dem Kassberg auf einer Wiese, Zwieselberg in der Gossau, Alpkogel, Dürrensteg bei Weyr.

* *P. Sceptrum Carolinum* L. Auf torfigen sumpfigen Wiesen in den Voralpen und Alpen sehr selten, Juni—August. Auf dem Wasserboden unter dem Alpkogel bei Weyr (Breitenl.).

***Rhinanthus*** *Crista galli* L. Auf feuchten oder sumpfigen Wiesen niedriger und subalpiner Gegenden. Mai—Juli. *Alectorolophus Crista galli* M. a. B.

- α. *minor* Döll., *Rh. minor* Ehrh., *Rh. Crista galli* Sv. Bot., *A. minor* Rchb., *A. parviflorus* Wallr.
- β. *major* Döll., *Rh. major* Ehrh., *Rh. Crista galli* Fl. dan., *A. major* Rchb., *A. grandiflorus* Wallr.
- γ. *hirsutus* Döll., *Rh. Alecterolophus* Poll., *Al. hirsutus* All., *Rh. villosus* Pers., *Rh. Crista galli* Sv., *Rh. major β.* Koch. In Kornfeldern sehr gemein.

*R. alpinus* Baumg. An Wegen, Waldrändern, auf Wiesen, felsigen buschigen Stellen der Voralpen bis in das Krummholz der Alpen bis 6000′ hoch gemein; mit den Geröllen der Alpenbäche auch in niedrige Gegenden herabsteigend. Juli—August.

- α. *angustifolius* Gaud., *Rh. angustifolius* Gmel.
- β. *lanceolatus*. *Rh. alpinus* Baumg., *Rh. pulcher* Schumm., *Rh. Crista galli β. alpestris* Wahl., *Rh. major β. alpinus* DC. Auf den Spitaler- und Stoderalpen u. s. w.

***Melampyrum*** *cristatum* L. Auf buschigen Hügeln, in trockenen Vorhölzern, Wäldern gemein. Juni—Juli.

*M. arvense* L. Auf Aeckern unter dem Getreide und auf sonnigen buschigen Hügeln gemein. Juni—Juli. Aecker der Welser Haide, auf dem Lichtenberg, um Micheldorf, Weyr u. s. w.

*M. nemorosum* L. In Wäldern gebirgiger und subalpiner Gegenden gemein. Juli—September.

*M. pratense* L. In Wäldern, auf Haiden torfiger Wiesen, in Vorhölzern gemein. Juli—September.

*M. silvaticum* L. An buschigen, schattigen Stellen, Rainen, Wegen, in Wäldern bis in die Krummholzregion der Alpen gemein. Juni—August.

***Tozzia*** *alpina* L. Auf feuchten Stellen in dem Krummholz der Kalkalpen und benachbarten Voralpen bis 7000′ hoch nicht selten. Juni—Juli. Spitaler- und Stoderalpen u. s. w.

## **Orobancheen** Juss.

***Orobanche*** *ramosa* L. Auf Hanffeldern besonders im Mühlkreise auf Schieferbergen, doch nicht gemein. Juni—Herbst. In Hanffeldern bei Runtzing über dem Mühlbache (Rauscher) u. s. w.

*O. coeurulea* Vill. Auf *Achillea* an buschigen hügeligen Stellen, an Wegen, Rainen zerstreut und selten. Juni—Juli. Auf dem Schafberge bei Mondsee, im Dachsteingebirge.

*O. coerulescens* Steph. Auf sandigen steinigen Hügeln, auf *Art. campestris* zerstreut und selten. Juni—Juli.

*O. elatior* Sutt. Auf Wiesen, buschigen Hügeln, besonders auf *Medicago sativa* und *falcata*; von allen die gemeinste. Juni—Juli. *O. major* L., *O. rubens* Wallr., *O. Medicaginis* Duby. *O. Buckii* Dietr.

*O. flava* Mart. An Ufern der Alpenbäche und quelligen Stellen subalpiner Thäler besonders auf *Petasites niveus* nicht gemein. Juli. An quelligen Stellen im Feuchtauer Thale, in Molln, in der Grünau, in Auen des Steyrflusses u. s. w.

*O. Salviae* Schulz. An waldigen Stellen gebirgiger und subalpiner Gegenden auf *Salvia glutinosa* nicht gemein. Juni—Juli. An der Strasse von Klaus nach Windischgarsten an waldigen Stellen, auf dem Kalvarienberg bei Kirchdorf u. s. w.

*O. cruenta* Bert. Auf Wiesen und kräuterreichen Hügeln auf *Papilionaceen* gemein; riecht stark nach Nelken. Juni—Juli. *O. gracilis* Sm.

*O. Scabiosae* Koch. Auf Wiesen, steinigen buschigen Stellen gebirgiger Gegenden bis in die Voralpen auf *Card. defloratus*, *Cent. Scabiosa*, *Scabiosa Columbaria* und *silvatica* nicht gemein. Juni—Juli. Auf der Gradalpe, Wiesen bei Klaus (Schiederm.).

*O. Galii* Duby. Auf steinigen buschigen Stellen in Gebirgsgegenden bis in die Voralpen auf *Galium verum* und *Mollugo* nicht selten. Juni—Juli. Auf der Haide um Linz (Duftschm.), bei der Schwimmschule in Linz (v. Mor). *O. major* L., *O. caryophyllacea* Sm., *O. vulgaris* DC., *O. strobiligena* Rchb., *O. bipontina* Schultz.

*O. Epithymum* DC. Auf Wiesen, an buschigen Stellen, sonnigen Hügeln auf *Thymus Serpyllum* gemein. Mai—Juni. *O. rubra* Sm.

*O. Teucrii* Schultz. Auf sonnigen Hügeln, grasigen buschigen Stellen auf *Teuc. montanum* und *Chamaedrys* nicht gemein und zerstreut. Juni—Juli. *O. atrorubens* Schultz.

*Orobanche Picridis* Schultz. An Rainen, hügeligen buschigen Stellen auf *Picris hieracioides* selten. Juni—Juli. An Rainen und auf einem Brachacker von Enns gegen Kronsdorf. *O. pallens* Schultz.

*O. loricata* Rchb. Auf *Petasites* in den Traun-Auen bei Ebelsberg selten (v. Mor). Juui—Juli.

*O. alba* Steph. Auf *Cirsium arvense* auf der Welser Haide bei Neubau, Hörzing (v. Mor). Juni. *O. speciosa* DC., *O. pallidiflora* W. et Gr.

*O. platystigma* Rchb. Auf steinigen buschigen Stellen der Voralpenregion. Juli. Auf *Orobus luteus* auf der Feuchtauer Voralpe am kleinen Bergsee rechts.

*O. minor* Sm. Auf Wiesen, buschigen Stellen auf *Trifolium pratense* und *montanum* nicht gemein. Juni—Juli. Auf der Welser Haide (Duftschm.). *O. nudiflora* Wallr.

***Lathraea*** *Squamaria* L. In feuchten Gebüschen, an Ufern, in Auen, Hainen, Gärten niedriger und gebirgiger Gegenden nicht selten. März—Mai.

## Utricularien Endl.

***Pinguicula*** *vulgaris* L. Auf nassen Wiesen, Torfmooren, in Sümpfen, an quelligen Stellen bis in die subalpinen Gegenden nicht gemein. Mai—Juni. Feuchte Wiesen um Kirchschlag, Kleinmünchen, Wimsbach, Wienerweg bei Micheldorf, im Redtenbachthal, um Weyr u. s. w. *P. leptoceras* Rchb.

*P. alpina* L. Auf Sumpf- und Moorwiesen, an steinigen waldigen Stellen der Voralpen bis in und über das Krummholz der Alpen 7000′ hoch, gemein. April—Juni nnd später. *P. flavescens* Flörke, *P. brachyloba* Rchb.

***Utricularia*** *vulgaris* L. In stehenden oder langsam fliessenden Wässern niedriger Gegenden nicht gemein. Juni—August. Lachen beim Posthof bei Linz, seichte Stellen der Traunarme in den Sümpfen der Donau, um Steyr u. s. w.

*U. intermedia* Hayne. In stehenden oder langsam fliessenden Wässern niedriger Gegenden sehr selten. Juli—August. In den Donauauen, in Wassergräben bei Spital am Pyhrn.

*U. minor* L. In Wassergräben, Sümpfen, Moorbrüchen niedriger Gegenden sehr selten. Juli—August. Windischgarsten auf Moorbrüchen, Steyregg (Oberleithner).

## Primulaceen Vent.

* ***Androsace*** *alpina* Lam. Auf Triften und Felsen der höheren Alpen selten. Juli—August. Auf der Kirchtag-Alpe im Stoder (Duftschm.). *Andros. glacialis* Schleicher, *A. glacialis* Hoppe.

*A. *helvetica* Gaud. Auf Triften und Felsen der höheren Kalkalpen selten. Juli—August. Auf dem Dachsteingebirge am Gjaidstein bei 6500′ hoch auf Kalk. *A. bryoides* DC. *Diapensia helvetica* L.

*A. *Hausmanni* Leybold. Auf Triften und Felsen an der steiermärkisch-österreichischen Grenze (Stur). *Andr. alpina* Wulf. nach Schott.

*A. Chamaejasme* Host. Auf steinigen buschigen Stellen, Triften, Felsen und im Gerölle der Kalkalpen und nahen Voralpen, 6500′ hoch. Mai—Juli. Im Salzkammergut, auf dem Schafberg bei Mondsee, Stoderalpen (Duftschmied). *And. villosa* Kram.

*A. *obtusifolia* All. Auf Triften und felsigen buschigen Stellen der Kalkalpen, 6500′ hoch selten. Juni—August. *A. Lachenalii* Gmel.

*A. lactea* L. Auf Felsen und im Gerölle der Kalkalpen und höheren Voralpen gemein; steigt auch in subalpine Thäler herab. Juni—Juli. Auch auf dem Schoberstein unweit Steyr.

*A. *septentrionalis* L. Auf sonnigen Hügeln, Felsen, in lichten Föhrenwäldern der Kalkgebirge sehr selten. Mai—Juni.

***Primula*** *farinosa* L. Auf sumpfigen Wiesen bis an die Voralpenregion gemein. April—Mai. Auf den Traunwiesen bei Pucking, Torfwiesen um Windischgarsten, auf Wiesen um St. Wolfgang etc.

*P. vulgaris* Huds. In Auen, Hainen, Wäldern, auf Wiesen, an Rainen, Hecken, Bächen, vorzüglich in Gebirgsgegenden gemein. März—April.

- *α. acaulis*. *P. veris α. acaulis* L., *P. silvestris* Scop., *P. acaulis* Jacq., *P. grandiflora* Lam., *P. variabilis* Tratt. Um Weyr überall in Menge u. s. w.
- *β. caulescens*. *P. veris β. elatior* L., *P. variabilis* Gren. et Godr., *P. elatior* Hook, *P. variabilis β. elatior* Tratt. Unter obiger Varietät nur einzeln und zufällig.

*P. elatior* Jacq. In Auen, Wäldern, auf Triften, Wiesen, an Rainen, Wegen, Ufern bis in die Alpenregion gemein. April—Mai.

*P. officinalis* Scop. Auf Wiesen, Hügeln, an Waldrändern, Rainen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. April—Mai.

*P. Auricula* L. Auf Felsen der Kalkgebirge in der Berg- und Voralpenregion und auf steinigen buschigen Stellen und im Gerölle der Alpen bis 7000′ hoch; auch auf Diluvialfelsen an der Enns bei Steyr, an der Steyr bei Sirning. April—Juli.

*P. Clusiana* Tausch. Auf steinigen buschigen Stellen, im Gerölle und auf Felsen der Kalkalpen besonders am schmelzenden Schnee 7000′ hoch; steigt auch auf die nahen Voralpen und in subalpine Thäler herab, wie an der Steyr bei Klaus u. s. w. Mai—Juli. Auf den Spitaler- und Stoderalpen gemein. *P. integrifolia* Kram., *P. spectabilis* M. et K. nicht Tratt., *P. Clusii* Wiest.

*P. glutinosa* L. Auf Triften, steinigen Stellen der Alpen und Voralpen. Juni—Juli. Stoder (Duftschm.).

*Primula minima* L. Auf hohen Triften der Kalkalpen in der Nähe von Schneefeldern 7000′ hoch nicht gemein. Juni—Juli. Auf dem Phyrgas, Priel, Dachstein.

*P. minimo-Clusiana* Schott. Bastard. Auf Triften der Alpen unter den Stammeltern selten. Juni—Juli. *P. intermedia* Portensch., *P. integrifolio-minima* Neilr.

***Cortusa** Matthioli* L. In feuchten schattigen Wäldern, Schluchten, auf Abstürzen der Kalkvoralpen bis in die Krummholzregion der Alpen und höher bis 7000′ hoch nicht selten. Mai—Juli. An den Ufern der Langbathseen, am Kalblingbache nächst des Kremsursprunges (Schiederm.), in der Kamp hinter dem Laudachsee häufig (Klimstein), um Weyr an den Rauchmäuern längs des ganzen Alpenbaches bis an die Enns (Breitenl.), auf den Spitaleralpen, dem Schoberstein u. s. w.

***Soldanella** alpina* L. Auf feuchten schattigen Stellen, in moosigen sumpfigen Wäldern der Berg- und Voralpenzone und auf Triften am schmelzenden Schnee der Alpen gemein. Mai—August.

*α. major. S. montana* Willd., Torfboden um Kirchschlag u. s. w.

*β. minor. S. alpina* Jacq., *S. Clusii* Schmidt. Alpkogel, Högerberg, Schoberstein, Falkenmauer u. s. w.

*S. pusilla* Baumg. Auf Triften, am schmelzenden Schnee höherer Alpen bis 7000′ hoch. Juni—Juli, Rauchmäuer bei Weyr, auf dem Dachstein, Salzkammergut u. s. w.

*S. minima* Hoppe. An gleichen Orten mit der vorigen und häufiger. Juni—Juli. Auf dem Pyhrgas, den Stoderalpen, um Molln an Felsen der Steyrling u. s. w.

***Cyclamen** europaeum* L. In Wäldern der Berg- und Voralpenzone gemein. August—September. Angesiedelt auf der Welser Haide und dem tertiären Hügelzuge längs der Traun, unfern des Lambach-Eisenbahnhofes im Walde, auf dem Pfenningberg, um Steyr, Sirning u. s. w.

* ***Trientalis** europaea* L. Auf Torfmooren sehr selten. Juni. Im Mühlkreise, unter dem Burgstein-Moore.

***Lysimachia** thyrsiflora* L. An Gräben, Teichrändern, in Sümpfen, Auen gebirgiger Gegenden nicht gemein. In den Donau-Auen beim Fischer im Gries nächst Linz (Schiederm.). *Naumburgia thyrsiflora* Rchb.

*L. vulgaris* L. An Bächen, sumpfigen Stellen, Waldrändern, in feuchten Gebüschen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—Juli.

*L. punctata* L. In Sümpfen, an quelligen Stellen, Bächen schattiger Bergwälder auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Juni—Juli. *L. verticillata* Pall.

*L. Nummularia* L. Auf überschwemmten Stellen, in Gräben, Hainen, Lachen, sumpfigen Niederungen gemein. Juni—September.

*L. nemorum* L. In Hainen, Laubwäldern, feuchten schattigen Waldstellen, Holzschlägen gebirgiger und subalpiner Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Juni—September.

***Centunculus*** *minimus* L. Auf feuchten Triften, ausgetrockneten Lachen, Gruben, sandigen Aeckern, in Wäldern, in Gebirgsgegenden selten und leicht übersehen. Mai—August. Um Linz auf feuchten Sandäckern beim Befestigungsthurme oberhalb des Leissenhofes (Schiederm.), beim Posthof und Fischer im Gries (v. Mor).

***Anagallis*** *arvensis* L. Auf Aeckern, bebauten Stellen, Brachen, an Rainen gemein. Juni—Herbst.

*α. phoenicea. A. arvensis* Fl. dan., *A. phoenicea* Scop.

*β. coerulea. A. coerulea* Schreber. Auf der Welser Haide (v. Mor), unter dem Posthof.

***Hottonia*** *palustris* L. In stehenden oder langsam fliessenden Wässern niedriger Gegenden selten. Mai—Juni. Donau-Auen bei Alkoven, am Gusenbache bei St. Georgen (Schiederm.), am Aschachflusse mit *Nuphar luteum*, um Steyregg (Oberleitner), bei Efferding, Ottensheim.

## **Ericaceen** Endl.

***Calluna*** *vulgaris* L. Auf Haiden, Triften, Torfmooren, sandigen Waldstellen, steinigen Hügeln, gemein. Juli—Herbst.

Var. *α. glabra. β. pubescens.* In torfigen Wäldern vermischt.

***Erica*** *carnea* L. An Waldrändern und Wegen der Kalkgebirge, auf Felsen und Triften bis an die Grenze des Krummholzes gemein. April—Mai. Um Steyr, Weyr u. s. w. *E. herbacea* L. spec.

* ***Tetralix*** *septentrionalis* Ernst Meyer. Auf Torfwiesen und Torfhaiden in Gebirgsgegenden selten. Juli—September. Im Traunwalde beim Traunfall. *Erica Tetralix* L.

***Andromeda*** *polifolia* L. Auf Torfmooren und in torfigen Nadelwäldern in Gebirgsgegenden. Mai—Juni. Bei Windischgarsten, St. Wolfgang, Kirchschlag, Fohrau, bei Hellmonsödt, im Salzkammergut u. s. w.

***Azalea*** *procumbens* L. Auf Alpentriften des Kalk- und Schiefergebirges bis 7000′ hoch gemein und ganze polsterförmige rosenrothe Rasen bildend. Mai—Juli. *Chamaeledon procumbens* Link.

***Rhododendron*** *hirsutum* L. In der Krummholzregion der Kalkalpen und in deren Thälern sehr gemein. Juli—August. Spitaler- und Stoderalpen, am Ufer der Steyr bei Klaus u. s. w.

*α. genuinum. Rh. hirsutum* Jacq.

*β. intermedium. Rh. intermedium* Tausch., *Rh. ferrugineum β. intermedium* Döll. Auf dem Dachstein.

*Rhododendron Chamaecistus* L. An steinigen buschigen Stellen, auf Felsen und im Gerölle der Kalkalpen und in deren Thälern nicht selten. Juni—Juli. Spitaler- und Stoderalpen, angesiedelt am Ufer der Steyr bei Klaus (Schiederm.).

***Ledum** *palustre* L. In trockenen Torfwäldern selten. Juni—Juli. Bei Wartenberg im Mühlkreise.

***Arctostaphylos** *alpina* Spreng. Auf feuchten, moosigen oder buschigen Stellen und Felsen der Kalkalpen und angrenzenden Voralpen in der Höhe von 6000′ selten. Mai—Juni. Auf dem Schafberg bei Mondsee. *Arbutus alpina* L.

**A. officinalis* W. et Gr. Auf steinigen buschigen Stellen und Felsen, an Waldrändern der Voralpen bis in das Krummholz der Alpen auf Kalk und Schiefer. Mai—Juli. *Arbutus Uva Ursi* L., *Arctostaphylos Uva Ursi* Spreng.

**Vaccinium** *Myrtillus* L. In schattigen Wäldern und auf etwas trockenen Torfmooren der Berg- und Voralpenzone, dann an felsigen buschigen Stellen der Alpen auf Kalk, Schiefer und Sandstein sehr gemein; steigt bis 6000′ hoch. April—Juni.

*V. uliginosum* L. Auf Torfmooren, in Sümpfen und feuchten Stellen der Berg- und Voralpenzone bis in das Krummholz der Kalkalpen gemein. Mai—Juni. Auf Torfmooren der Föhrau bei Sandel, um Windischgarsten, auf den Spitaler und Stoderalpen u. s. w.

*V. Vitis idaea* L. Auf Torfmooren, an schattigen Wäldern der Berg- und Voralpenzone auf Kalk, Schiefer und Granit; selten auf Sandstein. Mai—Juli. Um Steyr u. s. w.

*V. Oxycoccos* L. Auf Torfmooren, in torfigen Wäldern der Berge und Voralpen auf Schiefer und Granit, seltener auf Kalk. Juni—Juli. In der Föhrau bei Hellmonsödt, bei Windischgarsten im Stoder, bei St. Wolfgang u. s. w. *Oxycoccos palustris* P., *O. vulgaris* Pursh., *Schollera Oxycoccos* Roth.

## **Pyrolaceen** Lindl.

**Pyrola** *chlorantha* Sw. In Wäldern der Berge und Voralpen nicht selten. Juni—Juli. In Wäldern der Welser Haide, des Pfenningberges, um Kirchschlag, auf dem Schafberg, um Steyr, Wels u. s. w. *P. rotundifolia* Sturm, *P. media* Hayn., *P. asarifolia* Radius.

*P. rotundifolia* L. In schattigen Wäldern der Berg- und Voralpenzone auf Kalk, Schiefer und Sandstein nicht selten. Um Steyr, Linz, Wels, Weyr u. s. w.

*P. media* Sw. In schattigen Wäldern der Berg- und Voralpenzone nicht gemein. Juni—Juli. Auf der Haide bei Linz, um Steyr, Wels, im Stoder u. s. w. *P. rotundifolia* Fl. dan.

*P. minor* L. In Wäldern der Berg- und Voralpenregion bis in das Krummholz der Alpen auf Kalk, Schiefer und Sandstein nicht gemein. Juni—Juli. Auf der Haide bei Linz, Kirchschlag, Wels, Weyr, St. Wolfgang u. s. w. *P. rosea* E. B.

*P. secunda* L. In Wäldern, vorzüglich der Voralpen auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Juni—Juli. Um Steyr u. s. w.

**P. umbellata* L. Auf trockenen Waldstellen in Gebirgsgegenden sehr selten. Juni—Juli. Im Stoder (Duftschm.). *P. umbellata* L., *Chimaphila umbellata* Nutt.

*P. uniflora* L. An Waldrändern, auf bemoosten Felsen, feuchten schattigen Stellen der Voralpen bis an das Krummholz auf Kalk und Schiefer; steigt bis 4500′ hoch. Juni—Juli. Um Linz im Haselgraben, in der Grämmau, um Weyr, auf dem Pyhrn, Pyhrgas u. s. w. *Moneses uniflora* Sal.

## Monotropeen Nutt.

***Monotropa*** *Hypopitys* L. In feuchten schattigen Wäldern, an modernden Baumstämmen der Berg- und Voralpenzone auf Kalk, Schiefer und Sandstein nicht selten. Juli—August.

- α. *glabra* Roth, *M. Hypopitys* Fl. dan., *M. Hypophegea* Wallr. Um Linz, Micheldorf u. s. w.
- β. *hirsuta* Roth, *M. Hypopitys* Fl. dan. t. 232. Um Linz, Kirchdorf u. s. w.

### C. Dialypetalen.

## Umbelliferen Juss.

****Eryngium*** *planum* L. Auf sandigen Grasstellen, Weiden, trockenen Wiesen, an Wegen, Rainen niedriger Gegenden selten. Juni—Herbst. Auf den Traunwiesen, bei St. Dyonisen.

*E. campestre* L. Auf Triften, trockenen Hügeln, Weiden, schlechten Grasstellen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juli—Herbst.

***Sanicula*** *europaea* L. In Bergwäldern gemein. Mai—Juni. *S. vulgaris* Clus.

***Astrantia*** *major* L. An Waldrändern, Bächen, auf feuchten schattigen Waldstellen der Berge und Voralpen bis in das Krummholz der Alpen auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Juni—September.

Var. *carinthiaca* Hopp. Davon eine riesige Form mit weit vorragenden Hüllblättchen vom Stoder (Duftschm.).

***Trinia** vulgaris* DC. Auf trockenen und nassen Wiesen, an sonnigen buschigen Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden. April—Mai. An Abhängen des Pometenberges bei Weyr, auf der Welser Haide. *Seseli pumilum* L., *Pimpinella pumila* Jacq.. *Apium pumilum* Crantz, *Pimpinella dioica* L., *T. Henningii* Hoffm., *T. vulgaris* DC.

***Aegopodium** Podagraria* L. In Auen, Wäldern, an feuchten schattigen Stellen, Ufern, in Lustgärten niedriger, gebirgiger und subalpiner Gegenden sehr gemein. Mai—Juli.

***Carum** Carvi* L. Auf Wiesen, an Wegen, Rainen niedriger und gebirgiger Gegenden sehr gemein. Mai—Juni.

***Pimpinella** saxifraga* L. Auf Hügeln, trockenen Wiesen, an Rainen, Erdabhängen, steinigen buschigen Stellen, auf Felsen und im Gerölle der Kalkalpen und nahen Voralpen bis 7000′ hoch. Juli—Herbst.

α. *alpestris* Spr. *P. alpina* Wulf. Voralpen bei Weyr u. s. w.
β. *glabra. P. saxifraga* Fl. dan.
γ. *pubescens. P. saxifraga* Jacq., *P. nigra* Willd.

*P. magna* L. Auf Wiesen, in Auen, Wäldern sowohl niedriger Gegenden als der Berge und Voralpen; dann auf subalpinen Wiesen, im Krummholz der Alpen bis über 5000′ hoch. Juli—Herbst.

α. *indivisa. P. magna* Jacq. Auf Wiesen gemein.
β. *laciniata* Wallr. Sched., *P. orientalis* Gouan. Haide-Abhänge bei Linz.
γ. *dissecta* Wallr., *P. dissecta* Retz. Auf lichten Waldplätzen bei Heilham nächst Linz.

***Apium** graveolens* L. In Küchengärten und auf freiem Felde gepflanzt und in Gräben, an Zäunen, auf feuchten Stellen verwildert. Juni—August.

***Petroselinum** sativum* Hoffm. Zum Küchengebrauch in Gärten und auf Feldern kultivirt und an Rainen, auf Brachen oft verwildert. Juni—Juli. *Apium Petroselinum* L.

***Cicuta** virosa* L. In Sümpfen, Wassergräben, Teichen in Gebirgsgegenden besonders auf Torf. Juli—August. In den Auen des Traunflusses.

***Sium** latifolium* L. In Sümpfen, Gräben, stehenden und langsam fliessenden Wässern nicht selten. Juli—August. Lachen beim Posthof, Sailergütl, bei der Ueberfuhr zum Pankelmaier. *Coriandrum latifolium* Crantz.

***Berula** angustifolia* M. et K. An Bächen, Quellen, in Gräben, Sümpfen niedriger und gebirgiger Gegenden nicht selten. Juli—August. An der Traun in Buchten, Auen, im Bächlein bei St. Peter, an der Traunbrücke

bei Ebelsberg, in der Krems bei Kirchdorf, in der Zizlau u. s. w. *Sium angustifolium* L., *Apium Sium* Crantz.

***Helosciadium** repens* Koch. In Wassergräben, Gruben, Moorbrüchen, auf sumpfigen Triften, feuchten Wiesen, an Lachen nicht selten. August—September. Sumpfwiesen nächst der Rädler'schen Spinnerei, bei Kleinmünchen, Welser Haide, bei Micheldorf (Schiederm.) *Sium repens* Jacq.

***Falcaria** Rivini* Host. Unter dem Getreide, an Wegen, Rainen, zwischen Gebüsch gemein. Juli—August. *Sium Falcaria* L., *Drepanophyllum agreste* Hoffm., *Critamus agrestis* Besser.

***Ammi** majus* L. Auf Aeckern, Brachen, in Klee- und Schneckenkleefeldern nur verwildert und nicht bleibend. August—October. *Apium Ammi* Crantz.

***Bupleurum** falcatum* L. Auf steinigen, buschigen Hügeln, trockenen Wiesen gemein. Juli—Herbst.

*B. longifolium* L. An buschigen, waldigen Stellen gebirgiger und subalpiner Gegenden nicht selten. Auf dem Kalbling bei Micheldorf (Schiederm.), auf Wiesen in Hopfing, Molln (Gustas), unter Zwergföhren am Alpkogel, Rapoldeck, Weyr (Breitenl.), auf dem Kassberge (Vielgut), in der Feuchtau u. s. w.

*B. rotundifolium* L. Auf Brachen, an Ackerrändern, unter dem Getreide nicht selten. Juni—Juli. Auf Aeckern der Welser Haide, unter Getreide bei Kirnberg u. s. w.

***Oenanthe** Phellandrium* Lam. In stehenden nnd langsam fliessenden Wässern niedriger und gebirgiger Gegenden nicht selten. Juni—Juli. In Lachen beim Posthof, beim Sailergütl, in den Donausümpfen, um Steyregg, Steyr u. s. w. *Phell. aquaticum* L.

***Seseli** Hippomarathrum* L. Auf sonnigen, buschigen Hügeln, Felsen, sandigen Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Juli—August. Bei Enns. *Hippomarathrum Rivini* Haller, *S. articulatum* Cr.

*S. glaucum* L. Auf Felsen, sandigen buschigen Hügeln gebirgiger und subalpiner Gegenden nicht selten. Juli—August. Auf den Ruinen des alten Schlosses Losenstein. *S. osseum* Crantz.

*S. annuum* L. Auf Triften, Weiden, buschigen grasigen Stellen, an Rainen, Waldrändern hügeliger und gebirgiger Gegenden gemein. Juli—September. *S. bienne* Crantz, *S. coloratum* Ehrh.

***Libanotis** montana* Crantz. An buschigen, steinigen und waldigen Stellen, auf Felsen, an Wegen, Rainen in den Bergen und Voralpen auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Juli—August. Auf dem Pöstlingberg bei

Linz, grasige Abhänge an der Steyerling bei Preisegg, um Steyr u. s. w. *Athamanta Libanotis* L., *Seseli Libanotis* Koch.

**Aethusa** *Cynapium* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, in Gärten, an Zäunen gemein. Juni—September.

α. *agrestis* Wallr. *Ae. agrestis* Wallr. Auf Brachen, Stoppelfeldern.

β. *domestica* Wallr. *Ae. Cynapium* Fl. dan.

γ. *elatior* Döll. *Ae. cynapoides* M. B. An Bächen, in Auen zwischen Gebüsch.

**Athamantha** *cretensis* L. Auf Felsen, steinigen Stellen und im Gerölle der Kalkalpen bis 7000′ hoch, auf Voralpen und in subalpinen Thälern gemein. Mai—August. Im Kies der Enns bei Steyr.

α. *minor*. *A. cretensis* Jacq.

β. *major*. *A. rupestris* Vill., *A. Matthioli* Sut. nicht Wulfen. Auf Felsen am Weyerbach bei Weyr.

**Meum** *athamanticum* Jacq. Auf Triften, felsigen buschigen Stellen der Kalkalpen bis 7000′ hoch, besonders im Krummholz. Juni—Juli. Spitaler- und Stoderalpen u. s. w. *Atham. Meum* L., *Ligusticum Meum* Crantz, *Aethusa Meum* Murray. Auch auf Wiesen in Hopfing (Molln).

*M. Mutellina* Gärtn. Auf hohen Triften der Kalkalpen bis 7000′ hoch nicht selten. Juli—August. Spitaler- und Stoderalpen u. s. w. *Phell. Mutellina* L., *Ligust. Mutellina* Crantz.

**Pachypleurum** *simplex* Rchb. Auf hohen Triften der Kalkalpen bis 7000′ selten. Juli—August. Auf dem Priel, Pyhrgas, Wascheneg u. s. w *Laserp. simplex* L., *Ligust. simplex* All., *Gaya simplex* Gaud., *Neogaya simplex* Meisn.

**Silaus** *pratensis* Bess. Auf feuchten Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—August. *Peuced. Silaus* L., *Seseli selinoides* Jacq., *Seseli pratense* Crantz.

**Foeniculum** *officinale* All. Eine südliche Pflanze, hier in Gärten und Bauernhöfen gebaut, aber an Zäunen, Wegen, Häusern, auf wüsten Stellen oft verwildert. Juli—Herbst. *Anethum Foeniculum* L., *Foenic. vulgare* Gärtn.

**Selinum** *Carvifolia* L. Auf feuchten, schattigen Waldstellen gebirgiger und subalpiner Gegenden, dann in Auen, auf sumpfigen, buschigen Wiesen der Ebene nicht selten. Juli—August. Sumpfwiesen im Urfahr, bei St. Peter.

**Angelica** *silvestris* L. Auf Sumpfwiesen, in feuchten Auen, Wäldern, Holzschlägen gemein. Juli—September.

*α. latisecta. A. silvestris* Fl. dan.
*β. angustisecta. A. montana* Schleich. Auf feuchten Waldstellen der Voralpen.

***Archangelica*** *officinalis* Hoffm. Auf buschigen, steinigen Waldstellen der Berg- und Voralpenregion auf Kalk und Schiefer selten, auch in Bauerngärten gebirgiger Gegenden als Heilmittel kultivirt. Juli—August. *Angelica Archangelica* var. *β* L., *Ang. Archangelica* Wahl.

***Levisticum*** *officinale* Koch. Wird häufig in Bauerngärten kultivirt und als Heilmittel verwendet. Juli—August. *Ligusticum Levisticum* L., *Angelica Levisticum* All.

***Peucedanum*** *officinale* L. Auf trocknen buschigen Grasstellen, an Rainen, Wegen, Waldstellen selten. Juli—Herbst. Auf Bergen um Steyregg.

*P. alsaticum* L. Auf trocknen, steinigen Hügeln zwischen Gebüsch Juli—August. *P. Silaus* Jacq. nicht Lin.

*P. Cervaria* Cuss. Auf steinigen, buschigen Hügeln, in Auen, auf nassen Wiesen niedriger Gegenden gemein. Juli—August. *Selin. Cervaria* L. sp., *Athamanta Cervaria* L. Syst.

*P. Oreoselinum* Mönch. An grasigen, sandigen Stellen, in trockenen Gebüschen, auf Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juli—August. Sandige Wiesen der Donau-Auen, lichte Waldplätze der Welser Haide, Bergwiesen um Micheldorf, um Steyr, im Salzkammergut. *Athamanta Oreoselinum* L., *Selinum Oreoselinum* Crantz.

*P. palustre* Mönch. Auf Sumpfwiesen, in Wäldern, Auen, nassen Gebüschen, an Teichrändern, auf Moor oder Torf niedriger und gebirgiger Gegenden nicht selten. Juli—August. Sumpfwiesen bei Wimsbach, am Fusswege von Kirchdorf nach Schlierbach, bei Runtznig in der Au. *Selinum palustre* L., *S. Thysselinum* Crantz, *L. silvestre* Jacq., *Thysselinum palustre* Hoffm.

* *P. verticillare* M. et Koch. Auf steinigen, buschigen Stellen sehr selten. Juni—Juli. Auf Felsen bei Hallstadt am Wege zum Waldbach Strub (Rauscher). *Angel. verticillaris* L., *Imperat. verticillaris* DC., Fl. franc., *Tommasinia verticillaris* Bertol.

*P. Ostruthium* Koch. An felsigen, buschigen Stellen, in Schluchten, Wäldern, Abstürzen der Voralpen bis in das Krummholz der Alpen auf Kalk und Schiefer selten und einzeln. Juni—Juli. Auf dem Pyhrgas, Wascheneg, Priel, im Salzkammergut, am Schafberg bei Mondsee u. s. w. *Imperatoria Ostruthium* L., *P. Imperatoria* Endl. Med. Pfl.

*P. austriacum* Koch. Auf felsigen, buschigen Stellen, auf sonnigen Hügeln, in Schluchten der Berg- und Voralpenregion der Kalkgebirge bis 3000′ hoch gemein. Juli—August. Um Neustift. *Selinum austriacum* Jacq., *Sel. argenteum* Crantz.

***Anethum*** *graveolens* L. Wird in Gärten und freiem Felde zum Küchengebrauch gebaut; kommt auch an Zäunen, Wegen, Häusern, wüsten Stellen verwildert vor. Juli—Herbst.

***Pastinaca*** *sativa* L. An Rainen, Wegen, auf Wiesen, Hügeln überall gemein. Juli—Herbst.

***Heracleum*** *Sphondylium* L. An Rainen, Bächen, auf Wiesen, in Auen, Holzschlägen niedriger und gebirgiger Gegenden bis in die untere Krummholzregion. Juli—September.

*α. latilobatum.* *H. Sphondylium* Jacq., *H. sibiricum* L. Im Mollner Thale.

*β. angustilobatum.* *H. angustifolium* Jacq., *H. elegans* Jacq., *H. longifolium* Jacq. In subalpinen Thälern.

*H. austriacum* L. Im Krummholz der Kalkalpen und der angrenzenden Voralpen bis 7000′ hoch gemein. Juli—August. *H. siifolium* Rchb.

*****Tordylium*** *maximum* L. Auf steinigen, buschigen Stellen hügeliger und gebirgiger Gegenden selten. Juli—August. Unweit Radegunt, im Aschawinkel.

***Laserpitium*** *latifolium* L. Auf steinigen, buschigen Stellen, Bergwiesen, an Waldrändern gebirgiger und subalpiner Gegenden bis in das Krummholz gemein. Juli—August.

*α. glabrum.* *L. glabrum* Crantz.

*β. asperum.* *L. asperum* Crantz.

*L. Siler* L. Auf buschigen, felsigen Stellen, in trockenen Wäldern der Berg- und Voralpenregion der Kalkgebirge bis in das Krummholz der Alpen gemein. Juli—August. Auf dem Schafberg bei Mondsee (Gustas), auf einer Wiese bei Ischl u. s. w.

*L. prutenicum* L. Auf Wiesen, in Wäldern niedriger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Juli—August. Feuchte Wiesen in Urfahr bei Linz, Waldwiesen bei Mondsee. *L. gallicum* Jacq. nicht Lin., *L. selinoides* und *Siler gallicum* Crantz.

*β. glabratum* DC., Fügerwiese bei Linz.

***Orlaya*** *grandiflora* Hoffm. Auf steinigen, buschigen Stellen, Brachäckern hügeliger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Juni—Juli. Auf Brachäckern der Welser Haide, im Klimitschwäldchen bei Linz, um Steyregg u. s. w. *Caucalis grandiflora* L., *Platyspermum grandiflorum* M. et K.

***Daucus*** *Carota* L. An Rainen, Wegen, auf Wiesen, Triften, Aeckern, Sandfeldern sehr gemein. Wird als gelbe Rübe in Gärten und auf Feldern gebaut. Juni—Herbst. *Daucus vulgaris* Clus.

***Caucalis*** *daucoides* L. Unter dem Getreide, auf Brachen, Schutt, wüsten und bebauten Stellen gemein. Mai—Herbst. Auf Brachäckern der Welser Haide, Sandplätze beim Fischer im Gries bei Linz.

***Torilis*** *Anthriscus* Gmel. An Zäunen, Hecken, Waldrändern, in Holzschlägen, Auen gemein. Juli—August. *Tordylium Anthriscus* L., *Caucalis Anthriscus* Crantz.

*T. helvetica* Gmel. Auf Aeckern, Stoppelfeldern, an Rainen, Wegen, auf steinigen, buschigen Stellen stellenweise häufig. Juli—August. *Cauc. arvensis* Huds., *Scandix infesta* L. syst., *Cauc. helvetica* Jacq., *Cauc. infesta* Curt., *T. infesta* Hoffm., *T. neglecta* Spr., *T. trichosperma* Saut.

***Scandix*** *Pecten Veneris* L. Unter der Saat, auf Brachen, wüsten und bebauten Stellen, an Wegen selten. Juni—Herbst. Auf Aeckern beim Kapuzinerkloster in Linz, bei Ober-Micheldorf (Schiederm.), beim Mayreder Keller in der Sandstätte (Duftschm.), auf Aeckern bei Pucking, am rechten Ufer der Traun (Rauscher), um Weyr (Breitenl.) u. s. w.

***Anthriscus*** *Cerefolium* Hoffm. Wird in Gärten als Küchengewächs kultivirt und kommt in der Nähe derselben auf Gartenauswürfen, wüsten Stellen, an Hecken, selbst Häusern verwildert vor. Mai—Juni.

α. *sativa* Endl., *Chaer. Cerefolium* Crantz, *Ch. sativum* Lam., *Scandix Cerefolium* Jacq.

β. *trichosperma* Endl., *Ch. trichospermum* Schult., *Anth. trichosperma* R. et Sch., *Scandix Cerefolium* Hayn.

*A. vulgaris* Pers. Auf wüsten Stellen, Schutt, an Hecken, Zäunen, Mauern, in Dörfern gemein. Mai—Juni. *Scandix Anthriscus* L.

*A. silvestris* Hoffm. An Wegen, Zäunen, Bächen, auf Wiesen, in Grasgärten niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—Juli. *Chaeroph. silvestre* L.

α. *pratensis. Ch. silvestre* Jacq., *Anth. silvestris* Dietr.

β. *alpestris* Wimm., *Chaer. Cicutaria* D. C. nicht Vill., *Anth. Cicutaria* D C., *A. alpestris* W. et G.

***Chaerophyllum*** *temulum* L. Auf wüsten Stellen, an Hecken, Zäunen, in Auen, zwischen Gebüsch nicht selten. Juni—Juli. Um Linz auf der Haide, in Zizlau, Kleinmünchen, um Wels u. s. w.

*Ch. bulbosum* L. An Rainen, Hecken, zwischen Gebüsch truppenweise. Juni—Juli. *Myrrhis bulbosa* Sprengl.

*Ch. aromaticum* L. In Auen, an Bächen, quelligen Waldstellen, in Baumgärten, in Gebirgsgegenden. Juni—August. *Myrrh. aromatica* Spr.

*Ch. aureum* L. Auf steinigen buschigen Stellen, an Rainen, Wegen, Zäunen, in der Nähe von Gärten, Häusern in gebirgigen und subalpinen Gegenden auf Kalk und Schiefer nicht selten. Juni—Juli. An der Strasse von Wilhering nach Alkoven, an Gebüschen der Welser Haide, auf Bergwiesen bei Micheldorf (Schiederm.), in Wäldern bei Neubau u. s. w. *Ch. maculatum* Willd., *Myrrh. aurea* Spr.

*Chaerophyllum hirsutum* L. Auf feuchten buschigen Stellen, an Bächen, Waldrändern, Wegen, Zäunen der Berg- und Voralpenzone bis in das Krummholz der Alpen auf Kalk und Schiefer gemein. Juni—August. An Bächen um Linz, Kirchdorf, Wels, Weyr u. s. w. *Myrrhis hirsuta* Spr.

*Ch. Villarsii* Koch. An Waldrändern, auf Wiesen, in Wäldern der Kalkvoralpen selten. Juni—Juli. Auf der Gradalpe mit rother Blüthe (Schiederm.), am Waldwege zum Christkindel bei Steyr. *Chaer. hirsutum* Vill., *Ch. hirsutum* var. *β.* M. et K., *Ch. Cicutaria* Rchb.

***Conium** maculatum* L. Auf wüsten Stellen, an Zäunen, Hecken, Häusern stellenweise gemein. Juli—August. An Zäunen beim Hagen und auf Gartenschutt um Linz, bei Pasching an Häusern, um Wels u. s. w.

***Pleurospermum** austriacum* Hoffm. Auf felsigen buschigen Stellen, an Bächen, Abstürzen, in Schluchten der Kalkvoralpen bis in das Krummholz der Alpen gemein. Juni—August. *Ligusticum austriacum* L.

***Coriandrum** sativum* L. Wird zum Küchengebrauche in Gemüsegärten gebaut und kommt in deren Nähe auf Brachen, Kleefeldern, wüsten Stellen verwildert vor; stammt aus dem Orient. Juli—August. Beim Scherbhof, auf Schutt in der Lustenau bei Linz, um Steyr u. s. w.

***Bifora** radians* M. B. Unter dem Getreide, auf Aeckern, Brachen manchmal nicht selten, aber ohne bleibenden Standort und wahrscheinlich durch fremden Samen zeitweise eingeführt. Juni—Juli. Unter dem Getreide auf der Welser Haide.

## Araliaceen Juss.

***Hedera** Helix* L. An Bäumen, Mauern, Felsen, Rainen, in steinigen Wäldern, buschigen Abstürzen gebirgiger und subalpiner Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein sehr gemein. Oktober—November.

## Corneen DC.

***Cornus** mas* L. An Zäunen, Waldrändern, Bächen, in Auen, Vorhölzern niedriger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. März—April.

*C. sanguinea* L. In Hecken, Vorhölzern, Auen sehr gemein. Juni-Juli.

## Loranthaceen Don.

***Viscum** album* L. Auf Bäumen schmarotzend, z. B. auf Obstbäumen, Pappeln, Ahorn, Weissdorn, Weiden; seltener auf Föhren oder Tannen. Gemein. Mai—Juni.

****Loranthus** europaeus* Jacq. Auf Eichen schmarotzend; eine osteuropäische Pflanze, in Oberösterreich sehr selten. Mai—Juni. Ist für unser Kronland noch zweifelhaft.

## **Crassulaceen** DC.

***Sedum*** *roseum* Scop. Auf felsigen, buschigen und feuchten Stellen in dem Krummholz der Kalkalpen und benachbarten Voralpen nicht gemein. Juli—August. Auf dem Hohenock. *Rhodiola rosea* L.

*S. Telephium* L. Auf steinigen buschigen Stellen, Felsen, Mauern, im Felsenschutte der Steinbrüche hügeliger und gebirgiger Gegenden. Juli-Herbst.

α. *purpureum* L., *S. Telephium* Fl. dan., *S. purpureum* Schult., *S. purpurascens* Koch. In lehmigen Hohlwegen bei Frankenmark (Schiederm.).

β. *ochroleucum*. *S. Telephium* L., *S. maximum* Suter, *S. latifolium* Bertol. Um Steyr, Molln.

γ. *Fabaria*. *S. purpureum* Tausch, *S. Fabaria* Koch. Eine gedrängte Bergform; um Mondsee.

*S. album* L. Auf Felsen, Mauern, Dächern, an dürren sandigen Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden bis in die Voralpen gemein. Juli—Herbst.

* *S. dasyphyllum* L. Auf feuchten Felsen, Mauern in den Alpen und Voralpen nicht gemein. Juli. Um Mondsee.

*S. acre* L. Auf Felsen, Mauern, an Rainen, Wegen, sandigen steinigen Stellen, im Kiese der Bäche niedriger und gebirgiger Gegenden bis in die Voralpen sehr gemein. Juni—Juli.

*S. sexangulare* L. An gleichen Stellen wie *S. acre*, doch nicht so gemein; blüht auch später. Juni—Juli.

* *S. reflexum* L. Auf steinigen buschigen Stellen, auf Felsen, an Waldrändern, in Nadelwäldern, auf sandigen Grasplätzen gebirgiger Gegenden vorzüglich auf Schiefer. Juni—August. Im Mühlkreise. *S. rupestre* Sturm, *S. reflexum* Fl. dan., *S. glaucum* E. B., *S. collinum* et *recurvatum* Willd.

* *S. repens* Schleicher. Auf Felsen, Triften, steinigen sonnigen Abhängen selten. Juli—August. Auf Granitfelsen um Neuhaus im Mühlkreise (Hinterh.).

*S. atratum* L. Auf feuchten steinigen Stellen, Felsen der Kalkalpen und nahen Voralpen bis 7000′ hoch steigend nicht selten. Juni—Juli. Spitaler und Stoderalpen u. s. w. *S. rubens* Sturm.

*S. villosum* L. Auf nassen, sumpfigen Wiesen, Torfgründen, in Moorbrüchen gebirgiger Gegenden nur auf Schiefer und Granit. Juni—Juli. Torfmoore in den Koglerauen, auf dem Lichtenberg bei Linz.

*S. annuum* L. Auf Felsen, trockenen Stellen, alten Mauern bis in die Alpen. Juni—August. Im Stodergebirge (Duftschm.).

***Sempervivum*** *tectorum* L. Auf Felsen, Mauern, Dächern gepflanzt oder verwildert. Juli—August. An Felsen um Weyr hie und da (Breitenl.),

auf Strohdächern im Haselgraben meist mit monströsen Blüthen, auf der Welser Haide u. s. w.

*Sempervivum montanum* L. Auf Triften und Felsen der Alpen. Juli—August. In den Stoderalpen (Duftschm.).

*S. hirtum* L. Auf steinigen Stellen, Felsen, magern Grasstellen, in lichten Nadelwäldern bis in die subalpinen Gegenden. Juli—Herbst. Auf dem Wege zum Pyhrn bei Spital, um Kassberg, Voralpen um Weyr u. s. w. *S. globiferum* Kram.

* *S. soboliferum* Sims. Auf Felsen und an magern steinigen Grasstellen sehr selten. Juli—August. Auf dem Gipfel des Kassberges in Molln (Gustas).

## Saxifragaceen DC.

***Saxifraga** mutata* L. Auf steinigen buschigen Stellen und Felsen der Kalkalpen und der subalpinen Thäler nicht selten; mit dem Gerölle der Alpenbäche in niedrige Gegenden herabsteigend. Juli—August. Auf Nagelfluhfelsen an der Steyr bei Klaus, auf steinigen lehmigen Stellen an der Enns bei Steyr, am Ennsufer bei Weyr u. s. w.

*S. Aizoon* Jacq. Auf Felsen der Kalkvoralpen bis auf die höchsten Alpengipfel 7000′ hoch sehr gemein; steigt auch in subalpine Thäler hinab. Mai—August. Stoder- und Spitaleralpen. Auf Kalkfelsen bei Altpernstein, im Trattenbach, am Fusse des Schobersteins unweit Steyr. *S. Cotyledon* L.

*S. crustata* Vest. Auf Felsen, steinigen Stellen der Alpen. Juli—August. Stoderalpen (Duftschm.).

*S. caesia* L. Auf Felsen und im Gerölle der Alpen bis 7000′ hoch gemein. Juli—Herbst. Spitaler- und Stoderalpen, angesiedelt auf Kalkfelsen an der Steyrling und Steyr bei Klaus u. s. w.

*S. Burseriana* L. Auf Kalkfelsen der Alpen und Voralpen selten. Anfangs Mai. Auf dem Schoberstein bei Steyr, den Kirchdorfmäuern um Weyr u. s. w.

*S. oppositifolia* L. Auf Felsen der höheren Alpen, am schmelzenden Schnee bis 7000′ hoch. Juni—Juli. Auf dem Pyhrgas. *S. coerulea* Pers., *S. retusa* Sternb. nicht Gouan.

*S. biflora* All. Auf Felsen der höheren Alpen. Juli—August. Auf den Stoderalpen (Duftschm.).

* *S. retusa* Gouan. Auf Felsen in Alpenwaldungen der Stoderalpen, am Kirchtag (Duftschm.). Juli—August Ich habe *S. retusa* der Judenburgeralpen, welche ich von Zehetner erhalten habe, mit Exemplaren der *S. retusa* vom Monte Cenis verglichen und keinen Unterschied finden können; ich glaube daher nach Ball. (Bot. Zeit. 1846), dass *S. retusa* Wahl. und der deutschen Autoren ganz gewiss die gleichnamige Pflanze Gouan's ist. Desshalb habe ich auch ohne Bedenken die *S. retusa* der Stoderalpen, welche da auch vorkommen kann, hier aufgenommen.

*S. aizoides* L. Auf Felsen und im Felsenschutte der Kalkalpen bis 7000′ hoch gemein. Juli—Herbst. *S. autumnalis* L.

*S. muscoides* Wulf. Auf Triften und Felsen der Kalkalpen inner- und oberhalb des Krummholzes gemein. Juli—August.

*α. compacta* M. et K., *S. caespitosa* Scop. Hochalpenform.

*β. caespitosa. S. muscoides* Sternb. Stoder- und Spitaleralpen.

*γ. moschata* Gaud., *S. moschata* Wulf. Pyhrgas u. s. w.

*S. stenopetala* Gaud. Auf Felsen hoher Kalkalpen 7000′ hoch selten. Juli—August. Auf dem Pyhrgas, Wascheneg, kleinen und grossen Priel u. s. w. *S. aphylla* Sternb.

*S. sedoides* L. Auf Felsen der höheren Alpen. Juli—August. Auf dem Wascheneg gegen die steiermärkische Grenze.

Var. *S. Hohenwarthi* Sternb. Auf dem Hohenock (Engel).

*S. planifolia* Lapeyr. Auf Felsen und Triften der höchsten Alpen Juli—August. Auf dem hohen Priel.

*S. aspera* L. Auf feuchten, felsigen Stellen der Alpen und deren Thäler. Juli—August. In den Stoderalpen (Duftschm.).

*S. androsacea* L. Auf Triften, Felsen und im Gerölle der Kalkalpen bis 7000′ hoch gemein. Juni—Juli. *S. pyrenaica* Scop., *S. nivalis* Jacq.

*S. stellaris* L. Auf Triften und Felsen der Kalkalpen, besonders am schmelzenden Schnee bis 7000′ hoch gemein. Juli—Herbst. Stoder- und Spitaleralpen u. s. w.

*S. tridactylites* L. Auf sandigen steinigen Stellen, sandigen Grasplätzen hügeliger und gebirgiger Gegenden gemein. April—Mai.

*S. adscendens* L. Auf steinigen Triften und Felsen der Kalkalpen und höheren Voralpen bis 7000′ hoch nicht gemein. Juni—August. Spitaler- und Stoderalpen u. s. w. *S. controversa* Sternb.

*S. granulata* L. Auf fruchtbaren Wiesen in Gebirgsgegenden nicht gemein. Mai—Juni. Trockene Grasplätze unterhalb des Fuchswaldes gegen das Seidelufer bei Linz (Schiederm.), im Stodergebirge (Duftschm.), bei Enns u. s. w.

*S. bulbifera* L. Auf Triften, Wiesen, Grasstellen, an Waldrändern, Rainen hügeliger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Mai—Juni. In den Stodergebirgen (Duftschm.).

*S. rotundifolia* L. An Bächen, in Schluchten, Abstürzen, an Waldrändern, Holzriesen der Voralpen bis auf die höchsten Alpengipfel bis 7000′ hoch gemein. Juni—Herbst. Spitaler- und Stoderalpen, lichte Wälder am Kremsursprung, am Langbathsee, um Weyr u. s. w.

*S. umbrosa* L. und *S. hirsuta* L. sind südliche Pflanzen, die in Zier- und Bauerngärten kultivirt werden und wohl verwildert vorkommen, aber wirklich wild sich in ganz Oberösterreich nicht finden.

***Chrysosplenium*** *alternifolium* L. An schattigen feuchten Waldstellen unter Gebüsch gebirgiger und subalpiner Gegenden bis in das Krummholz der Alpen auf Kalk, Schiefer und Sandstein sehr gemein. April—Juni.

## Ribesiaceen Endl.

***Ribes*** *Grossularia* L. Wird in Gärten kultivirt und kommt an Zäunen, Hecken, felsigen buschigen Stellen verwildert vor. April—Mai.

*α. villosum. R. Uva crispi* L. Um Wels u. s. w.

*β. glandulosum. R. Grossularia* L. Pfaffenstein bei Weyr.

*R. alpinum* L. An steinigen buschigen Stellen, Waldrändern der Kalkvoralpen bis in die untere Krummholzregion nicht selten. April—Mai. Auf dem Schoberstein unweit Steyr, Voralpen um Weyr, im Mollnergebirge u. s. w.

*R. rubrum* L. Auf buschigen Stellen, an Rainen, Waldrändern wirklich wild; in Gärten kultivirt und in deren Nähe oft verwildert. April—Mai.

*R. nigrum* L. In feuchten, schattigen Auen, auf sumpfigen Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden selten; in Gärten hier und da auch kultivirt. April—Mai. Um Linz, Micheldorf u. s. w.

*R. petraeum* Wulf. An feuchten buschigen Stellen der Voralpen auf Kalk und Schiefer sehr selten. Mai—Juni. Auf dem Pyhrn unweit der Frohmanns-Alphütte.

## Ranunculaceen Juss.

***Clematis*** *recta* L. Auf steinigen buschigen Stellen, an Waldrändern, in Auen gemein. Juni—Juli. Um Steyr, an der Traun u. s. w.

*C. Vitalba* L. An Hecken, Zäunen, in Auen niedriger und gebirgiger Gegenden sehr gemein. Juli—August.

***Atragene*** *alpina* L. Auf steinigen buschigen Stellen, Felsen, Abstürzen, an Waldrändern der Kalkvoralpen bis in das Krummholz der Alpen nicht selten. Mai—Juli. Auf dem Pyhrgas im Stodergebirge am Schoberstein unweit Steyr, auf Kalkfelsen an der Steyr bei Klaus, an dem Ufer des Langbathsee's im Ansteigen der Gradalpe u. s. w. *A. austriaca* Jacq., *A. clematides* Crantz.

***Thalictrum*** *aquilegifolium* L. Auf buschigen Wiesen, in Auen, Schluchten, Holzschlägen, auf Felsen, Abstürzen zwischen Ufergebüsch der Kalkvoralpen; mit den Bächen in niedrige Thäler und Ebenen herabsteigend. Auf Kalk, Schiefer und Granit gemein. Mai—Juli.

*T. minus* L. Auf buschigen Hügeln, Felsen, in trockenen Nadelwäldern der Berg- und Voralpenregion auf Kalk und Schiefer. Mai—Juli. In Urfahr bei Linz auf Hügeln u. s. w.

*α. glaucum. T. minus* Crantz, *T. glaucescens* Willd.

*β. elatum. T. majus* Crantz, *T. elatum* Gaud. nicht Jacq., *T. capillare* Rchb.

*γ. virens* Wallr., *T. minus virens* Rchb.

*T. collinum* Wallr. Auf steinigen buschigen Stellen, an Rainen, Wegen, niedriger und gebirgiger Gegenden, auf Kalk, Schiefer und Sandstein nicht gemein. Juni—August. *T. flexuosum* Bernh., *T. Jaquinianum* Koch, *T vulgare β. viride.*

*T. simplex* Wahl. Auf sumpfigen Wiesen in niedrigen Gegenden selten. Juni—Juli.

*α. latisectum. T. minus* Fl. dan. nicht Lin., *T. simplex* L. Kommt hier nicht vor.

*β. angustisectum. T. angustifolium* L. zum Theile, *T. Bauhini* Crantz, *T. galioides* Nestl., *T. Bauhinianum* Wall. Auf der Pleschinger-Au der Donau bei Linz (Schiederm.).

*T. flavum* L. Auf nassen sumpfigen Wiesen, an buschigen Stellen, in Auen, auf den Donau-Inseln. Juni—Juli.

*α. latisectum. T. flavum* Jacq., *T. Morisonii* Rchb.

*β. T. angustisectum. T. angustifolium* L. zum Theile. *T. angustissimum* Crantz, *T. Bauhini* Sprengel.

*γ. variisectum. T. flavum* Crantz, *T. nigricans* Scop., *T. laserpitiifolium* Willd.

***Anemone*** *Hepatica* L. In Vorhölzern, Wäldern, zwischen Gebüsch gebirgiger Gegenden auf Kalk, Schiefer. Sandstein und tertiären Hügeln sehr gemein. März—April. *Hepatica triloba* Chaix.

*A. pratensis* L. Auf trockenen sonnigen Stellen hügeliger und gebirgiger Gegenden auf Kalk gemein. April—Mai. *Pulsatilla pratensis* Mill. In Linz auf Haidehügeln, am Pfenningberge, beim Bangelmaier.

*α. pratensis. A. pratensis* Fl. dan., *Puls. pratensis* Rchb.

*β. montana. A. montana* Hopp., *Puls. montana* Rchb.

*A. Pulsatilla* L. Auf trockenen sonnigen Hügeln, an steinigen buschigen Stellen, auf Felsen, in lichten Föhrenwäldern nicht selten. März-April und im Herbst. Um Steyr in lichten Föhrenwäldern u. s. w.

*α. angustisecta. A. Pulsatilla* Koch, *Puls. vulgaris* Mill.

*β. latisecta. A. Halleri* All., *A. Hackelii* Koch. *Puls. Halleri* Willd., *P. Hackelii* Pohl, *P. latisecta* Rchb.

*A. alpina* L. Auf steinigen buschigen Stellen und Felsen der Kalkalpen und nahen Voralpen bis 7000′ hoch, auch in subalpine Thäler herabsteigend. Mai—Juli. Spitaler- und Stoderalpen u. s. w. *Puls. alpina* Schult., *Puls. alba* et *Burseriana* Rchb.

*A. narcissiflora* L. Auf Bergwiesen, Triften, an felsigen, buschigen Stellen der Kalkalpen und nahen Voralpen bis 7000′ hoch gemein. Mai—

Juli. Spitaler- und Stoderalpen, Schafberg bei St. Wolfgang, Gasberg bei Molln, Alpkogel bei Weyr, Bergwiese auf dem Schoberstein bei Steyr u. s. w.

*Anemone silvestris* L. Auf steinigen buschigen Stellen, in Vorhölzern hügeliger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Mai—Juni. Bei Linz in Wäldern des Pfenningberges, auf der Welser Haide.

*A. nemorosa* L. In Hainen, Vorhölzern, Wäldern gebirgiger und subalpiner Gegenden sehr gemein. April—Mai, auf Alpen später.

*A. ranunculoides* L. In Hainen, Vorhölzern, Wäldern, Auen, Hecken niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. April—Mai.

***Adonis*** *aestivalis* L. Unter dem Getreide, auf Brachen, an Wegen selten. Mai—Juli. *A. miniata* Jacq., *A. autumnalis* Host nicht L. Unter der Saat auf der Welser Haide u. s. w.

*A. autumnalis* L. Unter dem Getreide, auf Aeckern, in der Nähe der Gärten verwildert. Juni—September.

*A. flammea* Jacq. Auf Brachen, Kleefeldern, an Rainen, vorzüglich auf Kalk. Juni—Juli. Aecker der Welser Haide, Kornfelder bei Klimitsch nächst Linz u. s. w.

***Myosurus*** *minimus* L. Auf feuchten Aeckern, in Gruben, halb ausgetrockneten Lachen, an überschwemmten Stellen nicht gemein. April—Juni. Um Linz auf Sandäckern nächst dem Friedhofe, auf Lehmäckern im Urfahr beim Leistenhof.

****Ceratocephalus*** *falcatus* Pers. An sandigen grasigen Stellen, Erdabhängen, Baumwurzeln, in Hohlwegen, an Rainen selten. April—Mai. Im untern Mühlkreise. *Ranunculus falcatus* L.

***Ranunculus*** *aquatilis* L. In Gräben, Lachen, Teichen, stehenden und langsam fliessenden Wässern niedriger und gebirgiger Gegenden bis in die Voralpenregion, meistens in grosser Menge beisammen. Mai—Herbst.

α. *heterophyllus* Wallr. *R. aquatilis* E. B., *R. tripartitus* Fl. dan., *R. Petiveri* Koch. In der Donau, Traun.

β. *homophyllus* Wallr., *R. aquatilis* Fl. dan., *R. paucistamineus* Tausch. Bei Linz, Steyregg u. s. w.

γ. *terrestris* Rchb.

*R. fluitans* Lam. In fliessenden Wässern. Juni—Herbst. In den Auen der Traun, der Krems u. s. w. *R. aquatilis* var. δ. L., *R. fluviatilis* Wigg., *R. peucedanifolius* All.

*R. divaricatus* Schrank. In stehenden und langsam fliessenden Wässern niedriger und gebirgiger Gegenden bis in die Voralpen nicht gemein. Mai—Herbst. In den Traun-Armen (Schiederm.), in der Zizlau bei Linz u. s. w. *R. aquatilis* var. β. L., *R. circinatus* Sibth., *R. stagnalis* Wallr.

*R. anemonoides* Zahlb. Auf grasigen buschigen Stellen, an Kalkfelsen, Ufern, auf Wiesen subalpiner Thäler. April. In der Pernerau, im Hinterstoder, am Fusse des grossen Priel (Schiederm.), Voralpe Pfaffenstein bei Weyr (Breitenl.), bei Windischgarsten u. s. w. Kommt leicht in Gärten fort, wenn man ihm Kalkunterlage gibt. *R. rutaefolius* Kram., *Callianthemum rutaefolium* Rchb.

*R. alpestris* L. Auf Felsen und im Gerölle der Kalkalpen bis 7000′ hoch gemein. Juni—Juli, an Schneefeldern im August. Stoder- und Spitaler-Alpen u. s. w.

*α. latisectus. R. alpestris* Jacq.

*β. angustisectus. R. Traunfellneri* Hoppe. Auf den Stoder-Alpen.

*R. aconitifolius* L. In Schluchten, Holzschlägen, Wäldern, an Holzriesen und Abstürzen der Voralpen bis an die Grenze des Krummholzes; mit Alpenbächen, auch in niedrige Gegenden herabsteigend. Auf Kalk und Schiefer gemein. Juni—Juli. An Bächen bei Kirchschlag, an den Ufern der Krems bei Kirchdorf und Kremsmünster, auf der Gradalpe bei Steyr, auf dem Schoberstein, in den Spitaler- und Stodergebirgen u. s. w. *R. platanifolius* L.

*R. Ficaria* L. In Auen, Hainen, an Bächen, Hecken, auf Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. März—Mai.

*α. peltiformis. Ficaria calthaefolia* Rchb. Auf den Donau-Inseln einzeln.

*β. cordifolius. R. Ficaria* Fl. dan., *Ficar. ranunculoides* Rchb.

*γ. humilis* Neilr. var. *caule nano* DC. An trockenen Stellen.

*R. hybridus* Biria. Auf steinigen buschigen Stellen und im Gerölle der Kalkalpen, besonders im Krummholz bis 7000′ hoch; steigt auch in subalpine Thäler herab. Juni—Juli. In den Stoderalpen auf dem Alpkogel bei Weyr, am Gebirgskamm des Gasberges bei Molln u. s. w. *R. Thora* var. *β.* L., *R. Thora* Crantz, *R. Pseudo-Thora* Host.

*R. Flammula* L. In Gräben, Lachen, auf Sumpfwiesen, Torfgründen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—Herbst.

*α. erectus. R. Flammula* Fl. dan.

*β. reptans. R. reptans* L. Im Haselgraben, um Kirchschlag (Duftschm.).

*R. Lingua* L. An Ufern, Teichrändern zwischen Schilf, in Gräben, Sümpfen, stehenden Wässern niedriger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Juli—August. Im Traunsee bei Ort, bei Wels u. s. w.

*R. auricomus* L. Auf feuchten Wiesen, an Gräben, in Hainen, Vorhölzern, Holzschlägen, an Waldrändern, in Gebirgsgegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. April—Juni. Am nördlichen Rande der Fügerwiese in Urfahr und um Weyr, um Steyr u. s. w.

*R. montanus* Willd. Auf Triften, Wiesen, an Bächen und Schluchten, Wäldern der Kalkvoralpen bis in das Krummholz der Alpen bis 7000′ hoch gemein. Mai—Juni, auf Alpen Juli—August. Spitaler- und Stoderalpen u. s. w. *R. nivalis* Crantz, *R. pyrenaicus* Gouan., *R. Gouani* Willd., *R. gracilis* Schleich., *R. carinthiacus* Hoppe, *R. Villarsii* Rchb.

*Ranunculus acris* L. Auf Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden bis zu den Schwaighütten der Alpen sehr gemein. Mai—Herbst.

*R. lanuginosus* L. Auf feuchten schattigen Waldstellen, an Bächen, in Schluchten gebirgiger und subalpiner Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Mai—Juli.

*R. polyanthemus* L. Auf waldigen steinigen Stellen, buschigen Hügeln, in Vorhölzern, Holzschlägen, an Waldrändern gebirgiger und subalpiner Gegenden bis an das Krummholz. Mai—Juli.

*α. latisectus. R. Breyninus* Crantz, *R. Breynii* Gmel., *R. aureus* Schleich., *R. nemorosus* DC.

*β. angustisectus. R. polyanthemos* Fl. dan., *R. napellifolius* Crantz.

*R. repens* L. In Gräben, Sümpfen, an Bächen, auf überschwemmten Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Mai—Juli.

*R. bulbosus* L. An Wegen, Rainen, auf Triften, Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden sehr gemein. Mai—Juli.

*R. sardous* Crantz. Auf feuchten Aeckern, Triften, Wiesen, in Gruben, an überschwemmten Stellen, am Rande von Sümpfen und Lachen gemein Mai—Herbst. *R. hirsutus* Curt., *R. Philonotis* Ehrh.

*R. sceleratus* L. Auf überschwemmten Stellen, in Sümpfen, Gräben, Lachen, an Ufern, abgelassenen Teichen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—Herbst.

*R. arvensis* L. In Getreidefeldern, auf Brachen, Aeckern, wüsten und bebauten Stellen sehr gemein. Mai—Juli. *R. echinatus* Crantz.

*α. tuberculatus* Koch, *R. tuberculatus* DC., *R. arvensis β. segetalis* Rchb.

*β. spinosus. R. arvensis* Fl. dan.

***Caltha*** *palustris* L. Auf Wiesen, an Bächen, Sümpfen, quelligen Stellen, in Wassergräben niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. April—Mai.

***Trollius*** *europaeus* L. Auf sumpfigen Wiesen gebirgiger und subalpiner Gegenden bis in das Krummholz, auf den höchsten Spitzen der Alpen bis 7000′ hoch gemein. Mai—August. *T. altissimus* et *humilis* Crantz.

***Helleborus*** *viridis* L. An Waldwegen, Bächen, Abstürzen, in Schluchten gebirgiger Gegenden nicht gemein. März—April.

*α. silvaticus. H. viridis* Kram. Bei Amtsfelden (Rauscher), im Thalgau (Engel), im Haselgraben, am Gaaberg bei Scherfling (Kamproth), Kremsmünster, im Dorfe Seebach bei Kirchdorf, Weyr u. s. w.

*β. dumetorum* Sadler, *H. dumetorum* W. et K., *H. pallidus* Host. In Gras- und Bauerngärten.

*H. niger* L. In Wäldern der Kalkvoralpen bis an die Grenze des Krummholzes gemein. In allen Wäldern um Steyr, Micheldorf, Gmunden, Weyr u. s. w.

***Isopyrum*** *thalictroides* L. An Waldrändern, Wegen, Vorhölzern, in Auen, in Gebirgsgegenden, vorzüglich in Thälern der Bergbäche nicht gemein. April. Am Waldwege nach Roseneg bei Steyr, um Windischgarsten u. s. w.

***Nigella*** *arvensis* L. Unter der Saat und auf Brachäckern, auf wüsten und bebauten Stellen nicht gemein. Juli—Herbst. Auf der Welser Haide.

*N. damascena* L. Ist eine Zierpflanze, die wohl hier und da zufällig vorkommt, aber nirgends verwildert.

***Aquilegia*** *vulgaris* L. An Ufern, in Auen, Schluchten, steinigen Wäldern, auf felsigen buschigen Stellen der Berg- und Voralpenzone bis über das Krummholz auf Kalk, Schiefer und Sandstein nicht selten. Mai—Juni.

*α. varia. A. vulgaris* L.

*β. nigricans. A. nigricans* Baumg., *A. atrata* Koch. Bei Wimsbach, Micheldorf, Mühlacker u. s. w.

***Delphinium*** *Consolida* L. Auf Aeckern unter dem Getreide, Brachen, an Rainen gemein. Juni—August.

***Aconitum*** *Lycoctonum* L. In Holzschlägen, Wäldern, Schluchten, an felsigen buschigen Stellen der Berge und Voralpen bis an das Krummholz auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Juli—August. *A. Myoctonum*, *Thelyphonum* et *Vulparia* Rchb.; *A. Jacquinianum*, *intermedium* et *pauciflorum* Host.

*A. Napellus* L. Auf Triften der Kalkalpen zwischen Krummholz und auf den höheren Voralpen besonders um die Alphütten gemein. August—September. Spitaler- und Stoderalpen u. s. w. *A. tauricum* Wulf, *A. neomontanum* Kölle, *A. neubergense* DC., *A. Koelleanum*, *A. pyramidale*, *Bernhardianum*, *eminens*, *mutifidum* Rchb.; *A. Napellus*, *Lobelianum* et *purpureum* Host.

*A. variegatum* L. Auf felsigen buschigen Stellen, in Holzschlägen, Schluchten, Wäldern, auf Torfmooren gebirgiger und subalpiner Gegenden auf Kalk und Urgebirge seltener, auf tertiären Hügeln gemein. Juli—September. *A. Cammarum* Jacq., *A. nasutum* et *rostratum* Rchb.; *A. variegatum*, *tuberosum* et *Cammarum* Host; *A. altigaleatum* Brandt.

*A. paniculatum* Lam. An buschigen felsigen und feuchten Stellen der Voralpen nicht gemein. August—September. Auf Alpenwiesen, auf dem Hohenock (Schiederm.). *A. cernuum* Köll., *A. molle* Rchb.

*A. Störkianum* Rchb., welches in Zier- und Bauerngärten vorkommt, ist eine durch Kultur entstandene Varietät oder ein Bastard.

***Actaea*** *spicata* L. In steinigen, schattigen Wäldern der Berg- und Voralpenzone auf Kalk, Schiefer, Sandstein und waldigen tertiären Hügeln in allen 4 Kreisen. Mai—Juni.

## Berberideen Vent.

***Berberis*** *vulgaris* L. An Hecken, Zäunen, Wegen, in Auen, auf Hügeln niedriger und gebirgiger Gegenden sehr gemein. Mai—Juni.

## Papaveraceen Juss.

***Papaver*** *alpinum* L. Auf Felsen, steinigen buschigen Stellen und Gerölle der Kalkalpen nicht selten und mit den Geröllen der Alpenbäche in niedrige Gegenden herabsteigend. Juni—Juli. Auf den Spitaler- und Stoderalpen, angesiedelt in der Röll am Almsee, im Kalkgrus der Steyrling beim Brunnenwinkel (Schiederm.), im Kiese der Enns und Steyr bei Steyr u. s. w. *P. alpinum* Kram., *P. Burseri* Crantz.

*P. Argemone* L. Auf Aeckern, unter dem Getreide, an sandigen Stellen nicht gemein und ohne bleibenden Standort. Mai — Juli. Auf Aeckern der Welser Haide, bei Hörzing an den Eisenbahnfeldern u. s. w. *P. dubium* Crantz.

*P. dubium* L. An Wegen, Rainen, buschigen Stellen hügeliger Gegenden auf Kalk nicht selten. Mai—Juni. Auf Aeckern der Welser Haide, um Linz beim Klimitsch u. s. w.

*P. Rhoeas* L. Unter dem Getreide, auf Brachen sehr gemein. Juni—Juli. *P. strigosum* Bönningh.

*P. somniferum* L. Unbekannten Vaterlandes; überall in Gärten als Zierpflanze und auf Feldern im Grossen gebaut. Juli—August.

***Glaucium*** *flavum* Crantz. Auf wüsten Stellen, an Rainen, Ufern auf Sandfeldern hin und wieder. Juni—August. Auf der Welser Haide. *Chelidonium Glaucium* L., *Glauc. luteum* Scop.

***Chelidonium*** *majus* L. Auf Mauern, Schutt, an Zäunen, Wegen, in Hainen, Auen sehr gemein. Mai—Herbst.

***Corydalis*** *cava* Schweigg. et Körte. An Hecken, Zäunen, Waldrändern, Bächen, in Auen, zwischen Gebüsch niedriger, gebirgiger und subalpiner Gegenden bis 4000′ hoch gemein. April—Juni. *C. bulbosa* Pers., *C. albiflora* Kit.

*C. solida* Swartz. In Auen, Vorhölzern, zwischen Gebüsch, auf steinigen buschigen Stellen, in Hainen auf Kalk und Schiefer mit der vorigen vermischt. März—April. *Fumaria Halleri* Willd., *C. Halleri* Willd., *C. digitata* Pers.

***Fumaria*** *officinalis* L. Auf bebauten Stellen, Brachen, Sandäckern, zwischen Gebüsch sehr gemein. Mai—Herbst. *F. media* Loisel.

*F. Vaillantii* Loisel. Auf wüsten und bebauten Stellen, Aeckern, Grasplätzen gemein und oft mit der vorigen. Mai—Herbst. Auf Brachäckern der Welser Haide u. s. w.

## **Cruciferen** Juss.

***Turritis*** *glabra* L. An buschigen Stellen, Waldrändern, in Holzschlägen hügeliger und gebirgiger Gegenden sehr gemein, besonders auf Kalk. Mai—Juli. *T. stricta* Host, *Arabis perfoliata* Lam.

***Arabis*** *Turrita* L. Auf steinigen Waldstellen, Felsen und im Felsenschutte der Bergregion der Kalkgebirge gemein. April — Mai. *A. umbrosa* Crantz.

*A. brassicaeformis* Wallr. In schattigen steinigen Wäldern, auf Felsen, buschigen Stellen gebirgiger und subalpiner Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein. Mai—Juni. Um Steyr u. s. w.

*A. alpina* L. Gemein an Bächen, Waldrändern, in Schluchten, auf Felsen der Voralpen bis in das Krummholz der Alpen 7000′ hoch auf Kalk und Schiefer; mit den Geröllen der Giessbäche auch in die Ebene herabsteigend. Mai—Herbst. Auf allen Kalkalpen; angesiedelt an der Krems bei Micheldorf, im Weisenbach bei Ischl. an der Steyr und Enns bei Steyr u. s. w. *Ar. crispata* Willd.

*A. auriculata* Lam. Auf Triften, Felsen, sonnigen Hügeln gebirgiger Gegenden nicht gemein. April—Mai. *Turritis patula* Ehrh., *Arab. patula* Wallr.

*A. hirsuta* Scop. Auf Aeckern, Wiesen, an buschigen Stellen, an Rainen, Waldrändern, auf Felsen hügeliger und gebirgiger Gegenden bis in das Krummholz der Alpen. Mai—Juli.

*α. cordata. Turrit. hirsuta* Jacq., *Arab. hirsuta* DC.

*β. sagittata. Turr. sagittata* Bertol., *Ar. sagittata* DC., *A. longisiliqua* Wallr. In den Voralpen.

*A. ciliata* R. Br. Auf steinigen buschigen Stellen, Felsen höherer Kalkvoralpen bis in das Krummholz der Alpen, 5000′ hoch nicht gemein. Mai—Juni. Spitaler- und Stoderalpen, im Kies der Enns bei Steyr. *Turr ciliata* Schleich.. *A. alpestris* Rchb., *T. alpestris* Schleich.

*A. coerulea* Hänke. Auf Triften und Felsen der höheren Alpen, besonders am schmelzenden Schnee, 7000′ hoch. selten. Juli—August. Auf dem hohen Priel. *Turritis coerulea* All.

*A. pumila* Jacq. Auf steinigen buschigen Stellen, Felsen der Kalkalpen, besonders im Krummholz bis 6000′ hoch; auch auf den Voralpen. Juni—Juli. In der Pernerau und Hetzau (Schiederm.), an Felsen der Steyerling in Molln (Gustas). *Cardam. bellidifolia* Kram., *Ar. bellidifolia* Crantz, *Ar. nutans* Mönch.

*A. bellidifolia* Jacq. Auf feuchten schattigen Stellen, in Schluchten, an Giessbächen, Wasserfällen subalpiner Thäler nicht gemein. April—Mai. Im Hammergraben bei Weyr, im Kies der Enns bei Steyr, im Salzkammergut u. s. w. *Turritis bellidifolia* All.

*Arabis Thaliana* L. Auf sandigen Aeckern, Feldern, Grasplätzen, an Rainen, Wegen, Baumwurzeln, in Gärten überall gemein; besonders auf Schiefer. April—Juni. *Sisymb. Thalianum* Gay., *Conringia Thaliana* Rchb.

*A. petraea* Lam. Auf Felsen, steinigen Stellen der Berg- und Voralpenthäler. April—Mai. Bei der Blumauer Alm auf Felsen (Gustas), auf Felsen um Weyr, im Stoder, bei Hallstadt u. s. w. *Cardam. petraea* L., *Arab. Thaliana* Crantz, *Ar. hispida* Mygind., *Ar. Crantziana* Ehrh.

*A. arenosa* Scop. Auf feuchten sandigen Stellen, an Bächen, Ufern, in Auen niedriger und gebirgiger Gegenden bis in das Krummholz gemein. April—Herbst. *Sisymb. arenosum* L.

*A. Halleri* L. Auf Wiesen, Aeckern, an Bächen, Zäunen, Waldrändern gebirgiger und subalpiner Gegenden auf Kalk und Schiefer. Mai—Juni. Im Hammergraben bei Weyr, Wiesen bei der Blumauer Alm, im Bodinggraben u. s. w. *Card. stolonifera* Scop., *Ar. ovirensis* Wulf., *Ar. stolonifera* Horn., *Ar. tenella* Host.

***Cardamine*** *alpina* Willd. Auf Triften, felsigen buschigen Stellen der Kalkalpen selten. Juli—August. Auf dem Hohenock (Gustas), dem hohen Priel. *Card. bellidifolia* Wulf.

*C. resedifolia* L. Auf Felsen, steinigen buschigen Stellen und Triften der Alpen sehr selten. Juni—August. Auf dem hohen Priel in der Glinzerscharte. *C. heterophylla* Host.

*C. hirsuta* L. An schattigen feuchten Waldstellen der Berg- und Voralpenzone auf Kalk- und Sandstein gemein. April—Juni. *C. micrantha* Schimp. et Spenn.

α. *campestris* Fries. *C. hirsuta* Sturm, *C. intermedia* Fl. dan., *C. multicaulis* Hoppe.

β. *silvatica* Gaud., *C. silvatica* Link.

*C. pratensis* L. Auf nassen Wiesen, an Bächen, in Auen, Sümpfen, an schattigen Waldstellen bis in die Voralpengegenden gemein. April—Mai.

α. *parviflora. C. pratensis Hayneana* Welw.

β. *grandiflora. C. pratensis* Fl. dan.

γ. *dentata. C. dentata* Schult., *C. pratensis dentata* Sturm.

*C. amara* L. An quelligen Stellen, Bächen, in Sümpfen, Wassergräben gebirgiger und subalpiner Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein. April—Juni.

α. *glabra. C. amara* Curt.

β. *hirta. C. hirsuta* Fl. dan., *C. amara* Vill., *C. Opizii* Rchb.

*C. impatiens* L. In schattigen Wäldern, Holzschlägen, Auen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Mai—Juni.

*C. trifolia* L. In felsigen schattigen Wäldern gebirgiger und subalpiner Gegenden bis an die Grenze des Krummholzes nicht selten. April—Juni. In Wäldern der Voralpen meist auf Kalkboden, z. B. um Micheldorf,

Ebensee, auch auf Wiener Sandstein nächst Kirchdorf im Stoder, in Molln u. s. w.

***Nasturtium*** *officinale* R. Br. An quelligen Stellen, in Wassergräben, Sümpfen, Bächen nicht gemein. Mai—Juli. Bei Rohr an der Strasse nach Kremsmünster in einem quelligen Wasser, in einem stehenden Wasser der Donau bei Alkoven. *Sisymbrium Nasturtium* L., *N. aquaticum* Wahl., *N. siifolium* Rchb.

***Dentaria*** *enneaphyllos* L. Auf feuchten Waldstellen, Abstürzen, in Schluchten, an Bächen gebirgiger und subalpiner Gegenden bis an das Krummholz auf Kalk und Sandstein gemein, seltener auf Schiefer. April-Mai. Um Micheldorf, Ebensee angesiedelt auf dem Kalkalluvium der Welser Haide, bei Neubau, auf dem Buchberg unweit Steyr, bei Weyr, bei Spital am Pyhrn u. s. w.

*D. bulbifera* L. In schattigen Wäldern, Schluchten, auf Abstürzen der Berg- und Voralpenzone auf Kalk, Schiefer und Sandstein. Mai—Juni. *Dent. baccifera* Clus.

***Hesperis*** *matronalis* L. Auf buschigen steinigen Stellen, an Waldrändern, Hecken, Ufern, Wegen hügeliger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Mai—Juli. Um Steyr, Weyr, Linz u. s. w.

*α. integrifolia. Hesp. matronalis, inodora* et *sibirica* L. spec.

*β. runcinata. H. runcinata* W. et K.

*H. tristis* L. Auf steinigen buschigen Stellen, an Rainen, Wegen, Zäunen, in Vorhölzern sehr selten. Mai. An einem Waldrande bei Steyr.

***Sisymbrium*** *officinale* Scop. Auf wüsten und bebauten Stellen, auf Schutt, an Zäunen, Wegen sehr gemein. Juni—August. *Erysimum officinale* L.

*S. Loeselii* L. Auf wüsten Stellen, Schutt, Dächern, Mauern, an Wegen nicht gemein. Juni—Juli. Zwischen Perg und Mauthhausen (Hinteröcker).

*S. austriacum* Jacq. Auf steinigen buschigen Stellen, an Wegen, Rainen gebirgiger und subalpiner Gegenden sehr selten. Mai—Juni. Im untern Mühlkreise.

*S. Columnae* Jacq. Auf Schutt, Mauern, an Dämmen, Wegen, auf dürren Stellen, Wiesen nicht selten. Juni—Juli. In den Donau-Auen, in Steinbrüchen der Urfahrwand bei Linz.

*S. Sophia* L. Auf Mauern, Schutt, schlechten Wiesen, sandigen Stellen sehr gemein. Mai—Herbst.

*S. strictissimum* L. Auf steinigen buschigen Stellen, an Wegen, Hecken, Ufern, Waldrändern, zwischen Gebüsch niedriger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Juni—Juli. An Gebüschen längs der Traun und ihren Nebenarmen, z. B. bei Kleinmünchen, Pucking u. s. w.

***Alliaria** officinalis* Andrz. An Wegen, Hecken, Zäunen, in Auen, Hainen, zwischen Gebüsch sehr gemein. April — Mai. *Erysimum Alliaria* L., *Sysymbrium Alliaria* Scop.

***Erysimum** cheiranthoides* L. An Ufern, Zäunen, Bächen, in Auen zwischen Gebüsch. Juni — Herbst. In den Donau-Auen bei Linz. *Cheirinia cheiranthoides* Link.

*E. strictum* Fl. d. Wett. An Ufern, Dämmen, Erdabhängen, in Auen, im Sande der Flüsse nicht gemein. Juni — Juli. Im Gebüsche in der Nähe der Pankelmaier Ueberfuhr am rechten Donau-Ufer (Rauscher). *E. hieracifolium* L., *Cheirinia hieracifolia* Link.

*E. adoratum* Ehrh. Auf steinigen buschigen Stellen, an Rainen, Dämmen, in Holzschlägen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni — Juli.

α. *denticulatum* Koch, *E. hieracifolium* Jacq., *E. odoratum* Host.

β. *sinuatum*. *E. carniolicum* Dollin. Unter var. α. aber seltener.

*E. Cheiranthus* Pers. Auf Felsen, sonnigen Hügeln, an Wegen, Waldrändern, in lichten Nadelhölzern der Kalkgebirge bis in die Voralpen gemein. Mai — Juni. Auf dem Schoberstein, am Ennsufer bei Weyr, Steyr, in Molln u. s. w. *Cheiranthus erysimoides* Jacq., *Ch. silvestris* Crantz, *E. lanceolatum* R. Br., *E. ochroleucum* DC.

*E. canescens* Roth. Auf Triften, Mauern, Dämmen, schlechten Wiesen, sandigen Stellen niedriger und hügeliger Gegenden nicht gemein. Juni — Juli. Im untern Mühlkreise, auf den Donauinseln. *Cheir. erysimoides* Jacq., *Cheir. alpinus* Jacq., *E. diffusum* Ehrh.

*E. repandum* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, Aeckern, Schutt, an Rainen, Dämmen, Wegen nicht selten. April — Juni. Feuchter Sandboden der Donau-Auen (Schiederm.). *E. ramosissimum* Crantz.

*Cheiranthus Cheiri* L., eine bekannte Gartenpflanze, kommt eigentlich hier zu Lande nicht verwildert vor.

***Barbarea** vulgaris* R. Br. Im Kies der Flüsse, an Ufern, Bächen, Wassergräben, auf Wiesen, Aeckern, wüsten Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden nicht selten. April — Juni.

α. *patens*. *E. Barbarea* Fl. dan., *Barb. vulgaris* Fr.

β. *stricta*. *B. stricta* Andrz., *B. parviflora* Fr., *B. vulgaris* Rchb.

γ. *arcuata* Fr. *B. arcuata* Rchb., *B. vulgaris* β. Koch.

δ. *pinnatifida*. *E. praecox* Sm., *B. praecox* R. Br.

***Conringia** orientalis* Rchb. Auf wüsten und bebauten Stellen, Brachen, an Wegen, Rainen gemein. Mai — Herbst. *Br. orientalis* L., *Erys. perfoliatum* Crantz, *Er. austriacum* Roth, *C. perfoliata* Link.

***Brassica*** *oleracea* L. Die Stammart *Br. oleracea silvestris* L. wächst an den Ufern der Nord- und Ostsee wirklich wild; die als var. *α.*, *β.*, *γ.* und *ε.* angeführten Spielarten werden in allen Küchengärten und auf freiem Felde seit langen Zeiten gebaut und kommen dann hier und da auch einzeln verwildert vor. Der Blumen- und Spargelkohl wird nur in Gärten gezogen. April—Mai, auch im Winter.

1. Spielarten, deren Blätter als Gemüse genossen werden.

*α. acephala* DC. Winterkohl, grüner und blauer Kohl, Braunkohl, Blattkohl, Krauskohl. *B. oleracea β. viridis*, *γ. rubra*, *ζ. laciniata*, *η. selenisia* und *ϑ. sabellica* L. spec., *B. fimbriata* Vietz., *B. oleracea sabellica* Plenk.

*β. sabauda* L. Blasenkohl, Savoyer Kohl, Wirsing, Kelch der Oberösterreicher. *Br. oleracea bullata* DC., *B. oleracea-viridis* Plenk, *Br. oleracea sabellica* Vietz.

*γ. capitata* L. Kopfkohl, Weiss- und Rothkraut, Sauerkraut. *Br. capitata* und *Br. rubra* Vietz.

*δ. gemmifera* DC. Sprossen oder Rosenkohl.

2. Spielart, deren Wurzelstock als Gemüse genossen wird.

*ε. gongylodes* L. Kohlrübe, Kohlrabi. *Br. gongylodes* Plenk, *Br. oleracea caulo-rapa* DC.

3. Spielart, deren Blüthenknospen als Gemüse genossen werden.

*ζ. botrytis.* L. kommt in zwei Formen vor. 1) *Br. oleracea botrytis α. cauliflora* DC. Blumenkohl, Carviol. 2) *Br. oleracea botrytis β. asparagoides* DC. Spargelkohl, römische Broccoli. *Br. botrytis italica* Plenk.

*Br. Napus* L. Wird als Winter- und Sommer-Reps auf Feldern im Grossen gebaut und kommt auch verwildert vor. April—Mai.

*α. oleifera* DC. Oelreps, Rübsaat, Rübsamen. *Br. Napus* E. B., *Br. praecox* Kit.

*β. sabulifera* DC. Schnittkohl, Kelchbrockerln oder Pflanzeln. Wird in Gärten gebaut.

*γ. esculenta* DC. Krautrübe, Steckrübe, Erdrübe, Erdkohlrabi, Unterkohlrübe, Dorschen. *B. oleracea κ. Napo Brassica* L., *Br. Napus* Plenk, *Br. Napus rapifera* Metzger. Wird in Gärten und auf freiem Felde gebaut.

*Br. Rapa* Koch. Gemein auf wüstem und bebautem Boden, unter dem Getreide.

*α. campestris* Koch. Feldkohl. *Br. campestris* L., *Br. perfoliata* Crtz., *Br. campestris α. annua* et *Br. Rapa α. annua* Rchb. Eigentlich die var. *β.* im verwilderten Zustande.

*β. rapifera* Metzger. Weisse Rübe, Halmrübe. *Br. Rapa* L., *Br. Rapa β. biennis* Rchb. Auf Brachen, unter dem Getreide.

*γ. oleifera* DC. Winter-Rübenreps. *Br. campestris β. biennis* Rchb., *Br. campestris* E. B. Als Oelpflanze gebaut.

*Brassica nigra* Koch. Auf wüsten und bebauten Stellen, an Rainen, unter dem Getreide selten und nicht bleibend. Juni—Juli. *Sinapis nigra* L.,

***Sinapis*** *arvensis* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, Aeckern, unter dem Getreide ein lästiges Unkraut. Mai—August. Aendert ab: *α. leiocarpa, β. dasycarpa. S. orientalis* Murr.

*S. alba* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, an Wegen, Rainen, auf Aeckern, Lein- und Getreidefeldern gemein. Juni—Herbst.

***Erucastrum*** *Pollichii* Schimp. et Spenn. Auf sandigen feuchten Stellen, an Ufern, Dämmen, im Kies der Flüsse nicht selten. Mai—Herbst. Im Wellsande der Donauufer um Linz, bei der Militärschwimmschule, bei Donauländ. *Brassica Erucastrum* Schult., *Sisymbrium hirtum* Host, *Er. inodorum* Rchb.

***Diplotaxis*** *tenuifolia* DC. Auf wüsten und bebauten Stellen, auf Brachen, Aeckern, an Dämmen, Wegen, Sandstellen, Mauern nicht selten. Juni—Herbst. *Sisymbrium tenuifolium* L., *Sinapis tenuifolia* R. Br.

*D. muralis* DC. Auf wüsten Stellen, Schutt, Mauern, an Wegen, Rainen, in Dörfern nicht selten. Mai—Herbst. Auf Aeckern bei St. Peter. *Sisymbrium murale* L.

***Alyssum*** *montanum* L. Auf trockenen Grasstellen, Felsen der Kalkgebirge bis in die Voralpen und auf sandigen Stellen der Ebene. April — Mai. Am Traunflusse.

*A. calycinum* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, Aeckern, Wegen, Mauern, sandigen oder steinigen Stellen gemein. April-Herbst.

*A. minimum* Willd. Auf trockenen Grasstellen, sandigen Hügeln, Erdabhängen selten und verschwindend. April—Mai.

*A. saxatile* L. Auf Kalk- und Schieferfelsen hügeliger und gebirgiger Gegenden selten. April—Mai. Auf Felsen der Traunufer, um Neuhaus im Mühlkreise (Hinteröcker).

*A. incanum* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, Triften, Grasplätzen, an Wegen, Abhängen gemein. Juni—Herbst. *Farsetia incana* R. Br., *Berteroa incana* DC.

***Lunaria*** *ridiviva* L. Auf felsigen, buschigen Stellen, in Waldschluchten, an Bächen, Waldrändern der Berg- und Voralpengegenden. Mai—Juni. Waldränder im Haselgraben, an der Steyr bei Klaus, häufig beim Kremsursprung, auf dem hohen Buchberg, um Weyr.

***Peltaria*** *alliacea* Jacq. Auf steinigen Stellen, an Wegen, Waldrändern, Zäunen, in Holzschlägen gebirgiger und subalpiner Gegenden. Mai—Juni. Auf der Welser Haide.

**Draba** *pyrenaica* L. Auf Felsen und im Gerölle der Kalkalpen bis 7000′ hoch gemein. Mai—Juni. Auf dem hohen Priel. *Petrocallis pyrenaica* R. Br.

*D. aizoides* L. Auf Triften, Felsen, im Gerölle der Kalkalpen und Voralpen gemein. Mai—Juli. *Dr. alpina* Jacq.

*D. stellata* Jacq. Auf Felsen und im Gerölle der Kalkalpen bis 7000′ hoch nicht selten. Juni—Juli. Spitaler- und Stoderalpen. *D. austriaca* Crantz, *D. hirta* Jacq.

*D. tomentosa* Wahl. In Felsenritzen der Kalkalpen. Juli—August. Spitaler- und Stoderalpen, Dachstein u. s. w.

*D. verna* L. Auf magern Grasstellen, Triften, Weiden, an Dämmen, Wegen, Sandplätzen gemein. März—Mai.

*α. rotunda. D. praecox* Stev., *Erophila spathulata* Lang, *E. praecox* DC.

*β. ovalis. D. verna* Fl. dan., *Eroph. vulgaris* DC.

*γ. lanceolata. D. verna* Krok., *Eroph. americana* DC., *E. Krockeri* Andrz., *E. vulgaris* Dietr.

**Kernera** *saxatilis* Rchb. Auf steinigen, felsigen Stellen der Kalkvoralpen und deren Thäler bis an das Krummholz und mit den Alpenbächen in die Ebenen. Gemein. Mai—Juni. *Myagrum saxatile* L., *Nasturt. saxatile* Crtz., *Cochl. saxatilis* Lam., *Camelina saxatilis* Pers., *K. auriculata* Rchb.

**Roripa** *rusticana* Gren. et Godr. Wird in Gärten und auf dem Felde zum Küchengebrauche gebaut, kommt aber an Rainen, Zäunen, Ufern, in Gräben nicht selten verwildert vor; stammt aus dem nordöstlichen Europa. Mai—Juni. *Cochl. Armoracia* L., *Armor. rusticana* Fl. d. Wett.

*R. austriaca* Bess. In Gräben, an Ufern, Strassen, Rainen, auf feuchten, buschigen Stellen nicht selten. An trockenen Stellen, Ackerrändern um Linz. *Nast. austriacum* Crantz, *Myag. austriacum* Jacq., *Cam. austriaca* Pers.

*R. amphibia* Bess. In Sümpfen, Wassergräben, Bächen, an Ufern nicht gemein. Mai—Juni. Um Linz in Lachen beim Posthof, in Gräben am Wege zur Donau-Ueberfuhr.

*α. indivisa* DC. *Sisymb. amphibium* Fl. dan., *Nast. amphibium* var. *α.* Sturm.

*β. variifolia* DC. *Nast. amphibium* var. *β.* Sturm.

*R. palustris* Bess. An Ufern, Bächen, sandigen und überschwemmten Plätzen, in ausgetrockneten Sümpfen niedriger und gebirgiger Gegenden. Juni—Juli. Um Linz in stehenden Wässern beim Posthof, in den Donau-Auen in Pfützen. *Sisymb. palustre* Poll., *Sis. terrestre* Curt., *Nast. terrestre* R. Br., *Nast. palustre* DC.

*R. silvestris* Bess. In feuchten Gräben, Sümpfen, an Ufern, Bächen, überschwemmten Stellen, Wegen gemein. Juni—Herbst.

*α. siliquosa.* *Nasturt. rivulare* Rchb., *Nast. silvestre* Dietr.

*β. siliculosa.* *Sisymbrium silvestre* Curt., *Nast. silvestre* Fl. dan.

*Roripa amphibio-silvestris* Neilr. Bastard; zwischen den Stammeltern an sumpfigen Stellen sehr selten, in der Donau-Au beim Seidelufer nächst Linz. *N. anceps* Sturm.

***Camelina** sativa* Crantz. Auf wüsten und bebauten Stellen, Brachen, Lein- und Getreidefeldern, an Rainen, sandigen Stellen gemein. Mai—Juli. *Myagrum sativum* Bauh., *Alyssum sativum* Scop.

*C. dentata* Pers. Auf Leinfeldern gemein. Juni—Juli. *Alyss. dentatum* Willd.

***Neslia** paniculata* Desv. Unter dem Getreide, auf Brachen, wüsten und bebauten Stellen gemein. Juni—Juli. *Myagr. paniculatum L.*, *Nast. paniculatum* Crantz, *Rapistr. paniculatum* Gärtn.

***Myagrum** perfoliatum* L. Unter dem Getreide, auf Brachen, wüsten Stellen, an Ackerrändern nicht gemein. Mai—Juni. Auf der Welser Haide bei Hörzing (Duftschm.).

***Bunias** Erucago* L. Unter dem Getreide, auf Aeckern, Brachen, an Rainen nicht gemein. Mai—Juni. Unter der Saat auf der Welser Haide, auf dem Exercierplatze beim Kaplanhof, bei Hörsching unter *Linum usitatissimum*, in Getreidefeldern um Steyr u. s. w.

***Thlaspi** arvense* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, Aeckern sehr gemein. Mai—Herbst.

*T. alliaceum* L. Auf Aeckern. Mai—Juni. Im Salzkammergute bei Mondsee, auf dem Gaisberg u. s. w.

*T. perfoliatum* L. Auf bebauten Stellen, Aeckern, Rainen, Wiesen, Hügeln sehr gemein. März—Mai.

*T. montanum* L. In lichten Nadelwäldern, auf Felsen, an Wegen, zwischen Gebüsch in der Bergregion der Kalkgebirge nicht selten. April—Mai. Im Stodergebirge.

*T. alpinum* Crantz. Auf felsigen Stellen in dem Krummholz der Kalkalpen und nahen Voralpen nicht selten. Mai—Juli. Spitaler- und Stoderalpen.

*T. rotundifolium* Gaud. Auf felsigen Stellen und im Gerölle der höheren Alpen bis 7000′ hoch nicht selten. Juli—August. Auf Gerölle in der Glinzerscharte des hohen Priel, am Traunstein, Dachstein. *Iberis rotundifolia* L., *Lepid. rotundifolium* All.

Var. *cepeaefolium.* *T. cepeaefolium* Koch. Im Stodergebirge (Duftschmied).

***Iberis** amara* L. Auf wüsten Stellen, Gartenauswürfen, im Sande der Flüsse, an steinigen Stellen; eine leicht verwildernde Gartenpflanze. Juli—August.

Var. *ruficaulis. Ib. ruficaulis* Lejeune. Im Kies der Enns bei Steyr.

***Lepidium** Draba* L. An Rainen, Wegen, Erdabhängen, auf Grasstellen nicht selten. Mai—Juni. Um Linz auf Mauern an der Urfahrwand, an der Landstrasse vor der Ebelsberger Brücke u. s. w. *Cochlearia Draba* L. spec., *Cardaria Draba* Desv.

*L. sativum* L. Wird als Küchengewächs kultivirt und kommt hier und da verwildert vor; stammt aus dem Oriente. Mai—Juni. Um Linz verwildert auf Aeckern bei der eisernen Hand (Schiederm.), im Getreide auf Haideäckern (v. Mor).

***Hutchinsia** alpina* R. Br. Auf Felsen und im Felsenschutte der höheren Kalkalpen bis 7000′ hoch häufig; dann im Kies der Enns und Steyr bei Steyr. Juni—August. Spitaler- und Stoderalpen u. s. w. *Lepidium alpinum* L., *L. Halleri* Crantz, *Noccaea alpina* Rchb.

*H. brevicaulis* Hoppe. Auf Gerölle und Felsen der Alpen. Juli—August. Stoder (Duftschm.), auf dem Hohenock, in Molln (Gustas).

***Capsella** Bursa pastoris* Mönch. Auf wüsten und bebauten Stellen, an Wegen, Rainen, auf schlechten Wiesen höchst gemein in allen Varietäten; blüht fast das ganze Jahr.

Var. *α. integrifolia, β. runcinata, γ. coronopifolia, δ. apetala.*

***Aethionema** saxatile* R. Br. Auf Felsen und im Felsenschutte der Kalkgebirge subalpiner Gegenden. Mai—Juni. Im Kiese der Enns bei Steyr, am Leinwege unterhalb der Seufzerbrücke bei Weyr, im Kalkgrus der Steyerling beim Brunnenwinkel u. s. w. *Thlaspi saxatile* L.

***Biscutella** laevigata* L. Auf steinigen, buschigen Stellen, Felsen, im Gerölle, an Rainen, Wegen, Waldrändern der Kalkgebirge bis auf die höchsten Alpenkuppen. April—August.

*α. asperifolia. B. laevigata* Jacq., *B. alpestris* W. et K.

*β. lucida. B. lucida* DC.

***Isatis** tinctoria* L. Unter dem Getreide, an Wegen, Dämmen, Rainen, auf steinigen, buschigen Hügeln nur zufällig. Als Färbepflanze wird der Waid hier nicht gebaut. Mai—Juni.

***Rapistrum** perenne* All. Auf Aeckern, an Wegen, Rainen nicht gemein. Juni—Juli. Aecker der Welser Haide. *M. biarticulatum* Crantz, *Myagrum perenne* L.

***Raphanus*** *Raphanistrum* L. Unter dem Getreide, auf Aeckern, Brachen ein lästiges Unkraut und sehr verbreitet. Mai—Herbst. *Sinapis arvensis* Fl. dan., *Rhaphanistrum segetum* Baumg., *R. arvense* Wallr.

*R. sativus* L. Wird in Gärten als Küchengewächs kultivirt, kommt auch auf wüsten Stellen, Feldern, an Wegen, Zäunen verwildert vor. Juni—Herbst.

## Resedaceen DC.

***Reseda*** *Phyteuma* L. An Rainen, Wegen, auf trockenen Aeckern, Mauern selten und einzeln. Juni—August.

*R. lutea* L. Auf Aeckern, Dämmen, Sandfeldern, Grasplätzen, schlechten Wiesen, Schutt, wüsten Stellen sehr gemein. Mai—Herbst. *Reseda gracilis* Tenore.

*R. luteola* L. An Wegen, Rainen, Dämmen, sandigen Stellen, Bächen, auf wüsten Plätzen nicht gemein. Juni—Herbst. Auf dem Wellensande der Donau beim Posthof nächst Linz, um Ischl, Ebensee u. s. w.

## Nymphaeaceen Salisb.

***Nymphaea*** *alba* L. In Teichen, Lachen, Sümpfen, Wassergräben, stehenden Wässern nicht selten. Juni—Herbst. Im Rossleithner Teiche nächst Windischgarsten, im Wolfgangsee an der südlichen Seite, zwischen Mauthhausen und Perg, im Salzkammergut u. s. w.

***Nuphar*** *luteum* Sm. In Teichen, Lachen, Sümpfen, Wassergräben, stehenden Wässern nicht selten. Juni—Herbst. In langsam fliessenden Armen der Donau bei Alkoven; in den meisten Seen, z. B. im Mondsee, Schwarzensee, am Fusse des Schafberges, an der Aschach u. s. w. *Nymphaea lutea* L.

## Cistineen DC.

***Helianthemum*** *Fumana* Mill. An sonnigen, grasigen Stellen, auf Felsen hügeliger und gebirgiger Gegenden, auf Kalkschotter auch in der Ebene. Juni—August. An den Eisenbahnen.

*H. oelandicum* Wahl. Auf sandigen steinigen Hügeln niedriger, gebirgiger und subalpiner Gegenden; dann auf Kalkalpen und den nahen Voralpen in dem Krummholz bis 7000′ hoch. Mai—Juli.

*α. glabrescens. Cistus oelandicus* L., *H. oelandicum* Dunal. Haide bei Linz (Graf Stahremberg).

*β. hirtum. C. alpestris* Jacq., *C. Seguieri* Crantz, *C. oelandicus* Jacq., *H. oelandicum* Schult., *H. alpestre* Dunal, Rchb. Spitaler- und Stoderalpen u. s. w.

*γ. canescens. C. canus* L., *C. marifolius* Sm., *H. vineale* Pers., *H. marifolium* DC.

*H. vulgare* Gärtn. An Rainen, Wegen, auf Hügeln, steinigen Stellen überall gemein, sowohl in niedrigen Gegenden als in der Berg- und Voralpenregion. Juni—August.

*α. glabrescens. C. serpyllifolius* Kram., *C. helianthemoides* Crantz. Auf Kalkalpen gemein, steigt bis 7000′ hoch.

*β. hirtum. C. grandiflorus* Scop., *H. vulgare* Sv., *H. obscurum* Pers., *H. grandiflorum* DC.

## **Droseraceen** DC.

***Drosera*** *rotundifolia* L. Auf Sumpfwiesen, in Moorbrüchen, an Teichrändern offener und waldiger Gegenden besonders auf Torf. Juli—August. Auf Torfmooren in den Koglerauen, bei Kirchschlag, Hellmonsödt, im Mühlkreise bei Windischgarsten u. s. w.

*D. longifolia* L. Auf subalpinen Torfmooren. Juli—August. Unter der vorigen. *Dr. anglica* Huds.

*D. intermedia* Hayne. An denselben Standorten. Juni—August. Im Haselgraben (Duftschm.), auf Moorgrund am Wolfgangsee (Gustas).

*D. rotundifolio-longifolia* Rchb. Bastard unter den Stammeltern. Juli-August. *D. obovata* M. et K. *D. longifolia β. obovata* Koch.

***Parnassia*** *palustris* L. Auf nassen oder moorigen Wiesen der Ebene und der Bergregion, auf steinigen buschigen Stellen und Felsen der Voralpen bis in das Krummholz der Alpen 7000′ hoch gemein. Juli—Herbst.

## **Violaceen** Lindl.

***Viola*** *alpina* Jacq. Auf felsigen Triften der Kalkalpen in und ober dem Krummholz bis 7000′ hoch. Mai — Juli. Auf dem Hohenock (Engel). *Viola grandiflora* Host.

*V. palustris* L. Auf torfhaltigen Wiesen, Moorbrüchen, an quelligen moosigen Waldstellen der Berg- und Voralpenregion. Mai—Juni. Sumpfwiesen im Haselgraben, im Kirchschlag (Schiederm.), am Lichtenberge in der Föhrau (Rauscher) u. s. w.

*V. uliginosa* Besser. Auf Moorwiesen, Sumpfboden, an quelligen moosigen Waldstellen selten. Mai. In der Föhrau bei Kirchschlag, um Mondsee.

*V. odorata* L. An Zäunen, Hecken, zwischen Gebüsch, in Auen, Vorhölzern, Wäldern, in niedrigen und gebirgigen Gegenden bis in die untere Voralpenregion nicht selten. März-Mai.

*α. obtusifolia. V. odorata* Fl. dan., *V. Martii c. odorata* Döll., *V. purpurascens* Schmidt.

*β. auctifolia. V. alba* Besser, *V. odorata β. alba* L., *V. Martii B. alba* Döll.

*Viola hirta* L. Auf Wiesen, Hügeln, an Hecken, Rainen, in Vorhölzern, Wäldern niedriger und gebirgiger Gegenden bis in die untere Voralpenregion gemein. März-Mai.

α. *pratensis*. *V. hirta* Fl. dan.

β. *umbrosa*. *V. collina* Bess., *V. umbrosa* Hoppe, *V. sciaphila* Koch.

*V. odorato-hirta*. Bastard unter den Stammeltern. April. Um Weyr. *V. odorato hirta* Rchb.

*V. mirabilis* L. In steinigen Wäldern, Vorhölzern, an Rainen, Wegen, buschigen Stellen. April—Mai. Um Steyr, Linz u. s. w.

*V. biflora* L. In Voralpenwäldern und im Krummholz der Alpen auf Kalk und Schiefer bis 7000′ hoch. Mai—August. Spitaler- und Stoderalpen u. s. w.

*V. arenaria* DC. An sandigen Grasstellen, auf Wiesen, Dämmen niedriger und hügeliger Gegenden nicht selten. April—Mai. *V. rupestris* Schmidt, *V. Krockeri* Gmel., *V. numulariaefolia* Schult., *V. Allionii* Rchb., *V. silvestris B. arenaria* Döll.

*V. silvestris* Kitaib. In Vorhölzern, Holzschlägen, Wäldern, Auen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. April—Mai.

α. *longifolia*. *V. Ruppii* All., *V. montana* Fl. dan., *V. canina lucorum* Rchb.

β. *brevifolia*. *V. ericetorum* Schrad., *V. flavicornis* E. B.

*V. persicifolia* Roth. Auf feuchten Wiesen, in Lachen, Pfützen. Gräben, an sumpfigen Stellen, in Auen, feuchten Gebüschen nicht selten. Mai—Juni. Welser Haide, Linz.

α. *stagnina*. *V. lactea* Sm., *V. stagnina* Kit., *V. stricta* Horn, *V. montana* Rchb., *V. Ruppii* Rchb., *V. nemoralis* Kütz. Bei St. Peter, Welser Haide, Pöstlingberg.

β. *pratensis*. *V. pumila* Chaix, *V. pratensis* M. et K., *V. lactea* Fr. Im Haselgraben.

γ. *elatior*. *V. elatior* Clus., *V. montana* L., *V. persicifolia* Schk. Welser Haide, Linz.

*V. tricolor* L. Auf Aeckern, bebauten Stellen, an Zäunen, Rainen steinigen buschigen Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden; die var. β. auf subalpinen Wiesen. April—Herbst.

α. *parviflora* Hayne, *V. tricolor* Rchb., *V. arvensis* Murr.

β. *grandiflora* Hayne, *V. tricolor* Fl. dan., *V. saxatilis* Schmidt, *V. lutea* Smith. Im Stoder (Duftschm.).

## **Cucurbitaceen** Juss.

***Cucurbita*** *Pepo* L. Wird auf Aeckern, in Gärten kultivirt und kommt auf Düngerhaufen und wüsten Stellen, an Zäunen verwildert vor, soll aus Ostindien stammen. Juni—Herbst.

***Cucumis*** *sativus* L. Wird in Gärten und auf freiem Felde gebaut. Mai—August.

***Bryonia*** *dioica* Jacq. An Zäunen, Hecken, Gebüschen, in der Nähe von Gärten und Ortschaften nicht selten. Juni—Juli. Um Linz, Steyr, Wels, Molln u. s. w.

*B. alba* L. An Hecken, Zäunen, Gebüschen, in der Nähe von Ortschaften selten. Juni—Juli. Wels.

*Sicyos angulata* L. Stammt aus Nordamerika, wird als Spalierpflanze in Gärten gezogen und verwildert sehr leicht.

## Portulaceen Juss.

***Portulaca*** *oleracea* L. Auf Brachen, Aeckern, Gartenland, Sandplätzen, wüsten Stellen nicht gemein und ohne bleibenden Standort. Juni—Herbst.

***Montia*** *fontana* L. An quelligen Stellen, Bächen, Abzugsgräben. Pfützen, Lachen, an Ufern, auf feuchten, sandigen Stellen gebirgiger und subalpiner Gegenden besonders auf Torf und in kaltem Wasser. Mai—Herbst.

- *α. minor* Schrad., *M. fontana* Fl. dan., *M. minor* Gmel., *M. arvensis* Wallr. Im Haselgraben.
- *β. major* Schrad., *M. rivularis* Gmel. Kirchschlager Wiese bei dem Badhaus.

## Caryophylleen Fenzl.

***Herniaria*** *glabra* L. An Ufern, überschwemmten Stellen, auf Aeckern, Weiden, Sandplätzen, in Gruben bis in die subalpinen Gegenden nicht selten. Juli--Herbst. Auf der Haide, an Donaugräben auf Sand um Linz.

*H. hirsuta* L. Auf Sandplätzen, wüsten Stellen, sandigen Aeckern, Weiden hier und da. Juli—Herbst.

***Spergula*** *arvensis* L. Auf bebauten Stellen, Aeckern, an Wegen, Rainen, Grasplätzen, auf Brachen, Lein- und Getreidefeldern der Schieferberge gemein. Juni—Herbst. Linz, Steyr, Wels.

- *α. sativa. Sp. pentandra* E. B., *Sp. arvensis* Rchb., *Sp. sativa* Bönningh. Selten und nicht bleibend.
- *β. trachysperma. Sp. arvensis* Fl. dan., *Sp. vulgaris* Bönningh., *Sp. maxima* Weihe. Urfahrsteinbruch.

***Spergularia*** *rubra* Pers. Auf Aeckern, überschwemmten Stellen, an Ufern, Lachen, Rainen, sandigen Grasstellen niedriger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Mai—Herbst. Auf Quarzsandboden am südlichen

Abhange des Pöstlingberges bei Linz (Schiederm.), Eisenbahnstadl in Urfahr, in Steyr auf dem Holzplatze. *Als. rubra* Wahl., *Lepigonum rubrum* Fr., *Aren. rubra α. campestris* L.

***Scleranthus*** *annuus* L. Unter dem Getreide, auf Aeckern, Stoppelfeldern, Weiden, Triften niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Mai—Herbst. *Sc. verticillatus* Tausch.

*S. perennis* L. Auf steinigen buschigen Stellen, an Ackerrainen, Wegen, Waldrändern, auf Hügeln, Felsen in Gebirgsgegenden, vorzüglich auf Schiefer und Granit gemein. Mai—Herbst. Auf magern Aeckern beim Jägermaier, auf Aeckern und dürren Hügeln in Urfahr, bei Magdalena auf Felsen, an der Eisenbahn u. s. w.

***Sagina*** *procumbens* L. Auf Aeckern, Triften, in Lachen, Gruben, an überschwemmten Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden bis in die Voralpen nicht selten. Mai—Herbst.

*α. glaberrima. S. procumbens* Fl. dan.

*β. ciliata. S. bryoides* Fröl.

*S. apetala* L. Auf Aeckern, Brachfeldern, besonders auf feuchten Stellen. Mai—August. Um Linz beim Heilhamer Befestigungsthurme (v. Mor), beim Thurme beim Steg am Strassenrand (Duftschm.).

*S. saxatilis* Wimm. Auf Triften, feuchten Stellen, auf Alpen und höheren Voralpen, in Gruben nach dem Schmelzen des Schnee's gemein, doch leicht übersehen. Juni—August. *Spergula saginoides* L., *Spergella saginoides* et *macrocarpa* Rchb., *Sagina Linnaei* Presl.

*S. subulata* Wimm. Auf feuchten sandigen Stellen. Juli—August. Bei Kirchschlag (v. Mor).

*S. nodosa* Meyer. Auf feuchten sandigen Stellen, Flussgeröllen, an Ufern, in Wäldern der Kalkvoralpen nicht gemein. Juli—August. Sandige feuchte Orte der Donau-Auen, der Fügerwiese bei Magdelena nächst Linz, im Flussgerölle der Enns bei Steyr u. s. w. *Spergula nodosa* L., *Spergella nodosa* Rchb.

***Alsine*** *Cherleri* Fenzl. Auf Felsen und im Gerölle der Kalkalpen bis 7000′ hoch gemein; auch in subalpine Thäler und selbst Ebenen herabsteigend. Juni—Juli. Spitaler- und Stoderalpen, an der Enns bei Steyr u. s. w. *Cherleria sedoides* L., *Als. sedoides* Kitt., *Als. Cherleria* Peterm.

*A. aretioides* M. et K. In Felsenspalten der höheren Kalkalpen bis 7000′ hoch. Juli. Spitaler- und Stoderalpen u. s. w. *Siebera cherlerioides* Hoppe.

*A. verna* Bartl. Auf trockenen sandigen Stellen, Triften, Felsen und im Gerölle der Kalkalpen besonders im Krummholz häufig; steigt bis 7000′ hoch und mit den Alpenbächen auch in niedrige Gegenden hinab. Juni—August. Spitaler- und Stoderalpen u. s. w.

*α. collina. Arenaria verna* Jacq., *Ar. caespitosa* Ehrh., *Tryphane verna* et *caespitosa* Rchb.

*β. alpina. Ar. liniflora* Jacq., *Ar. Gerardi* Willd., *Tryphane Gerardi* Rchb.

*A. setacea* M. et K. Auf kalkschotterigem Boden der Ebene und auf Kalkfelsen der Berg- und Voralpenregion selten. Juni—August. Am Wege zum Ludoviko-Stollen des Salzberges bei Ischl (Rauscher), in der Feuchtau in Molln (Gustas). *Ar. laricifolia* Jacq., *Ar. setacea* Thuill., *Ar. heteromalla* Pers.

*A. austriaca* M. et K. Auf Felsen und im Gerölle der Kalkalpen, vorzüglich im Krummholze bis 7000′ hoch nicht selten. Juni—August. Auf dem Hohenock, am Grestenberg u. s. w. *Ar. austriaca* Jacq. *Neumayera austriaca* et *filicaulis* Rchb.

*A. fasciculata* M. et K. Auf steinigen Aeckern, sonnigen Hügeln, auf Felsen gebirgiger und niedriger Gegenden besonders auf Kalk. Juli—August. Wüste Plätze der Welser Haide bei der Kapelle (Schiederm.). *A. Jacquini* Koch, *A. fastigiata* Rchb., *Arenaria fasciculata* Gouan.

*A. laricifolia* Wahlenb. Auf Felsen und im Gerölle der Kalkvoralpen bis in das Krummholz und im Sande subalpiner Bäche. Juli—September. In den Stoderalpen (Langeder), rauhe Mauer um Weyr.

***Moehringia*** *muscosa* L. An Mauern, moosigen, steinigen Stellen, auf Felsen, waldigen Plätzen der Voralpen und höheren Berge bis in das Krummholz der Alpen gemein. Auf Kalk, Schiefer und Sandstein. Juni—August.

*M. polygonoides* M. et K. Auf feuchten, felsigen Stellen und am Rande des Schnees auf Kalkalpen bis 7000′ hoch nicht gemein. Auf dem Pyhrgas, Wascheneg, Hohenock, im Kiese der Enns bei Steyr u. s. w. *Ar. polygonoides* Wulf., *Ar. obtusa* Allion, *Stellar. biflora* Host, *Cer. filifolium* Vest.

*M. trinervia* Clairv. An Zäunen, Dämmen, in Auen, Hainen, zwischen Gebüsch gemein. Mai—Juni. *Ar. trinervia* L.

***Arenaria*** *serpyllifolia* L. Auf dürren, sandigen Stellen, Aeckern, Mauern, an Wegen sehr gemein. Mai—August.

*A. biflora* L. Auf sandigen, steinigen Stellen der Alpen. Juli—August. Auf dem hohen Priel u. s. w.

*A. ciliata* L. Auf Triften, Felsen und im Gerölle der Kalkalpen bis 7000′ hoch nicht selten. Juli—September.

*α. pauciflora. A. ciliata* var. *β* et *γ* L. Spec., *A. multicaulis* L. Syst.

*β. multiflora. A. ciliata* var. *α* L. Spec.

*A. grandiflora* All. Auf steinigen Stellen und Felsen im Krummholz der Kalkalpen bis 5000′ hoch, selten. Juli—August. Auf dem Wascheneg. *A. juniperina* Vill.

***Holosteum*** *umbellatum* L. Auf Aeckern, Erdabhängen, an Rainen, Wegen, auf Grasstellen gemein. März—Mai. Aecker der Welser Haide u. s. w. *Cerastium umbellatum* Hook.

***Stellaria*** *Holostea* L. An Rainen, in Gebüschen, Vorhölzern, Auen, an Waldrändern gemein. April—Mai.

*S. palustris* Ehrh. Auf sumpfigen Stellen, in Auen, an Ufern selten. Juni—Juli. Donau-Auen unter Mauthhausen. *S. graminea β* L.

*S. graminea* L. Auf Wiesen, an Hecken, Rainen, zwischen Gebüsch niedriger und gebirgiger Gegenden sehr gemein. Mai—Juli. Grasplätze in Urfahr, bei Kirchdorf, bei Neuhaus an der Donau, an der Budweiser Eisenbahn, in Strassengräben um Linz u. s. w.

*S. uliginosa* Murr. Auf nassen, torfigen Wiesen, sumpfigen Waldstellen der Berge und Voralpen vorzüglich auf Granit und Schiefer. Juni—Juli. Im Walde oberhalb den Urfahrwänden, an Bächlein, in feuchten Gebüschen beim Hofstädtergut bei Linz u. s. w. *S. graminea* var. *γ* L., *S. Alsine* Reichard, *S. hypericifolia* Wigg, *S. aquatica* Poll., *Labrea uliginosa* Rchb.

*S. media* Vill. Auf wüsten und bebauten Stellen, Aeckern, Gartenland, an Zäunen, Rainen sehr gemein. Blüht fast das ganze Jahr. *Alsine media* L.

*α. oligandra. S. media* Rchb.

*β. decandra. S. neglecta* Weihe.

*γ. apetala.* Die Var. *β* und *γ* viel seltener.

*S. nemorum* L. Auf schattigen Waldstellen der Berge und Voralpen; seltener auf den Donau-Inseln. Juni—Juli. Auf dem Pfenningberge in Laubhölzern, Wäldern in Urfahr, bei Ottensheim, im Zauberthal bei Margarethen u. s. w.

***Malachium*** *aquaticum* Fr. Auf feuchten, sandigen Stellen, an Ufern, in Auen, Sümpfen gemein. Juni—Herbst. *Cerast. aquaticum* L., *Labrea aquatica* Ser.

***Cerastium*** *brachypetalum* Desp. An Wegen, Rainen, Hügeln, auf grasigen, buschigen Stellen, in lichten trockenen Wäldern hügeliger und gebirgiger Gegenden nicht selten. April—Mai. Auf Aeckern um Linz, trockenen grasigen Hügeln um Steyr u. s. w. *C. strigosum* Fr.

*C. glomeratum* Thuill. Auf Aeckern, bebauten Stellen, Wiesen, an Rainen, Wegen, Zäunen, grasigen, buschigen Stellen hügeliger und gebirgiger Gegenden. Auf Schiefer und Sandstein selten. Mai—Juni und später. Auf Aeckern um Linz, Brachäcker in Urfahr. *C. viscosum* L., *C. vulgatum* L., *C. glomeratum* Thuill., *C. rotundifolium* Sternb. u. Hoppe.

*C. semidecandrum* L. An Rainen, Wegen, Dämmen, Grasstellen, auf Weiden nicht selten. April—Mai. Um Steyr, Weyr u. s. w.

α. *scarioso-bracteatum* Fenzl. *C. semidecandrum* Curt., *C. viscosum* Pers.

β. *herbaceo-bracteatum* Fenzl. *C. pumilum* Curt., *C. glutinosum* Fr., *C. viscosum* Fl. dan.

*C. triviale* Link. Auf Wiesen, Triften, Weiden, an Wegen, Rainen bis in die Alpenregion. Mai—Herbst.

α. *hirsutum*. *C. vulgatum* Curt., *C. viscosum* E. B., *C. triviale* Rchb.

β. *glandulosum*.

γ. *glabratum*. *C. holosteoides* Fr.

δ. *alpinum* Koch. Im Krummholz der Kalkalpen bis 7000′ hoch. Pyhrgas u. s. w.

*C. silvaticum* W. et K. In feuchten schattigen Wäldern der Bergregion nicht gemein. Juni—August. Im Walde auf dem hohen Buchberg unweit Steyr.

*C. arvense* L. An Rainen, Wegen, Dämmen, Ackerrändern, auf sandigen Grasstellen bis in das Krummholz der Alpen. Mai—Herbst.

α. *hirtum*. *C. arvense* Fl. dan. Ueberall gemein.

β. *glabrescens*. *C. strictum* Hänke. Im Kalkgrus der Steyr bei Klaus (Schiederm.).

γ. *latifolium*. Auf Alpentriften in der Nähe der Alphütten.

*C. carinthiacum* Vest. Auf Felsen und im Gerölle der Kalkalpen bis 7000′ hoch gemein. Juli—August. *C. ovatum* Hopp.

Var. *angustifolium*. Im Kies der Enns bei Steyr.

*C. alpinum* L. Auf hohen Alpentriften nicht gemein. Juli—August. Auf dem Sensengebirge (Schiederm.), dem Hohenock, dem Schafberge (Gustas).

*C. latifolium* L. Auf hohen Alpentriften bis 7000′ hoch. Juli—August. Auf dem hohen Priel, dem Sensengebirge. *C. filiforme* Schleich., *C. glaciale* Gaud., *C. pedunculatum* Gaud.

***Gypsophila*** *repens* L. Auf Felsen und im Gerölle der Kalkalpen nicht selten; mit den Geröllen der Alpenbäche öfters in subalpine Thäler und in niedrige Gegenden herabsteigend. Juli—August. Spitaler- und Stoderalpen, im Kies der Enns bei Steyr.

*G. muralis* L. Auf feuchten, sandigen Aeckern, in Gruben, an überschwemmten Stellen, auf Mauern, an Wegen nicht selten. Juli—September. Auf Thonboden bei Heilham, beim Bankelmayr um Linz u. s. w. *G. serotina* Hayne.

***Dianthus*** *saxifragus* L. Auf trockenen unfruchtbaren Hügeln, Felsen, Dämmen, Sandstellen, Wiesen, im Kies der Bäche sehr gemein. Juni—Herbst. *Gypsophila saxifraga* L., *Tunica saxifraga* Scop., *Gypsoph. rigida* Fl. graec., *Tunica rigida* Rchb.

*D. Armeria* L. An steinigen, buschigen Stellen, in Vorhölzern und

Wäldern hügeliger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Juni—August. An der Strasse in die Buchenau bei Linz (v. Mor).

*Dianthus Carthusianorum* L. Auf fruchtbaren Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden, dann der Voralpen bis in die Krummholzregion der Alpen. Juni—Juli.

α. *nanus* Seringe. Auf Sandhügeln der Welser Haide hier und da.

β. *pratensis*. *D. Carthusianorum* Fl. dan. Sehr gemein.

γ. *alpestris*. Auf dem Pyhrgas auf felsigen Stellen.

*D. deltoides* L. An Rainen, Wegen, auf offenen Waldstellen hügeliger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Juni—Juli. Trockene Abhänge bei St. Magdalena, im Haselgraben, bei Wolkersdorf nächst Kirchberg am Walde, auf Hügeln in Urfahr bei Linz u. s. w.

*D. alpinus* L. Auf Triften, felsigen buschigen Stellen der Kalkalpen und Wiesen der nahen Voralpen bis 6000′ hoch gemein; steigt auch mit Alpenbächen in niedrige Gegenden. Juni—August. Kommt auch mit blassgelben Blumen vor, z. B. am Pyhrgas, auf der Feuchtauer-Alpe.

*D. glacialis* Haenke. Auf hohen Alpentriften selten. Juli—August. Im Stoder (Duftschm.).

*D. silvestris* Wulf. Auf trockenen felsigen Stellen selten. Juli—August. Im Stoderthal (Duftschm.).

α. *elatior*. *D. virgineus* Jacq. Im Stoder.

β. *subacaulis*. *D. frigidus* Koch. Kirchtag im Stoder.

*D. plumarius* L. Auf buschigen Stellen, Felsen, Hügeln niedriger Kalkberge selten. Mai—Juni. Grasplätze unter den Rothmäuern bei Weyr, im Kies der Enns bei Steyr.

*D. superbus* L. Auf sumpfigen Wiesen, an Rainen, Ufern, an steinigen buschigen Stellen nicht selten. Juli—August. Feuchte Wiesen bei St. Peter, an der Eisenbahn gegen St. Magdalena, in der Lustenau, beim Kaplanhof um Linz, um Steyr, Sirning u. s. w.

***Saponaria*** *officinalis* L. An Sandstellen, Ufern, in Auen, Gebüschen, im Kies der Flüsse gemein. Juni—August.

Var. *gracilior*, *glabrescens* Fenzl. Urfahrwand.

*S. Vaccaria* L. Unter dem Getreide, auf Brachen gemein. Juli—August. Auf dem Wellsande der Donau beim Meyer'schen Schiffsbauplatz, auf Aeckern um Steyr u. s. w. *Vaccaria parviflora* Mönch., *V. pyramidata* Fl. d. Wett., *Gypsoph. Vaccaria* Sm. Fl. graec., *Vacc. vulgaris* Host.

***Cucubalus*** *baccifer* L. An Zäunen, zwischen Gebüsch, in Auen, feuchten Gehölzen nicht selten. Juli—August. In den Donau-Auen, beim Seidelufer, hinter dem Exercierplatze an Weiden rankend, auf der Strasser Insel bei Linz, an der Strasse nach Efferding u. s. w. *Viscago baccifera* Vest.

***Silene** nutans* L. Auf steinigen buschigen Stellen, in Holzschlägen, Wäldern, auf Abstürzen hügeliger und gebirgiger Gegenden bis in das Krummholz gemein. Juni—Juli. *S. infracta* W. et K.

*S. Otites* Sm. Auf schlechten trockenen Wiesen, sandigen oder kalkigen Hügeln, an unfruchtbaren Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Mai—Juli. *Cucub. Otites* Sm.

*S. inflata* Sm. Auf Wiesen, buschigen Hügeln, an Rainen, Ufern, Waldrändern niedriger und gebirgiger Gegenden bis in das Krummholz der Alpen gemein. Mai—Herbst.

α. *pratensis*. *Cucub. Behen* Fl. dan. *S. inflata* E. B.

β. *alpina*. *Cucub. alpinus* Lam. Auf Gerölle in der Glinzerscharte des hohen Priel.

*S. acaulis* L. Auf Felsen der Kalkalpen bis 7000′ hoch gemein; mit dem Gerölle auch in die subalpinen Thäler hinabsteigend. Juni—Juli. Im Kies der Enns bei Steyr. *Cucub. acaulis* L.

*S. Pumilio* Wulf. Auf Triften und felsigen feuchten Stellen der Alpen selten. Juni—Juli. Im Stoder (Duftschm.).

*S. linicola* Gmel. Auf Leinfeldern und nur mit fremdem Saamen eingeführt, daher vorübergehend und ohne sicheren Standort. Juni—Juli. Im Mühlkreise.

*S. Armeria* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, an Zäunen, im Kies der Bäche, in der Nähe von Gärten und zwar nur verwildert. Juli—August. Auf der Mayer'schen Schiffswerfte in Linz, im Kies der Enns bei Steyr u. s. w.

***Heliosperma** quadrifidum* A. Braun. Auf steinigen, buschigen Stellen, Felsen der Kalkalpen und mit dem Gerölle in subalpine Thäler und Ebenen hinabsteigend gemein. Juni—August. Spitaler- und Stoderalpen. Angesiedelt an den Ufern des Áttersees bei Weissenbach, an der Steyr bei Klaus, der Enns bei Steyr u. s. w. *S. quadrifida* L., *S. quadridentata* DC.

*H. alpestre* A. Braun. Auf feuchten felsigen Stellen, an Ufern, Wegen, Waldrändern subalpiner Thäler bis in das Krummholz der Kalkalpen sehr gemein und mit den Geröllen in die Ebenen hinabsteigend. Juni—August. Am Ennsufer in Weyr, im Kies der Enns und Steyr bei Steyr.

*H. rupestre* A. Br. Auf felsigen, steinigen Stellen der Alpen selten. Juli—August. Im Stoder (Duftschm.).

***Melandrium** noctiflorum* Fries. Auf wüsten Stellen, Brachen, Stoppelfeldern, in Auen, Wäldern, an Rainen, Wegen nicht gemein. Juli—Herbst. Im Klimitschwalde bei Linz (Duftschm.). *Silene noctiflora* L.

*M. pratense* Röhl. An Rainen, Wegen, Zäunen, auf wüsten Stellen, Wiesen sehr gemein. Mai—Herbst. *Lychn. dioica* var. β L., *L. vespertina* Sibth.

*Melandrium silvestre* Röhl. An Bächen, Waldrändern, Rainen, in Auen, Schluchten, auf felsigen buschigen Stellen subalpiner Thäler bis in das Krummholz der Alpen gemein. Mai—Juli. *Lychnis dioica* var. α L., *L. diurna* Sibth., *L. silvestris* Fl. dan.

***Lychnis*** *Viscaria* L. Auf Wiesen, in Wäldern, Holzschlägen, Schluchten in Gebirgsgegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Mai—Juni. *Viscaria vulgaris* Röhl.

*L. Flos cuculi* L. Auf Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden sehr gemein. Mai—Juli.

***Agrostemma*** *Githago* L. Unter dem Getreide sehr gemein, auch auf wüsten Stellen, Brachen. Juni—Herbst. *Lychnis Githago* Lam., *Githago segetum* Desf.

## Malvaceen Juss.

***Lavatera*** *thuringiaca* L. Auf trockenen buschigen Stellen, an Waldrändern, in steinigen Vorhölzern hügeliger und gebirgiger Gegenden, nicht gemein. Juli—August. Auf der Welser Haide (Vielgut).

***Althaea*** *officinalis* L. Wird in Bauerngärten häufig kultivirt und kommt in Gräben oft verwildert vor. Juli—August.

***Malva*** *silvestris* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, Schutt, an Zäunen, Wegen, in Dörfern gemein. Juli—Herbst.

*M. rotundifolia* L. Mit der vorigen und viel gemeiner. Juli—Herbst. *M. vulgaris* Fr.

*M. borealis* Wallr. An Häusern, Mauern, Zäunen, auf sandigen wüsten Stellen mit der vorigen, doch seltener und leicht übersehen. Juli—Herbst. Um Linz, Steyr. *M. parviflora* Huds., *M. pusilla* Sm.

*M. Alcea* L. An Wegen, Rainen, Zäunen, zwischen Gebüsch niedriger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Juli—August. Auf der Welser Haide, an der Welser Eisenbahn, beim Scheibagut nächst Linz, bei Kirchdorf, Steyr.

α. *latisecta*. *M. Alcea* Fl. dan.

β. *angustisecta*. *M. italica* Pollini, *M. excisa* Rchb.

γ. *fastigiata*. *M. Bismalva* Bernh., *M. Morenii* Poll., *M. fastigiata* Cavan., *M. Alcea* δ. *fastigiata* Koch. Auf der Welser Haide.

***Hibiscus*** *Trionum* L. Auf Aeckern, wüsten und bebauten Stellen, Schutt selten und ohne bleibenden Standort. Juli—August. Auf der Welser Haide, um Steyr. Juli—August.

## **Tiliaceen** Juss.

***Tilia*** *parviflora* Ehrh. In Vorhölzern und Wäldern hügeliger und gebirgiger Gegenden meist einzeln. Juni—Juli. *T. europaea* L., *T. ulmifolia* Scop., *T. vulgaris* Dietr.

*T. grandifolia* Ehrh. In Wäldern und Vorhölzern gebirgiger und subalpiner Gegenden gemein; meist einzeln oder gruppenweise, keine Bestände bildend; in Hecken an Waldrändern meist als kleiner Strauch. Juni—Juli *T. europaea* L., *T. platyphyllos* Scop., *T. vulgaris* Hayne.

## **Hypericineen** DC.

***Hypericum*** *humifusum* L. Auf sandigen Aeckern, an Rainen, Waldrändern, Wegen, auf Teichboden hügeliger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Juli—August. Auf feuchtem Quarzsande beim Leistenhof, im Haselgraben, in einem Seitengraben vor der Anschlussmauer am linken Donau-Ufer bei Linz; in einem Walde bei Steyr, um Vöcklabruck, um Weyr u. s. w.

*H. perforatum* L. Auf Hügeln, Wiesen, buschigen Stellen, an Ufern, in Auen, Wäldern niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juli—August.

α. *vulgare.* *H. perforatum* Fl. dan. Aller Orte sehr gemein.

β. *stenophyllum* W. et Gr. *H. perforatum veronense* Rchb. Auf sonnigen, buschigen Kalkhügeln.

γ. *latifolium* Koch. In den Donau-Auen bei Mauthhausen selten.

*H. quadrangulum* L. An Wegen, Rainen, Waldrändern, auf Wiesen der Voralpen bis an das Krummholz nicht gemein. Juli—August. Am Waldabhange beim Leissenhof, feuchte Wiesen gegen den Lichtenberg bei Linz, am Anger bei Kirchdorf, an Wegrainen bei Steyr, um Weyr u. s. w. *H. maculatum* Crantz, *H. dubium* Leers.

*H. tetrapterum* Fr. An Ufern, Wassergräben, quelligen Stellen, in Sümpfen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juli—August. *H. quaquadrangulare* Murr.

*H. montanum* L. Auf waldigen buschigen Stellen, an Waldrändern. in Bergwäldern auf Kalk, Schiefer und Sandstein nicht gemein. Juni—August. Um Linz, Steyr, Wels u. s. w. *H. elegantissimum* Crantz.

*H. hirsutum* L. An Hecken, zwischen Gebüsch, in Vorhölzern, Wäldern gebirgiger Gegenden sehr gemein. Juni—Juli. *H. villosum* Crantz.

**H. Elodes* L. In Sümpfen, auf Torfwiesen, nassen Stellen sehr selten. Juli—August. Auf einer sumpfigen Wiese bei Neuhaus im Mühlkreise von Hinteröcker gefunden, wurde aber später nicht mehr beobachtet.

## Elatineen Cambess.

* ***Elatine*** *Hydropiper* L. Auf Teichboden, an überschwemmten Stellen, Ufern sehr selten. Juni—August. Im Mühlkreise an der Rottel.

**E. triandra* Schk. Auf feuchten schlammigen Stellen, auf Teichboden selten und leicht übersehen. Juni—August. Auf feuchten Aeckern bei Altheim im Innkreise (Sauter), um Linz (Duftschm.), um Steyregg (Oberleitner).

**E. hexandra* DC. Im Schlamme, an Flussufern, Teichrändern sehr selten. Juli—August. In den Donausümpfen bei Probstenau.

## Tamariscineen Desvaux.

***Myricaria*** *germanica* Desv. An sandigen Stellen, Ufern, Dämmen, in Auen niedriger gebirgiger Gegenden und subalpiner Thäler nicht selten. Juni—Juli. Um Linz, Steyr, bei Ebelsberg u. s. w. *Tamarix germanica* L.

## Acerineen DC.

***Acer*** *Pseudoplatanus* L. Auf felsigen buschigen Stellen, in Wäldern, Thälern gebirgiger und subalpiner Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein überall, aber einzeln und keine geschlossene Bestände bildend. April —Mai. Im Haselgraben bei Wildberg, um Kirchdorf, um Micheldorf in allen Voralpenwäldern, in sehr schönen Stämmen längs der Strasse von Ischl nach St. Wolfgang, um Steyr, Weyr u. s. w.

*A. platanoides* L. An Ufern, in Auen, Wäldern, auf steinigen, felsigen Stellen überall aber stets einzeln. April—Mai. Am Eingange in den Haselgräben hie und da, in den Voralpenwäldern zerstreut, bei der Burgruine Losenstein, am Ufer der Enns bei Steyr u. s. w.

*A. campestre* L. An Strassen, Wegen, auf buschigen Hügeln als Strauch, in Auen und Bergwäldern als Baum gemein, doch keine Bestände bildend. Mai. *A. austriacum* Tratt.

## Hippocastaneen DC.

***Aesculus*** *Hippocastanum* L. In Alleen, Gärten, in der Nähe der Dörfer theils gepflanzt, theils verwildert; stammt aus Asien. April—Mai.

## Polygaleen Juss.

***Polygala*** *major* Jacq. Auf steinigen, sonnigen oder buschigen Stellen, auf trockenen Wiesen hügeliger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Mai—Juni. Auf dem Pfenningberge bei Linz (Rauscher), im Stodergebirge (Duftschm.). Var. *β. comosa* Koch.

*P. vulgaris* L. An Wegen, Rainen, buschigen Stellen, auf Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Mai—Juni.

α. *trivialis* Kittel. *P. vulgaris* Rchb., *P. oxyptera* Rchb. Die Flügel mit einer Stachelspitze.

β. *comosa* Schk. *P. comosa* Schk., *P. Moriana* Britt. Diese unterscheidet sich von *P. comosa* Schk. durch die breiteren, fast verkehrt eiförmigen, gesäumten Blätter, durch die grösseren, angehäuften Blumen und durch die einrippigen, grundwärts zugespitzten Kelchflügel. Von der *P. vulgaris* L. unterscheidet sie sich durch die stumpfen Blätter, durch die schopfigen Deckblätter und die grundwärts verschmälerten Kelchflügel. Die Pflanze ist mehr liegend, die Flügel sind weisslich mit grünen Nerven. Koch gibt in Röhling's Flora Deutschlands, 5. Band, an, dass er eine *P. monspeliaca* als *P. Moriana* von mir erhalten habe; *P. monspeliaca* kommt aber nicht in Ober-Oesterreich vor und als ich ihm mehrere *Polygala*-Arten überschickte, legte ich auch Exemplare der *P. monspeliaca*, die ich von Tommasini in Triest erhielt, bei; es muss daher die Etiquette oder die Pflanze selbst von ihm verwechselt worden sein. *P. Moriana* Britt. kommt auf der Welser Haide auf einer lichten Föhrenwaldstelle vor und nach Moretti auch in Italien.

γ. *calcarea*. *P. calcarea* F. W. Schulz. Eine Kalk- und Waldform; auf der Welser Haide und auf Kalkhügeln sehr selten. *P. buxifolia* Rchb. Ic. I. p. 26 var. α. fig. 50 (nicht Kunth), *P. amblyptera* var. α. Rchb. exc.

*P. amara* L. Auf feuchten und sumpfigen Wiesen niedriger gebirgiger und selbst alpiner Gegenden bis 7000′ hoch. April—Herbst.

α. *grandiflora*. *P. amara* Jacq., *P. amarella* Crantz, *P. alpestris* Rchb. Spitaler- und Stoderalpen.

β. *parviflora*. *P. austriaca* Crantz, *P. uliginosa* Rchb.

*P. Chamaebuxus* L. Auf Haiden, in lichten Wäldern, auf Hügeln, zwischen Moos, an Baumwurzeln, felsigen buschigen Stellen in der Berg- und Voralpenregion der Kalkgebirge gemein. April—Mai, auch im Herbst. Die Blumenkrone purpurroth oder sattgelb.

## Staphyleaceen Bartl.

***Staphylea*** *pinnata* L. An Hecken, Waldrändern, steinigen buschigen Stellen, Bächen, in Vorhölzern, in Gebirgsgegenden gemein. Mai—Juni.

## Celastrineen R. Brown.

***Evonymus*** *europaeus* L. In Auen, Vorhölzern, auf bergigen buschigen Stellen gemein. Mai—Juni.

*Evonymus latifolius* Scop. An felsigen buschigen Stellen, Hecken, in Holzschlägen, Wäldern, Schluchten gebirgiger und subalpiner Gegenden vorzüglich auf Kalk nicht gemein. Mai—Juni. An der Steyr bei Klaus, auf steinigen buschigen Bergstellen bei Steyr, um Wels u. s. w.

*E. verrucosus* Scop. Auf steinigen buschigen Stellen, in Vorhölzern, an Waldrändern hügeliger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Mai—Juni. Im Füchsenwäldchen, in den Donau-Auen bei Linz.

## Ampelideen Kunth.

***Vitis*** *vinifera* L. Wird überall kultivirt und kommt in den Donau-Auen auch verwildert vor, wo sie sich an Gesträuche schlingt; sie stammt aus dem Kaukasus. Juni—Juli.

***Ampelopsis*** *quinquefolia* Mich. Wird zur Bekleidung von Lauben, Spalieren, Mauern gepflanzt und kommt in der Nähe von Gärten auch verwildert vor. Juli—August.

## Ilicineen Brogn.

***Ilex*** *Aquifolium* L. An felsigen, buschigen Stellen, in Wäldern gebirgiger und subalpiner Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein nicht gemein. Mai—Juni. Am Siegesbach bei Traunkirchen, bei Altpernstein, beim Daninger Bauer unweit Kirchdorf, bei Steyr, Ischl, bei Höllenstein ein förmlicher Hain. (Bekannt unter dem Namen Schradel).

## Rhamneen R. Brown.

***Rhamnus*** *cathartica* L. Auf buschigen Hügeln, steinigen Bergen, in Vorhölzern gemein. Mai—Juni.

*R. saxatilis* Jacq. Auf trockenen steinigen Stellen, sonnigen, kahlen Hügeln, in Holzschlägen der Bergregion der Kalkgebirge nicht gemein. Mai—Juni. Im Salzkammergut, auf dem Schafberg bei Mondsee u. s. w.

**R. pumila* L. Auf Felsen und trockenen steinigen Stellen. Mai—Juni. Vormauer bei St. Wolfgang (Gustas).

*R. alpina* L. Auf steinigen, buschigen Stellen der Voralpen. Mai—Juni. Im Stodergebirge (Duftschm.).

*R. Frangula* L. Auf sonnigen Hügeln, an Waldrändern, in Vorhölzern, Auen, an Bächen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein; besonders auf Kalk. Mai—September. *Frangula vulgaris* Rchb.

## Empetreen Nutall.

***Empetrum*** *nigrum* L. Auf felsigen, buschigen Stellen der Kalkalpen überall bis 6000′ hoch. Mai—Juli.

## **Euphorbiaceen** R. Brown.

***Euphorbia*** *helioscopia* L. Auf Aeckern, Brachen, wüsten und bebauten Stellen gemein. April—Herbst.

*E. platyphyllos* L. An Wegen, Gräben, auf Brachen, in Auen, Sümpfen, an feuchten, schattigen Stellen gemein. Juni—Juli. Auf den Donau-Inseln.

α. *vulgaris*. *E. platyphyllos* L. Traunufer bei Ebelsberg, um Steyr Weyr.

β. *stricta*. *E. stricta* L. syst. Traunufer, Steyr, Kirchdorf u. s. w.

γ. *literata*. *E. literata* Jacq. Um Steyr.

*E. dulcis* L. In Vorhölzern, Wäldern, zwischen Gebüsch, in Schluchten gebirgiger und subalpiner Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein nicht selten. Mai—Juni.

α. *lasiocarpa*. *E. dulcis* Jacq., *E. solisequa* Rchb. Um Linz, Steyr, Wels, Weyr u. s. w.

β. *verrucosa*. *E. purpurata* Thuill. Um Steyr.

*E. angulata* Jacq. Auf steinigen, buschigen Stellen, an Bergabstürzen, Waldrändern, in Vorhölzern hügeliger und gebirgiger Gegenden bis in die unteren Voralpen. Mai—Juni. Bei Guttau, Baumgartenberg, im untern Mühlkreise auf Schiefer.

*E. verrucosa* Jacq. Auf fruchtbaren Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Mai—Juni. *E. dulcis* Fl. graec.

*E. epithymoides* Jacq. Auf steinigen, buschigen Stellen, zwischen Gebüsch hügeliger und gebirgiger Gegenden; kalkliebend. April—Mai. Am Stoder (Duftschm.), um Wels (Vielgut).

*E. palustris* L. In Auen, Wassergräben, sumpfigen, überschwemmten Wiesen, zwischen Ufergebüsch. Mai—Juni. In Auen zwischen der Enns und Donau (Siegl).

*E. pilosa* L. Auf felsigen, buschigen Stellen, an Waldrändern, Rainen, Giessbächen der Kalkvoralpen bis in das Krummholz der Alpen nicht selten. Mai—Juli. Spitaler- und Stoderalpen.

α. *leiocarpa*. *E. villosa* W. K., *E. procera* M. B. Bei Micheldorf.

β. *verrucosa*. *E. villosa* Willd., *E. procerae varietas* Rchb. Unter der Vorigen, einzeln.

γ. *trichocarpa*. *E. corallioides* L., *E. illyrica* Lam. Ufer der Langbatseen, Kalbling (Schiederm.).

δ. *lasiocarpa*. *E. palustris* Jacq., *E. pilosa* E. B. Auf dem Pyhrgas u. s. w.

*E. Gerardiana* Jacq. Auf Triften, Weiden, an Rainen, Wegen, auf sandigen Grasstellen niedriger und hügeliger Gegenden nicht gemein. Mai—Herbst. Auf der Welser Haide bei Neubau.

*Euphorbia amygdaloides* L. In Auen, Holzschlägen, Vorhölzern, Wäldern auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. April—Juni. *E. silvatica* Jacq.

*E. Cyparissias* L. An Rainen, Wegen, Dämmen, auf Triften, Wiesen, niedriger und gebirgiger Gegenden sehr gemein. April—Herbst.

*E. Esula* L. Auf sandigen Aeckern, Getreidefeldern, an Rainen, Wegen, Dämmen, zwischen Gebüsch gemein. Mai—August. Aecker der Welser Haide u. s. w.

*E. virgata* W. K. An Rainen, Dämmen, Wegen, Ufern, auf Getreidefeldern, Aeckern, auf buschigen Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Mai—August.

*E. salicifolia* Host. An Wegen, Ackerrändern, Rainen, Zäunen selten. Mai—Juni. Welser Haide.

*E. segetalis* L. Unter dem Getreide selten und zufällig durch Samen eingeführt. Juni—Juli. Auf der Welser Haide.

*E. Peplus* L. In Zier- und Küchengärten, auf bebautem Boden, an Häusern, Mauern ein lästiges Unkraut. Juli—Herbst.

*E. falcata* L. Auf Brachen und Stoppelfeldern nicht selten. Juli—Herbst. Um Wels (Vielgut).

*E. exigua* L. Auf bebautem Lande, auf Brachen, Stoppelfeldern sehr gemein. Juli—Herbst.

α. *acuta* L., *E. exigua* Fl. dan., Brachäcker der Welser Haide.

β. *retusa* L., *E. diffusa* Jacq., *E. retusa* Cavan. Aecker bei guten Rath, bei Micheldorf.

***Mercurialis*** *perennis* L. An Bächen, in feuchten Hainen, Vorhölzern, schattigen Wäldern, in Gebirgsgegenden gemein. April—Mai. *M. longifolia* Host.

*M. ovata* Sternb. et Hoppe. Auf felsigen buschigen Stellen, in lichten Wäldern, Holzschlägen in der Hügel- und Bergregion der Kalkgebirge. April—Mai.

*M. annua* L. Auf Brachen, wüsten und bebauten Stellen, an Wegen, Rainen gemein. Juni—September.

***Buxus*** *sempervirens* L. Auf steinigen felsigen Hügeln; in Baumform ganz verwildert um Trattenbach unweit Steyr. März—April.

## Juglandeen DC.

***Juglans*** *regia* L. Wird in Obstgärten kultivirt, kommt auch an Strassen, Wegen, in Dörfern verwildert vor; soll aus Persien stammen. April—Mai.

## Anacardiaceen Lindl.

***Rhus*** *typhina* L. Wird häufig in Gärten gebaut und kommt in deren Nähe auch öfter verwildert vor. Mai—Juni.

## Geraniaceen DC.

***Geranium*** *macrorhizon* L. Auf felsigen Stellen der Voralpen. Mai—Juni. Im Thale bei Ischl ziemlich häufig; vielleicht nur verwildert.

*G. phaeum* L. An Bächen, Zäunen, Rainen, in Auen, Wäldern gebirgiger und subalpiner Gegenden gemein. Mai—Juni. *G. lividum* l'Herit. Um Gmunden.

*G. pratense* L. Auf feuchten Wiesen, an Gräben, Bächen, Hecken, in Auen niedriger gebirgiger und subalpiner Gegenden nicht selten. Juli—August. Wiesen bei Windischgarsten, im Ansteigen der Gradalpe, an der Traun, um Wels u. s. w.

*G. silvaticum* L. An Waldrändern, Bächen, Holzriesen in ausgehauenen Wäldern, Schluchten der Kalkvoralpen bis in das Krummholz der Alpen gemein. Juni—August.

Var. *parviflorum*. *G. Knollii* Britt. (Rchb. Fl. germ. exc.)

*G. palustre* L. Auf feuchten Wiesen, in Gräben, an Hecken, Rainen zwischen Gebüsch. Juli—August. Am Bächlein bei St. Peter, Urfahrwiesen, bei Wilhering u. s. w.

*G. sanguineum* L. Auf steinigen buschigen Stellen, auf sonnigen Höhen, zwischen Gebüsch hügeliger und gebirgiger Gegenden nicht selten. Mai—Juli. Haidewälder bei Linz, bei Micheldorf gegen den Wiener Weg, auf steinigen buschigen Stellen bei Steyr u. s. w.

*G. pyrenaicum* L. An Rainen, Wegen, auf Hügeln, Wiesen, Kleefeldern gemein. Mai—Herbst. Im Stoder am Fusse des Kirchtags, auf einer hügeligen Wiese bei Steyr u. s. w.

*G. molle* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, an Rainen, Zäunen, Bächen nicht gemein. Mai—Herbst. Um Linz, Steyr u. s. w.

*G. pusillum* L. Auf bebauten Stellen, Brachen, Grasplätzen, an Wegen, Rainen gemein. Mai—Herbst. *G. parviflorum* Curt.

*G. rotundifolium* L. Auf steinigen buschigen Stellen, Grasplätzen, an Rainen, Wegen nicht gemein. Mai—Juni. Auf Aeckern als Unkraut um Linz, Steyr, Wels u. s. w.

*G. dissectum* L. Unter dem Getreide, auf Brachen, Stoppelfeldern, Kleeäckern und als Unkraut in Ziergärten. Mai—Herbst. Um Linz, Steyr, Wels, Weyr u. s. w. überall gemein.

*G. columbinum* L. Auf wüsten und bebauten Stellen, zwischen Gebüsch, an Hecken, Rainen gemein. Juni—Herbst.

*Geranium robertianum* L. Auf Mauern, Felsen, wüsten Stellen, an feuchten schattigen Plätzen, in Auen, Wäldern sehr gemein. Mai—Herbst.

***Erodium*** *cicutarium* l'Hérit. Auf Brachäckern, Triften, Weiden, an Rainen, Wegen, Dämmen, wüsten und bebauten Stellen gemein. März—Herbst.

Var. *E. pimpinellifolium* Sm. Haide bei Linz.

## Lineen DC.

***Linum*** *catharticum* L. Auf feuchten Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden bis in die Voralpen gemein. Juni—August. *Cathartolinum pratense* Rchb.

*L. tenuifolium* L. Auf trockenen oder steinigen Hügeln zwischen Gebüsch gemein. Juni—Juli. Auf der Welser Haide bei Neubau u. s. w. *Cathartolinum tenuifolium* Rchb.

*L. usitatissimum* L. Wird auf Feldern in Grossem gebaut und kommt auch verwildert vor. Mai—Herbst.

*L. austriacum* L. Auf Wiesen, an Wegen, Rainen, trockenen sonnigen Stellen gemein; auf sandigen Wiesen der Donau-Auen nächst der Mayer'schen Schiffswerfte zu Linz. Mai—August.

α. *pratense. L. austriacum* L., *L. marginatum* Rchb., *Adenolinum austriacum* et *marginatum* Rchb.

β. *alpinum. L. alpinum* Jacq., *Adenol. alpinum* Rchb. Auf dem hohen Priel, Voralpen bei Weyr.

*L. hirsutum* L. Auf sonnigen trockenen Stellen, zwischen Gebüsch hügeliger und gebirgiger Gegenden. Juni—Juli. Welser Haide bei Neubau (v. Mor).

*L. viscosum* L. Auf Bergwiesen, in Alpenthälern. Juni—Juli. Häufig auf Bergwiesen um Micheldorf, Georgenberg, Strangwiese, Wiener Weg, Klaus u. s. w.

*L. flavum* L. Auf steinigen buschigen Stellen, trockenen Wiesen hügeliger und gebirgiger Gegenden. Juni—Juli. Sonnige Hügel des Pfenningberges beim Bangelmayer, um Steyeregg, um Spital auf Abhängen u. s. w. *Xantholinum flavum* Rchb.

## Oxalideen DC.

***Oxalis*** *Acetosella* L. Gemein auf Baumwurzeln, schattigen Waldstellen, an Bächen gebirgiger und subalpiner Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein; steigt bis 5000′ hoch. April—Mai.

*O. stricta* L. Auf wüstem und bebautem Lande, Aeckern in Ziergärten als Unkraut, doch ohne bleibenden Standort; soll aus Amerika stammen. Juni—Herbst. Linz, Steyr, auf Aeckern bei Garsten u. s. w.

*O. corniculata* L. Stammt aus dem südlichen Europa, kommt als Unkraut in Ziergärten vor. Juni—Herbst. Auf Brachäckern um Wilhering (v. Mor).

## Balsamineen A. Rich.

***Impatiens*** *noli tangere* L. An feuchten schattigen Stellen der Bergwälder gemein. Juli—August.

## Philadelpheen Don.

***Philadelphus*** *coronarius* L. Auf steinigen, buschigen Stellen unter Gebüsch wirklich wild und als Zierstrauch in Gärten gepflanzt. Mai—Juni. An felsigen Abhängen des Ennsflusses bei Steyr.

## Oenothereen Endl.

***Oenothera*** *biennis* L. An Ufern, Dämmen, im Kies der Bäche, in Auen zwischen Gebüsch gemein; aus Amerika eingeführt. Juni—August.

***Epilobium*** *angustifolium* L. In Holzschlägen, Schluchten, an Waldrändern, Bächen der Berg- und Voralpenregion bis an das Krummholz auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Juni—August.

*E. Dodonaei* Vill. Auf Sandfeldern, in Steinbrüchen, an Ufern, im Kies der Bäche, an Dämmen, in Auen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juli—August. An der Traun bei Neubau, Kirchschlag, Sirning, Kronstorf, Steyr u. s. w. *E. Fleischeri* Hochst., *E. rosmarinifolium* Hänke, *E. angustissimum* W. et K.

*E. hirsutum* L. An Bächen, Flüssen, in Auen, Sümpfen, zwischen Weidengebüsch in niedrigen und gebirgigen Gegenden gemein. Juni—August.

*E. parviflorum* Schreb. In Sümpfen, an Wassergräben, Bächen gemein. Juni—August. *E. pubescens* Roth.

*E. montanum* L. In Holzschlägen, Vorhölzern, Wäldern, auf trocknen, steinigen Stellen gebirgiger und subalpiner Gegenden gemein. Juni—Juli. *E. nitidum* Host.

- α. *vulgare*. *Ep. montanum* Fl. dan. Sehr gemein.
- β. *subalpinum*. *E. montanum lanceolatum* Sturm. In Voralpenwäldern.
- γ. *verticillatum*. *E. montanum verticillatum* Sturm. Einzeln und selten unter var. α.
- δ. *alternifolium*. *E. collinum* Gmel. Auf steinigen Stellen selten.

*E. montano-parviflorum* Neilr. Bastard, unter den Stammeltern an sumpfigen Waldstellen nicht selten. *E. montano-pubescens* Lasch.

*E. trigonum* Schrank. Auf steinigen buschigen Stellen, Triften, in Holzschlägen höherer Kalkvoralpen bis in das Krummholz der Alpen gemein. Juli—August. *E. alpestre* Rchb.

*Epilobium tetragonum* L. An quelligen Stellen, Bächen, in Sümpfen, Gräben, Holzschlägen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juli—August. *E. adnatum* Griseb.

*E. roseum* Schreb. An sumpfigen Stellen, Bächen, Wassergräben niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juli—August.

*E. roseo-parviflorum* Neilr. Bastard, unter den Stammeltern, an sumpfigen Stellen. *E. roseo-pubescens* Lasch.

*E. alsinefolium* Vill. Auf feuchten felsigen oder quelligen Stellen, an Bächen, Abstürzen, Waldrändern subalpiner Gegenden bis in das Krummholz der Alpen auf Kalk und Schiefer nicht gemein. Juli—August. *E. origanifolium* Lam., *E. alpestre* Schmidt.

*α. minus* Fries. *E. alpinum* Sv. Bot. Tab. 707 F. 1, *E. origanifolium* Rchb. Pyhrgas, Wascheneg.

*β. majus* Fries. *E. alpinum* Sv. Bot. Tab. 707 F. 2, *E. alsinefolium* E. B. Auf dem Pyhrn bei Spital.

*E. alpinum* L. An feuchten felsigen Stellen und am schmelzenden Schnee nicht gemein. Juli—August. Auf dem Hohenock, auf Felsen der Enns bei Weyr, dem Schafberg bei Mondsee. *E. anagallidifolium* Lam.

*E. palustre* L. In Gräben, auf Sumpfwiesen, Torfmooren, an quelligen Stellen, Brunnen gebirgiger und subalpiner Gegenden nicht selten. Juli—August. Auf der Fügerwiese in Urfahr, Torfwiesen um Kirchschlag, auf nassen Wiesen bei Hellmonsödt, um Steyr u. s. w. *E. simplex* Tratt.

*E. palustri-hirsutum* Rchb. Unter den Stammeltern. Juli—August. Im Haselgraben bei Linz, am Pyhrn bei Spital. *E. rivulare* Wahl.

*E. montano-tetragonum*. Bastard, unter den Stammeltern. An der Urfahrsteinwand (Duftschm.).

***Circaea*** *lutetiana* L. Auf feuchten schattigen Waldstellen, in Gräben, an Bächen gebirgiger Gegenden sehr gemein. Juli—August. An Bächen im Hirschleithen-Graben, am Wege zum Seidelufer, ober der Anschlussmauer bis Wilhering, um Steyr, Wels, Weyr u. s. w.

*C. alpina* L. Auf feuchten schattigen Waldstellen, an Giessbächen, modernden Baumstämmen, auf moosigen Felsen gebirgiger und subalpiner Gegenden bis in die untere Alpenregion. Juli—August. In Bergwäldern bei Kirchschlag (Schiederm.), Breitenstein bei der Aussicht (Duftschm.), auf dem Pyhrgas u. s. w.

*C. alpino-lutetiana* Rchb. Bastard, in Wäldern im Haselgraben bei Linz. Juli—August. *C. intermedia* Ehrh.

## **Halorageen** R. Brown.

***Hippuris*** *vulgaris* L. In fliessenden und stehenden Wässern niedriger Gegenden gemein. Juni—August. Stehende Wässer der Donau-Arme bei Seidlufer, Zizlau, Teiche bei Wilhering.

***Myriophyllum*** *verticillatum* L. In stehenden oder langsam fliessenden Wässern, Lachen, Sümpfen niedriger Gegenden gemein. Juni—August. In den Sümpfen der Donau-Auen sehr gemein.

*α. pinnatifidum* Wallr.

*β. intermedium* Koch, *M. verticillatum* Fl. dan.

*γ. pectinatum* Wallr., *M. pectinatum* DC.

*M. spicatum* L. In stehenden und langsam fliessenden Wässern, Sümpfen, Lachen niedriger Gegenden gemein. Juni—August. In den Traunarmen, in den Donaugräben u. s. w.

***Trapa*** *natans* L. In stehenden und langsam fliessenden Wässern selten.

## Lythrarieen Juss.

***Lythrum*** *Salicaria* L. An Wassergräben, Sümpfen, Bächen, in Auen, zwischen Ufergebüsch niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juli—Herbst. *L. dubium* Schult.

*L. virgatum* L. In Gruben, Gräben, auf sumpfigen Aeckern, nassen Wiesen, an feuchten buschigen Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Auf den Donau-Inseln unter Mauthhausen. *L. austriacum* Jacq.

***Peplis*** *Portula* L. Auf feuchten Aeckern, Triften, Weiden, an überschwemmten Plätzen, in Lachen, Gruben niedriger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Juli—Herbst. Im Donauschlamme beim Fischer im Gries, in Gräben beim Auhof nächst Linz, um Steyr u. s. w.

## Pomaceen Juss.

***Crataegus*** *Oxyacantha* L. An Wegen, Zäunen, Hecken, in Auen, Wäldern sehr gemein. Mai—Juni.

*α. lobata. Crataegus Oxyacantha* Jacq. *Mespilus Oxyacantha* Crantz.

*β. laciniata. C. monogyna* Jacq., *Mesp. monogyna* Willd.

***Cotoneaster*** *vulgaris* Lindl. Auf waldigen Hügeln, Felsen, in lichten Nadelhölzern der Kalkgebirge; in der Berg- und Voralpenregion bis an das Krummholz gemein. April—Mai.

*C. tomentosa* Lindl. An gleichen Orten wie die vorige und mit derselben vermischt aber seltener. Mai—Juni. *Mesp. tomentosa* Ait., *Mesp. coccinea* W. K.

***Mespilus*** *germanica* L. Wird in Obstgärten kultivirt und kommt an Hecken, Zäunen, Waldrändern in der Nähe der Bauerngärten verwildert vor; stammt aus Persien. Mai.

***Pyrus*** *communis* L. In Auen, Wäldern, Dörfern, an Bächen, Strassen, auf Weiden gemein. April—Mai.

*α. glabra. P. communis β. Pyraster* Wallr. Mit kugeligen Früchten.

*β. tomentosa. P. communis α. Achras* Wallr. Die Früchte kreiselförmig.

*P. Malus* L. In Auen, Wäldern, Vorhölzern niedriger und gebirgiger Gegenden nicht so gemein wie der Birnbaum. April—Mai. Wild bei Kirchschlag, sonst häufig kultivirt.

***Cydonia*** *vulgaris* Pers. An Zäunen, Wegen, Hecken, auf steinigen buschigen Stellen hügeliger und niedriger Gegenden; soll aus Indien stammen. Mai. An Hecken in Auberg bei Linz verwildert. *P. Cydonia* L.

***Aronia*** *rotundifolia* Pers. Auf felsigen, buschigen Stellen, in lichten Wäldern der Kalkgebirge bis an das Krummholz der Alpen gemein. April—Mai. Um Steyr, Weyr u. s. w. *Pyrus Amelanchier* Ehrh., *Mesp. Amelanchier* L., *Amelanchier vulgaris* Mönch.

***Sorbus*** *aucuparia* L. In steinigen Schluchten, an Abstürzen, in Wäldern der Berge und Voralpen bis in das Krummholz der Alpen. Mai—Juni. An Waldrändern um Linz, Kirchschlag; seltener in den Kalkalpen. *Pyrus aucuparia* Gärtn.

*S. domestica* L. Wird in Obstgärten kultivirt, kommt auch bei Dörfern und Bauerngärten verwildert vor; nach Unger südeuropäischen Ursprungs. April—Mai. Bei Steyregg. *Pyrus domestica* Schm.

*S. torminalis* Crantz. In Wäldern der Hügel- und Bergregion einzeln; auch kultivirt. Mai. *Crataegus torminalis* L., *P. torminalis* Ehrh.

*S. Aria* Crantz. Auf steinigen, buschigen Hügeln, in Schluchten, Vorhölzern, an Waldrändern der Berge und Voralpen bis an das Krummholz gemein. Mai—Juni. *Crataegus Aria* L., *Pyrus Aria* Ehrh., *Aria nivea* Host, *P. intermedia* Schult.

*S. Aria-torminalis* Reissek. In Gebirgswäldern um Steyr selten. Mai. *S. latifolia* Pers.

*S. Chamaemespilus* Crantz. Auf felsigen buschigen Stellen der Kalkalpen und der nahen Voralpen bis in das Krummholz 5000' hoch, nicht gemein. Juni—Juli. Auf allen Kalkalpen, am Pyhrgas u. s. w.

*α. glabra. Mesp. Chamaemespilus* L., *Crat. Chamaemespilus* Jacq., *Aria Chamaemespilus* Host.

*β. lanuginosa. S. Chamaemespilus* Crantz, *Aria Hostii* Jacq. fil.

*γ. discolor. Pyr. sudetica* Tausch.

## Rosaceen Juss.

***Agrimonia*** *Eupatoria* L. An Wegen, Rainen, Hecken, zwischen Gebüsch, auf Hügeln, Wiesen gemein. Juni—August. Dammweg in Urfahr, Welser Haide bei Linz, um Weyr, Wels u. s. w.

***Alchemilla*** *vulgaris* Willd. Auf Wiesen, an Waldrändern, felsigen buschigen Stellen der Berg- und Voralpenzone und auf Triften der Alpen nicht selten. Mai—Juli.

α. *glabra*. *A. vulgaris* Sv. Bot.

β. *pilosa*. *A. vulgaris* L. Trockene grasige Hügel.

γ. *subsericea* Gaud. *A. alpina* β. *hybrida* L., *A. alpina* Kram., *A. montana* Willd. Haselgraben bei Linz.

*A. pubescens* M. B. Auf Grasrainen der höheren Alpen selten. Juni —Juli. Auf dem Pyhrgas. Ich halte sie für eine Hochalpenform der vorigen Art und zwar der var. γ.

*A. fissa* Schumm. Auf felsigen, kiesigen Stellen der Alpen 7000′ hoch nicht selten. Juli—August. Auf dem Pyhrgas, Wascheneg, Priel, Falkenmauer.

*A. alpina* L. Auf felsigen, buschigen Stellen und im Gerölle der Kalkalpen und nahen Voralpen nicht selten. Juli—August. Pyhrgas, Wascheneg, Hohenock, Rauchmäuer, Gerstenberg, im Kies der Enns bei Steyr u. s. w.

*A. arvensis* Scop. Auf Brachen, Stoppelfeldern, sandigen Aeckern niedriger und gebirgiger Gegenden, vorzüglich auf einer Schieferunterlage gemein. Mai—Herbst. Auf Aeckern beim Kaplanhof, Sofiengütel, Freinberge bei Linz, um Weyr u. s. w. *A. Aphanes* Leers.

***Sanguisorba*** *officinalis* L. Auf sumpfigen und nassen Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—August. Sumpfwiesen um Linz, Steyr, Kirchdorf, Wels u. s. w.

***Poterium*** *Sanguisorba* L. An Wegen, Rainen, Ufern, auf Hügeln, Wiesen, sandigen Stellen sehr gemein. Mai—Herbst.

***Rosa*** *pimpinellifolia* Lam. Auf steinigen, buschigen Stellen, an Wegen, Rainen, Waldrändern hügeliger und gebirgiger Gegenden. Mai—Juni.

α. *spinosa*. *R. pimpinellifolia* L.

β. *spinosissima* Koch. *R. spinosissima* L., *R. ochroleuca* Swartz.

γ. *rosea* Koch. *R. pimpinellifolia* Willd.

δ. *inermis* DC. *R. mitissima* Gmel., *R. affinis* Sternb.

*R. lutea* Mill. und *R. bicolor* Jacq. kommen nur in Gärten vor; letztere seltener.

*R. alpina* L. Auf felsigen buschigen Stellen, an Waldrändern, in Holzschlägen der Berg- und Voralpenzone bis an das Krummholz auf Kalk und Schiefer nicht selten. Juni—Juli. Auf dem Schoberstein, bei Kirchschlag, Micheldorf, Steyr, Weyr u. s. w. *R. rupestris* Crantz, *R. pyrenaica* Gouan., *R. lagenaria* Vill., *R. reversa* Presl.

*R. cinnamomea* L. In Zier- und Bauerngärten kultivirt, kommt an

Hecken, Häusern, Zäunen verwildert vor. Mai—Juni. Am Rande des Kirchbergerwaldes (Duftschm.), in Molln (Gustas).

*Rosa turbinata* Ait. An Hecken, Zäunen, Wegen, Waldrändern, in Auen verwildert, sonst kultivirt. An Hecken des Bangelmayer-Gutes.

*R. canina* L. An Hecken, Zäunen, Wegen, Waldrändern, in Auen, auf Hügeln niedriger, gebirgiger und subalpiner Gegenden gemein. Juni. *R. silvestris* Crantz.

α. *glabrescens*. *R. canina* Fl. dan., *R. dumalis* Bechst.

β. *pubescens*. *R. dumetorum* Thuill., *R. caesia* Woods.

γ. *setosa* Meyer. *R. collina* Jacq., *R. trachyphylla* Rau., *R. dumetorum* E. B.

*R. rubiginosa* L. Auf sandigen buschigen Hügeln, an Wegen, Rainen, Waldrändern niedriger und gebirgiger Gegenden bis in die Voralpen gemein. Juni. *R. umbellata* Leers, *R. agrestis* Savi.

α. *micrantha*. *R. rubiginosa* Jacq., *R. suavifolia* Lightf., *R. micrantha* E. B.

β. *macrantha*. *R. rubiginosa* E. B., *R. eglanteria* Mill. nicht L.

*R. tomentosa* Sm. Auf steinigen, buschigen Stellen, an Wegen, Rainen, Waldrändern gebirgiger und subalpiner Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein nicht gemein. Juni. Bei Steyregg (Oberleitner). *R. villosa* Sturm, *R. marginata* Wallr.

*R. pomifera* Herm. In gebirgigen Gegenden und Voralpen. Juni. Bodinggraben nächst der Kaltenbrunneralpe (Schiederm.), bei Steyr.

*R. rubiginoso-canina* Meyer. Bastard. Unter den Stammeltern an steinigen buschigen Stellen selten. Juni. *R. sepium* Thuill., *R. glutinosa* Schultz, *R. inodora* Fr.

*R. arvensis* Huds. An Waldgebüschen, in Holzschlägen hügeliger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—Juli. *R. repens* Scop.

*R. gallica* L. An Rainen, Waldrändern, in Holzschlägen, auf steinigen, buschigen Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden. Juni. In Urfahr an Hecken, auf Wiesengrund bei Steyr, um Wels u. s. w. *R. pumila* Clus., *R. austriaca* Crantz, *R. cordifolia* Host.

*R. centifolia* L. und *R. semperflorens* Curt. sind gemeine Zierpflanzen, kommen aber nicht verwildert vor.

***Rubus*** *saxatilis* L. Auf steinigen Stellen, an Waldrändern der Berge und Voralpen bis an das Krummholz der Kalkgebirge. Mai—Juli. Auf den Spitaler- und Stoderalpen, im Salzkammergut.

*R. Idaeus* L. In Wäldern, Holzschlägen, Schluchten, Abstürzen, an sonnigen buschigen Stellen, Waldrändern in Gebirgsgegenden bis in die Voralpen auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Juni—Juli.

*R. caesius* L. Auf Aeckern, Brachen, an Hecken, auf sonnigen

buschigen Stellen gemein, dann in Auen, Wäldern, an feuchten schattigen Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden. Juni—Herbst.

*R. fruticosus* L. An Hecken, Wegen, Zäunen, in Holzschlägen, Wäldern, an buschigen Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden bis in die Voralpen gemein. Juni—August.

α. *glandulosus*. *R. hybridus* Vill., *R. glandulosus* Bellardi, *R. hirtus* W. K., *R. Radula* Fl. dan., *R. Koehleri* E. B., *R. heterophyllus* Host.

β. *concolor*. *R. fruticosus* L., *R. corylifolius* Hayne, *R. polymorphus* et *longifolius* Host.

γ. *discolor*. *R. fruticosus* Hayne, *R. discolor* Fl. dan.

δ. *tomentosus*. *R. tomentosus* Borkh.

*R. fruticoso-caesius* Lasch. Bastard. Auf buschigen Stellen, in Holzschlägen, an Waldrändern in Gebirgsgegenden nicht selten. Juni—August. Urfahrwand, zerstreut in Wäldern um Linz, Kirchdorf, Steyr u. s. w. *R. corylifolius* Sm., *R. agrestis* W. et K., *R. Sprengelii* Fl. dan. nicht Weihe, *R. dumetorum* Weihe, *R. althaeaefolius* Host.

***Comarum*** *palustre* L. Auf Sumpfwiesen, Torfmooren gebirgiger und subalpiner Gegenden nicht selten. Auf Wiesen in Urfahr bei Linz, um Kirchschlag, am Laudachsee bei Gmunden, auf Torfmooren des Schwarzenberg bei Spital am Pyhrn u. s. w. *Fragaria palustris* Crantz, *Potentilla palustris* Scop.

***Fragaria*** *vesca* L. An Rainen, in Holzschlägen, Wäldern, auf Wiesen niedriger, gebirgiger und subalpiner Gegenden sehr gemein. April —Juni.

*F. elatior* Ehrh. In Wäldern, Holzschlägen, auf steinigen, buschigen Stellen gebirgiger und subalpiner Gegenden sehr gemein, mit der vorigen. Mai—Juni.

*F. collina* Ehrh. An Rainen, Wegen, in Hainen, Holzschlägen, auf trockenen, sonnigen Grasstellen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Mai—Juni.

***Potentilla*** *Fragariastrum* Ehrh. An Rainen, Wegen, Waldrändern, auf Wiesen, in Holzschlägen gebirgiger und subalpiner Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein nicht gemein und zerstreut. April—Mai. Im Sicherbauernwäldchen, an der Kapuziner Sandstätte bei Linz, auf Thonboden bei Weinzierl nächst Kirchdorf (Schiederm.), im Salzkammergut u. s. w. *Fragaria sterilis* L.

*P. micrantha* Ram. An Rainen, Wegen, steinigen buschigen Stellen, auf Bergwiesen der Kalkvoralpen. April—Mai. Auf hügeligen Waldwiesen um Steyr. *P. breviscapa* Vest. Ich halte diese Art für eine Abart der vorigen, da die angegebenen Unterschiede nicht standhaft sind.

*Potentilla alba* L. Auf feuchten Wiesen der Kalk-, Schiefer- und Sandsteingebirge und auf tertiären buschigen Hügeln und Wäldern gemein. April—Mai. Wälder der Welser Haide und Waldwiesen um Aussee.

*P. Clusiana* Jacq. In Felsenspalten und im Gerölle der Kalkalpen und höheren Voralpen bis 7000′ hoch gemein.

*P. caulescens* L. Auf Kalkfelsen subalpiner Thäler häufig. Juli—August. Auf Kalkfelsen bei Altpernstein, im Rettenbach, im Stoder, auf Diluvialfelsen der Enns bei Ternberg, Steyr, Weyr u. s. w.

*P. anserina* L. Auf sandigen Stellen, an Ufern, Sümpfen, auf feuchten Triften, in Gruben, Gräben gemein. Mai—Herbst. Variirt in der Behaarung.

*P. reptans* L. Auf sandigen, nassen Stellen, Wiesen, in Gräben, Lachen, Gruben gemein. Juni—Herbst.

var. *montana*. Blätter viel kleiner, 3—4‴ lang, die obern ganz kahl, fast dreieckig, verkehrt eiförmig, vorne gesägt. Am Fusse des Weges zur Stiftsalmhütte des Pyhrgas bei Spital.

*P. procumbens* Sibth. Auf feuchten Wiesen, Torfmooren, in schattigen Wäldern selten. Juni—August. Auf den Torfmooren bei Windischgarsten (Schiederm.), am Pfenningberge (Hinteröcker). *Tormentilla reptans* L.

*P. Tormentilla* Scop. Auf feuchten Wiesen, Torfmooren, in lichten Wäldern, an buschigen Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—Herbst. *Tormentilla erecta* L., *T. officinalis* Curt.

*P. aurea* L. Auf Wiesen, in Wäldern der Kalkvoralpen bis in das Krummholz der Alpen 6000′ hoch; steigt auch in subalpine Thäler herab. Mai—Juli. Am Wege zum vordern Gosau-See (Rauscher), auf dem Ring in der Hetzau, in der Steyrling, auf dem Wascheneg, Pyhrgas, dem Högernberg bei Weyr, im Salzkammergut u. s. w. *P. Halleri* Ser.

*P. minima* Hall. Auf kahlen Alpentriften, am Rande der Schneefelder 7000′ hoch selten. Juli—August. Auf dem Pyhrgas, Waschenegg, Grestenberg, im Salzkammergut u. s. w. *P. Brauniana* Hoppe.

*P. verna* L. Auf sonnigen, kahlen Hügeln, an sandigen, steinigen Grasplätzen auf Felsen, an Rainen, Wegen bis in die Alpen 6000′ hoch gemein. April—Juli.

α. *cinerea*. *P. cinerea* Chaix., *P. subacaulis* Wulf., *P. verna* All. Auf der Welser Haide, um Steyr.

β. *viridis*. *P. verna* L. Ueberall gemein.

γ. *alpina*. *P. maculata* Pourr., *P. salisburgensis* Hanke, *P. crocea* Hall., *P. alpestris* Hall. fil., *P. affinis* Host.

δ. *opaca*. *P. opaca* L., *P. verna* Fl. dan., *Fragaria rubens* Crantz. Um Linz, Steyr u. s. w.

*P. collina* Wib. Auf Triften, an Rainen, buschigen Stellen, Gras-

plätzen nicht gemein. Mai—Juni. Auf der Welser Haide bei Lichtenhag (v. Mor). *P. Güntheri* Pohl, *P. sordida* Fr., *P. argenteo-verna* Wirtg.

*P. argentea* L. An Wegen, Rainen, sandigen Grasstellen, buschigen Hügeln, auf trockenen Wiesen, auf alten Mauern gemein. Juni—Juli.

*P. canescens* Bess. Auf sonnigen steinigen Stellen, trockenen Hügeln, an Wegen, Rainen, in Vorhölzern, Wäldern niedriger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Auf der Welser Haide, an der Urfahrsteinwand (v. Mor). *P. recta* Jacq.

*P. recta* L. Auf steinigen buschigen Stellen, an Rainen, Wegen, Hügeln, Waldrändern selten. Juni—Juli.

α. *grandiflora*. *P. recta* Rchb. An Steinbrüchen der Urfahrwand bei Linz.

β. *parviflora*. *P. obscura* Willd., *P. pilosa* Rchb. Urfahrwand bei Linz.

*P. supina* L. In feuchten Gruben, halbausgetrockneten Lachen, an Ufern, überschwemmten Stellen nicht gemein. Juni—Herbst. Im Strassengraben beim Verpflegsmagazin in Linz (v. Mor), Welser Haide bei Hörsching (Hinteröcker), an einem feuchten Holzplatze bei Steyr u. s. w.

*P. rupestris* L. Auf buschigen Stellen, in Wäldern, Wiesen hügeliger und gebirgiger Gegenden auf Schiefer und Sandstein nicht gemein. Mai—Juni. In Wäldern der Welser Haide, am Weikartshof an Wäldern (v. Mor).

***Sibbaldia*** *procumbens* L. Auf hohen Alpentriften 6000′ hoch sehr selten. Juli—August. Auf der Spitze des Hohenock und Kirchtag, im Stoder.

***Geum*** *urbanum* L. An Zäunen, Hecken, in Hainen, Auen, zwischen Gebüsch niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juli—Herbst.

*G. rivale* L. An feuchten schattigen Stellen, in Holzschlägen, Schluchten, Wäldern, Auen, an Bächen der Kalkvoralpen bis in das Krummholz der Alpen gemein. Mai—Juli.

*G. urbano-rivale* Schiede. Bastard, selten und vorübergehend. *G. intermedium* Ehrh. Schafberg.

*G. montanum* L. Auf Wiesen, an Waldrändern der Voralpen bis auf die höchsten Alpengipfel 7000′ hoch, auf Kalk und Schiefer gemein. Mai—Juli. Auf dem Pyhrgas, Wascheneg u. s. w. *Sieversia montana* Spr.

*G. reptans* L. Auf den höchsten Alpentriften. Juli—August. Stoder-Alpen (Duftschm.).

***Dryas*** *octopetala* L. Auf Triften, Felsen und im Gerölle der Kalkalpen bis 7000′ hoch gemein. Juni—August. Steigt auch in subalpine Gegenden hinab, z. B. am Ufersaum der Gebirgsbäche bei Reichraming, im Kalkgrus der Steyrling beim Brunnenwinkel u. s. w. *Geum chamaedrifolium* Crantz.

***Spiraea** salicifolia* L. An Ufern, Teichrändern, buschigen Stellen gebirgiger Gegenden besonders auf Granit. Wird auch in Gärten als Zierstrauch kultivirt und kommt in deren Nähe auch verwildert vor. Juni—Juli. An der Strasse nach Wilhering u. s. w.

*S. Aruncus* L. An feuchten schattigen Waldstellen, Holzwiesen, Bächen, auf Felsen, in steinigen Schluchten der Berg- und Voralpenzone auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Juni—Juli.

*S. Ulmaria* L. An Bächen, quelligen sumpfigen Waldstellen, in Auen, zwischen Gebüsch, auf nassen Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juli—Herbst.

*α. discolor. Sp. Ulmaria* Fl. dan.

*β. concolor. Sp. Ulmaria* Sturm, *Sp. denudata* Presl. Um Steyr.

*S. Filipendula* L. Auf dürren Grasplätzen, an Waldrändern nicht gemein. Mai—Juli. Auf der Welser Haide bei Linz, um Wels, Mondsee, im Salzkammergut u. s. w.

## Amygdaleen Juss.

***Persica** vulgaris* Mill. In Obstgärten häufig kultivirt. April—Mai. *Amygdalus Persica* L.

***Prunus** Armeniaca* L. In Obstgärten kultivirt, stammt aus dem Kaukasus. März—April.

*P. spinosa* L. An Hecken, Zäunen, Wegen, Rainen, auf Hügeln, Weiden, in Vorhölzern sehr gemein. April—Mai. *P. fruticans* Weihe. Die Blätter mit den Blüthen gleichzeitig.

*P. insititia* L. In Obstgärten gepflanzt und in deren Nähe an Zäunen, Hecken verwildert. April—Mai. Stammt aus dem Kaukasus.

*P. domestica* L. Ueberall in Obstgärten, an Wegen kultivirt, stammt aus dem Kaukasus. April—Mai.

*P. avium* L. In Vorhölzern, Wäldern, auf steinigen buschigen Stellen wirklich wild und in Obstgärten häufig kultivirt. April—Mai. *P. avium* L. Fl. suec., *Cerasus avium* Mönch, *P. Cerasus ζ. actiana* L. spec.

*P. Cerasus* L. In Obstgärten kultivirt, auf steinigen buschigen Hügeln, an Wegen, Hecken, in Vorhölzern verwildert. April—Mai. Wächst am Kaukasus wild.

*P. Padus* L. In Vorhölzern, Hainen, an Waldrändern, Ufern, in Auen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. April—Mai. *Padus vulgaris* Host.

*P. Mahaleb* L. Auf felsigen buschigen Stellen, an Hecken, Wegen hügeliger und gebirgiger Gegenden; wird auch in Gärten als Zierstrauch kultivirt und kommt in deren Nähe oft verwildert vor. April—Mai. Am Weikartshof (Duftschm.). *Cerasus Mahaleb* Mill.

## Papilionaceen L.

***Sarothamnus*** *vulgaris* Wimm. An trockenen sandigen Stellen, Waldrändern, in Vorhölzern, in Gebirgsgegenden auf Schiefer und Sandstein nicht gemein. Mai—Juni. Welser Haide bei Wels, in grossen Stämmen im Wilheringer Walde an der Stelle des alten Schlosses Kirnberg (Schiederm.), am Waldrande des ehemaligen Garstner Teiches bei Steyr, im Walde unweit Sirning, im Mühlkreise u. s. w. *Spartium scoparium* L., *Saroth. scoparius* Koch.

***Genista*** *germanica* L. Auf Wiesen, in Holzschlägen, Wäldern, an buschigen Stellen hügeliger und gebirgiger Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. Mai—Juni.

*G. sagittalis* L. Auf Wiesen, an Rainen, in Hohlwegen, auf buschigen Grasstellen subalpiner Gegenden. Mai—Juni. Auf dem Pyhrn gegen die steiermärkische Grenze zu. *Cytisus sagittalis* Koch.

*G. pilosa* L. Auf steinigen buschigen Stellen, sonnigen Hügeln, in lichten trockenen Gehölzen, an Waldrändern gebirgiger Gegenden gemein; vorzüglich kalkliebend. April—Mai.

*G. tinctoria* L. An Waldrändern, in Holzschlägen, Vorhölzern, an buschigen Stellen, auf Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden sehr gemein. Juni—Juli.

***Cytisus*** *Laburnum* L. Wird in Gärten und Parkanlagen gepflanzt und kommt in deren Nähe an Zäunen, Hecken, buschigen Hügeln öfter verwildert vor. Mai.

*C. nigricans* L. Auf buschigen Hügeln, an Waldrändern, in Vorhölzern, Holzschlägen, lichten Bergwäldern sehr gemein. Juni—Juli.

*C. austriacus* L. Auf magern Grasstellen, steinigen oder sandigen trockenen Hügeln, an Waldrändern nicht gemein. Juli—August. Bei Enns.

*C. capitatus* Grab. An Rainen, Wegen, in Vorhölzern, Wäldern, auf steinigen buschigen Stellen hügeliger und gebirgiger Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein gemein. April—Juli.

α. *lateralis*. *C. hirsutus* Kram., *C. falcatus* W. et K.

β. *terminalis*. *C. supinus* α. L., *C. hirsutus* Crantz, *C. capitatus* Scop., *C. supinus* Koch.

γ. *bisflorens*. *C. prostratus* Scop., *C. bisflorens* Host.

*C. supinus* Crantz. An Rainen, Waldrändern, in lichten Hölzern, auf sonnigen buschigen Grasplätzen hügeliger und gebirgiger Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein. April—Mai. Auf der Welser Haide, beim Weikartshof (v. Mor). *C. ratisbonensis* Schäff., *C. biflorus* l'Herit.

α. *collinus*. *C. supinus* Jacq., *C. biflorus* W. et K., *C. cinereus* Host., *C. elongatus* W. et K.

***Ononis*** *spinosa* L. An Rainen, Wegen, auf Grasplätzen, Weiden, Wiesen, an Ufern, im Kies der Flüsse niedriger und gebirgiger Gegenden sehr gemein. Juni—August.

*α. angustifolia. O. spinosa* Hayne, *O. arvensis* E. B.

*β. latifolia. O. spinosa* Fl. dan., *O. arvensis* Sv. Bot.

*O. repens* L. An Rainen, Ufern, auf Wiesen, Grasplätzen, zwischen Gebüsch gebirgiger und subalpiner Gegenden selten. Juni—August. Sandplätze beim Jägermayr nächst Linz, häufig auf Wiener Sandstein bei Kirchdorf (Schiederm.), beim Klimitsch (Duftschm.), bei Wels u. s. w. *O. mitis* Gmel., *O. procurrens* Wallr., *O. hircina* Hayne.

*O. hircina* Jacq. An Rainen, Wegen, auf Weiden, Wiesen sehr selten. Juli—August. Bei der Kirnberger Ruine und im Kirnberger Walde hier und da (Duftschm.).

***Anthyllis*** *Vulneraria* L. An Rainen, Erdabhängen, auf Hügeln, Grasstellen, steinigen buschigen Stellen niedriger gebirgiger und subalpiner Gegenden bis in das Krummholz der Alpen sehr gemein. Mai—Juli.

*α. aurea. A. Vulneraria* Fl. dan.

*β. ochroleuca. A. polyphylla* K., *A. affinis* Britt. Bei Windischgarsten.

*γ. rubriflora* D C., *A. Dillenii* Schult.

*A. montana* L. Auf sonnigen Hügeln, in lichten Nadelhölzern der Kalkgebirge und der Berg- und Voralpenregion sehr selten. Mai—Juni. Am Sattel des Pyhrgas nach Pröll.

***Medicago*** *sativa* L. Auf Feldern gebaut; kommt aber auch überall an Rainen, Wegen und auf Wiesen vor und kann als einheimisch betrachtet werden. Soll aus Asien stammen. Juni—September.

*M. falcata* L. An Wegen, Rainen, Hügeln, Triften, Gebüschen sehr gemein. Juni—Herbst. *M. procumbens* Bess., *M. intermedia* Schult.

*α. pubescens. M. falcata* Fl. dan.

*β. glandulosa. M. glomerata* Balb.

*M. falcato-sativa* Rchb. Bastard, auf Grasplätzen, Wiesen, Hügeln unter den Stammeltern. Juni—Herbst. *M. media* Pers., *M. falcata hybrida* Gaud.

*M. lupulina* L. An Wegen, Rainen, wüsten und bebauten Stellen, auf Wiesen sehr gemein. Mai—Herbst.

*α. glabrescens. M. lupulina* Curt.

*β. glandulosa. M. lupulina* Willd., *M. Wildenowii* Bönningh.

*M. minima* Desrouss. Auf sandigen grasigen Stellen, steinigen felsigen Hügeln, Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Mai—Juni. Auf einem felsigen grasigen Hügel bei Steyr.

***Melilotus*** *macrorrhiza* Pers. Auf Wiesen, in Wäldern, Auen, an feuchten Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden mit *M. officinalis*, aber seltener als diese. Juli—September.

*α. genuina. Trifolium macrorrhizum* W. et K., *T. officinale* Hayne.

*β. palustris. T. palustre* W. et K., *M. palustris* Schult.

*M. officinalis* Desrouss. An Wegen, Rainen, auf Wiesen sehr gemein. *Trif. officinale* Fl. dan., *T. Petitpierreanum* Hayne, *M. arvensis* Wallr., *M. Petitpierreana* Willd.

*M. alba* Desrouss. An Wegen, Rainen, in Auen, auf Aeckern, Wiesen besonders niedriger feuchter Gegenden gemein. Juli—September. *Trif. vulgare* Hayne, *M. vulgaris* Willd., *M. leucantha* Koch.

*M. coerulea* Desrouss. Wird hie und da in Bauerngärten gepflanzt und kommt in der Nähe an Zäunen verwildert vor; ist eigentlich eine südliche Pflanze. Juni—Juli. *Trigonella coerulea* DC.

***Trifolium*** *pratense* L. Auf Wiesen, Triften, an Wegen niedriger und gebirgiger Gegenden bis in das Krummholz der Alpen gemein; wird auch auf Feldern gebaut. Mai—Herbst.

*α. vulgare. T. pratense* Fl. dan.

*β. alpinum. T. pratense alpinum* Sturm, *T. nivale* Sieber. Auf dem kleinen Priel.

*T. medium* L. An Waldrändern, steinigen buschigen Stellen, in Vorhölzern, Wäldern hügeliger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—Juli. *T. flexuosum* Jacq.

*T. alpestre* L. An offenen Waldstellen, in Vorhölzern, an trockenen buschigen Stellen, auf Wiesen hügeliger und gebirgiger Gegenden gemein; nicht auf Alpen. Juni—Juli.

*T. ochroleucum* Huds. Auf Wiesen, an buschigen steinigen Stellen, in Vorhölzern hügeliger und gebirgiger Gegenden nicht selten. Juni—Juli. Grasige Abhänge an der Poststrasse bei Kirchdorf, auf dürren Viehweiden am Rapoldeck bei Weyr, auf Wiesen am Dammberge bei Steyr.

*T. rubens* L. Auf buschigen Hügeln, in steinigen Wäldern und Vorhölzern nicht selten. Juni—Juli. Wälder des Pfenningberges, auf der Welser Haide, bei Micheldorf u. s. w.

*T. arvense* L. Auf Sandäckern, mageren Grasplätzen, Weiden, an steinigen buschigen Stellen, in Holzschlägen niedriger und hügeliger Gegenden gemein. Juli—Herbst.

Var. *T. Brittingeri* Weitenweber. Urfahr-Steinbruch und Haselgraben bei Linz (Duftschm.).

*T. fragiferum* L. In Lachen, Pfützen, Gruben, an überschwemmten Stellen, auf Weiden, feuchten Triften nicht selten. Mai—Herbst. Donau-Ufer beim Bankelmayer u. s. w.

*T. alpinum* L. Auf Triften höherer Alpen selten. Juni—August. Im Stodergebirge (Duftschm.).

*T. repens* L. An Wegen, Rainen, auf Weiden, Triften, Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden bis in das Krummholz der Alpen gemein. Mai—Herbst.

*Trifolium montanum* L. Auf Wiesen, an Rainen, Wegen, buschigen Stellen hügeliger und gebirgiger Gegenden bis an das Krummholz gemein. Mai—Juli. *T. album* Crantz.

*T. hybridum* L. Auf sumpfigen oder feuchten Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Mai—Herbst.

*T. badium* Schreb. An feuchten Stellen der Kalkalpen selten. Juli—August. Auf dem Hohenock, am Traunfall etc.

*T. spadiceum* L. An Rainen, Wegen, Waldrändern, auf Teichboden, Sumpfwiesen, in Gräben gebirgiger Gegenden besonders auf Torf. Juli—August. Im Stodergebirge (Duftschm.).

*T. agrarium* L. Auf fruchtbaren Wiesen, an Rainen, buschigen Stellen, in Holzschlägen, lichten Hainen hügeliger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—Juli. *T. aureum* Poll.

*T. procumbens* L. Auf Brachen, Stoppelfeldern, an Wegen, Rainen, buschigen Stellen, auf Wiesen, Triften niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Mai—Herbst.

α. *majus. T. agrarium* Curt., *T. procumbens* E. B., *T. campestre* Schreb.
β. *minus. T. procumbens* Fl. dan.

*T. minus* Sm. Auf mageren Grasstellen, Triften, Wiesen, an sonnigen buschigen Stellen hügeliger und gebirgiger Gegenden nicht gemein. Mai—Herbst. *T. filiforme* Fl. dan. nicht L.

***Dorycnium*** *Pentaphyllum* Scop. Auf trockenen sonnigen Hügeln, an steinigen buschigen Stellen, besonders auf Kalkbergen nicht gemein. Mai—Juli. Bei Steyr.

α. *sericeum. D. suffruticosum* Vill.. *Lotus Dorycnium* Fl. graeca.
β. *hirtum. D. herbaceum* Vill.

***Lotus*** *corniculatus* L. Auf Wiesen, Weiden, an Rainen, Wegen, buschigen Stellen niedriger und gebirgiger Gegenden bis in das Krummholz der Alpen gemein. Mai—Herbst.

α. *tenuifolius. L. corniculatus* Fl. dan., *L. tenuis* W. et K., *L. tenuifolius* Rchb.
β. *pratensis. L. arvensis* Schk., *L. villosus* Thuill.
γ. *major. L. uliginosus* Schk., *L. major* Sm. nicht Scop.

***Tetragonolobus*** *siliquosus* Roth. Auf feuchten, fruchtbaren Wiesen niedriger Gegenden. Mai—Juni. *Lotus siliquosus* L.

***Robinia*** *Pseudacacia* L. Wird überall gepflanzt und kommt in Dörfern und Gartenanlagen verwildert vor; stammt aus Nordamerika. Mai—Juni.

***Galega*** *officinalis* L. An Gräben, Bächen, auf Sumpfwiesen, zwischen Ufergebüsch nicht gemein. Juni—Juli. Von Wilhering nach guten Rath (v. Mor).

***Colutea*** *arborescens* L. In Gärten und Parkanlagen kultivirt und auf steinigen Kalkfelsen verwildert. Mai—Juni.

***Phaca*** *frigida* L. Auf Triften, steinigen Stellen der Kalkalpen in der oberen Krummholzregion bis 6000′ hoch selten. Auf dem Pyhrgas. *Ph. ochreata* Crantz.

*Ph. astragalina* DC. Auf Triften der Alpen. Juli—August. Stoderalpen (Duftschm.).

***Oxytropis*** *pilosa* DC. Auf trockenen sonnigen Hügeln, mageren steinigen Wiesen selten. Juni—Juli. Im Stodergebirge und im oberen Mühlkreise. *Astragalus pilosus* DC.

*O. montana* DC. Auf felsigen buschigen Stellen und Triften der Kalkalpen gemein, seltener auf Voralpen. Juli—August. Spitaler- und Stoderalpen u. s. w. *Astr. montanus* L., *Phaca montana* Crantz.

*O. cyanea* Biberstein. Auf Triften, felsigen buschigen Stellen der Alpen selten. Juli—August. In den Stoderalpen (Duftschm.),

***Astragalus*** *Onobrychis* L. An Wegen, Rainen, sandigen steinigen Hügeln, auf trockenen Wiesen gemein. Juni—Juli. Welser Haide, bei Neubau u. s. w.

*A. Cicer* L. An Wegen, Rainen, sandigen Grasstellen gemein. Juni—Juli. *Astr. microphyllus* Schübl.

*A. glycyphyllos* L. An Hecken, Waldrändern, in Vorhölzern, Holzschlägen, auf buschigen Stellen hügeliger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—Juli.

***Coronilla*** *Emerus* L. Auf steinigen buschigen Stellen, in Vorhölzern, an Ufern, Waldrändern gemein. April—Juni.

*C. vaginalis* Lam. An Waldrändern, in Nadelwäldern, auf felsigen buschigen Stellen der Kalkgebirge, der Berg- und Voralpenregion bis an das Krummholz nicht selten. Mai—Juni. z. B. auf dem Alpkogel, Högerberge der Rauchmauer bei Weyr, an dem Almfluss, am Traunfall, Wolfgangersee u. s. w. *C. minima* Jacq.

*C. coronata* L. Auf Felsen, steinigen buschigen Stellen, in Wäldern der Kalkgebirge nicht selten. Juni—Juli. Um Weyr u. s. w. *C. montana* Jacq.

*C. varia* L. Auf Wiesen, an Hecken, Zäunen, Waldrändern, zwischen Gebüsch, auf Hügeln sehr gemein. Juni—Juli.

***Hippocrepis*** *comosa* L. In Wäldern, auf Wiesen, felsigen buschigen Stellen der Kalkgebirge bis in das Krummholz der Alpen sehr gemein. Mai—Juli.

***Hedysarum*** *obscurum* L. Auf felsigen Stellen und Triften des Krummholzes der Kalkalpen bis 6000′ hoch nicht selten. Juli—August.

Spitaler- und Stoderalpen u. s. w. *H. alpinum* Jacq., *H. controversum* Crantz.

***Onobrychis*** *sativa* Lam. An kräuterreichen Hügeln, auf Wiesen, an Rainen, Wegen gemein und wirklich wild; auch als Futterkraut gebaut. Mai—Juli.

***Vicia*** *hirsuta* Koch. Unter der Saat, auf Aeckern, in Gebüschen, Holzschlägen, Vorhölzern niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Mai—Juli. *Ervum hirsutum* L.

*V. tetrasperma* Mönch. Mit der vorigen an gleichen Orten in Gebirgsgegenden. Mai—Juli. *Ervum tetraspermum* L., *Vicia gemella* Crantz.

*V. monantha* Desf. Unter dem Getreide, auf Brachen verwildert; wird auch als Viehfutter gebaut. Stammt aus dem Süden. Juni—Juli. *Ervum monanthos* L., *Lathyrus monanthos* Willd.

*V. dumetorum* L. An Zäunen, Waldrändern, in Auen, Holzschlägen, zwischen Gebüsch niedriger und gebirgiger Gegenden selten und einzeln Juni—August. In Gebüschen im Fuchswalde bei Linz, in den Donau-Auen u. s. w.

*V. silvatica* L. An Wegen, Rainen, in Wäldern, Schluchten, auf Wiesen zwischen Gebüsch gebirgiger und subalpiner Gegenden auf Kalk und Schiefer nicht gemein. Juni—Juli. Um Steyr, am Pyhrn bei Spital, auf dem Schafberg bei Mondsee, bei Reichraming an Abhängen des Almsteins u. s. w.

*V. Cracca* L. An Gebüschen, Hecken, Zäunen, auf Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden sehr gemein. Juni—Juli.

α. *angustissima*. *V. tenuifolia* Roth. In den Donau-Auen um Linz.

β. *vulgaris*. *V. Cracca* Fl. dan.

γ. *latifolia*. *V. Cracca* Sv. Bot. sehr selten und einzeln.

*V. villosa* Roth. Im Getreide, an Wegen, Ackerrändern nicht selten. Juni—Juli.

α. *genuina*. *V. villosa* Sturm, *V. polyphylla* W. et K.

β. *glabrescens*. *V. polyphylla* Koch, *V. varia* Host. Um Steyr gemein.

*V. Faba* L. Wird auf Feldern gebaut und kommt auch verwildert vor; stammt aus dem Orient. Juni—Juli.

*V. sepium* L. An Hecken, Zäunen, in Auen, Hainen, Wäldern, zwischen Gebüsch niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Mai—Juni. In den Donau-Auen u. s. w.

*V. sativa* L. Wird als Futterkraut auf dem Felde gebaut; kommt auch unter dem Getreide, an Ackerrändern, auf Wiesen, buschigen grasigen Stellen, in Auen nicht selten vor. Mai—Juli.

α. *obcordata* Ser., *V. sativa* L.

β. *variifolia*. *V. sativa* E. B., *V. segetalis* Thuill., *V. media* Host.

γ. *angustifolia* Ser., *V. angustifolia* Roth, *V. Bobartii* Forst., *V. angustifolia β. Bobartii* Koch.

*V. lathyroides* L. Auf grasigen buschigen Stellen, in lichten Wäldern, zwischen Gebüsch niedriger und hügeliger Gegenden selten. April—Juni. Auf den Donau-Inseln bei Mauthhausen.

***Ervum*** *Lens* L. Wird auf Feldern im Grossen gebaut und kommt unter dem Getreide, sowie auf Brachen verwildert vor. Juni—Juli. *Cicer Lens* Willd.

***Pisum*** *sativum* Poir. Wird als Futter gebaut und kommt auf Brachen und unter dem Getreide verwildert vor. Mai—Herbst.

α. *hortense*. *P. sativum* L. In Küchengärten und auf Feldern in vielen Spielarten gezogen.

β. *arvense* Poir., *P. arvense* L.

***Lathyrus*** *pratensis* L. Auf Wiesen, an Rainen, Hecken, zwischen Gebüsch niedriger und gebirgiger Gegenden gemein. Juni—Juli.

*L. tuberosus* L. Auf Aeckern unter dem Getreide, auf Brachen gemein. Juni—August.

*L. sativus* L. Wird als Futter gebaut und kommt auf Brachen, unter dem Getreide, auf Kleefeldern hier und da verwildert vor. Mai—August.

*L. silvestris* L. Auf steinigen buschigen Stellen, an Waldrändern gebirgiger Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein nicht gemein. Juli—August. Urfahrsteinwand, bei Windischgarsten an der Strasse.

***Orobus*** *vernus* L. In Bergwäldern, Holzschlägen auf Kalk, Schiefer und Sandstein sehr gemein. April—Mai.

*O. luteus* L. In Gebirgswäldern, an Abhängen, zwischen Gebüsch, auf nassen Wiesen bis in die Voralpen. Mai—Juni. In der Feuchtau, in Molln, im Stoder u. s. w.

*O. niger* L. In Holzschlägen, trockenen Wäldern, Vorhölzern, Gebüschen hügeliger und gebirgiger Gegenden auf Kalk, Schiefer und Sandstein nicht gemein. Juni—Juli. Wälder des Pfenningberges unterhalb Katzbach, bei Steyregg u. s. w.

***Phaseolus*** *vulgaris* Savi. Wird in Küchengärten und auf freiem Felde gebaut; stammt aus Asien. Juli—August.

α. *volubilis*. *Ph. vulgaris* L.

β. *erectus*. *Ph. nanus* L.

*Ph. coccineus* L. Wird als Zierpflanze in Gärten, vor den Fenstern und als Viehfutter an Ackerrändern gepflanzt; stammt aus Südamerika. Juli—August.

---

# Verzeichniss der Gattungen.



